

4° A. hydr. 516 $\frac{5}{2}$

<36609043610019



<36609043610019

Bayer. Staatsbibliothek

Fig: 1.

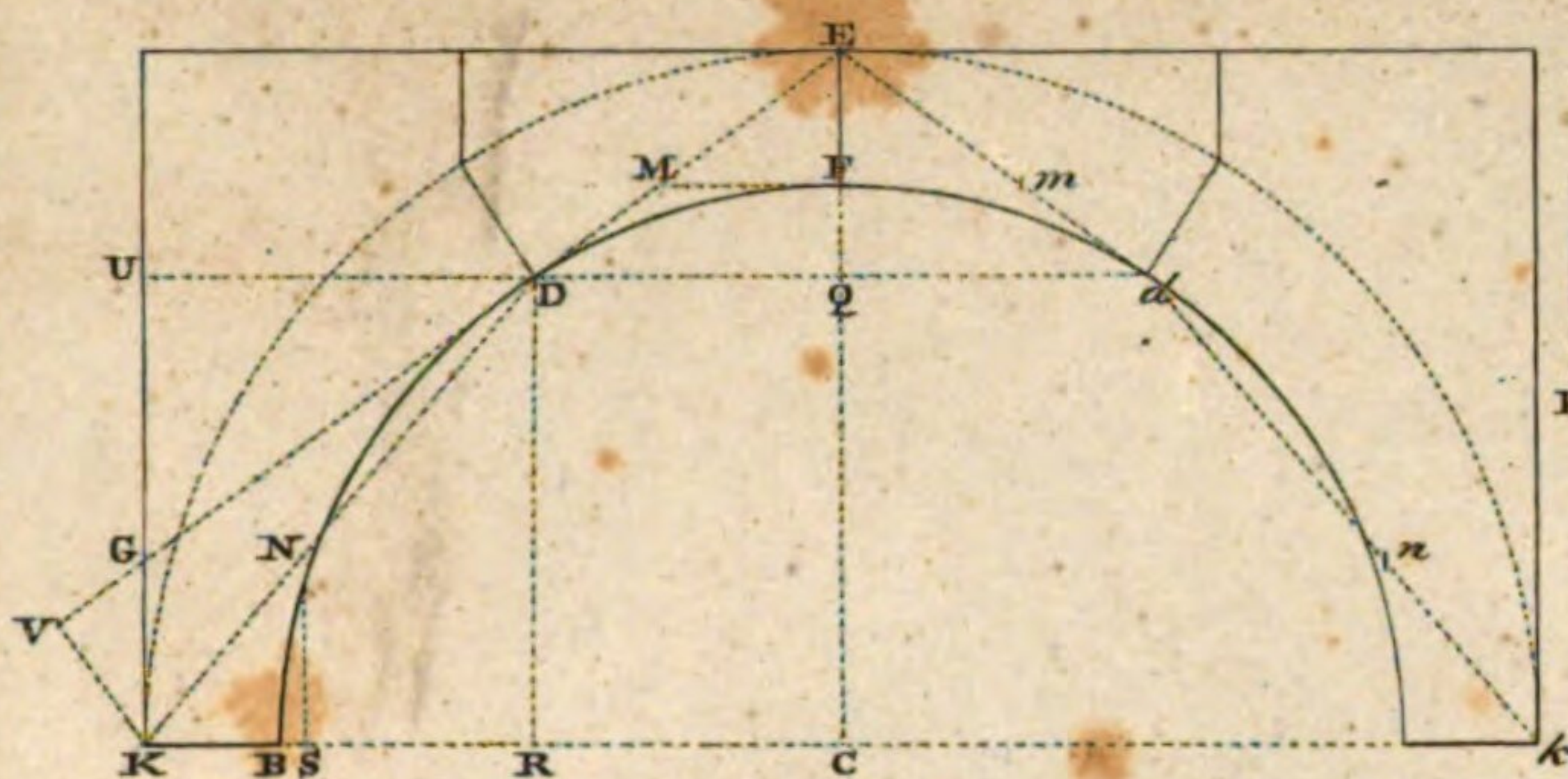


Fig: 2.

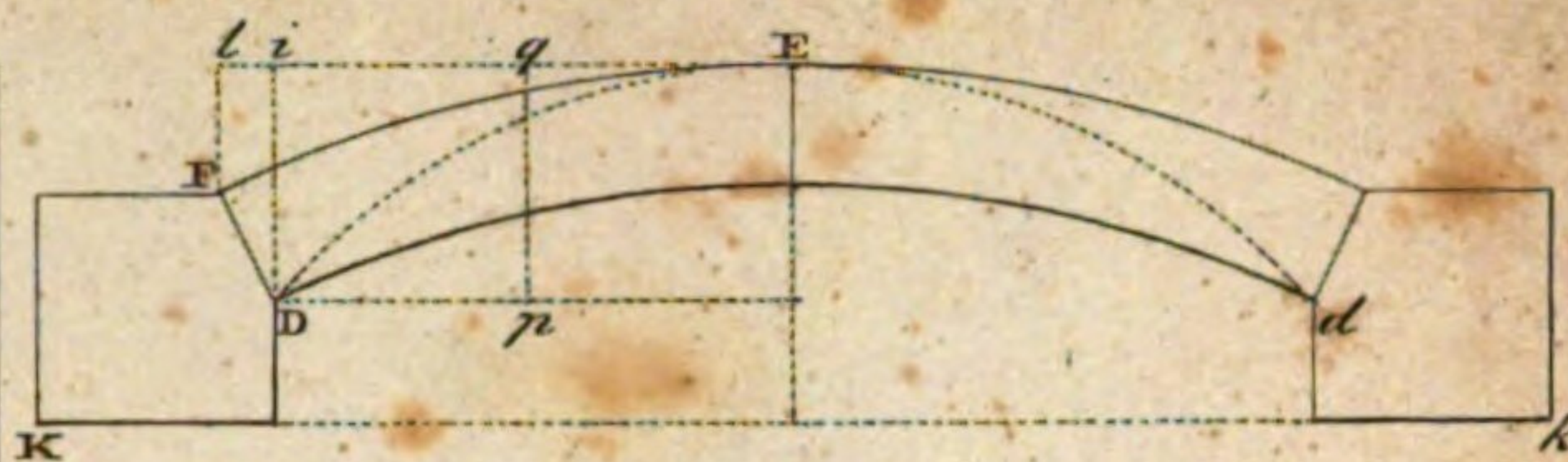


Fig: 3.



Fig: 4.

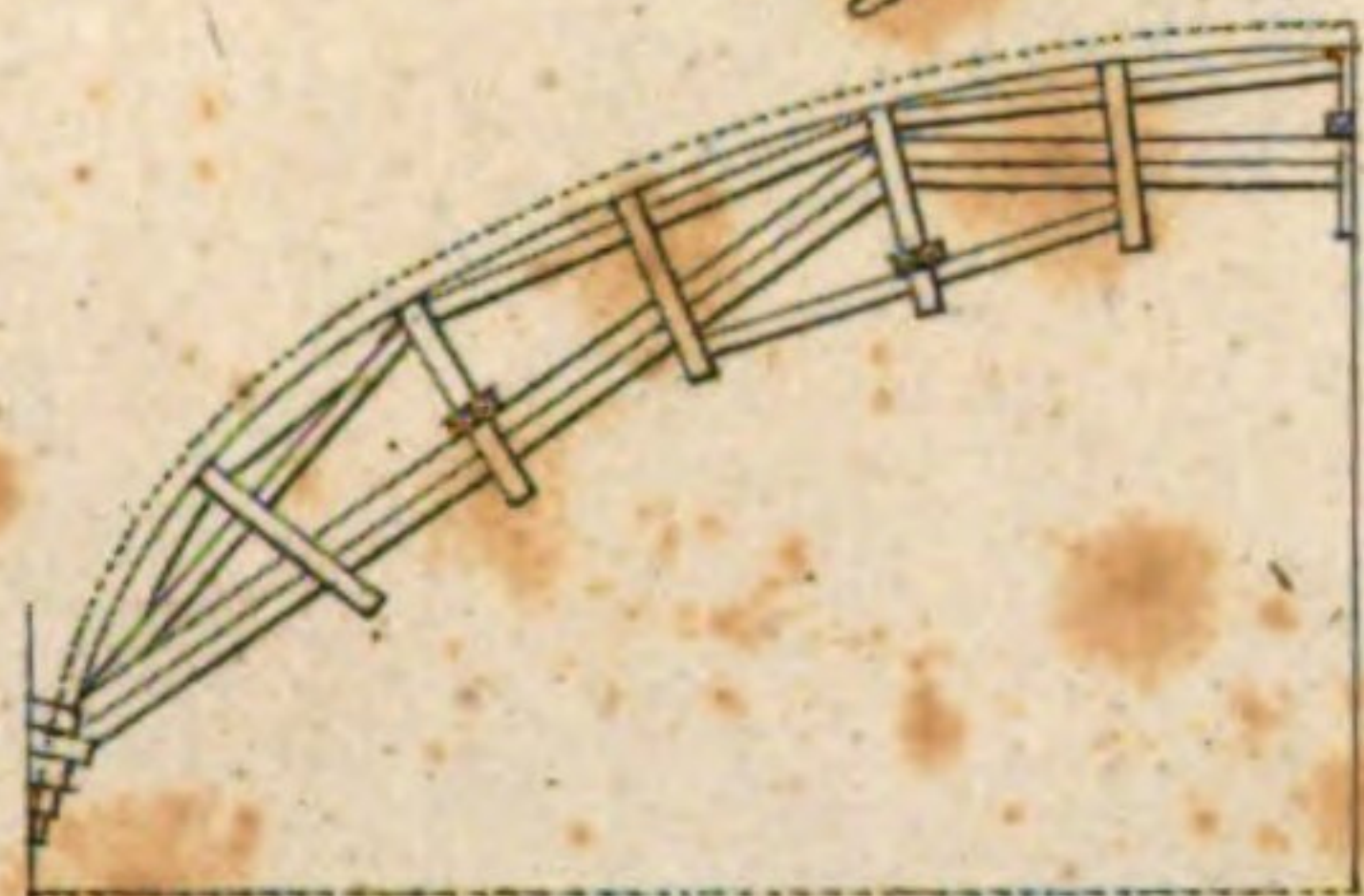


Fig: 5.

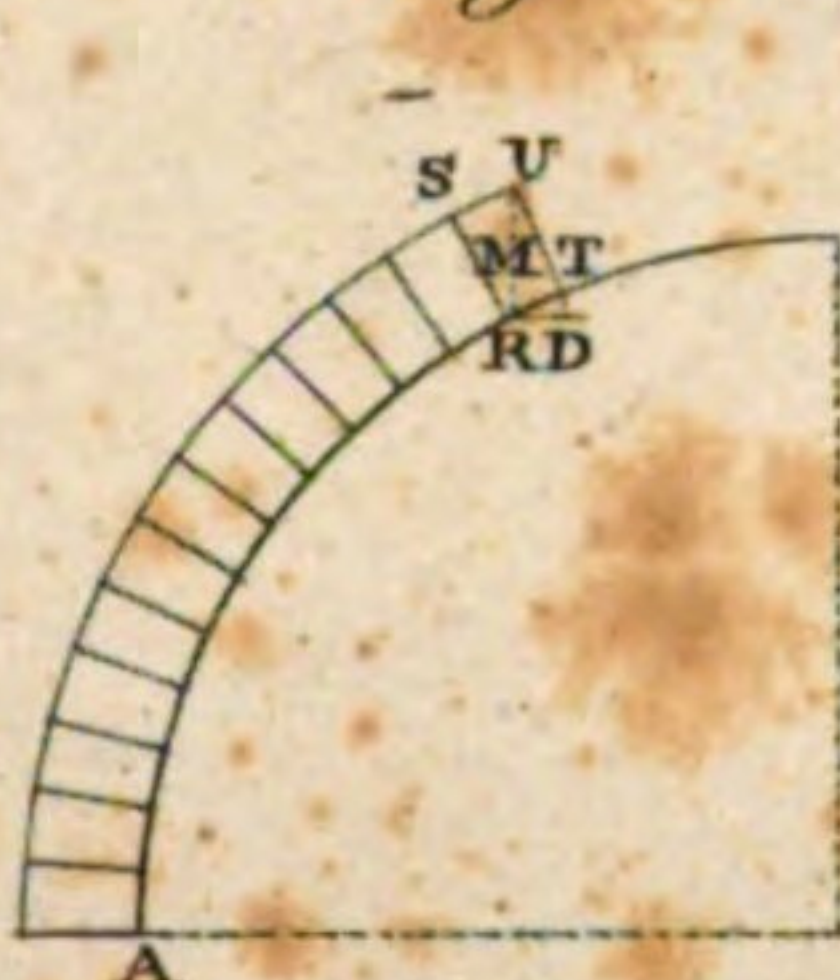


Fig: 6:

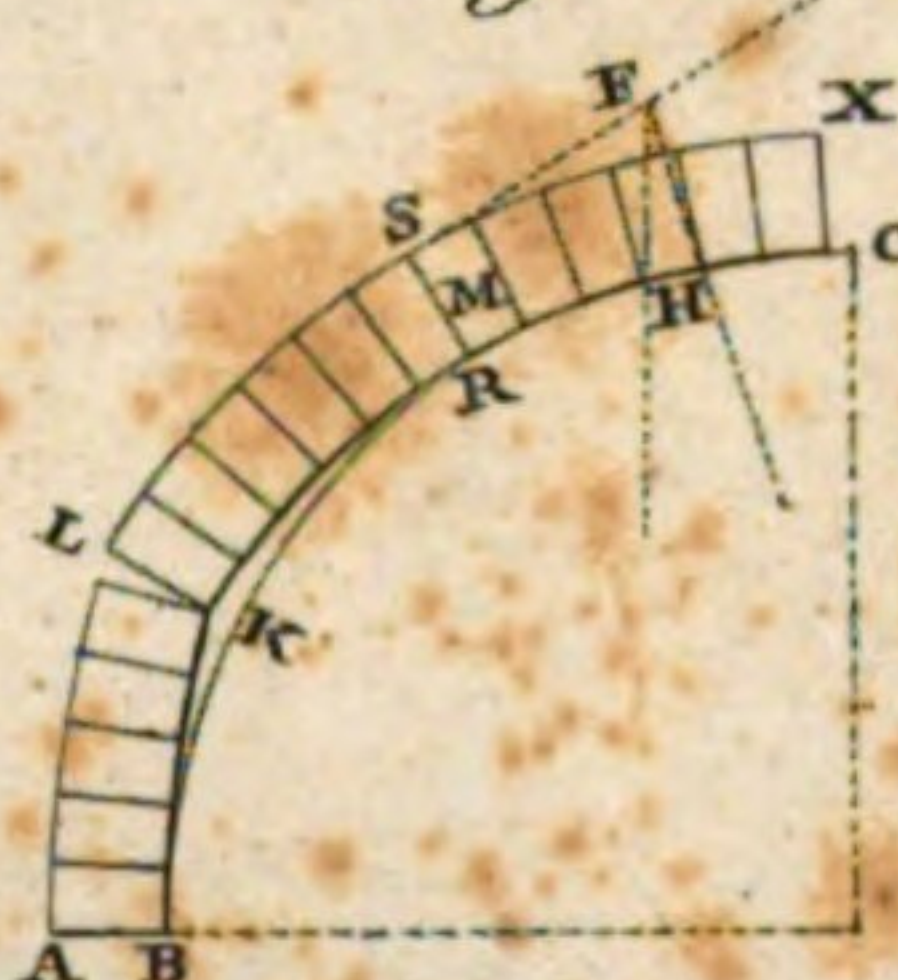
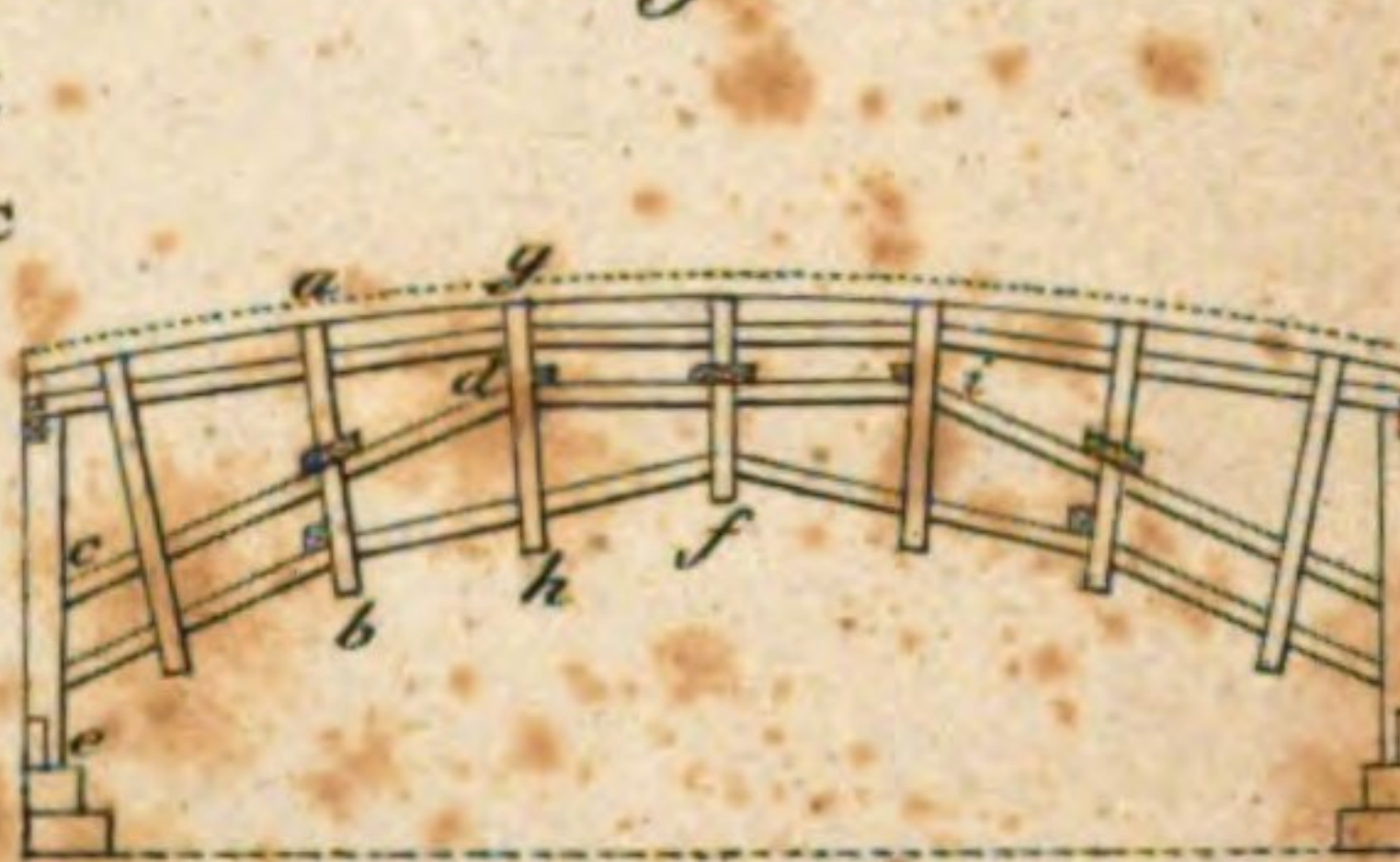


Fig: 7.



Maafstab zu Fig. 4 und 7.

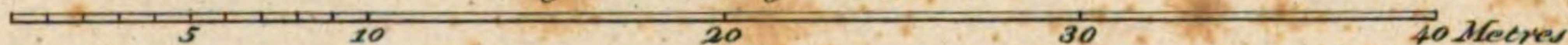


Fig: 8.

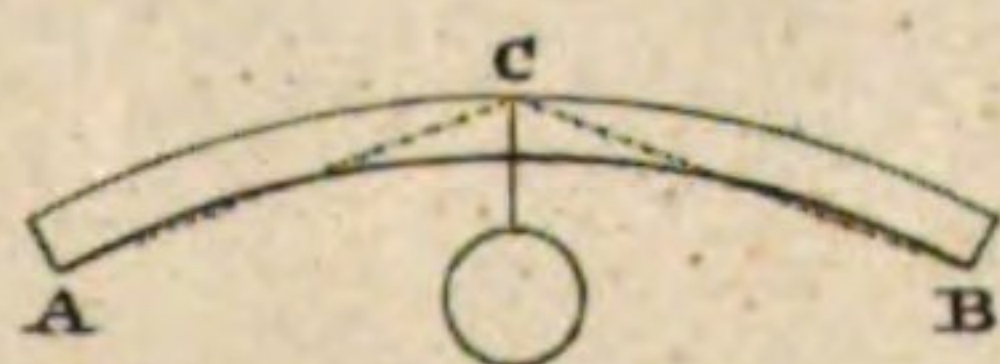


Fig: 9.

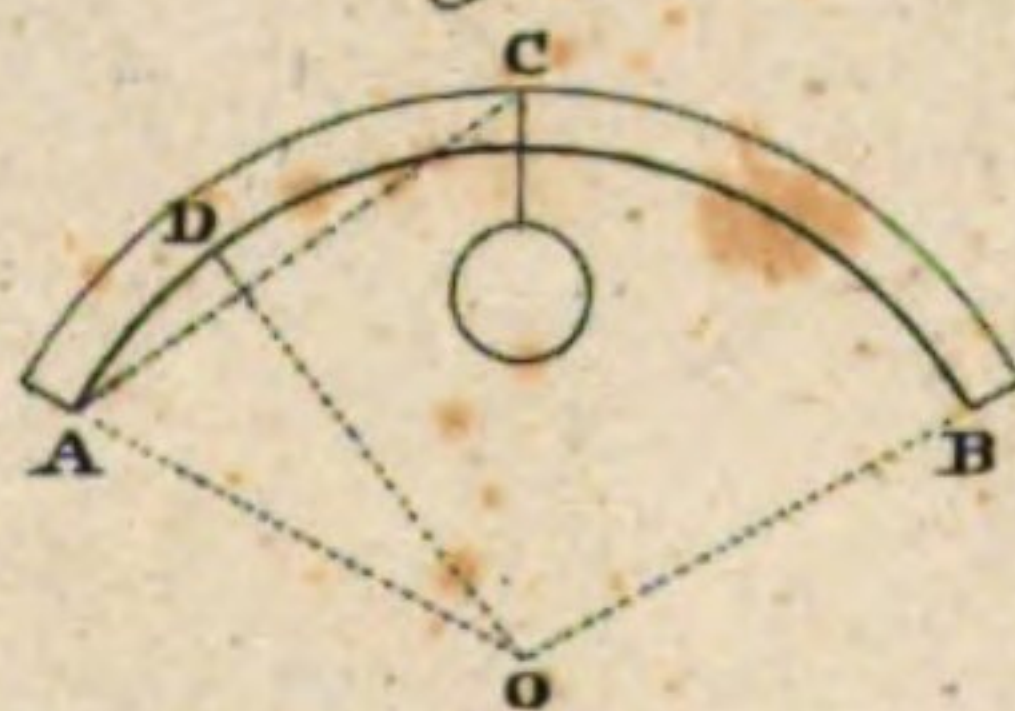


Fig: 10.



Fig: 11.

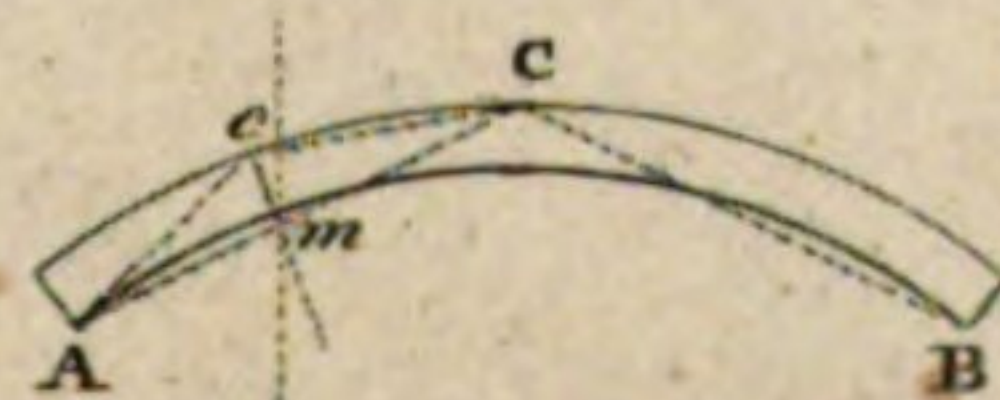


Fig. 12.

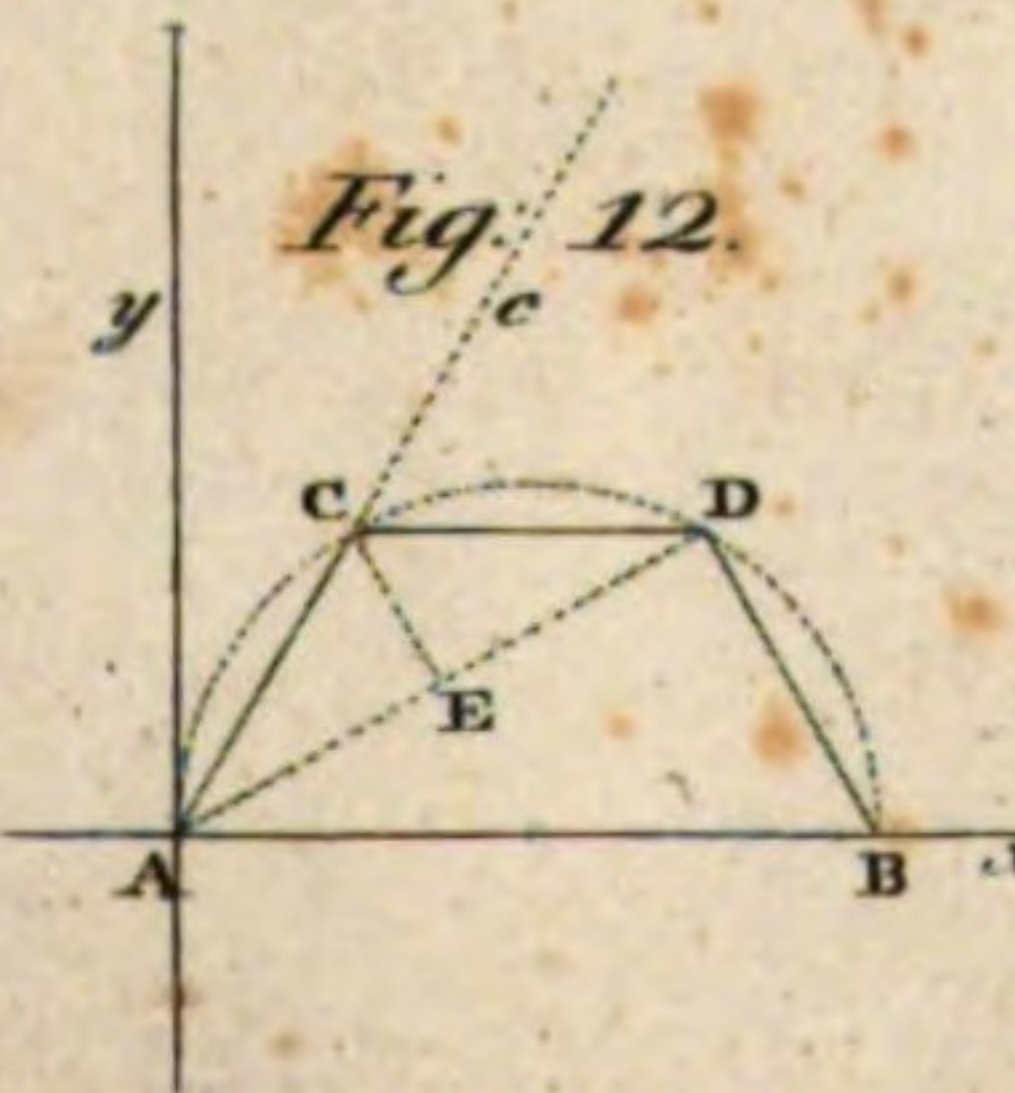


Fig: 13.



Zum Anhange gehörig.

J.C. Böhme sc.

M 34y m. Sch.

9d/68/1632

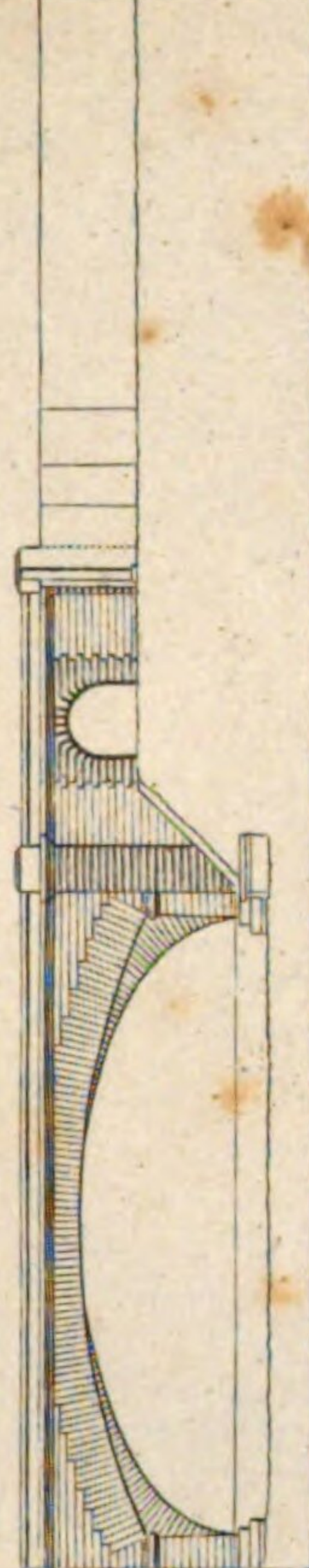
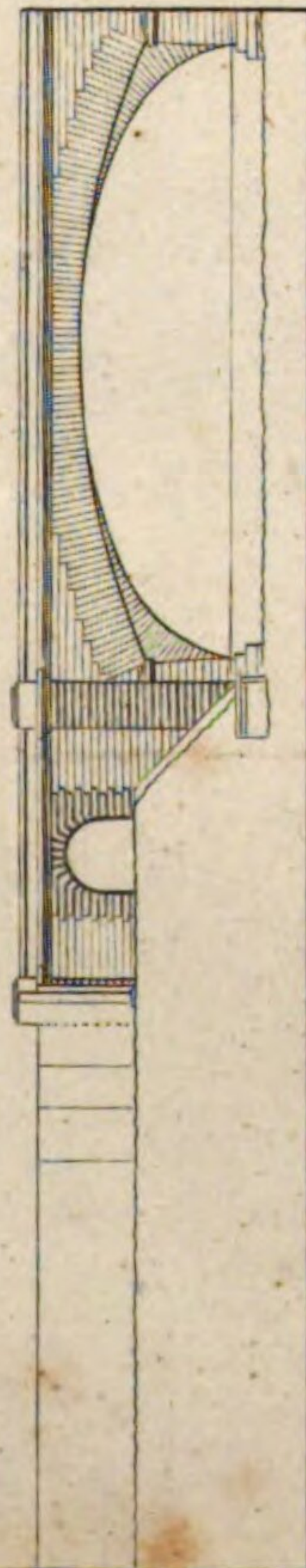
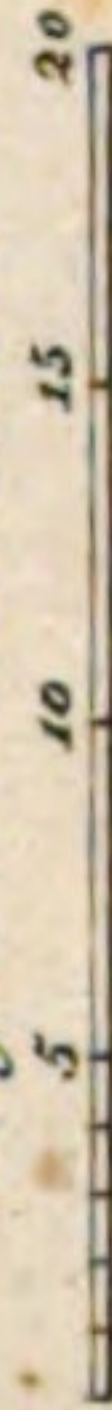
2

Bayerische
Staatsbibliothek
München



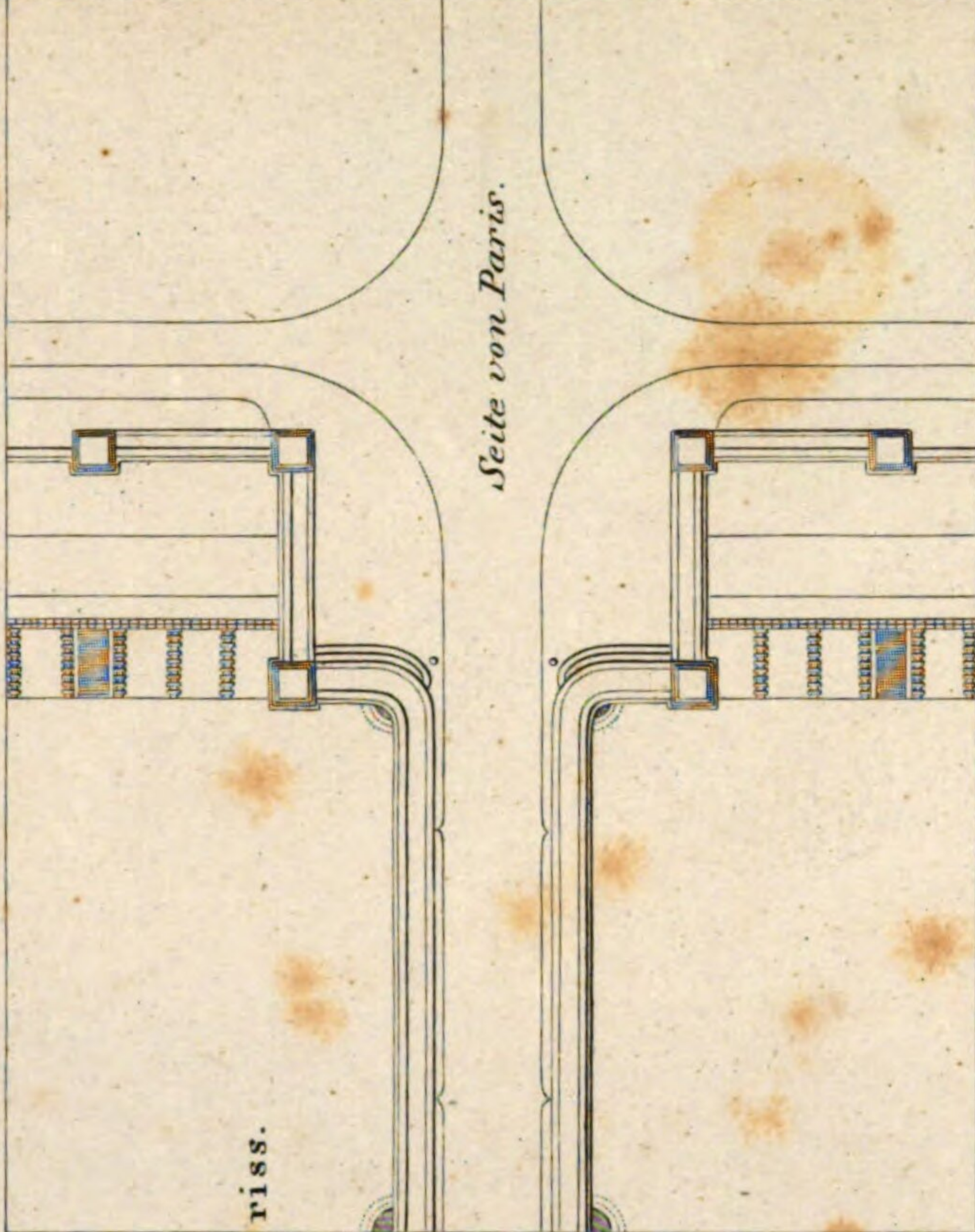
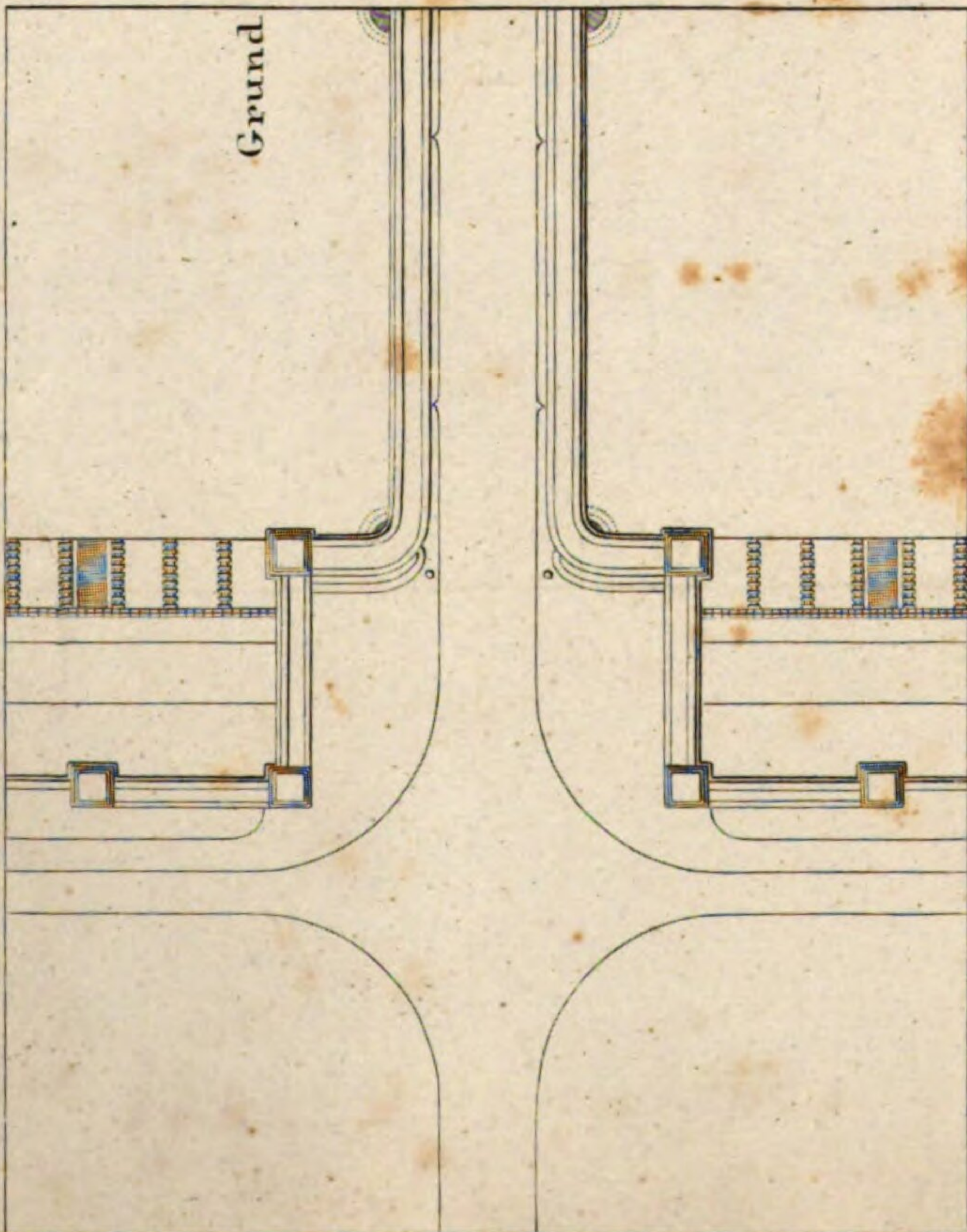
Steinerne Brücke über die Seine bei Neuilly.
 angefangen im Jahr 1786.

Maßstab von 20 Toisen



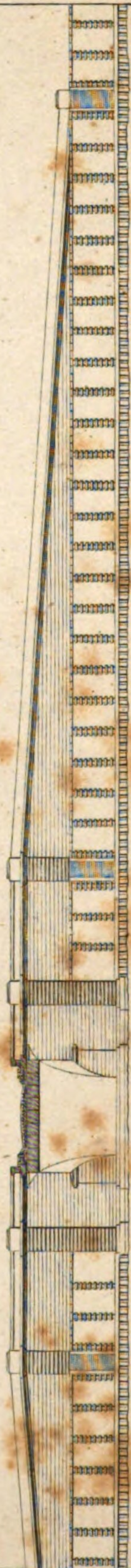
Grund

riss.

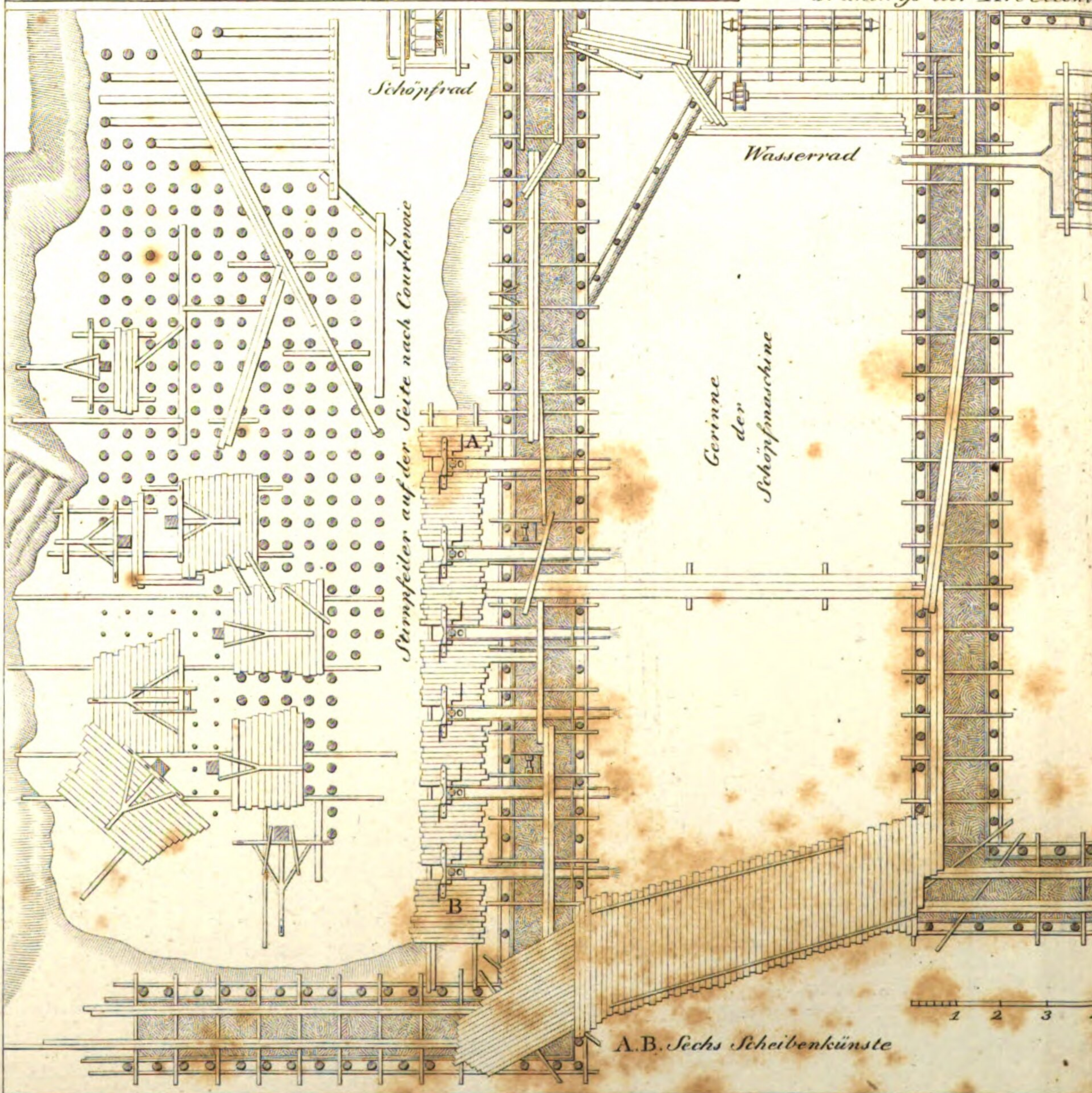
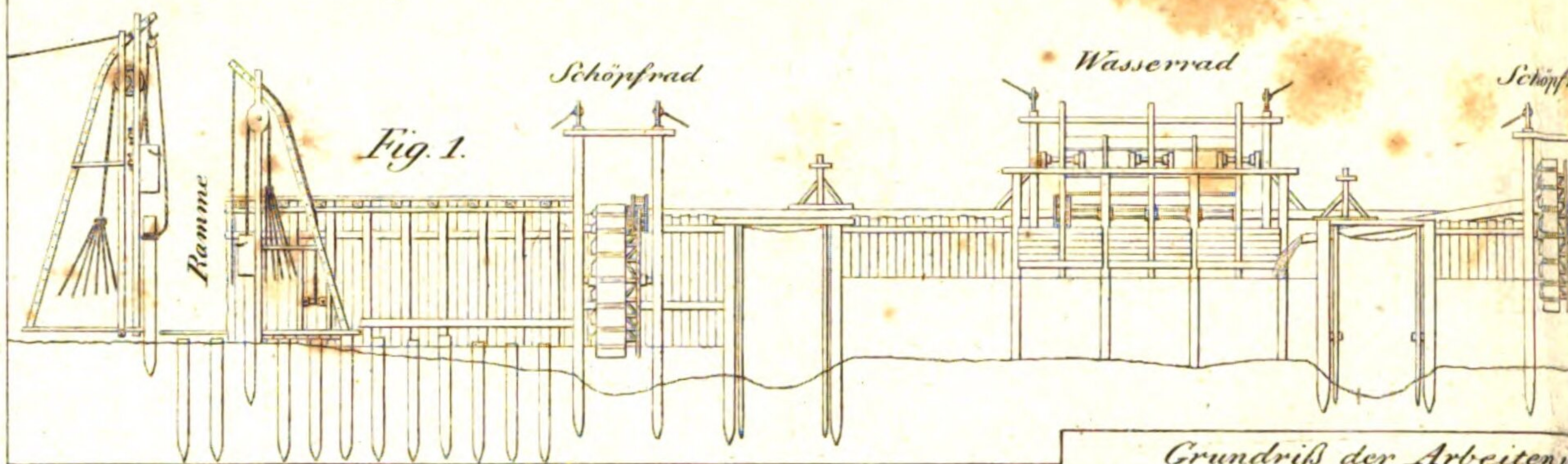


Seite von Paris.

Durchschnitt.







arbeiten im Julius 1768.

Schöpfgrad

Fig. 2.

arbeiten im Julius 1768.

Fangedamm
um den
Mittelpfeiler

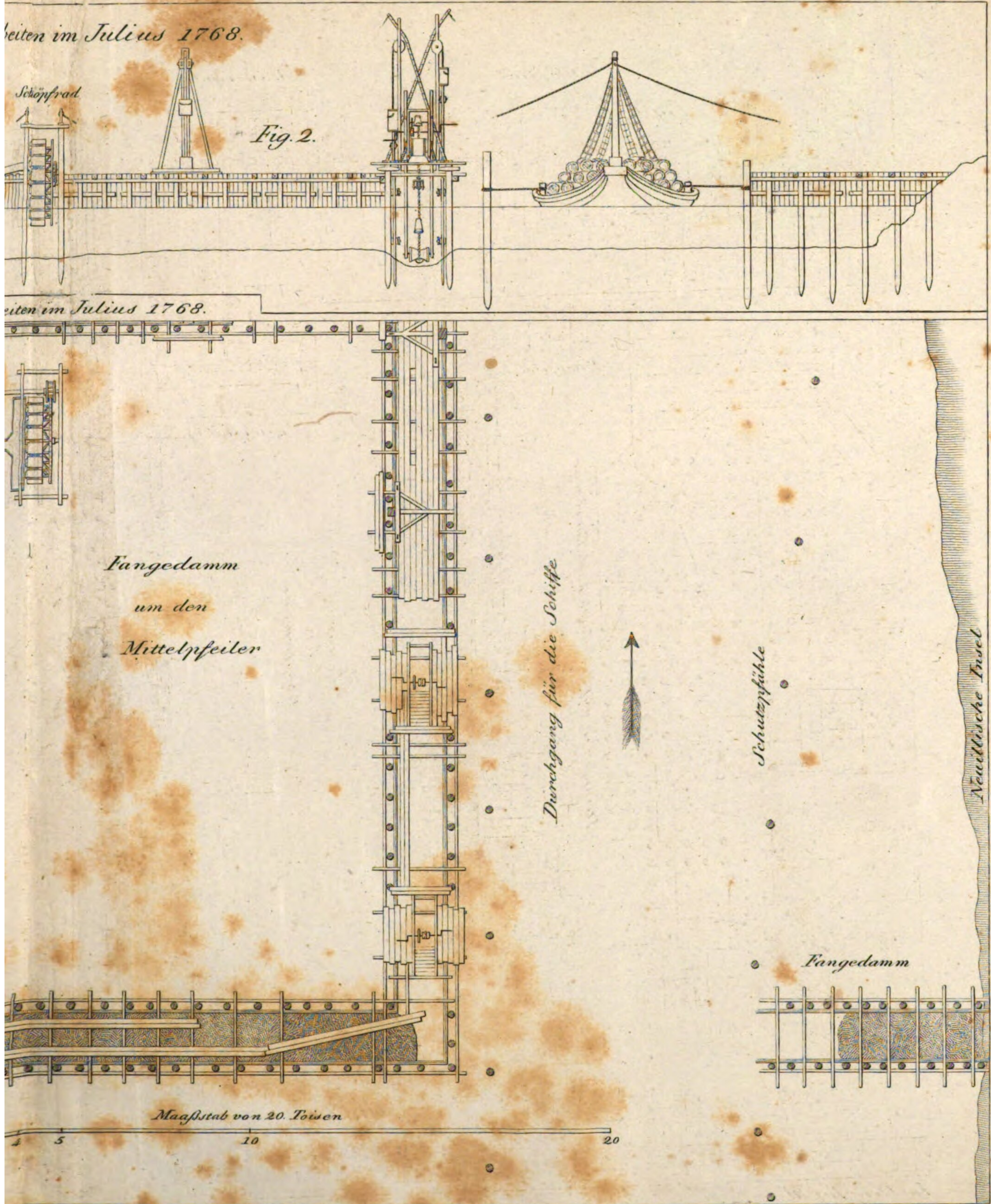
Durchgang für die Schiffe

Schutzpfähle

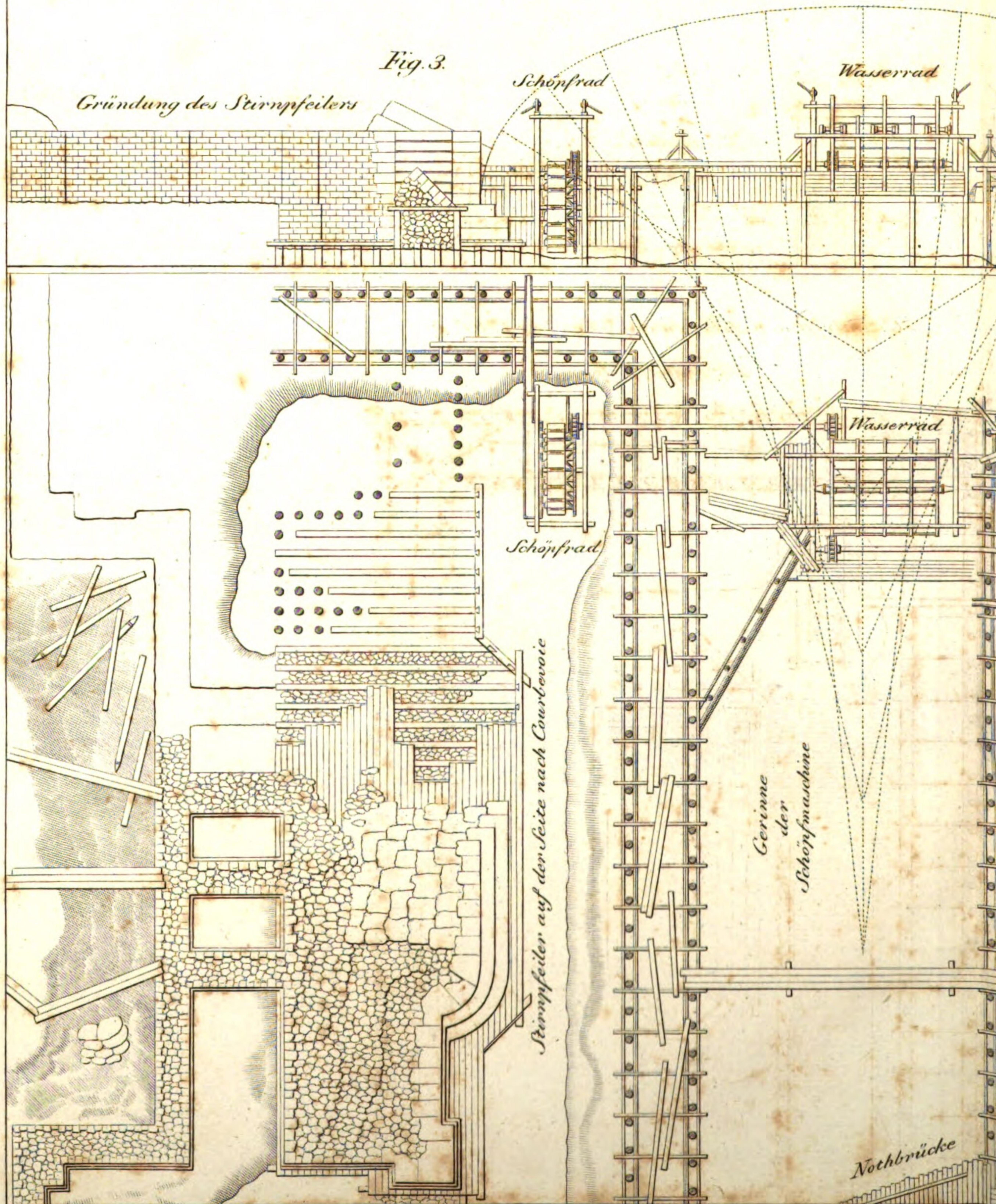
Neuallische Insel

Fangedamm

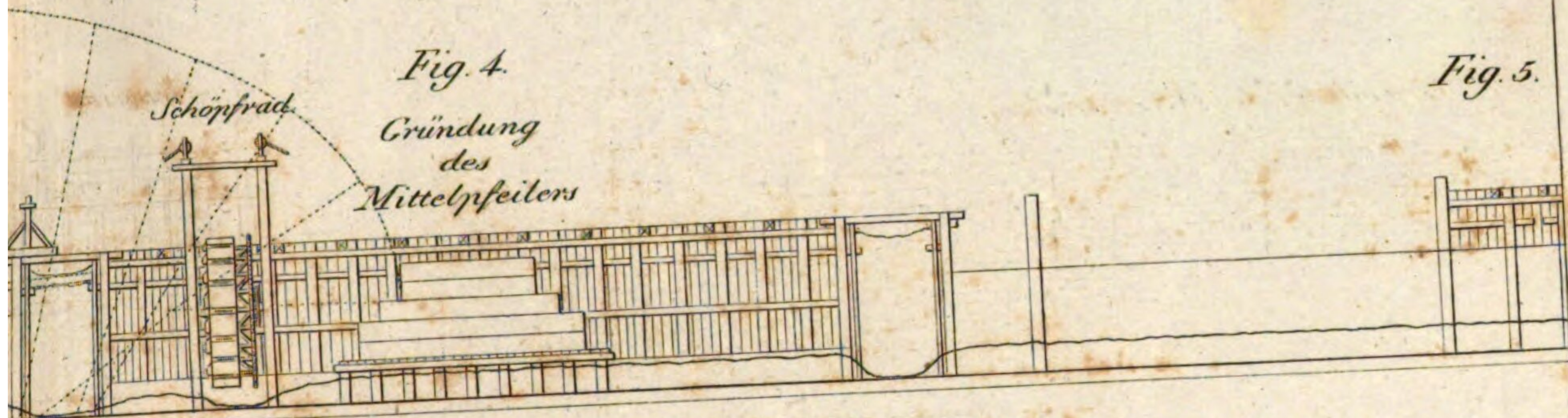
Maßstab von 20. Toisen





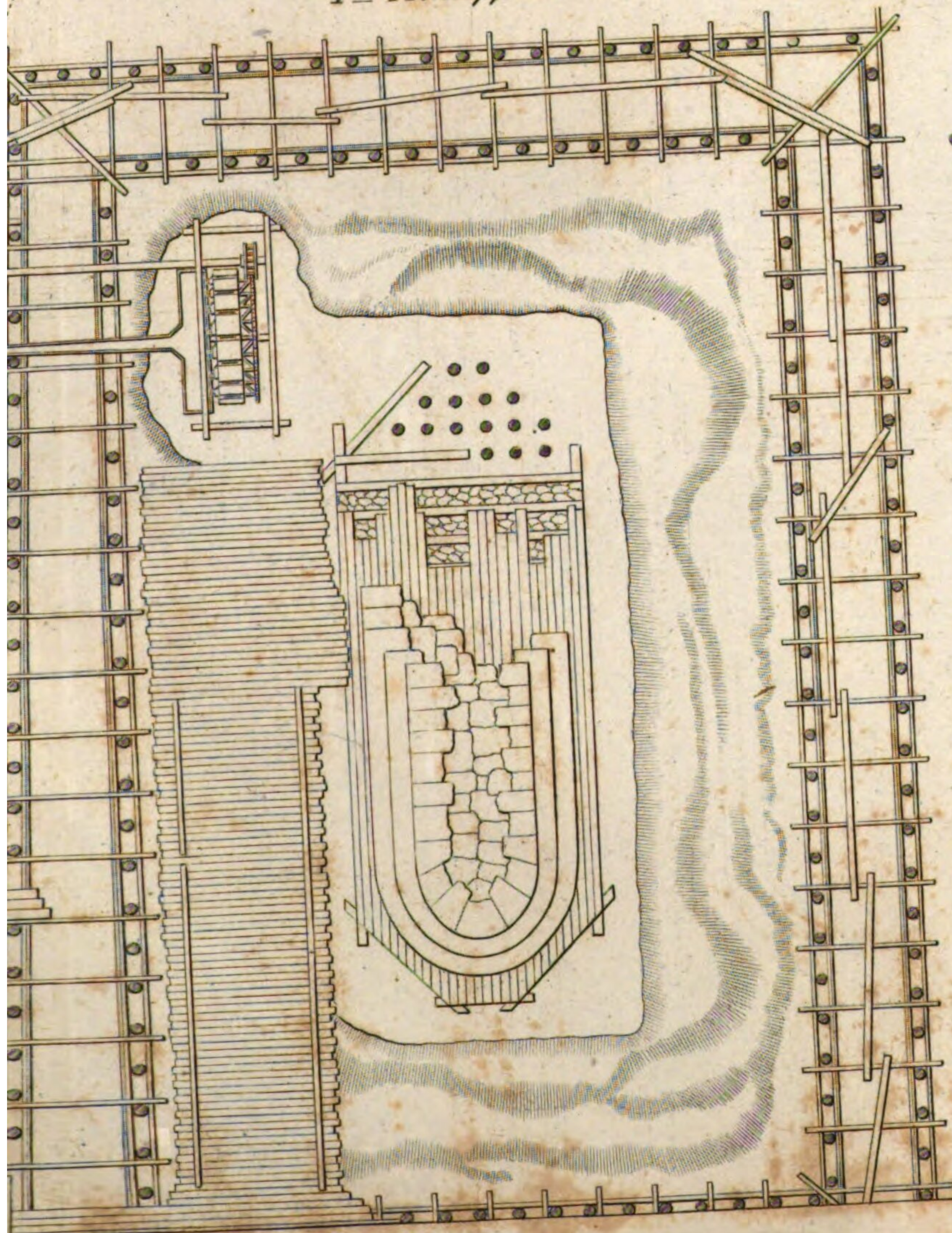


ember 1768.



Grundriß der Arbeiten im November 1768

1^{ter} Mittelpfeiler



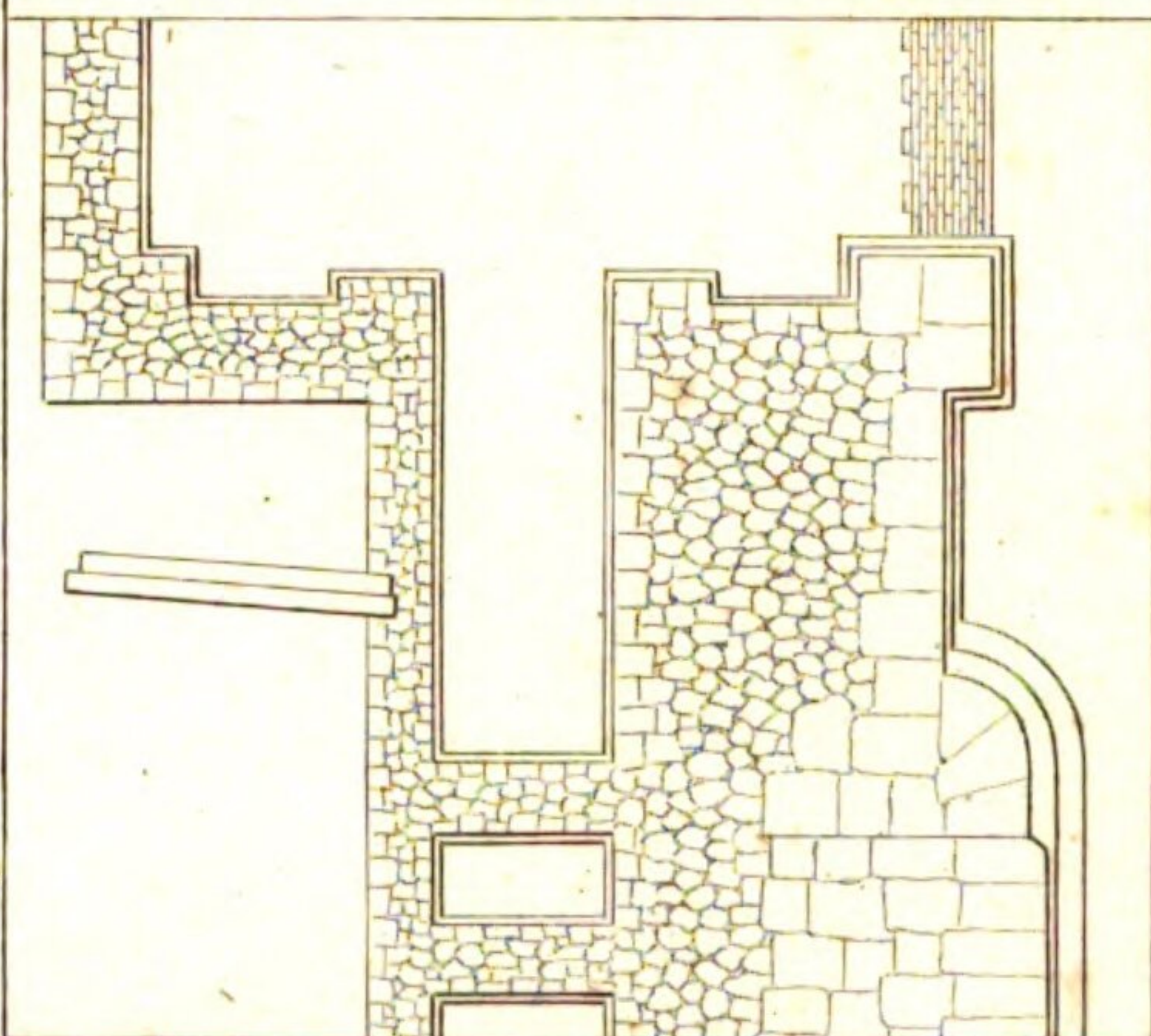
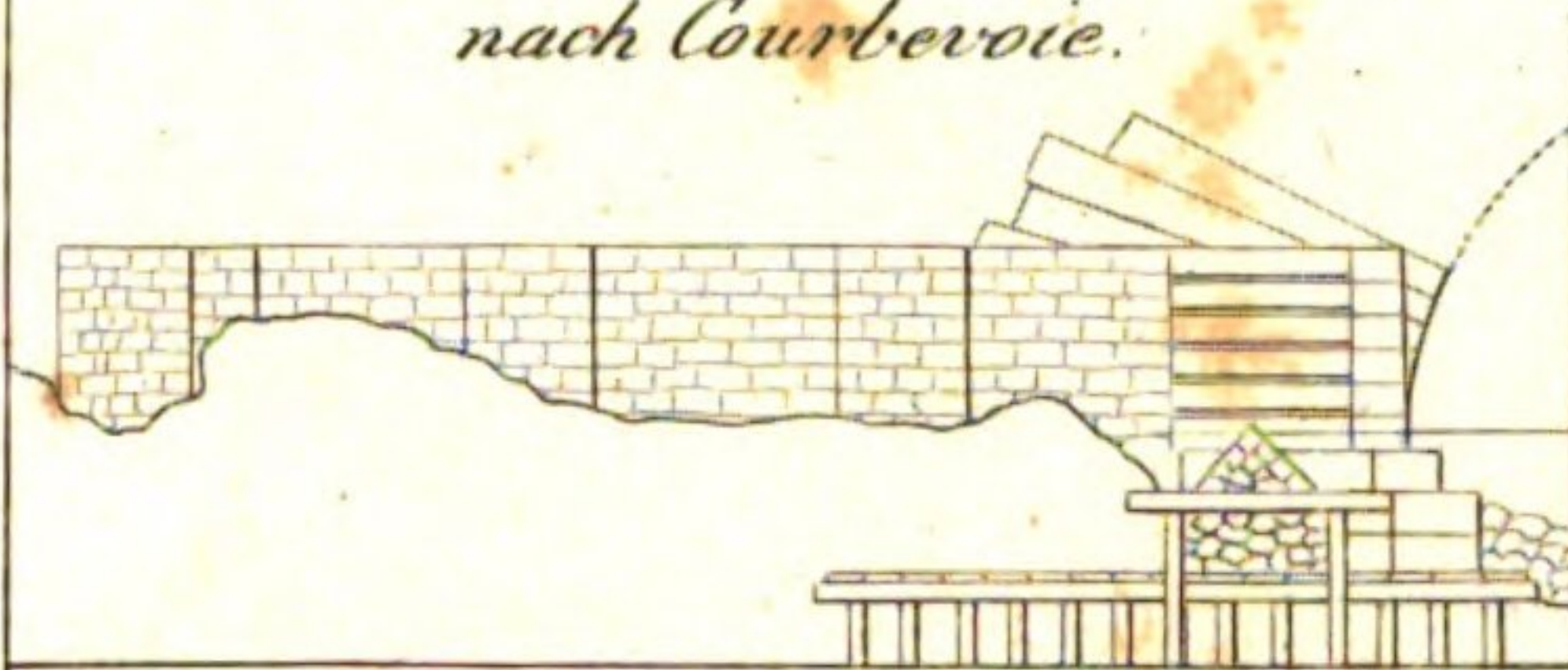
Durchgang für die Schiffe



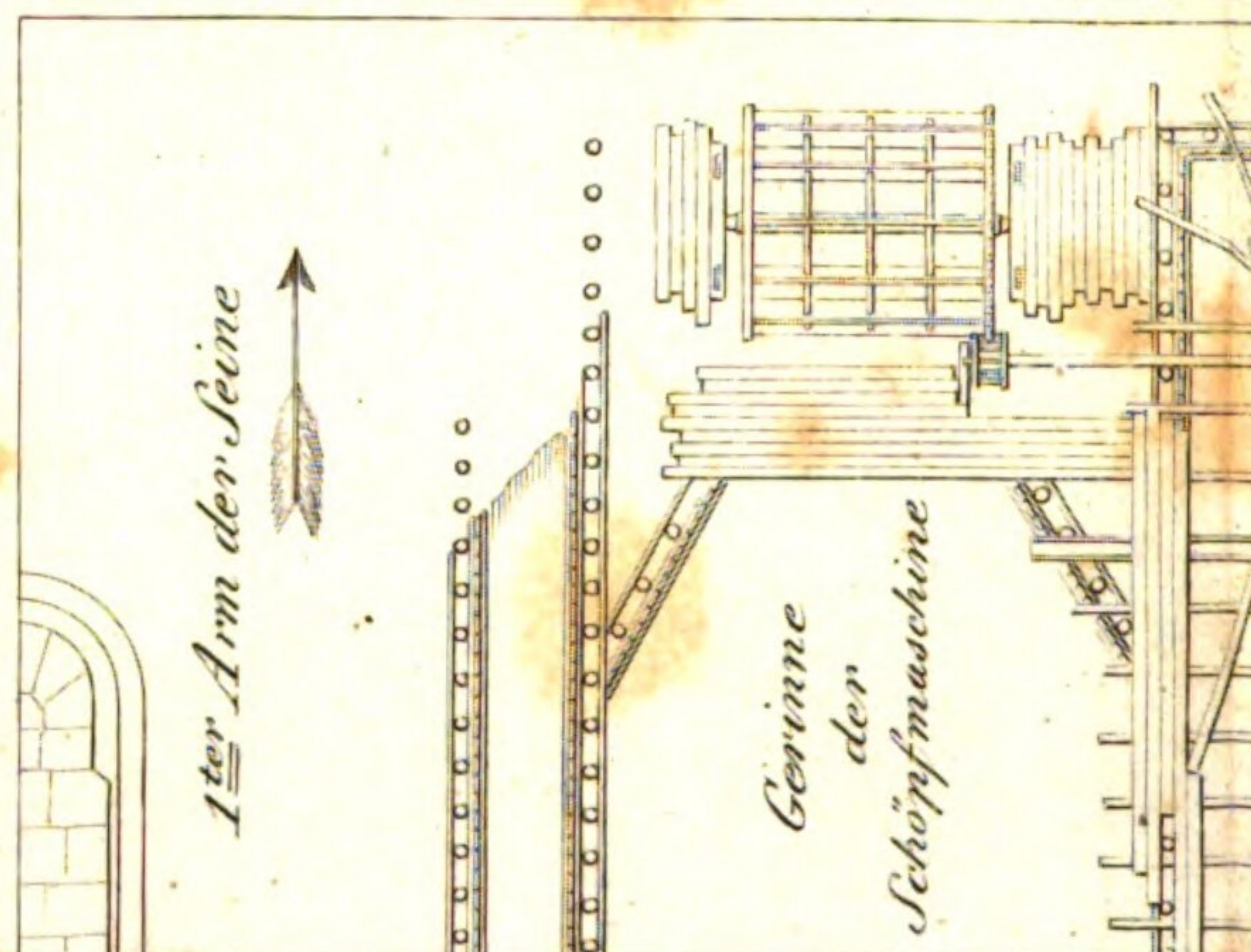
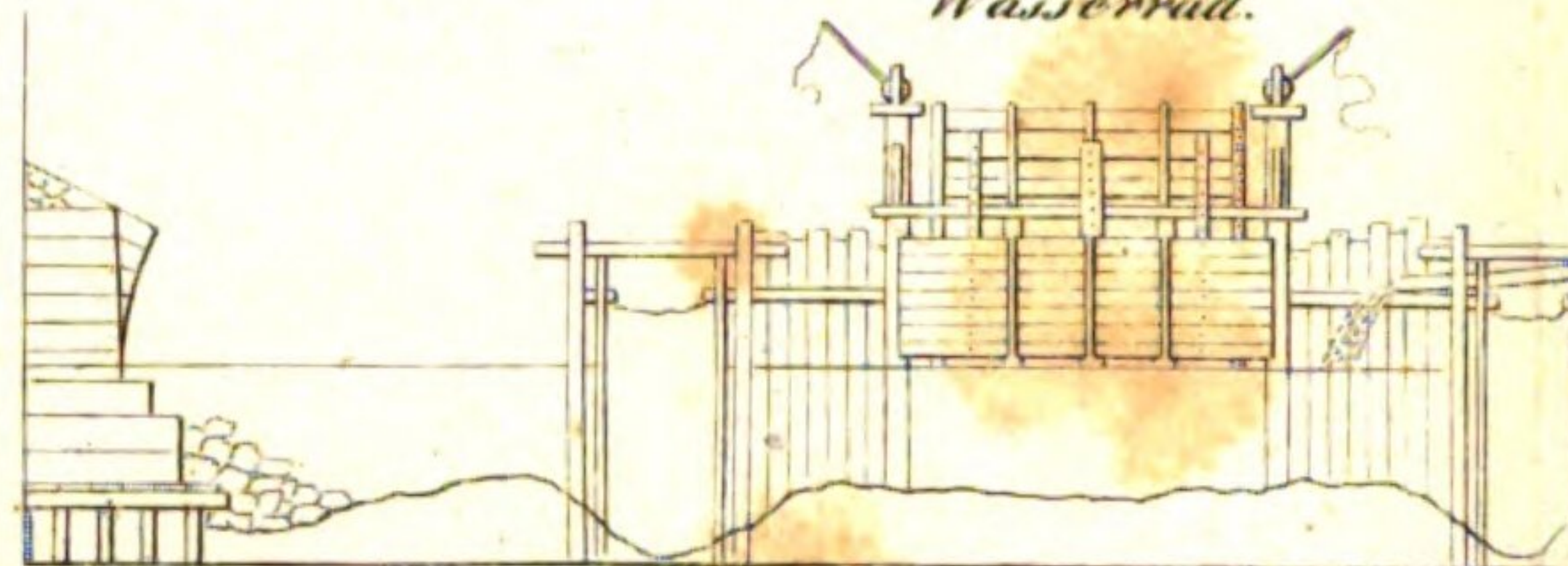




*Stirnpfeiler auf der Seite
nach Courbevoie.*



1^{ter} Mittelpfeiler.

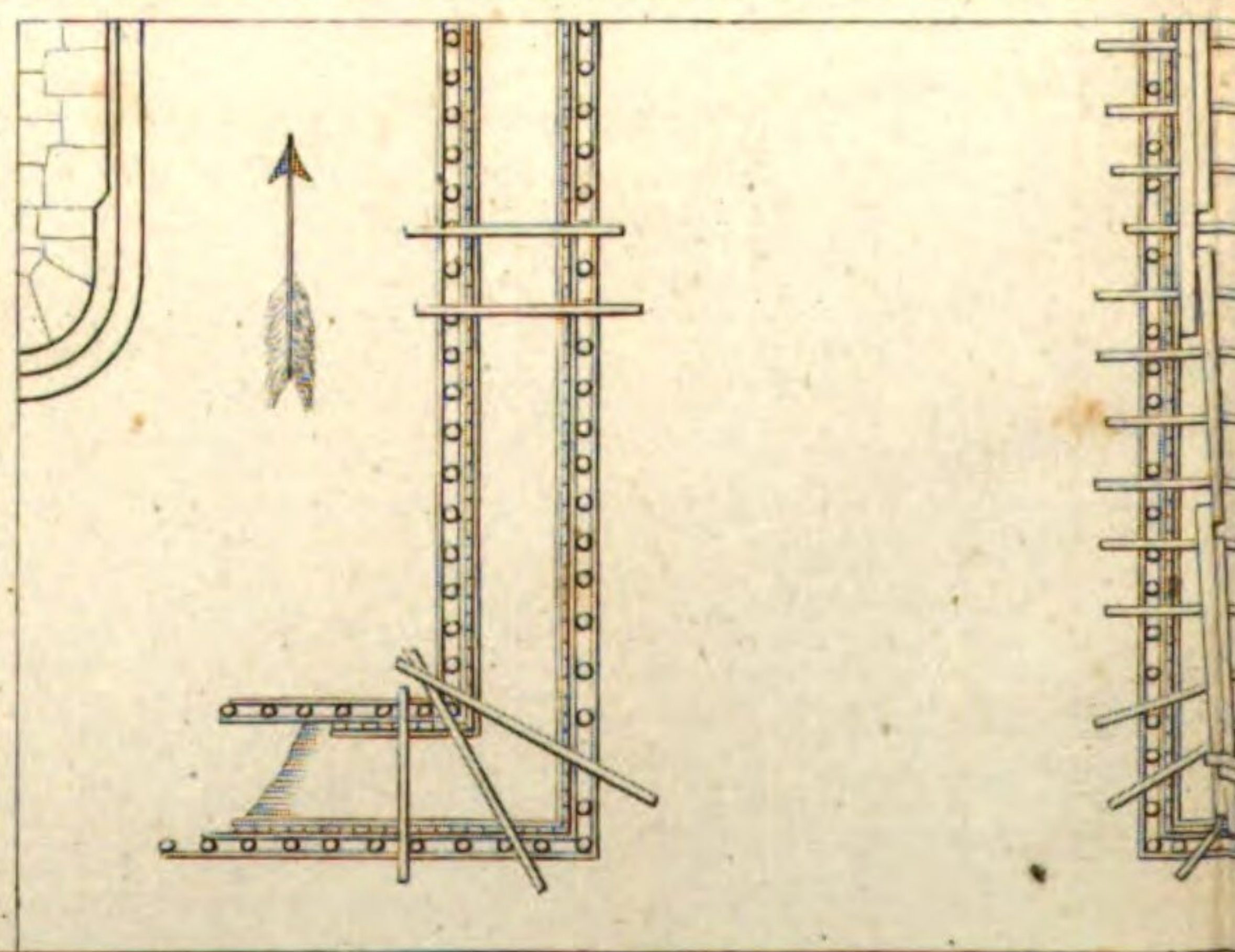
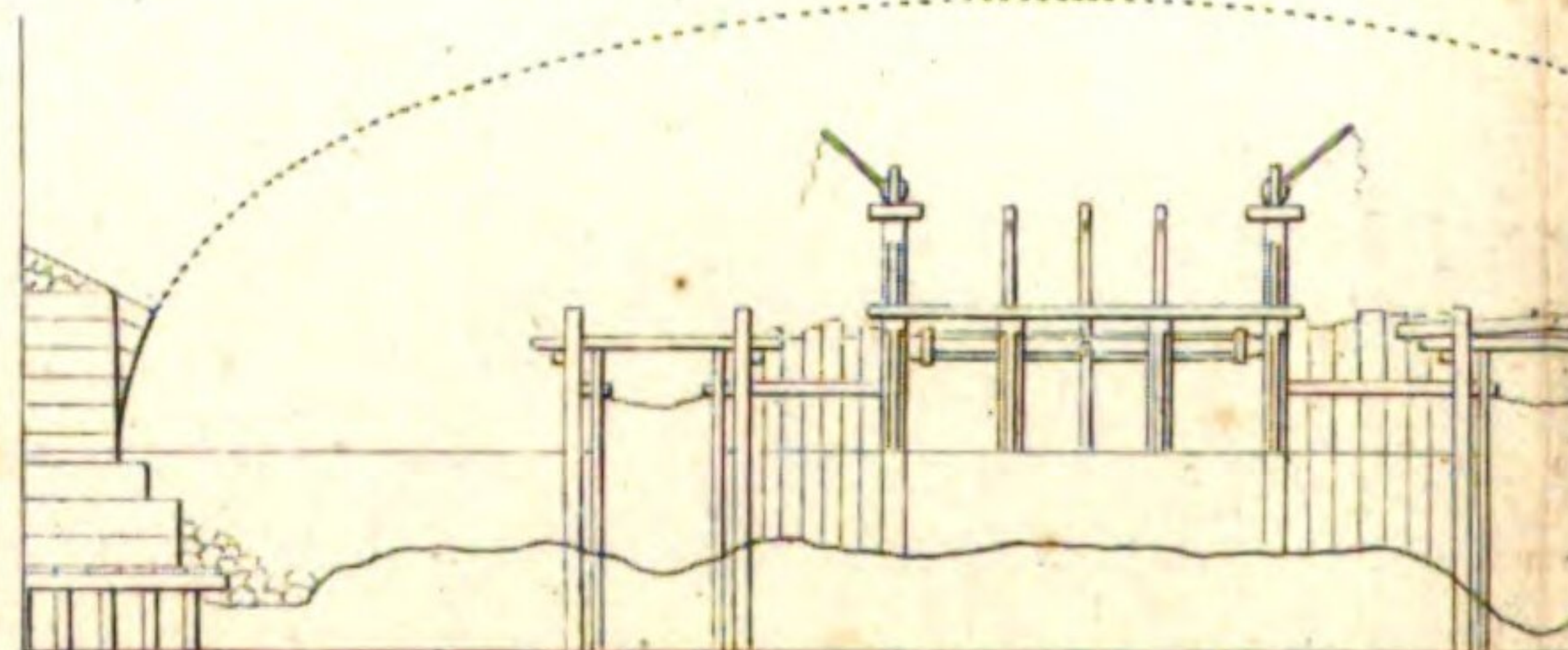
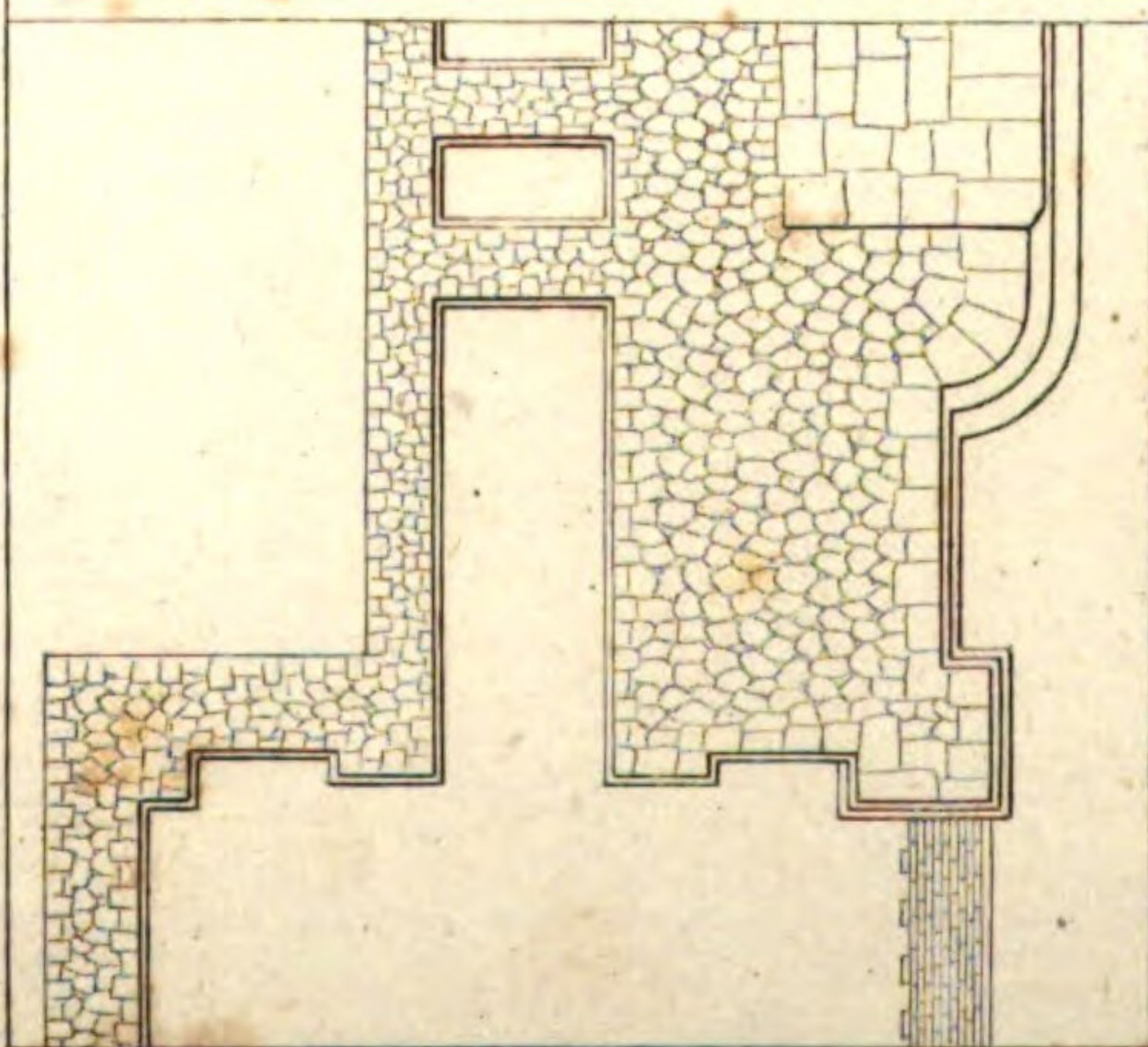
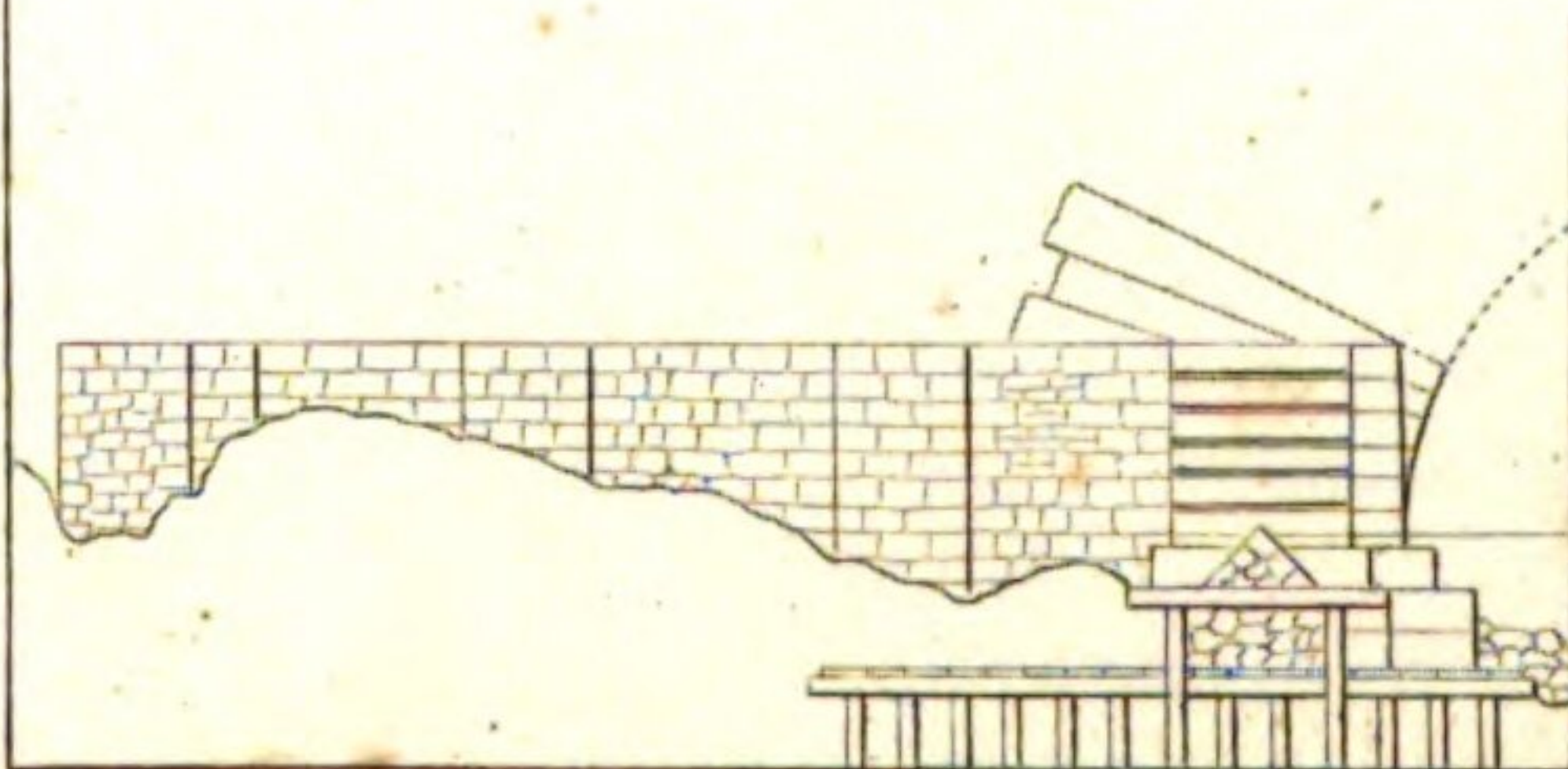


2^{ter}

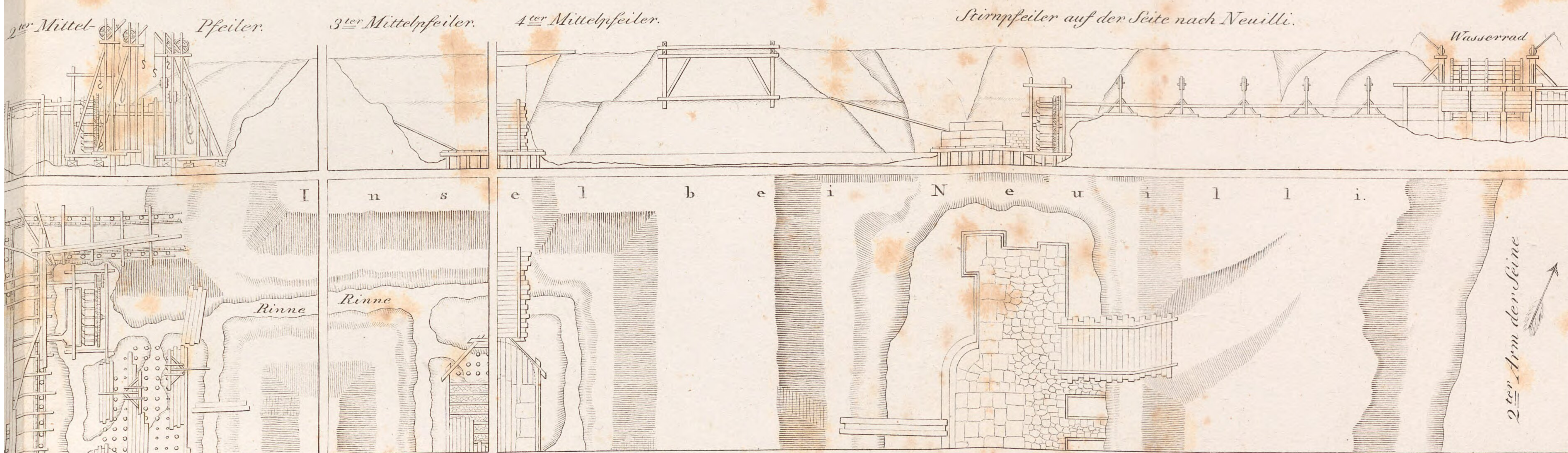
Wasserrad.

1^{er} Arm der Seine

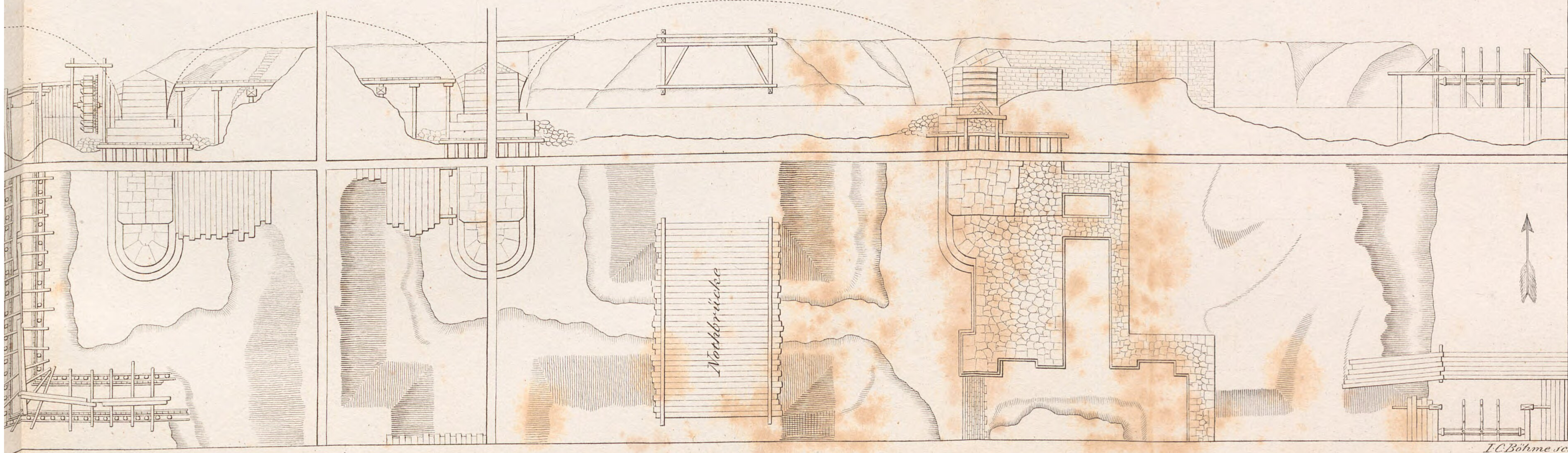
*Gerinne
der
Schöpfmaschine*



Grundriß und Ansicht der Arbeiten an der Brücke bei Neuilli im August 1769.

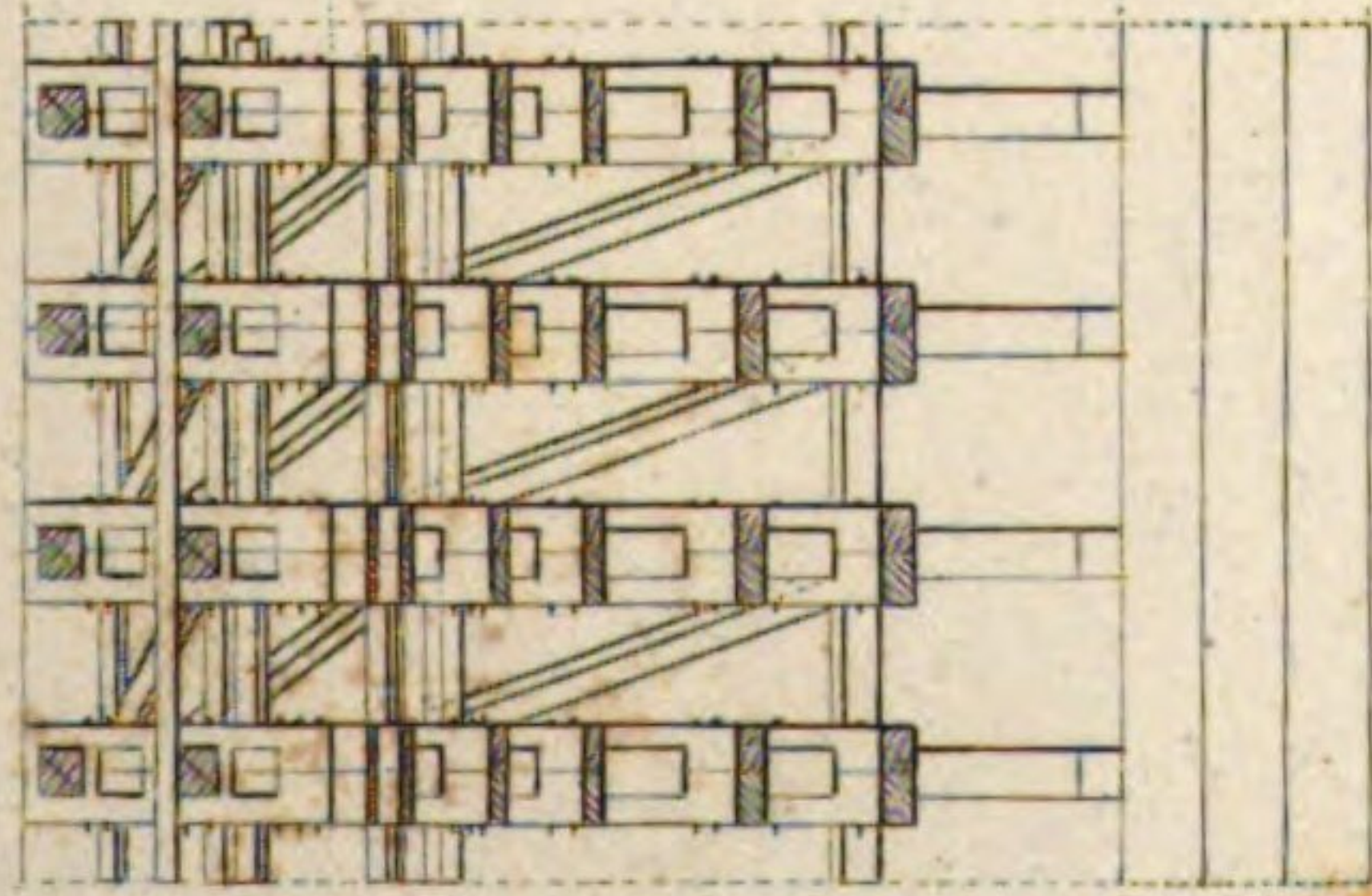


Grundriß und Ansicht der Arbeiten am Ende der Bauzeit des Jahres 1769.

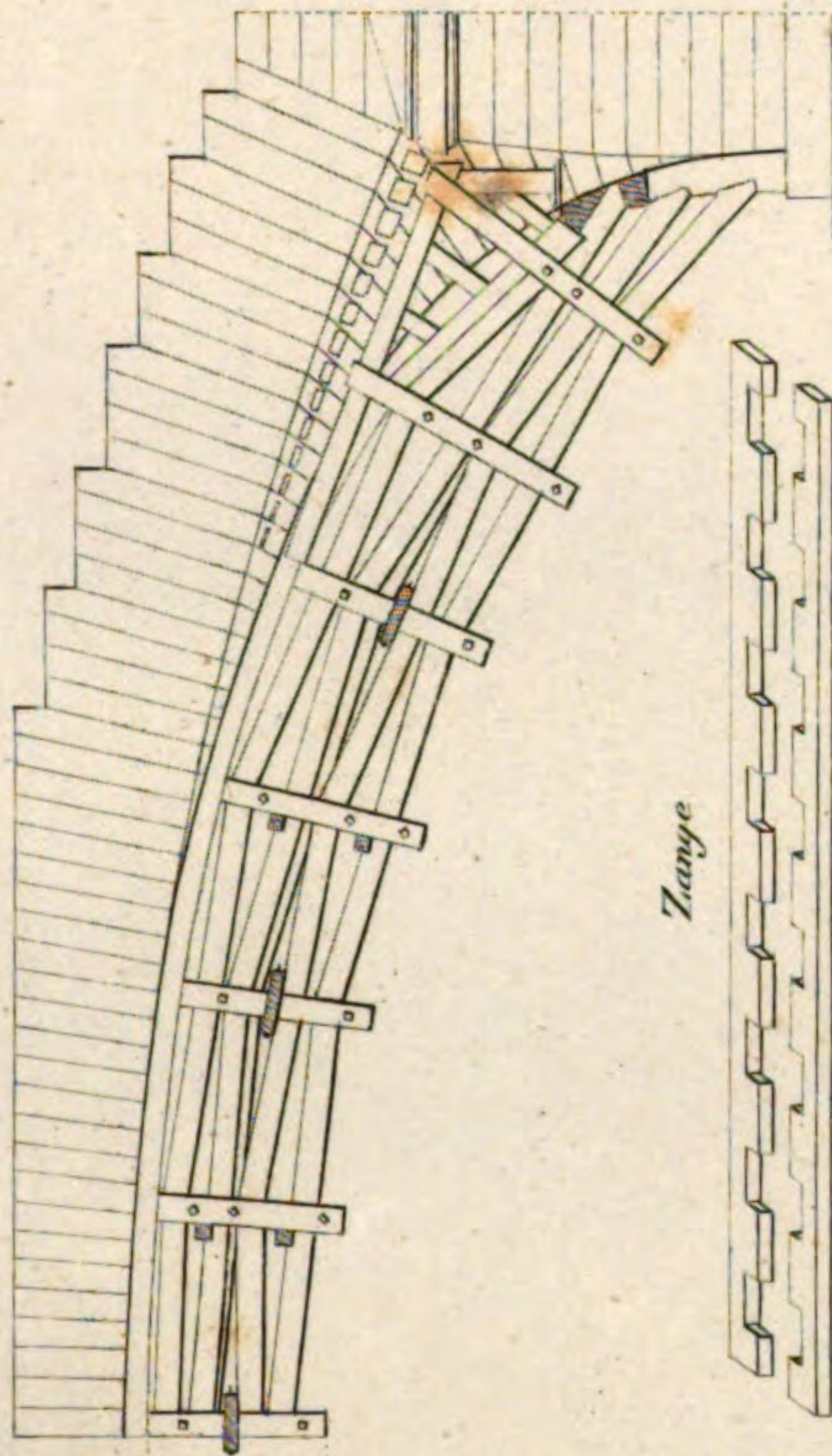
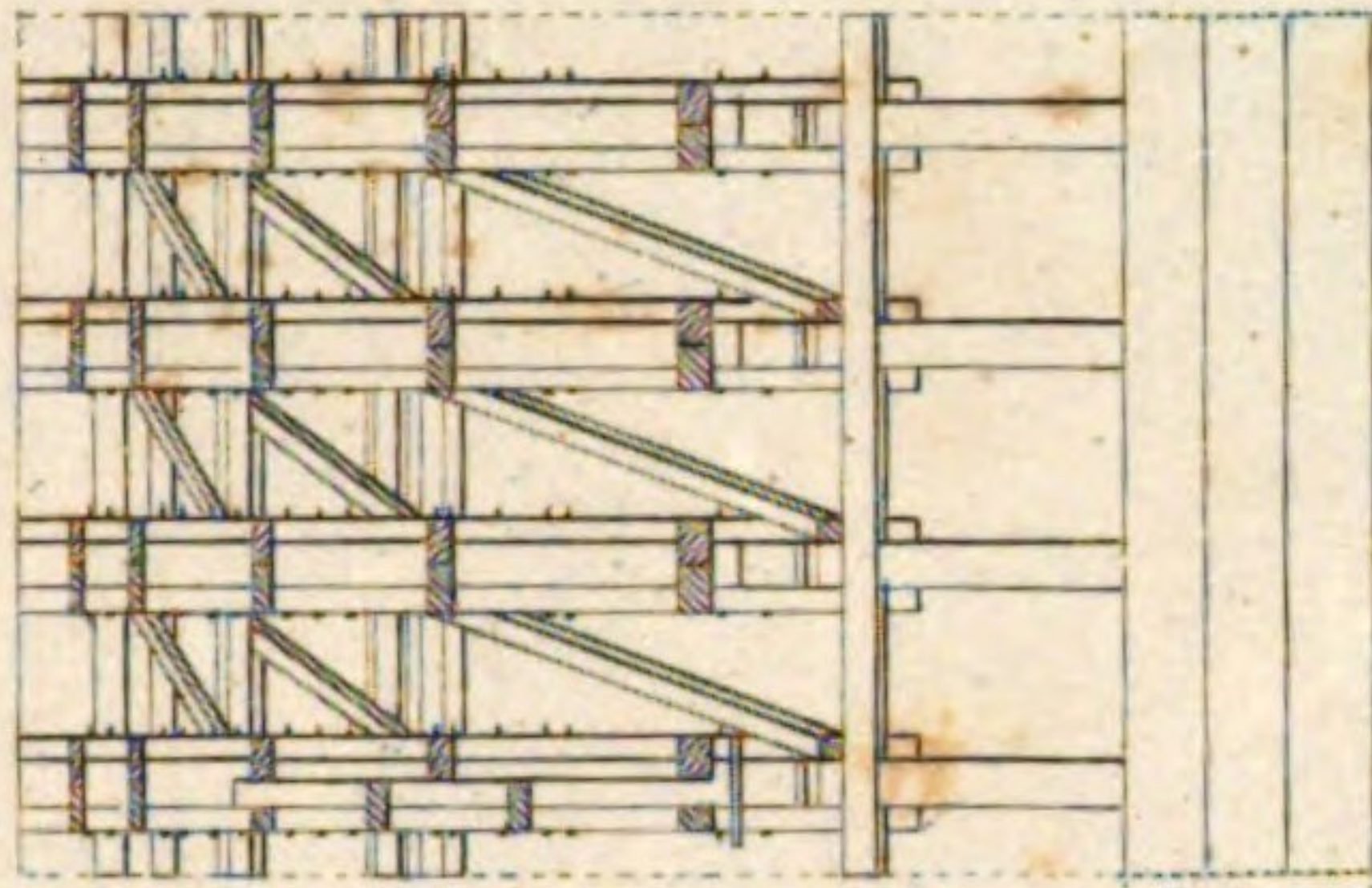


Verband der Lehrbögen

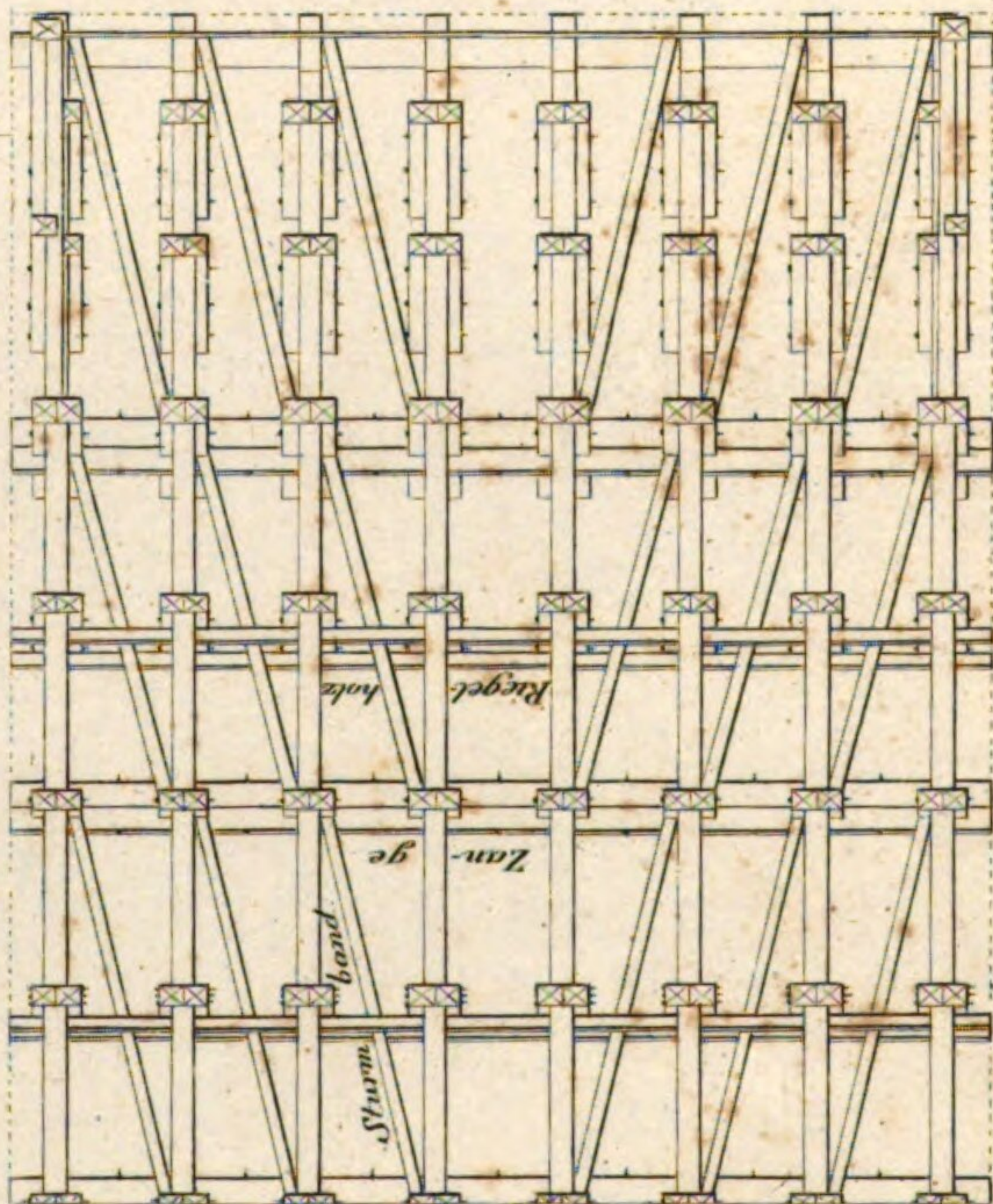
Durchschnitt von 4 Curven
eines Lehrbogens



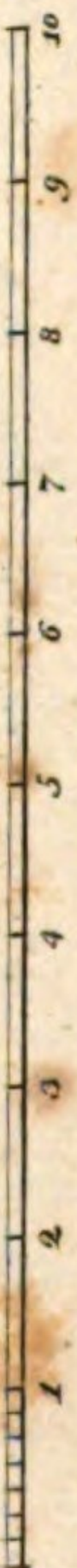
Seitenansicht von 4 Curven
eines Lehrbogens



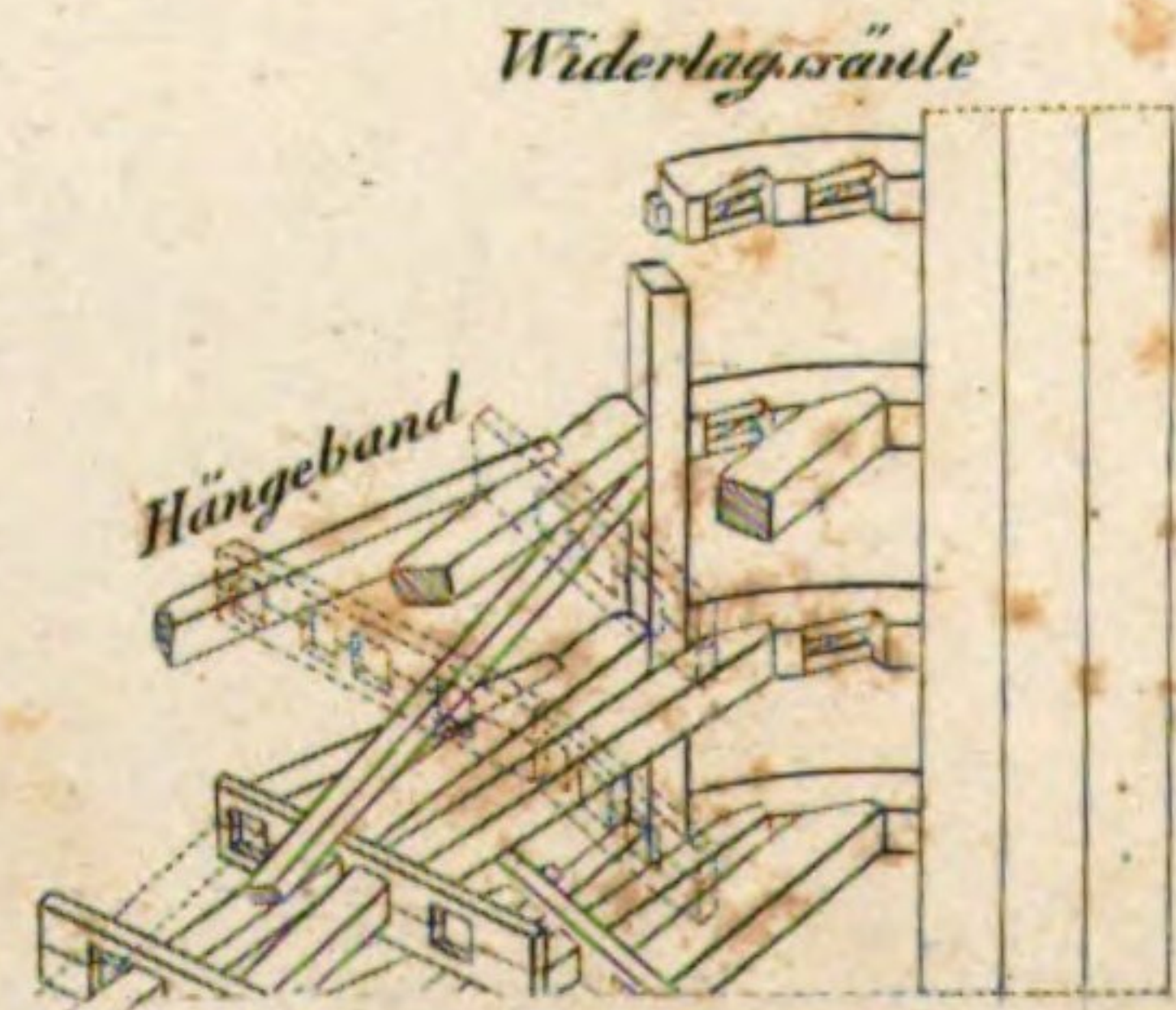
Grundriß der 8 Curven eines Lehrbogens



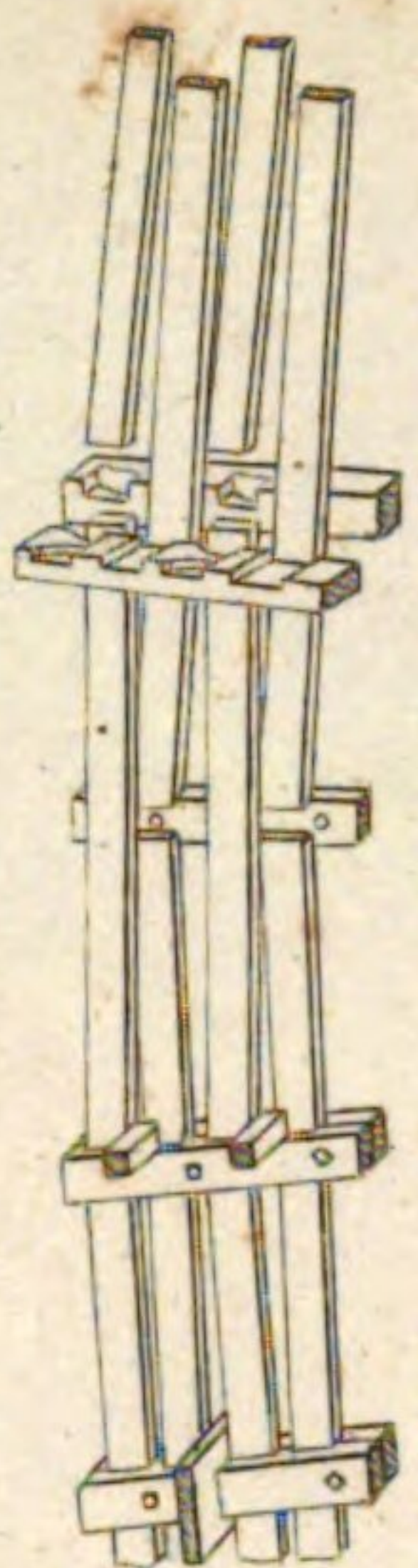
Maassstab von 10 Toisen



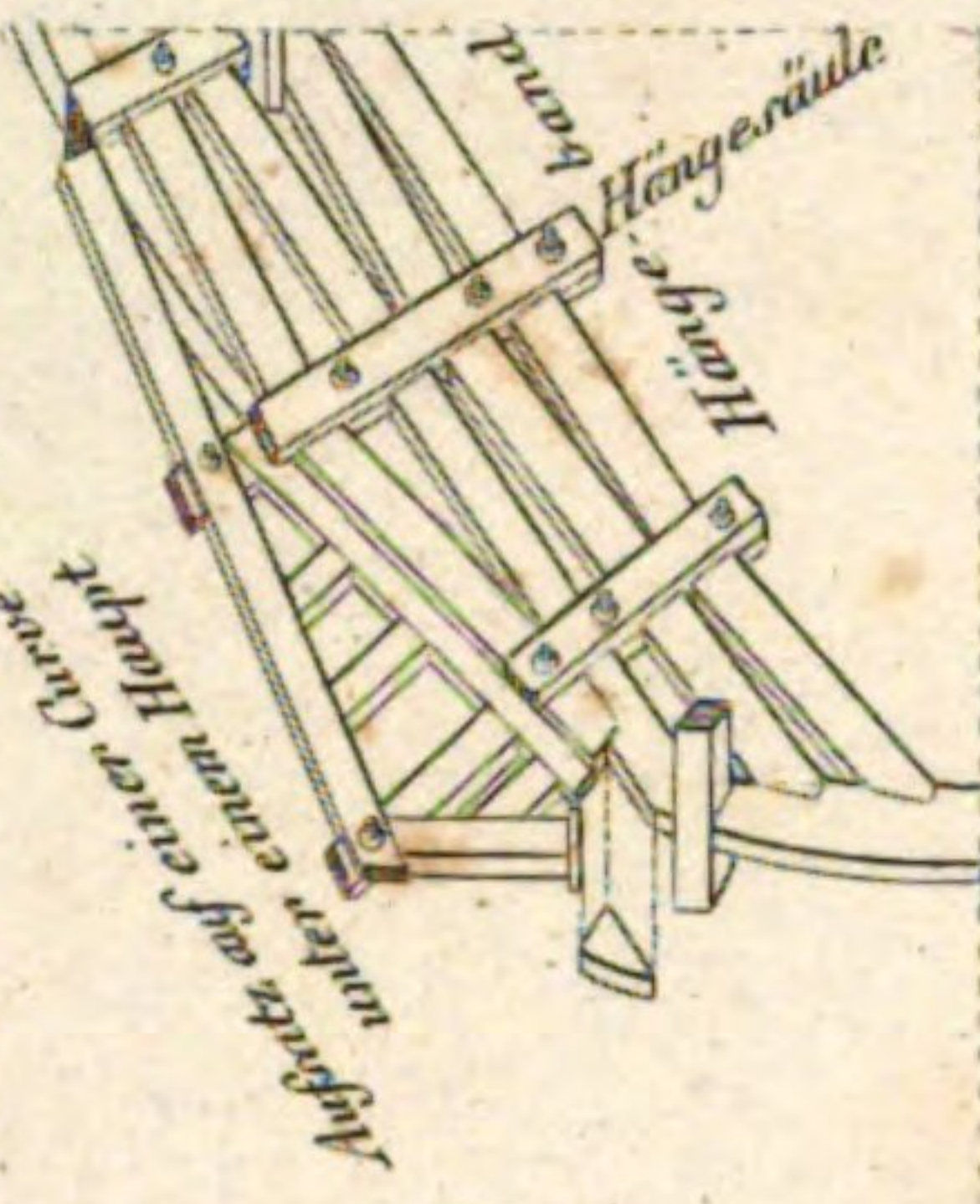
Verbindung der Hängebänder
mit den Widerlagssäulen



Verbindung der Hängebänder mit den Hängesäulen



Teil einer Curve unter einem Haupt von innen





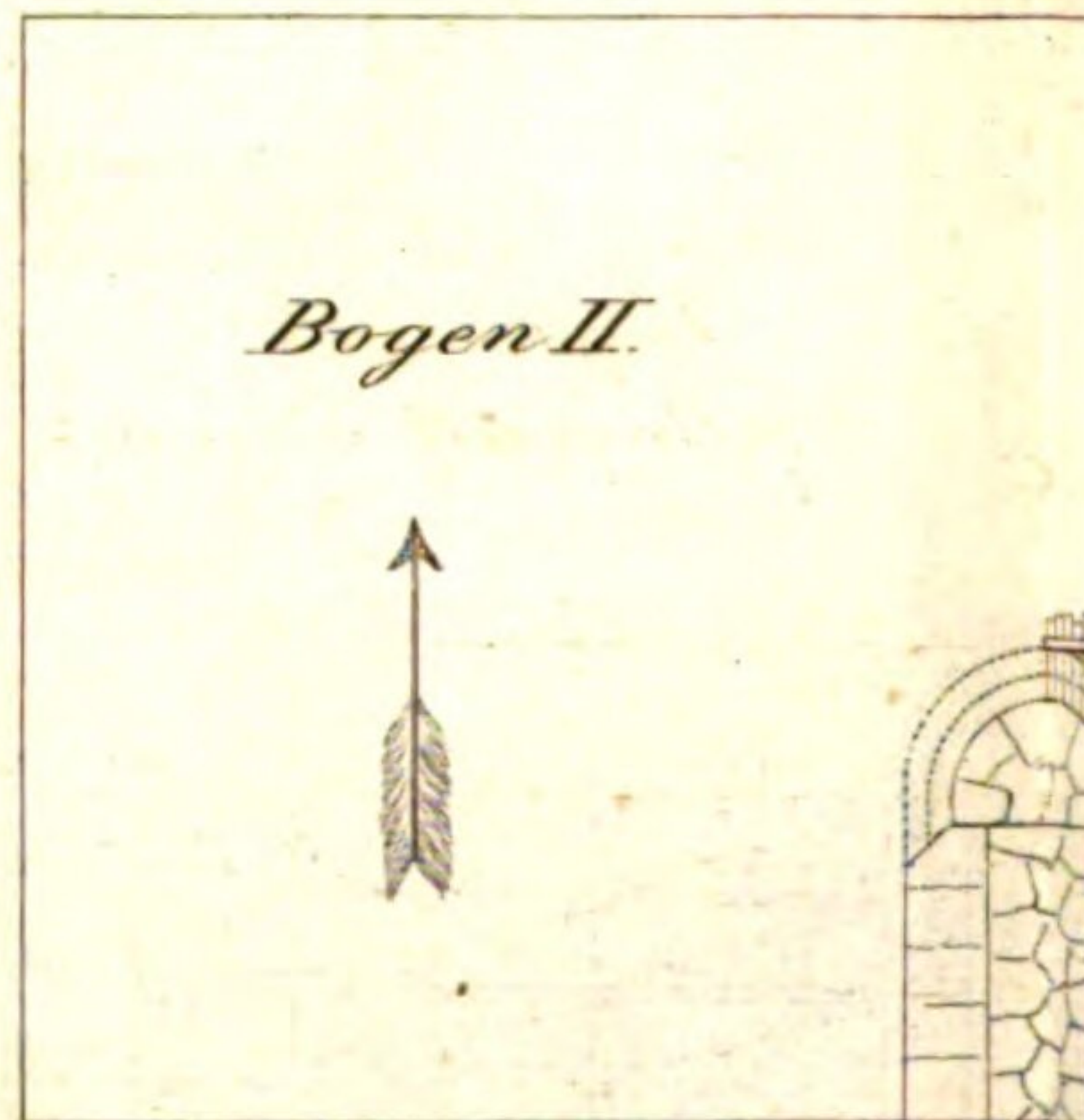
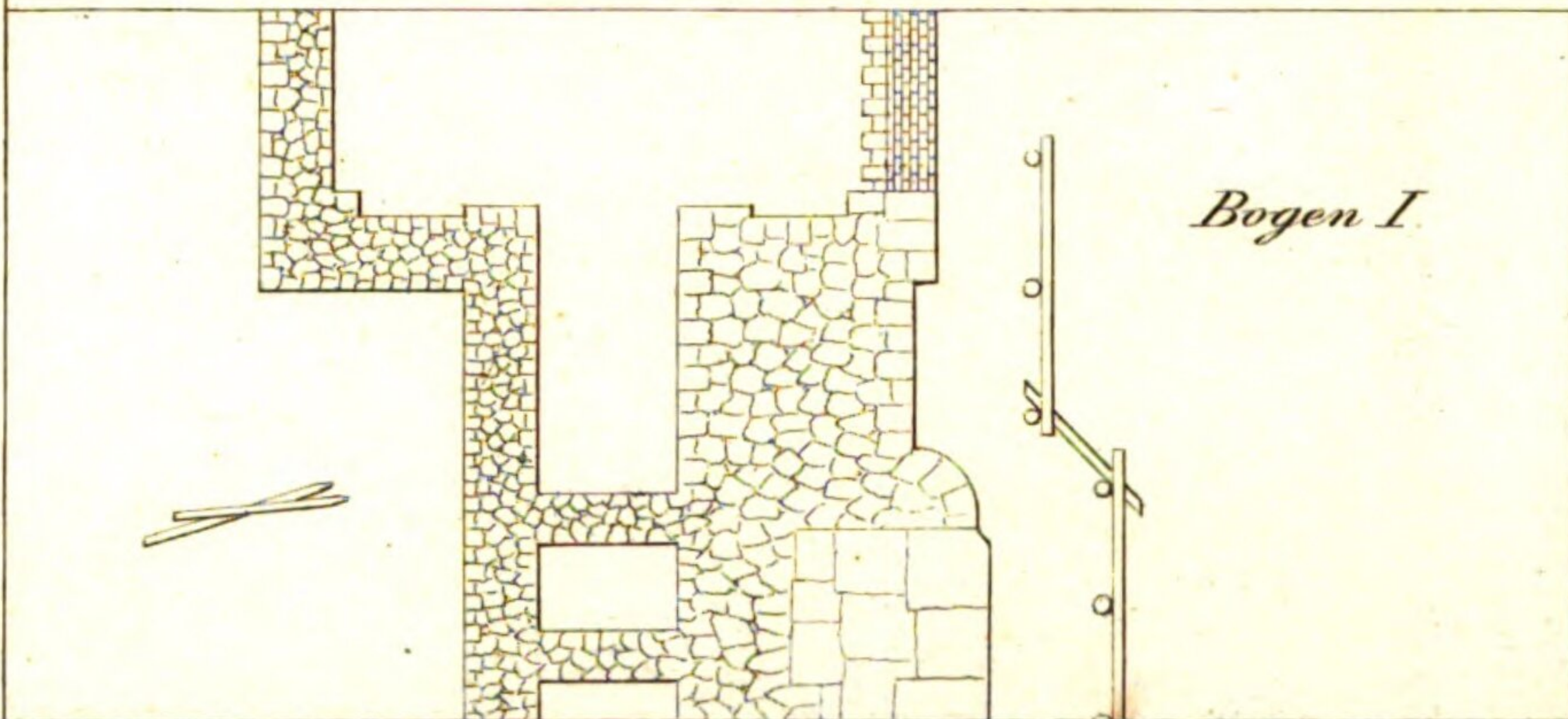
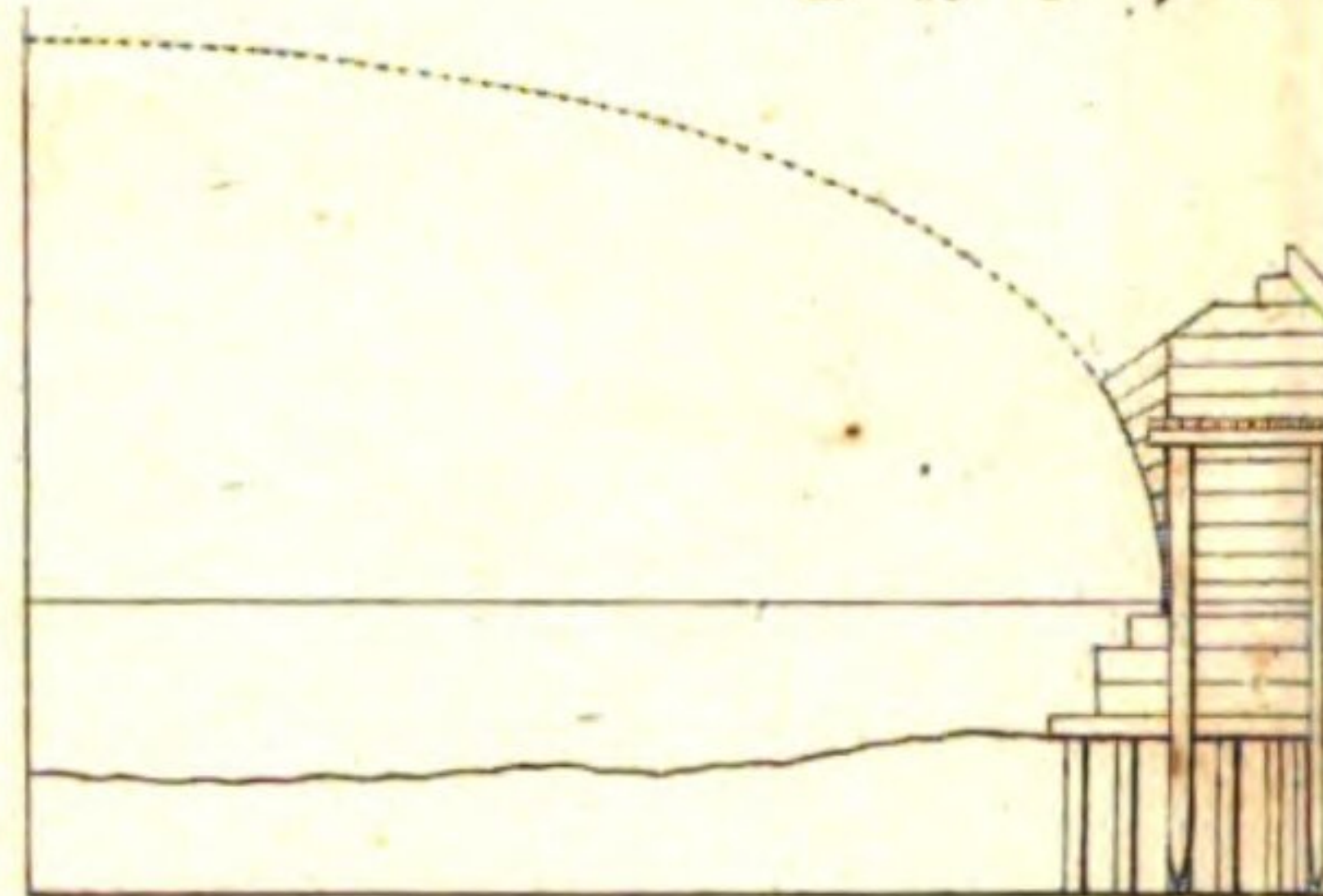
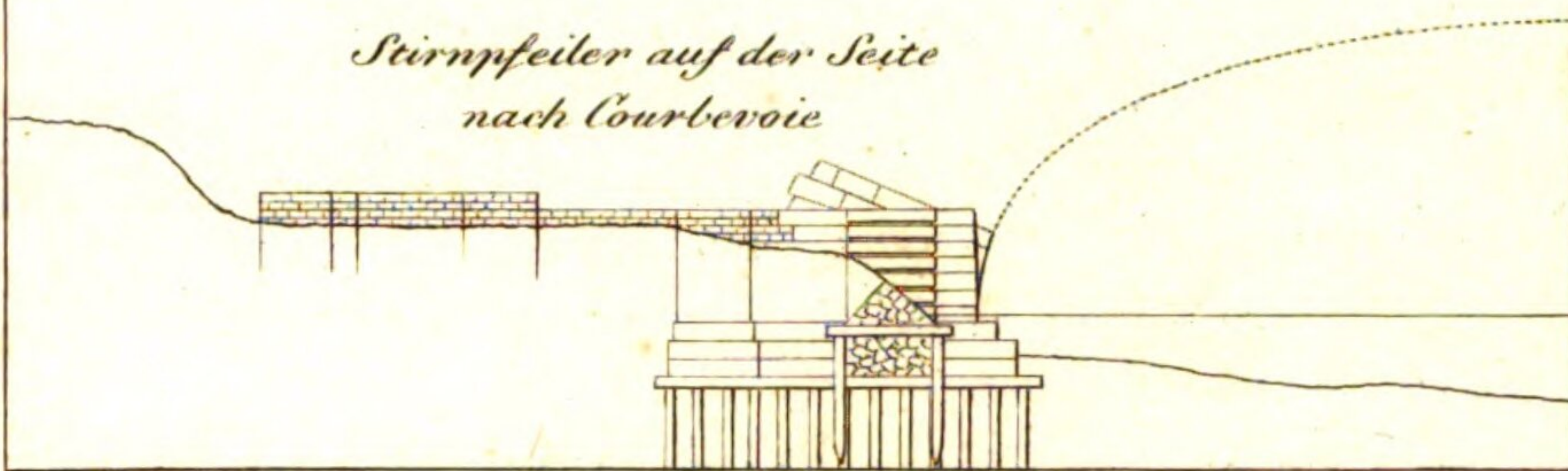


Grundriß und Ansicht der Arbeiten an der Br

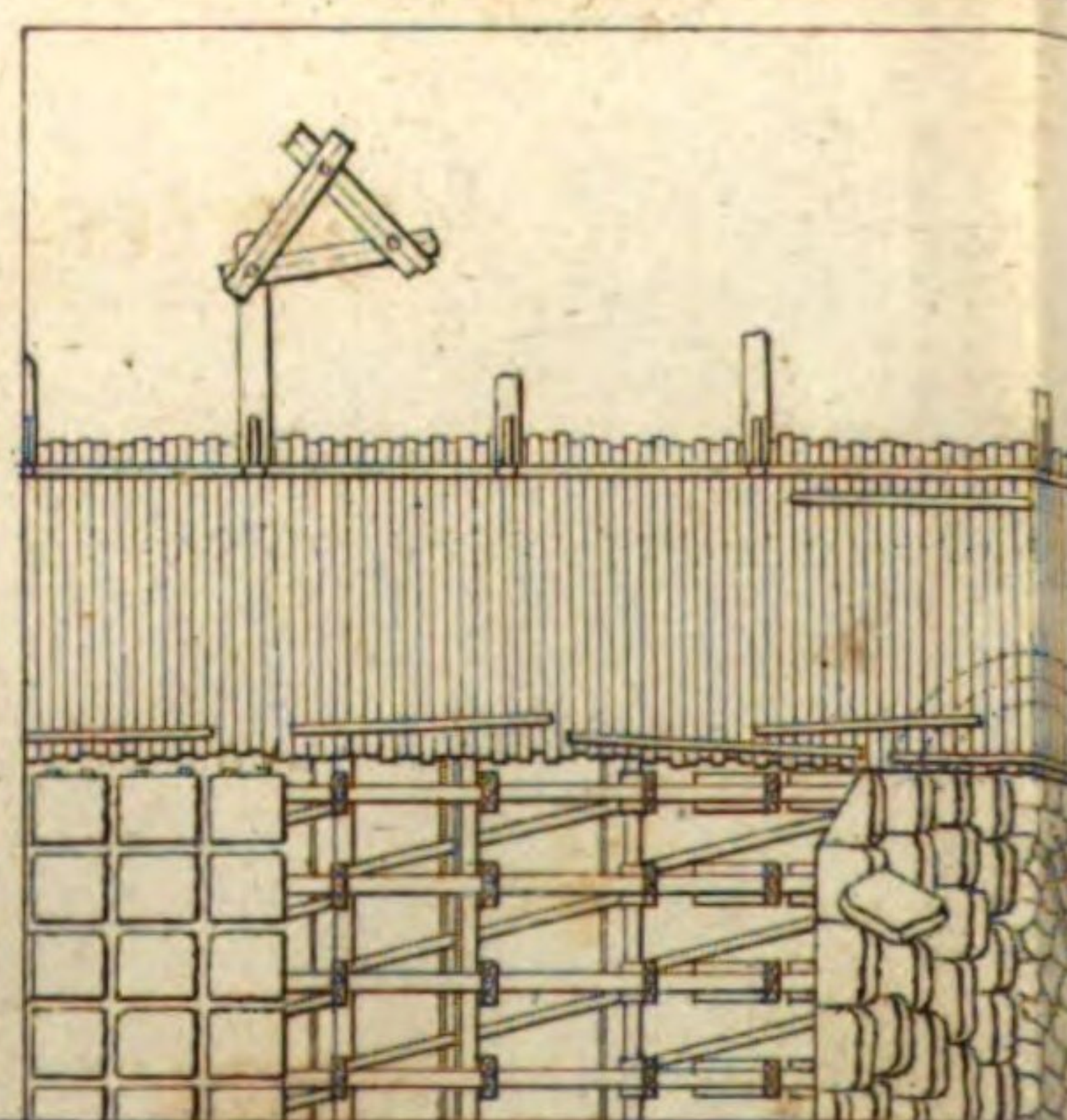
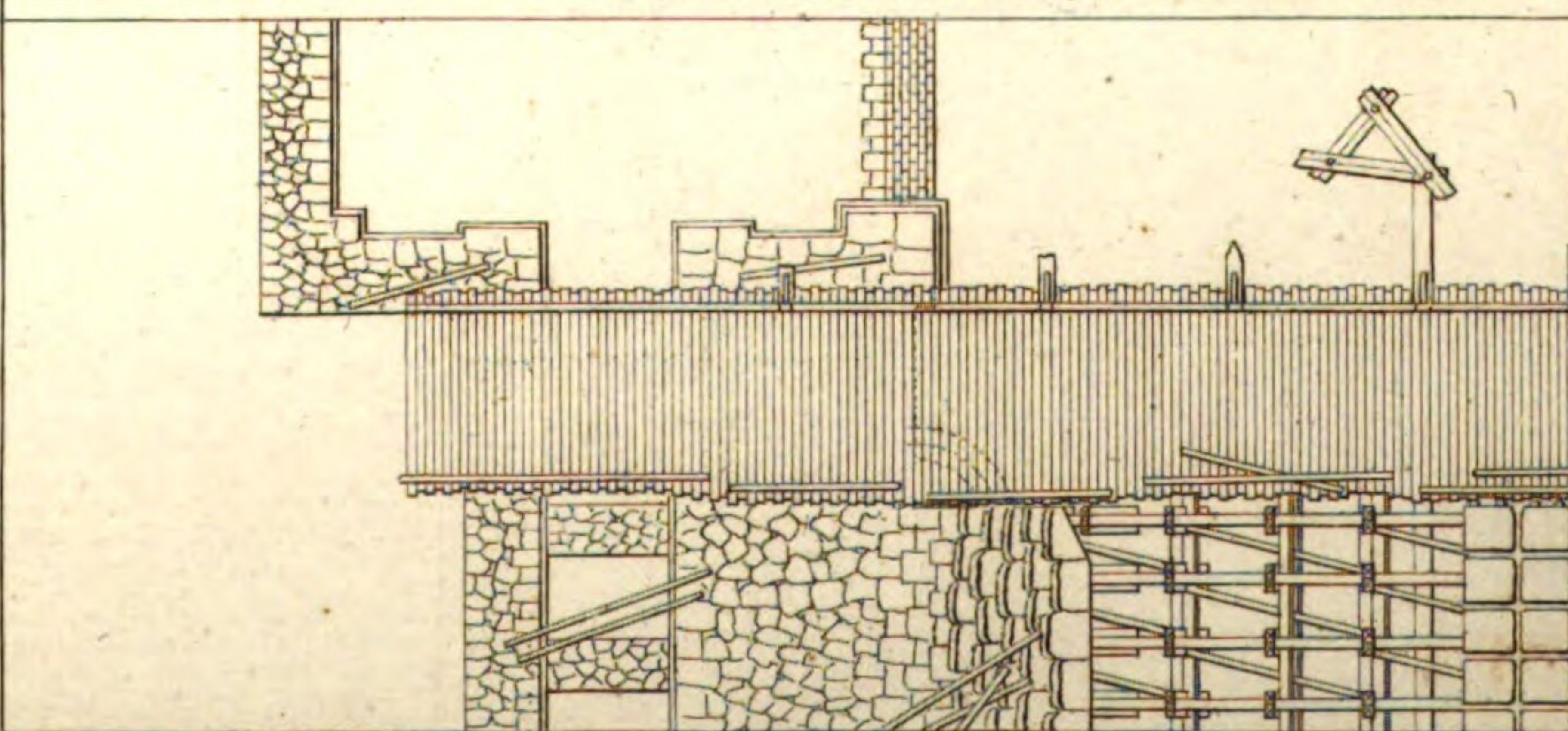
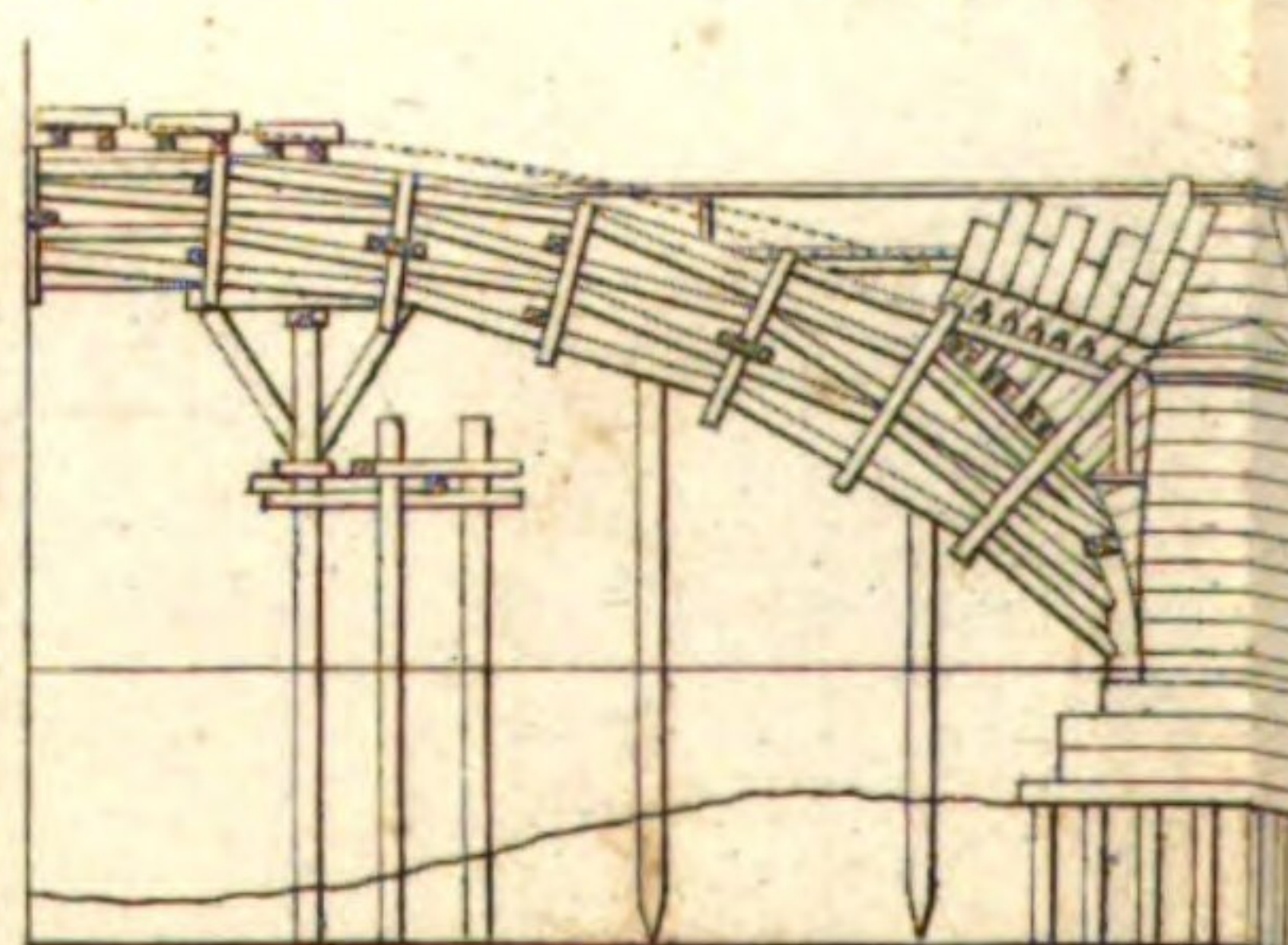
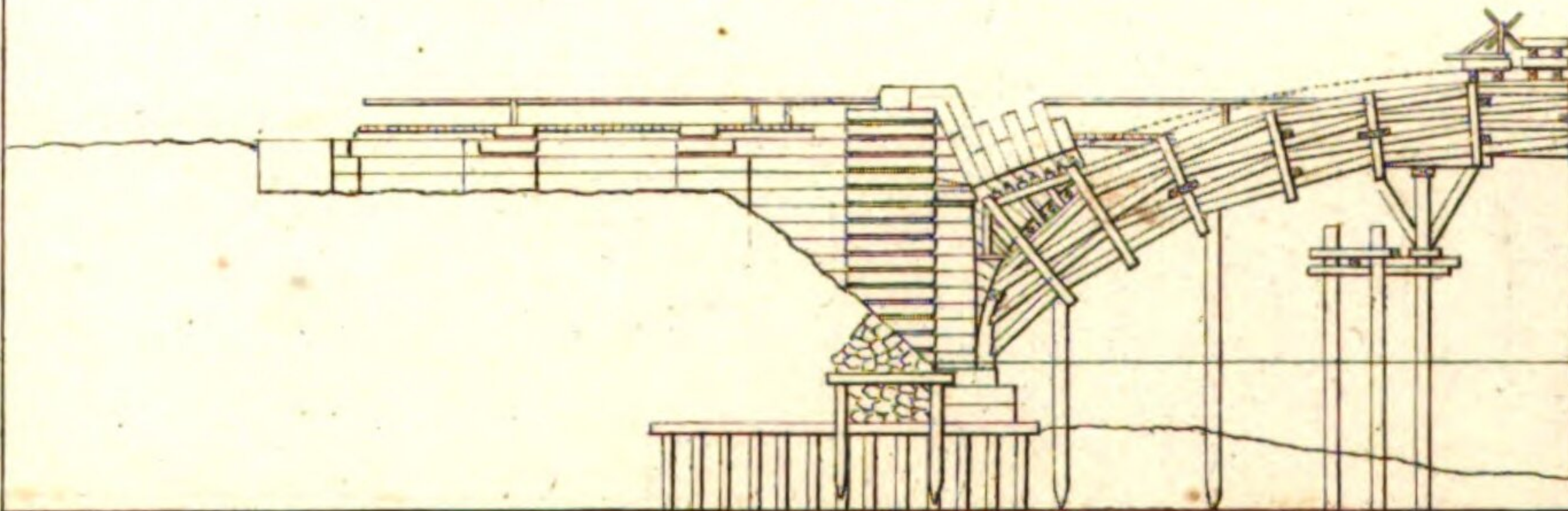
Maßstab von

1 2 3 4 5

*Stirnfeiler auf der Seite
nach Courbevoie*



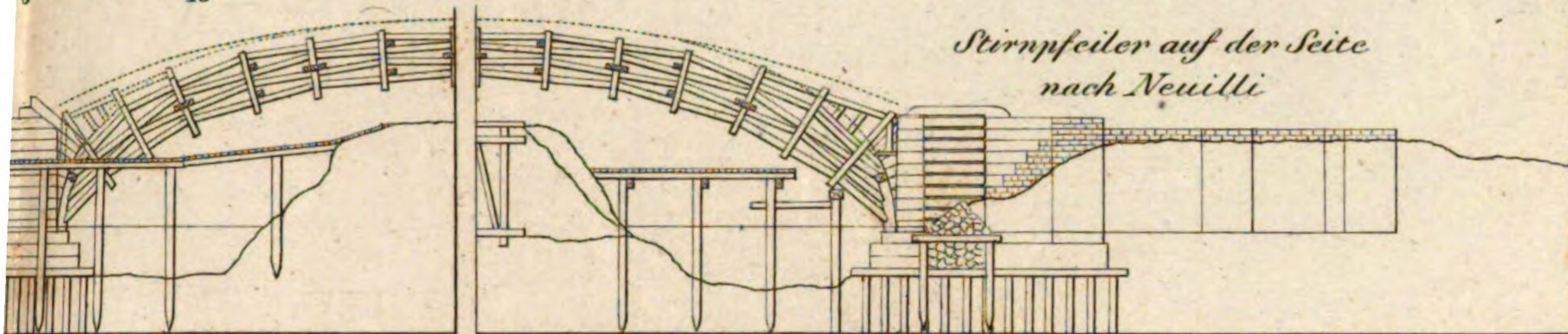
*Grundriß und Ansicht der Arbeiten
des Jahres*



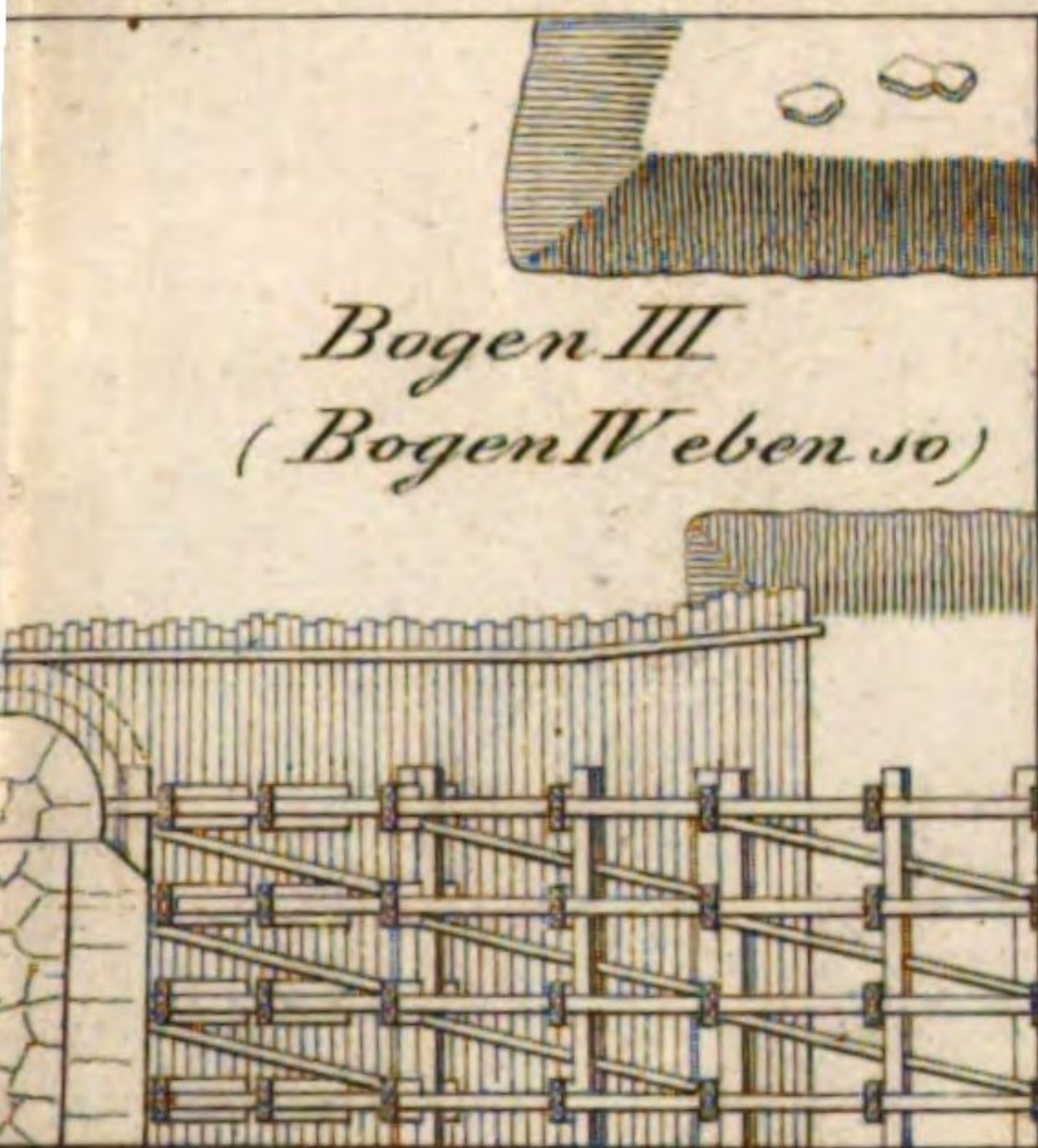
Brücke bei Neuilli zu Ende des Jahres 1770.

von 10 Toisen.

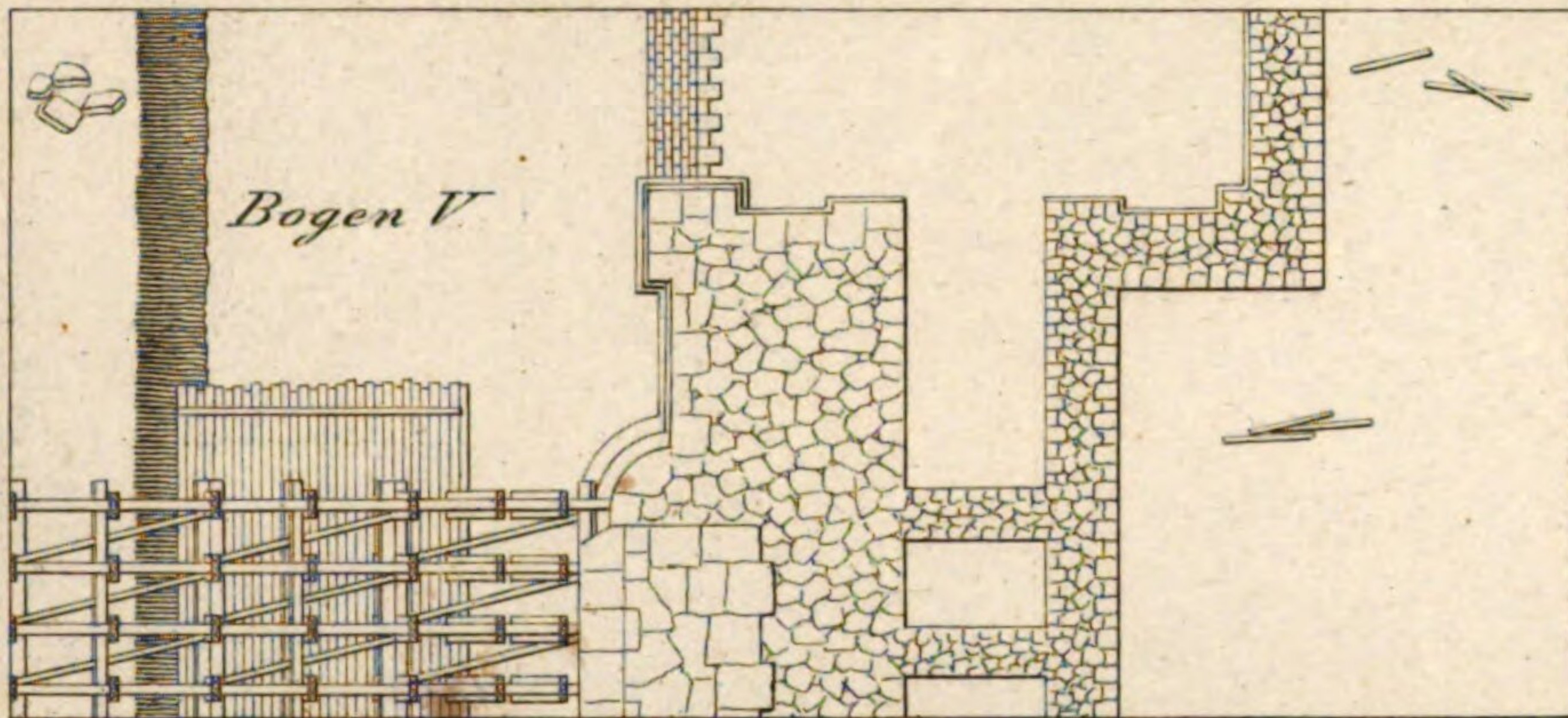
5 10



Stirnpfeiler auf der Seite
nach Neuilli

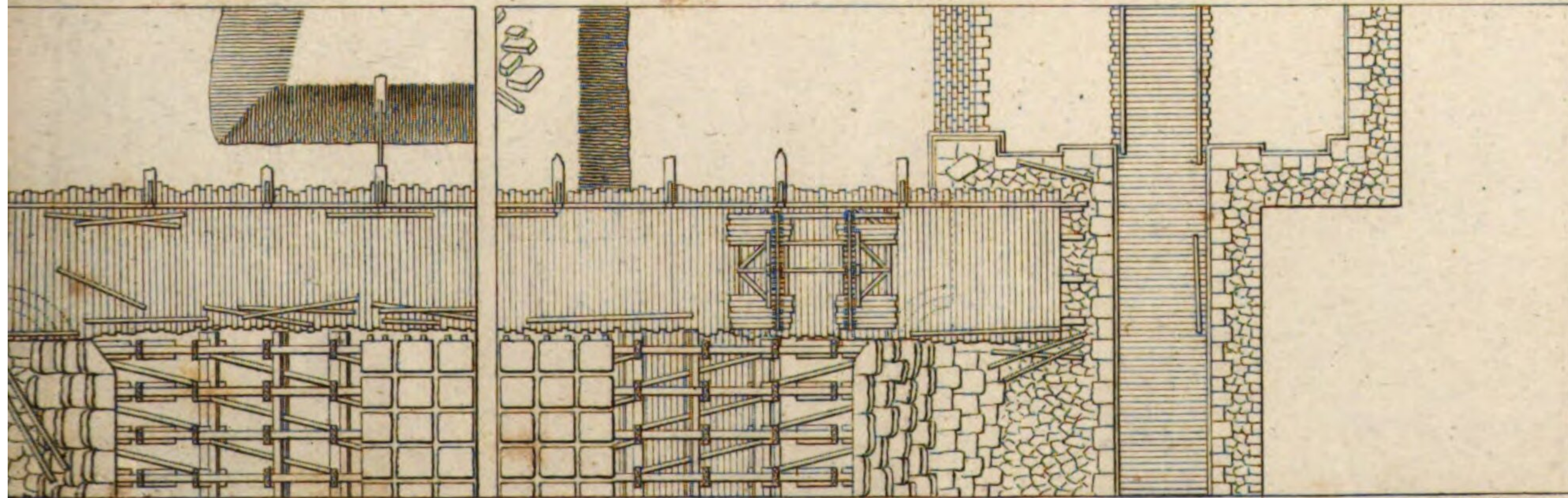
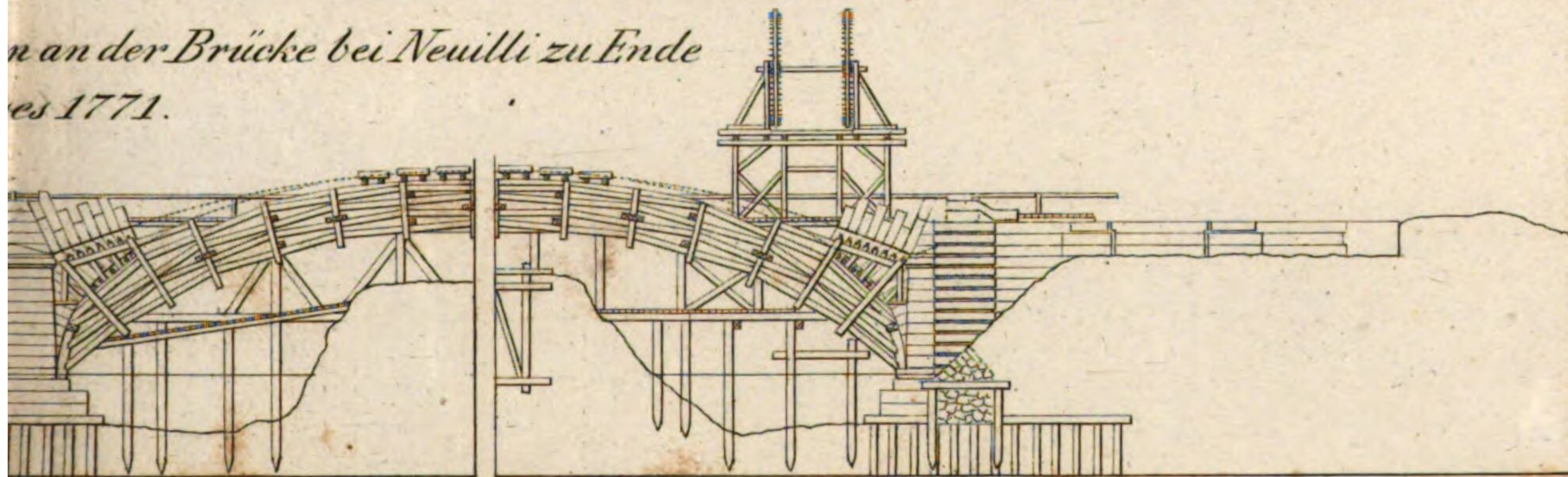


Bogen III
(Bogen IV eben so)



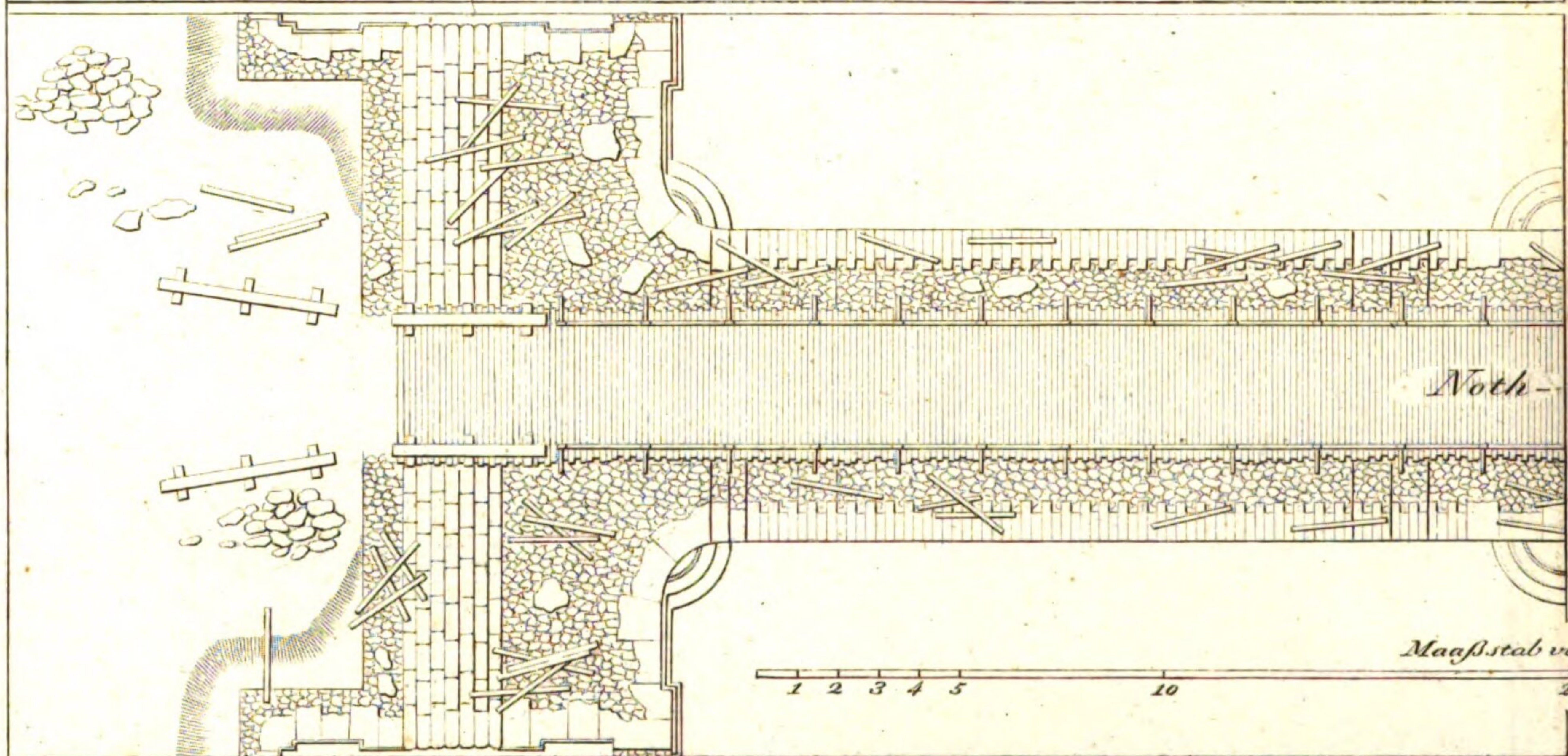
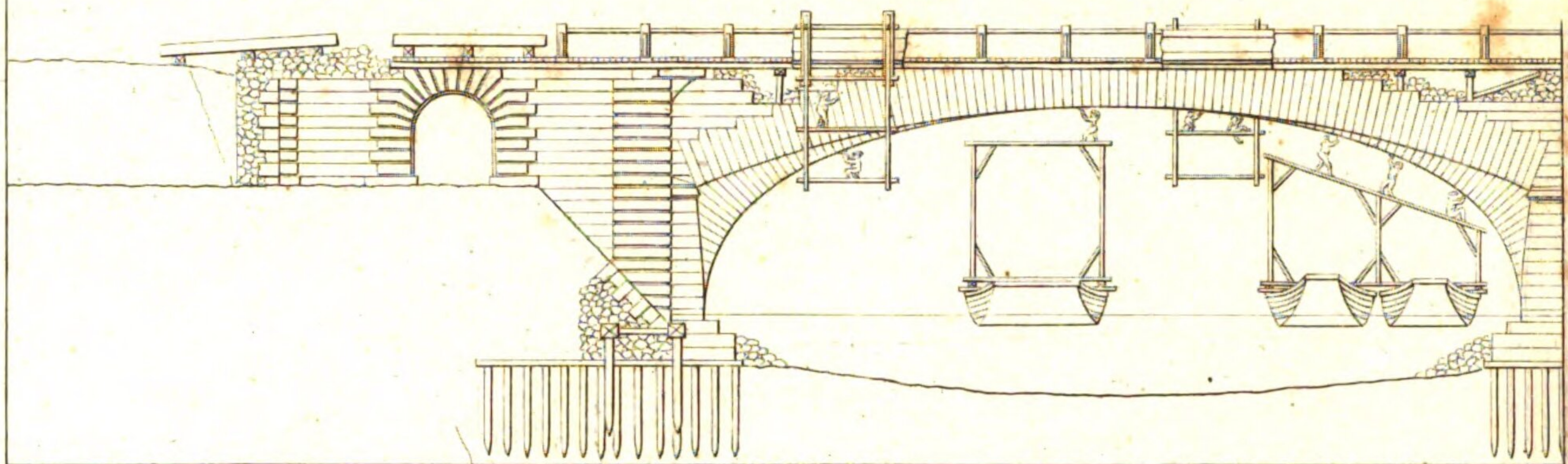
Bogen V

n an der Brücke bei Neuilli zu Ende
es 1771.





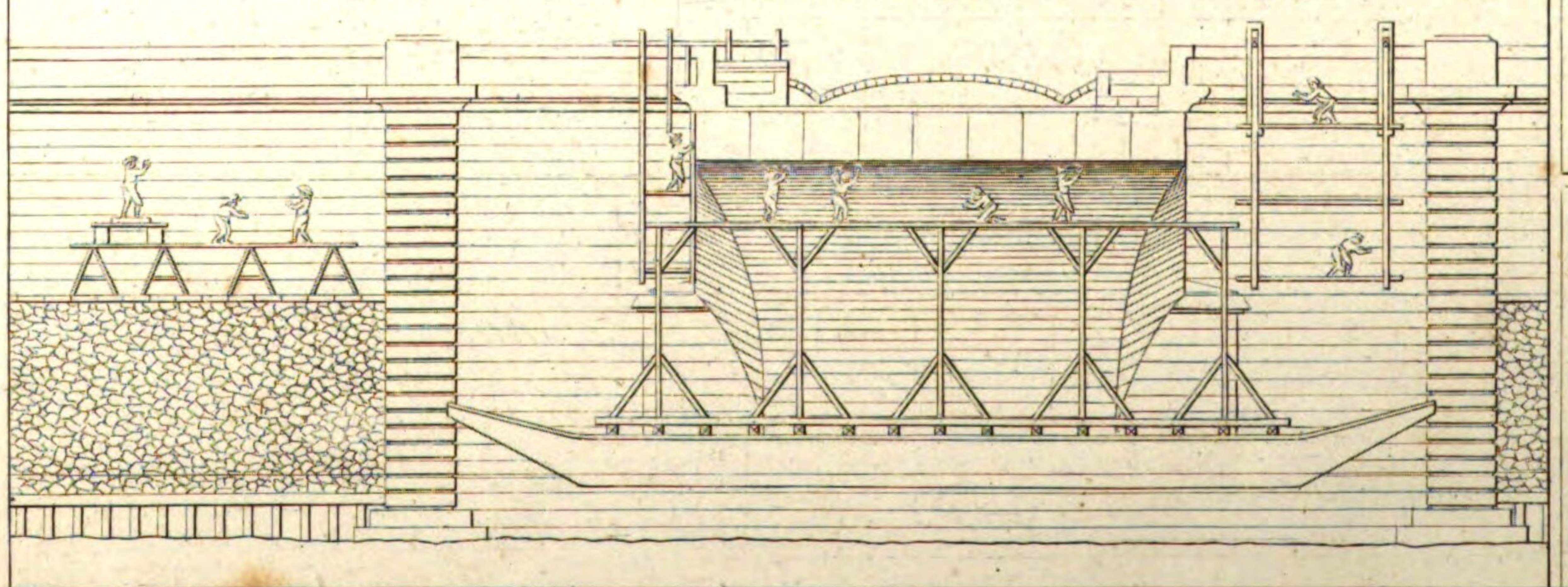
Grundriß und Ansicht der Arbeiten an der



Durchschnitt der Brücke mit den Gerüsten zum Nachputzen

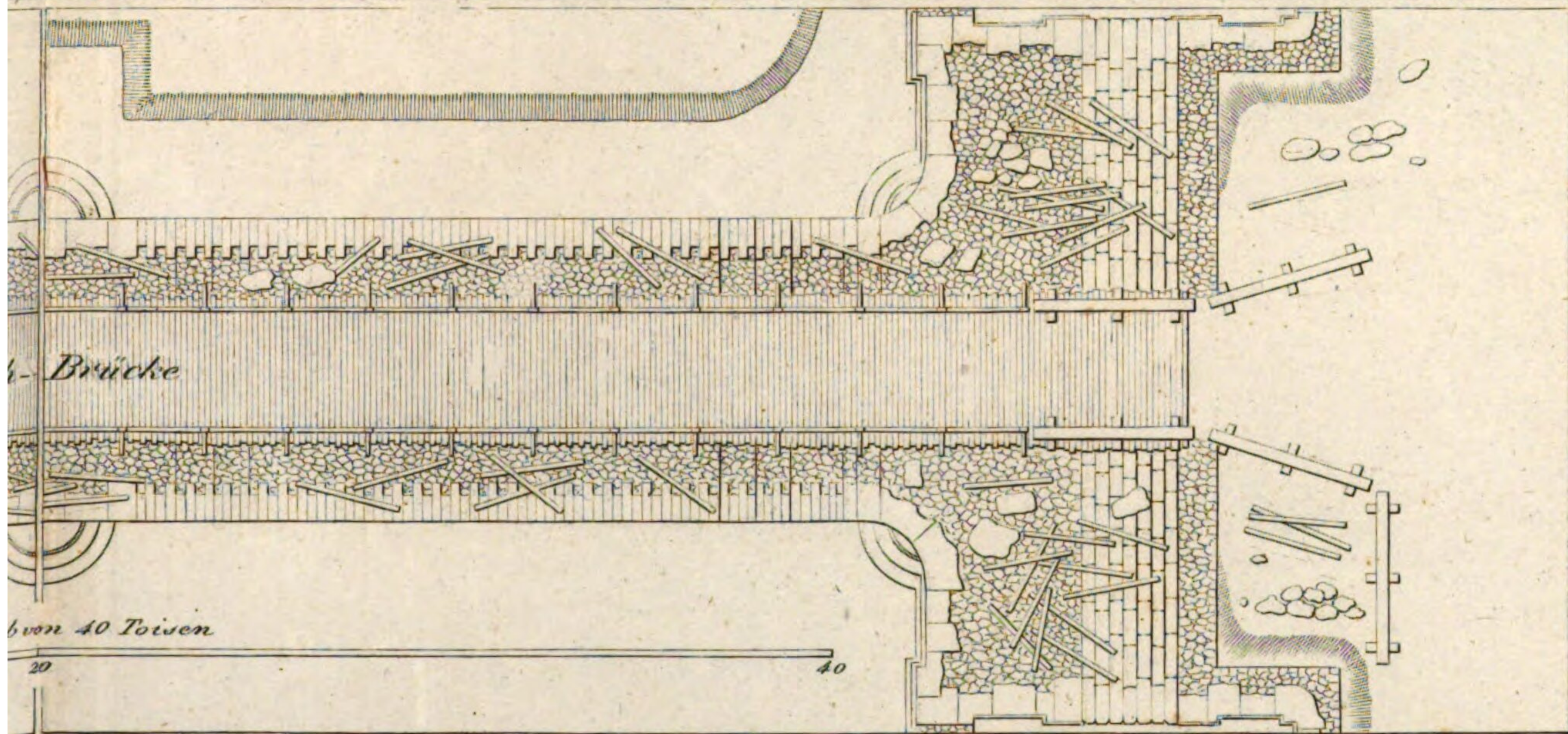
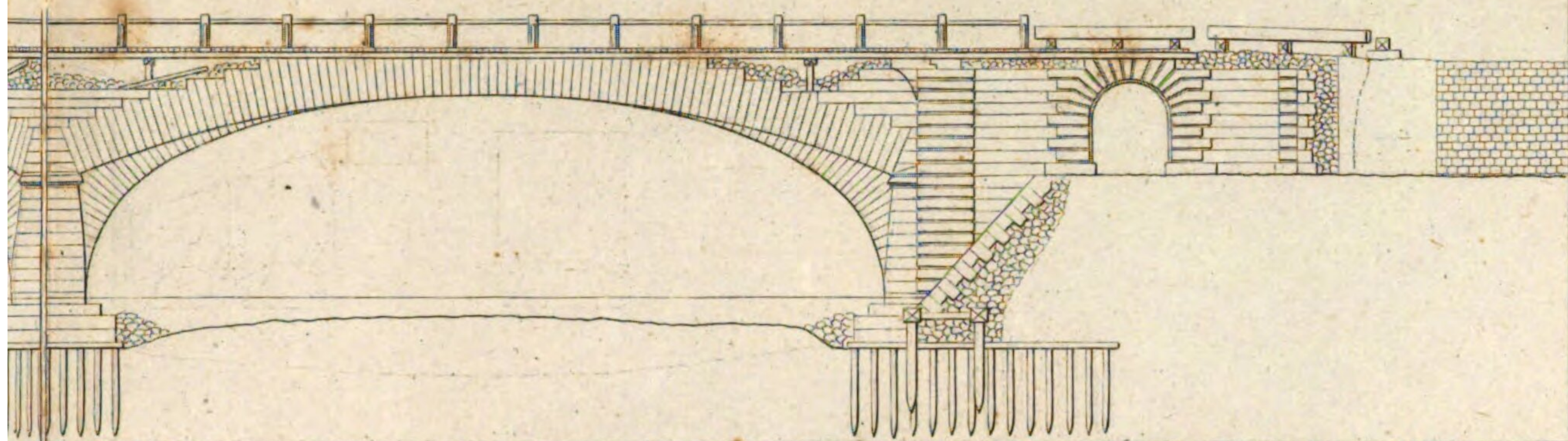
Maßstab von 15 Toisen

1 2 3 4 5 10 15



Im Orig. Taf. IX.

der Brücke bei Neuilli zu Ende des Jahres 1772.



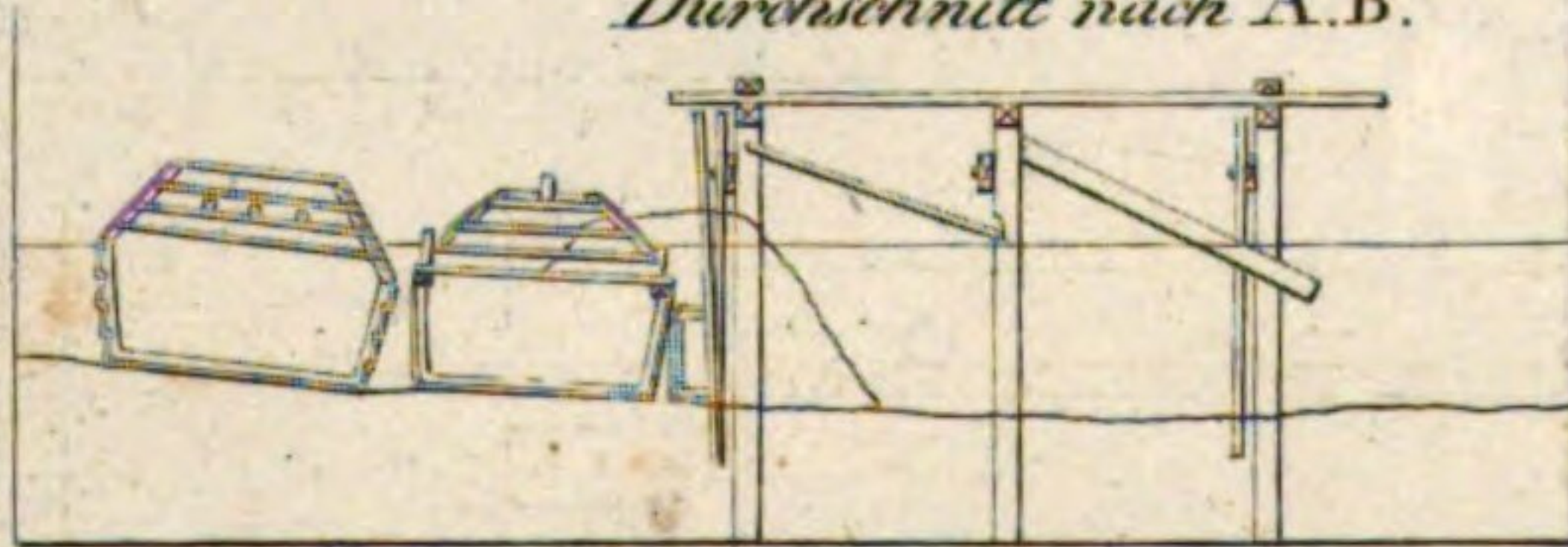
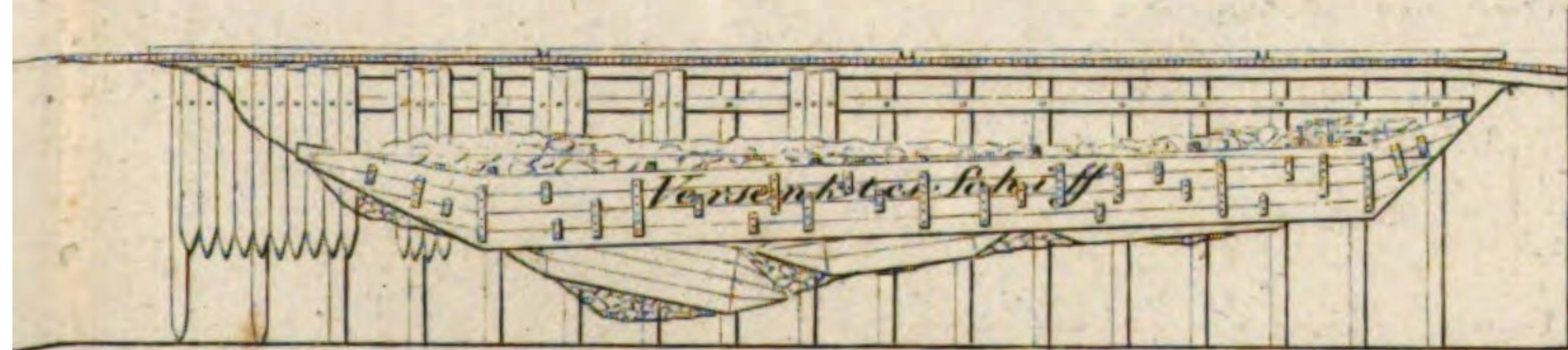
von 40 Toisen

20

40

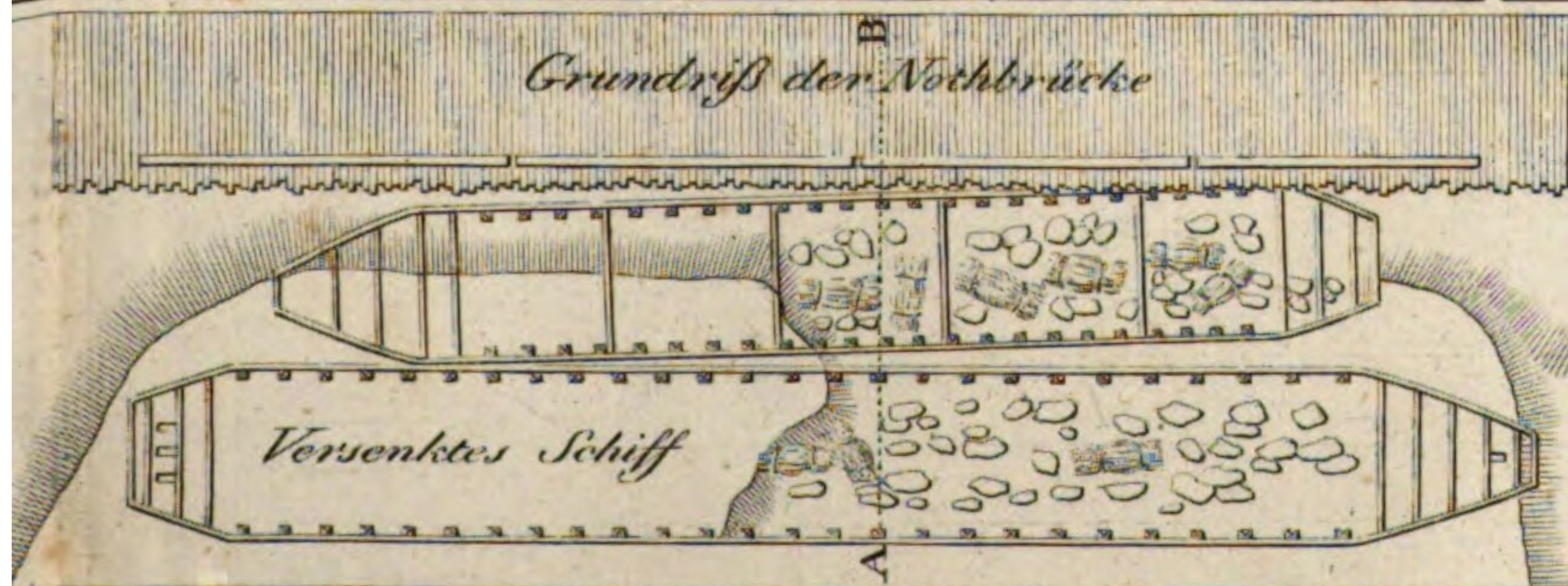
Grundriß Durchschnitt und Ansicht der Nothbrücke zum Abdämmen
des Armes der Seine auf der Seite nach Paris zu.

Durchschnitt nach A.B.



Grundriß der Nothbrücke

Seite nach Paris zu



Prismatische Kippkarren zum Erde fahren.

Fig. 1.

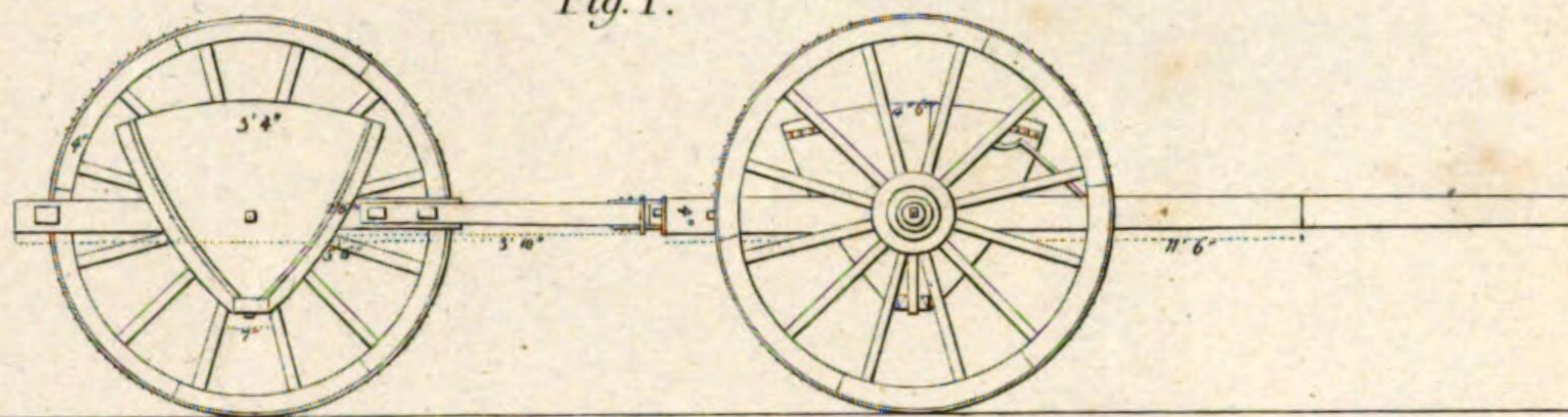


Fig. 2.

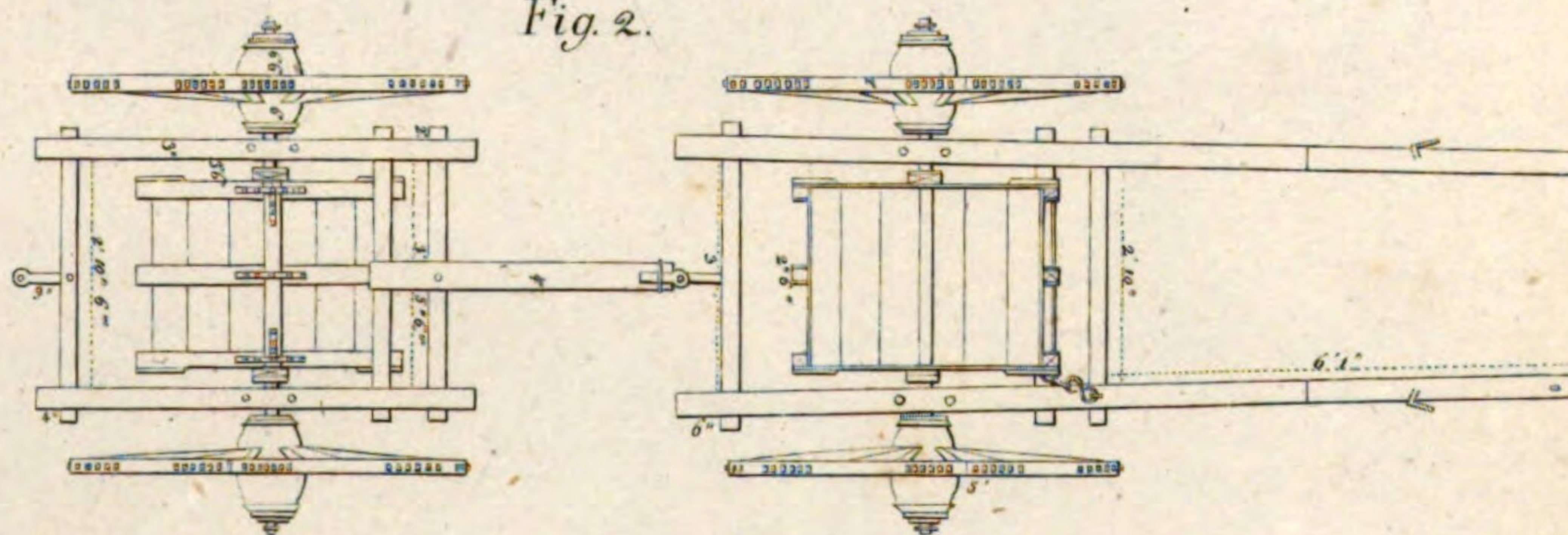


Fig. 3.

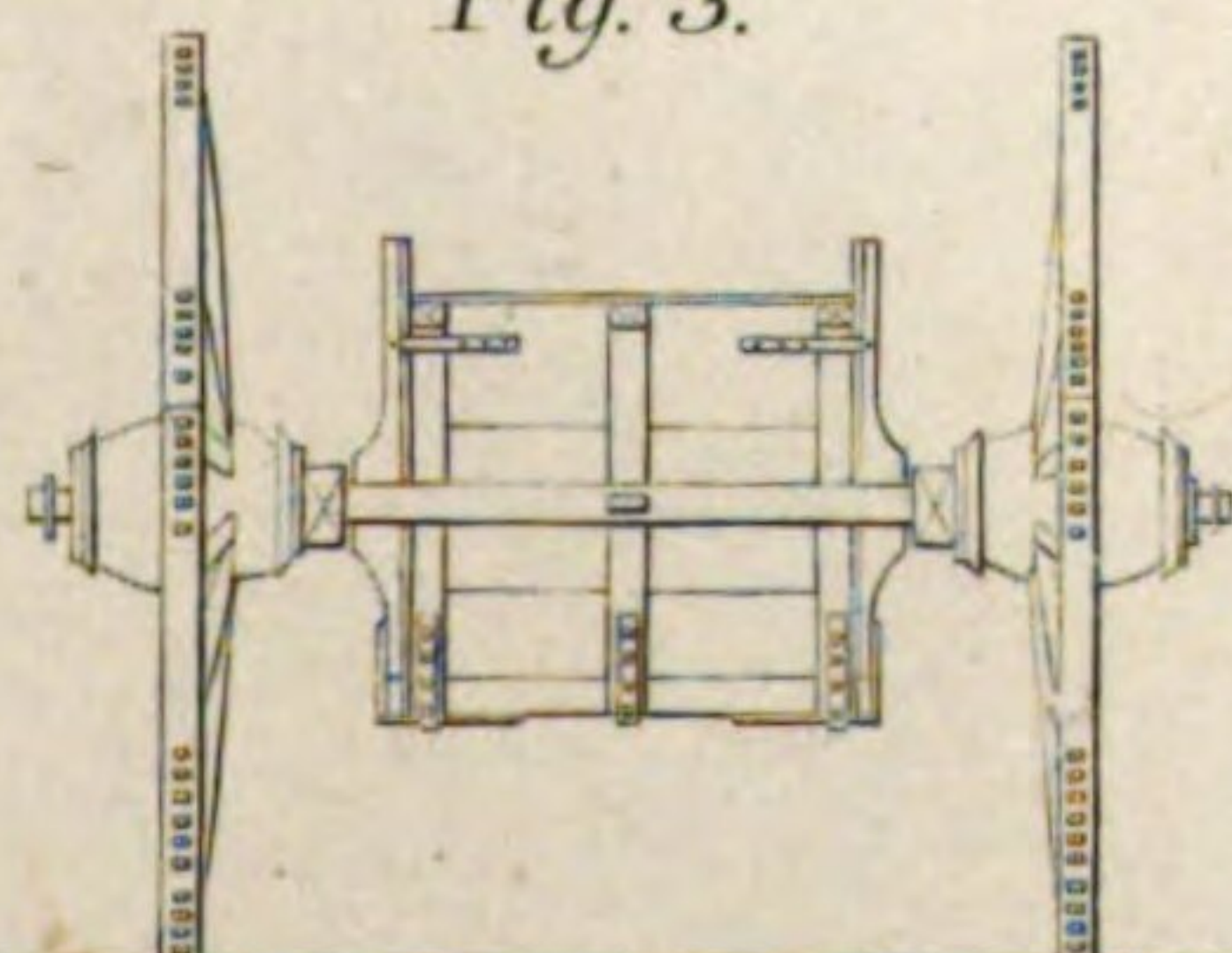


Fig. 4.

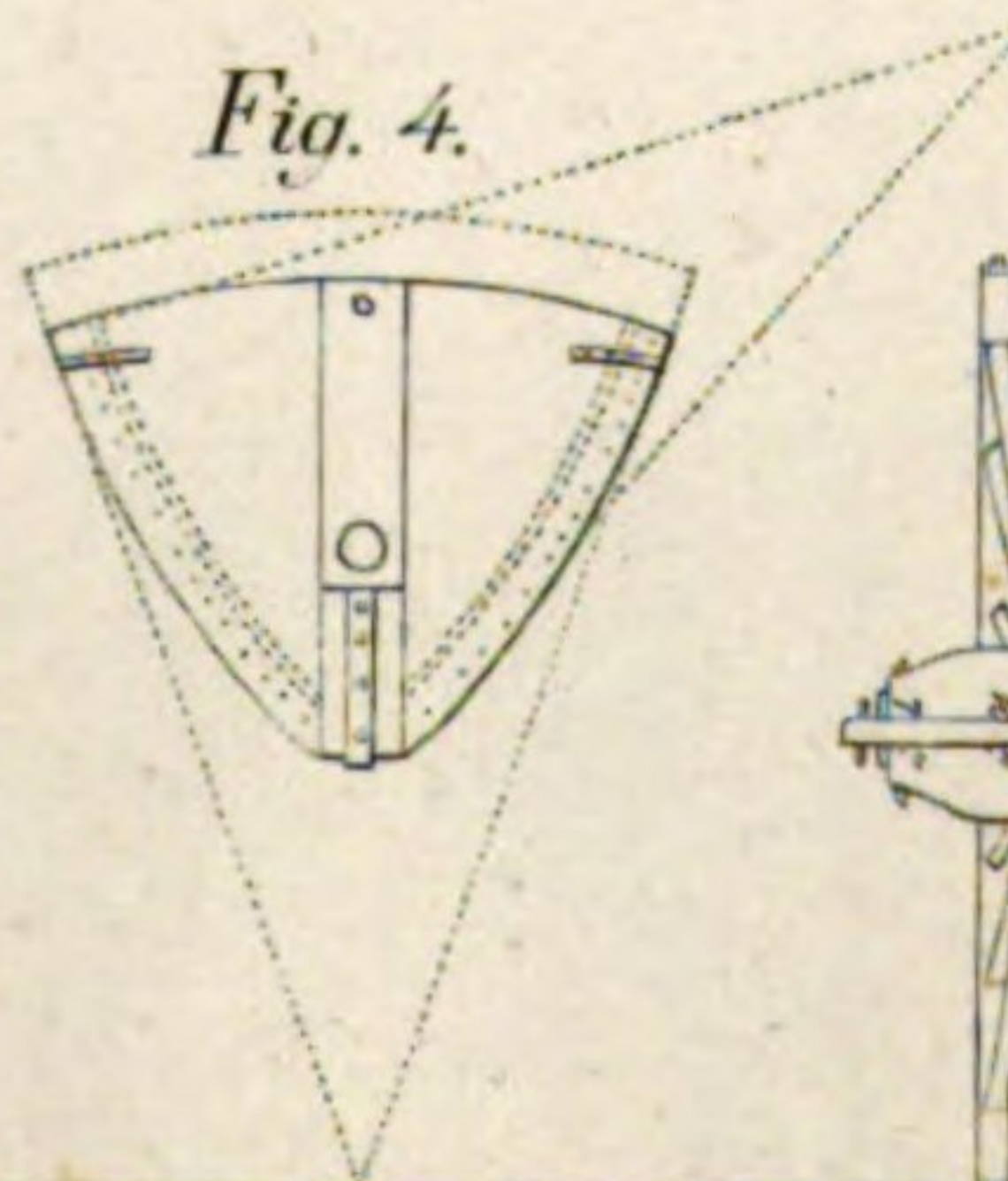
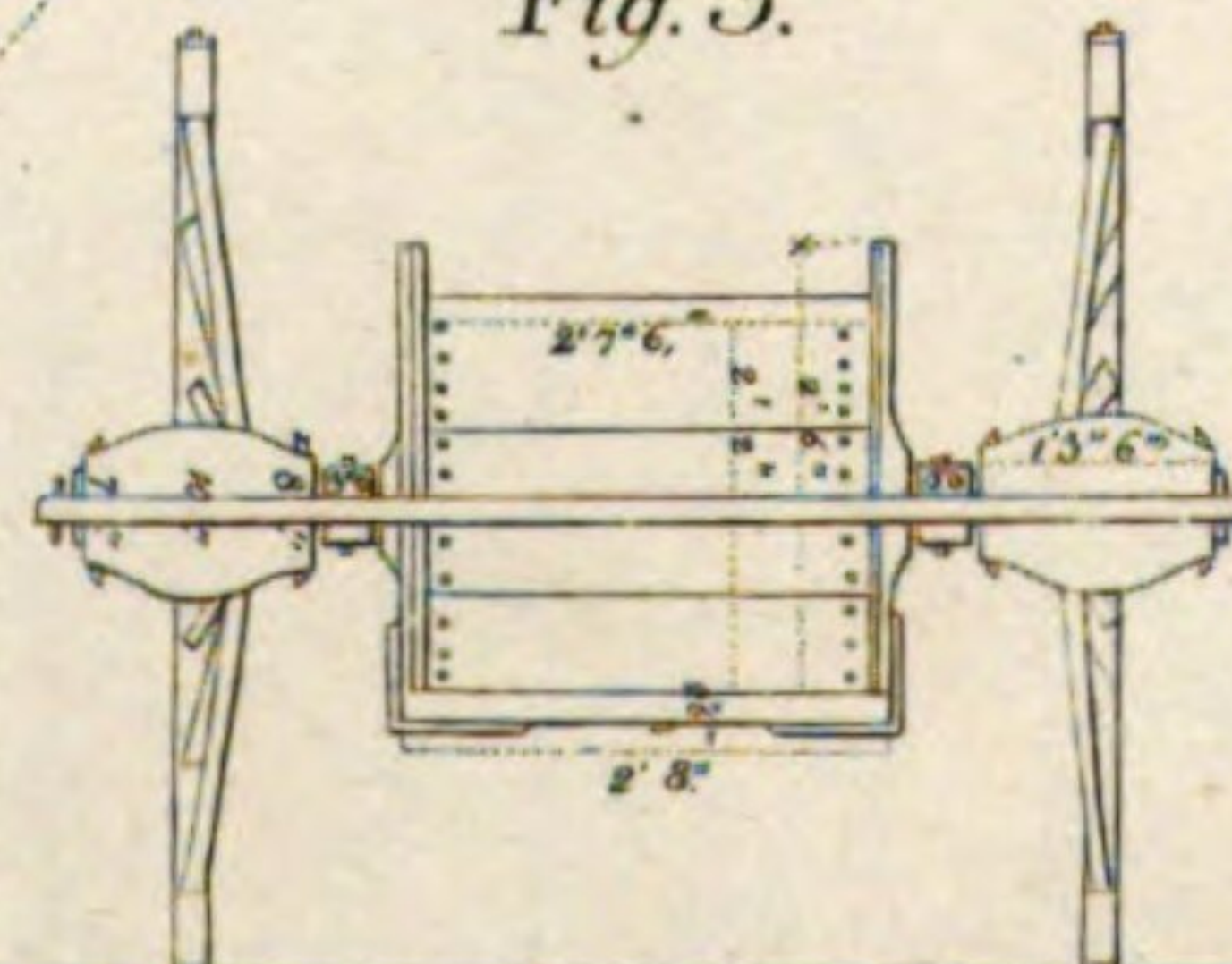


Fig. 5.



Maassstab von  *6 Fufs.*



Verzeichnung verschiedener Lehren zum Bau der Brücke bei Neuilly.

Fig. 2

Maßstab von 10 Toisen



Fig. 8



Fig. 7



Fig. 5

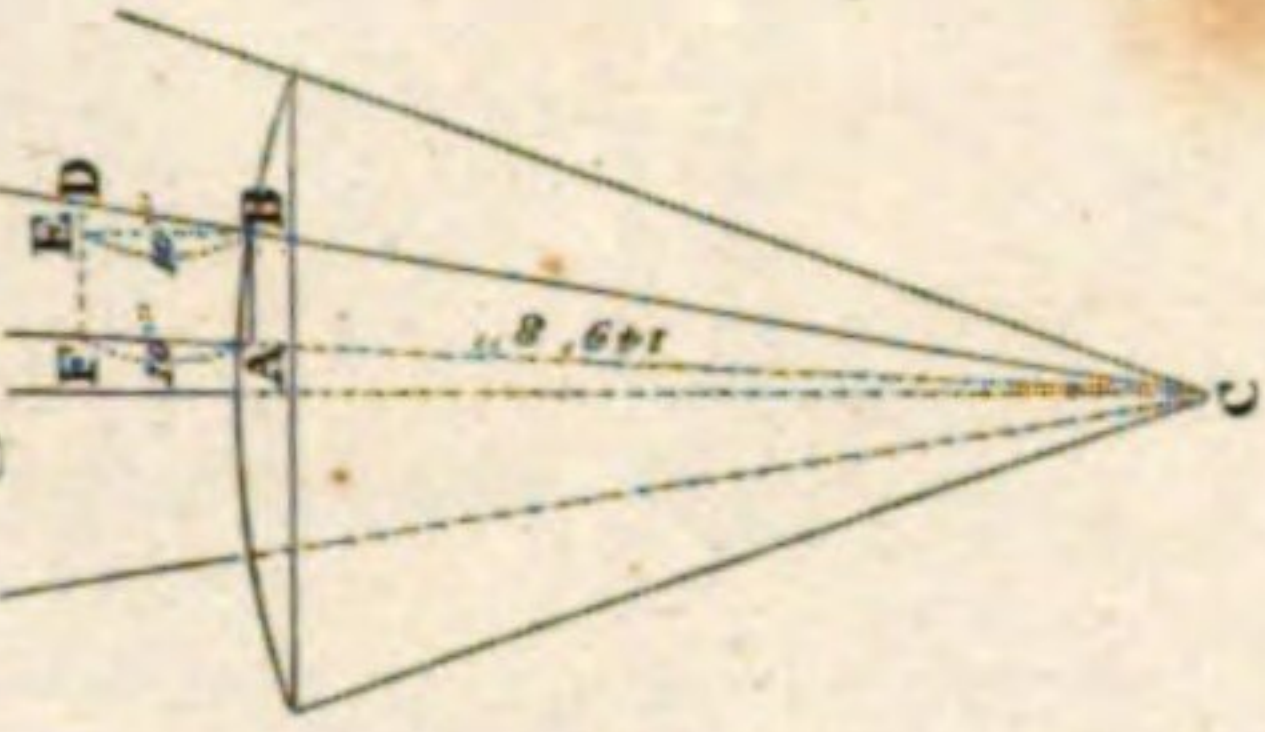
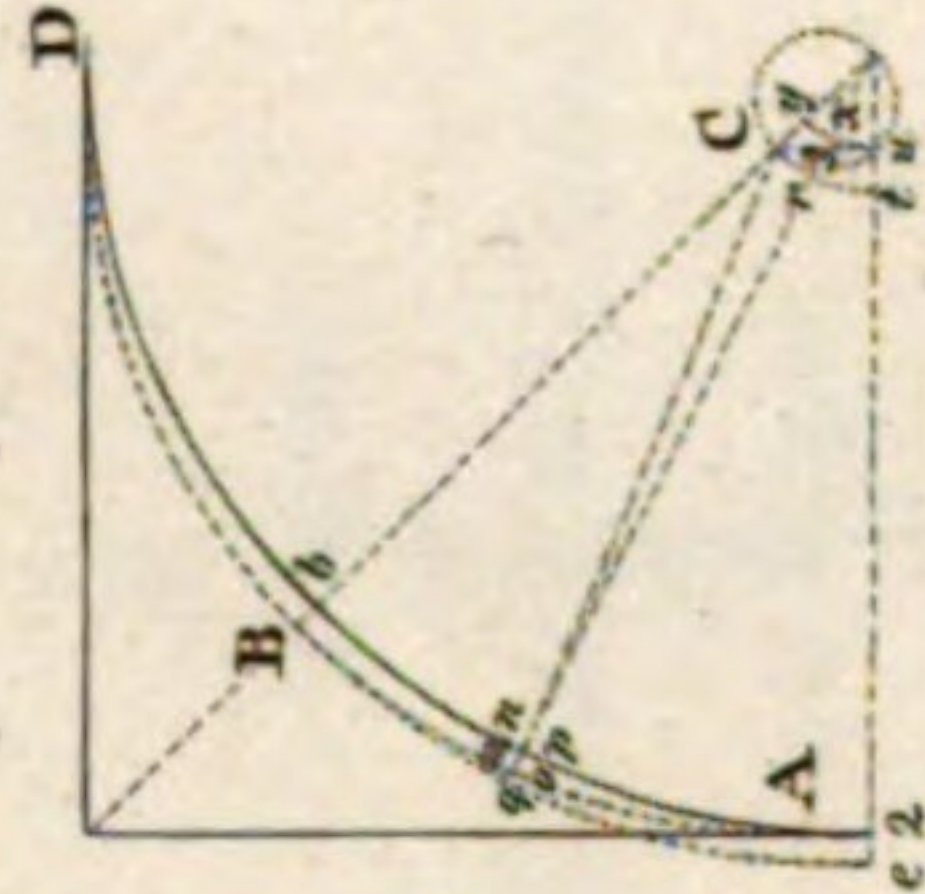


Fig. 9



Maßstab von 6 Fuß

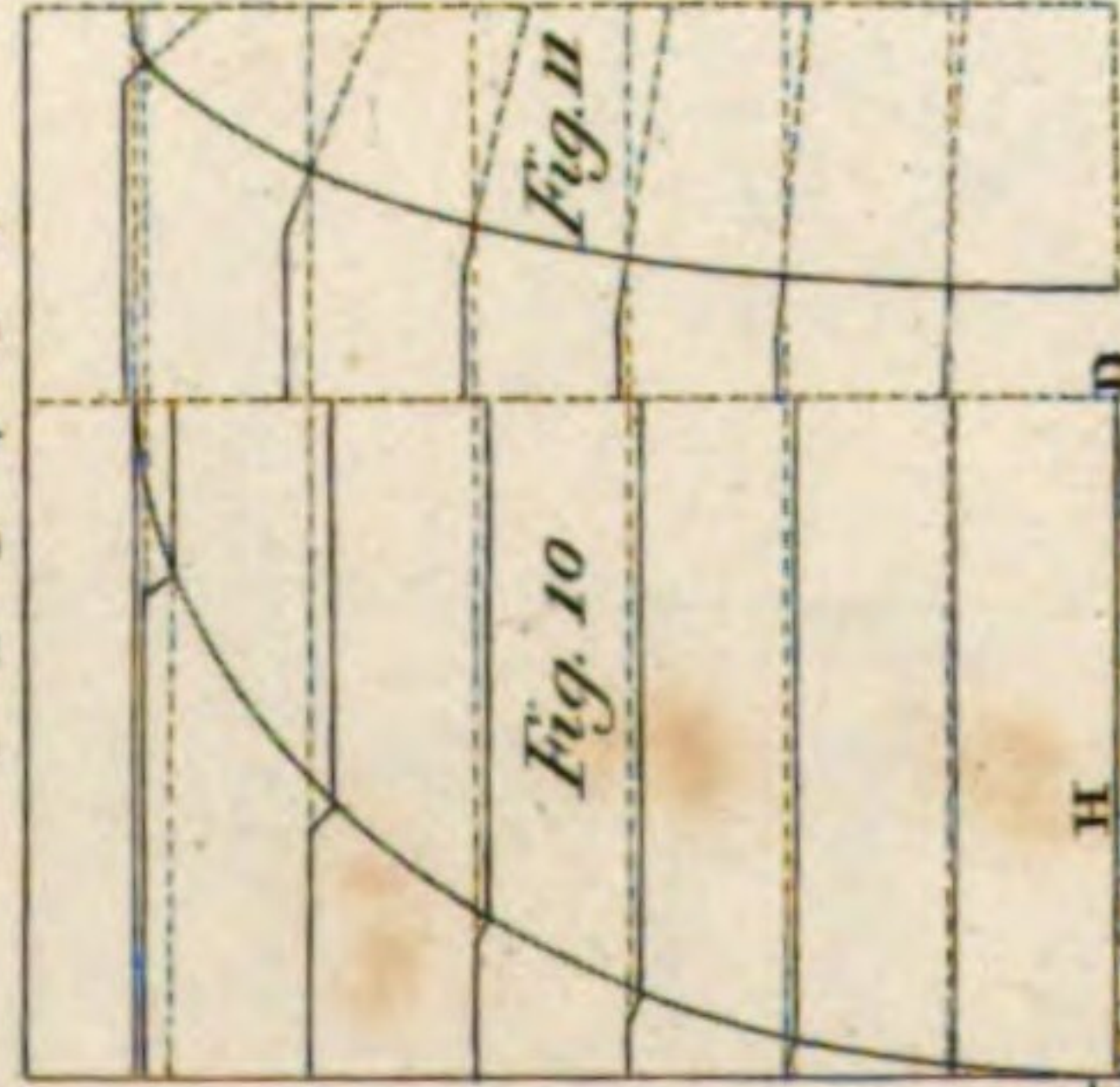
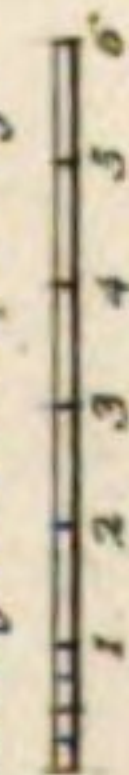


Fig. 10

Fig. 15

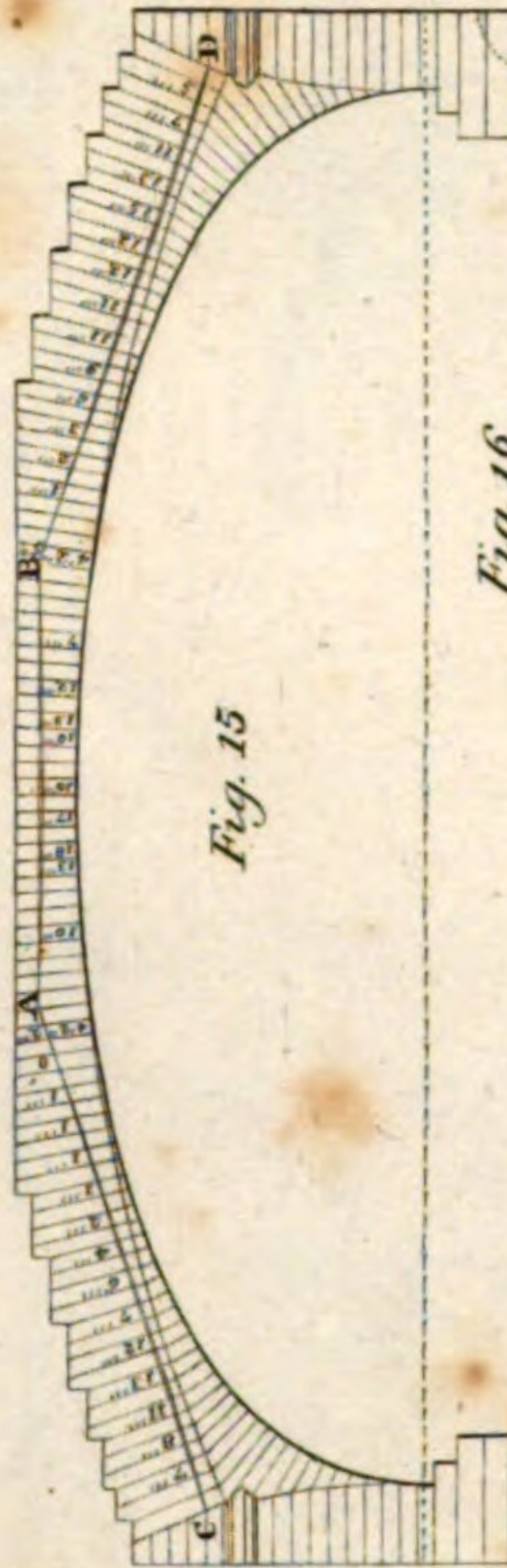


Fig. 16

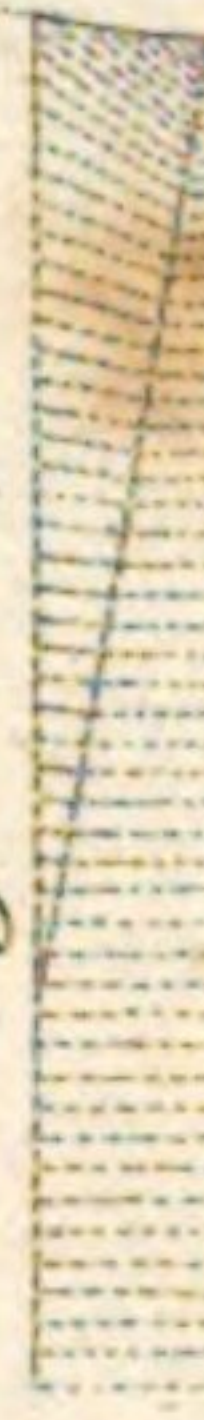


Fig. 4



Fig. 3

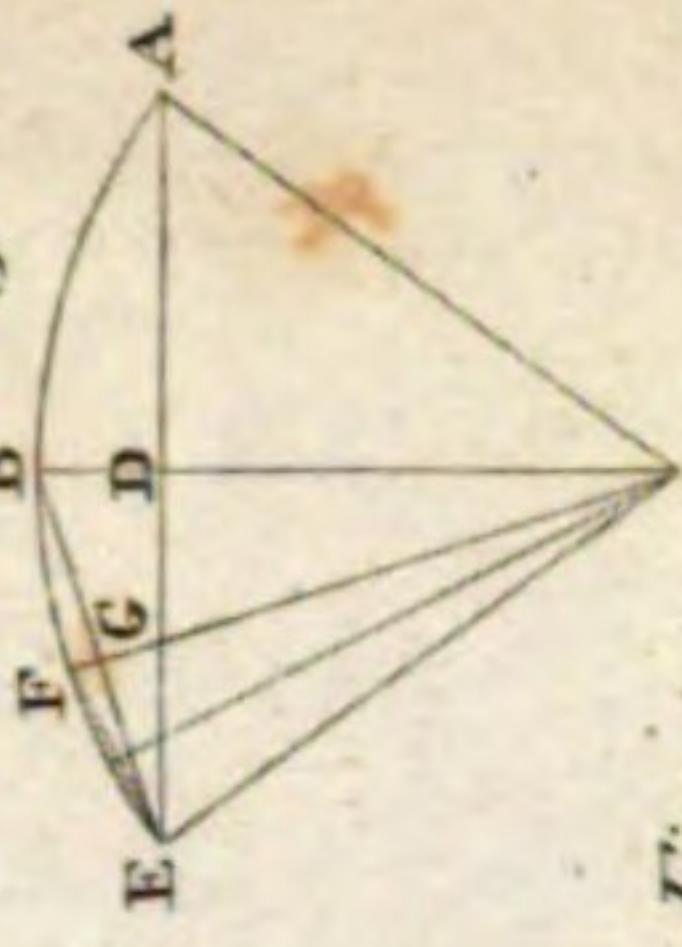


Fig. 1

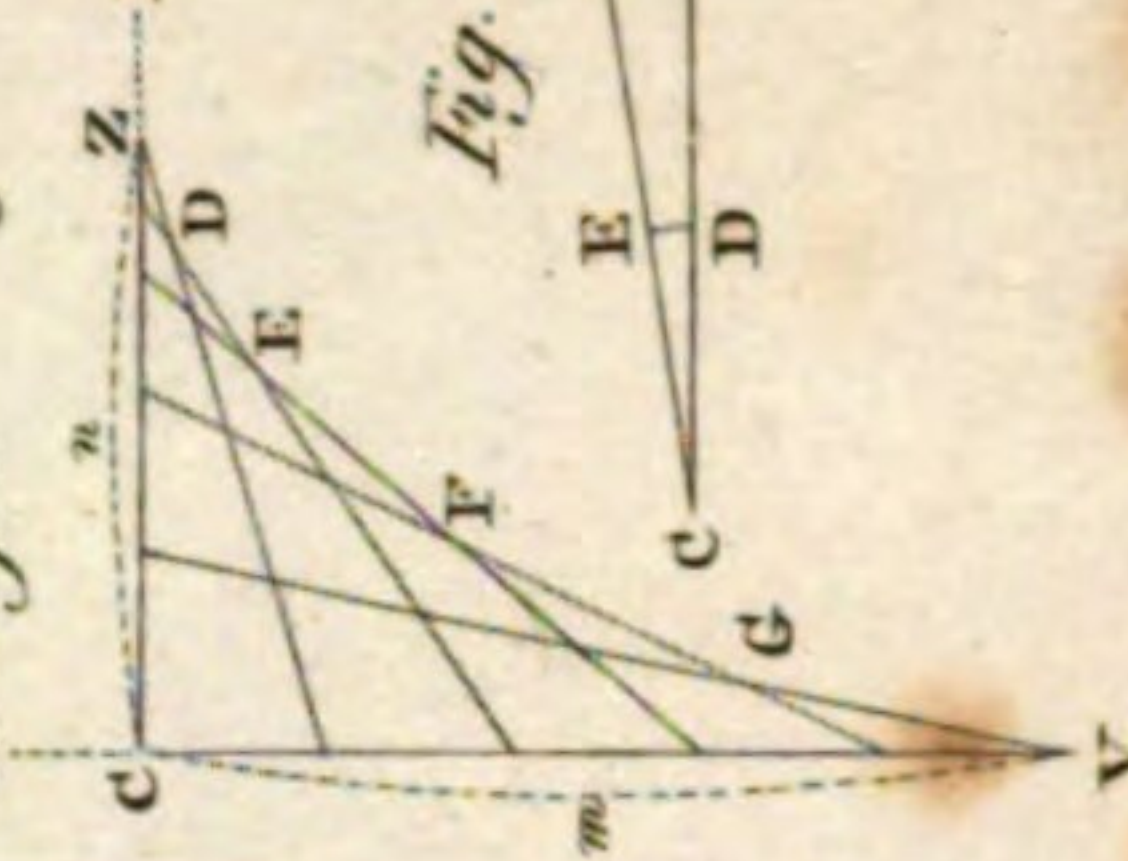
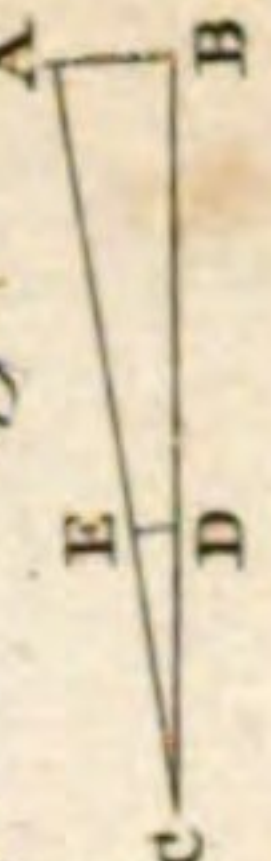


Fig. 6





Maschine welche zum Aussochöpfen des Wassers bei dem Grundbau der Brücke bei Neuilly gebraucht worden ist.

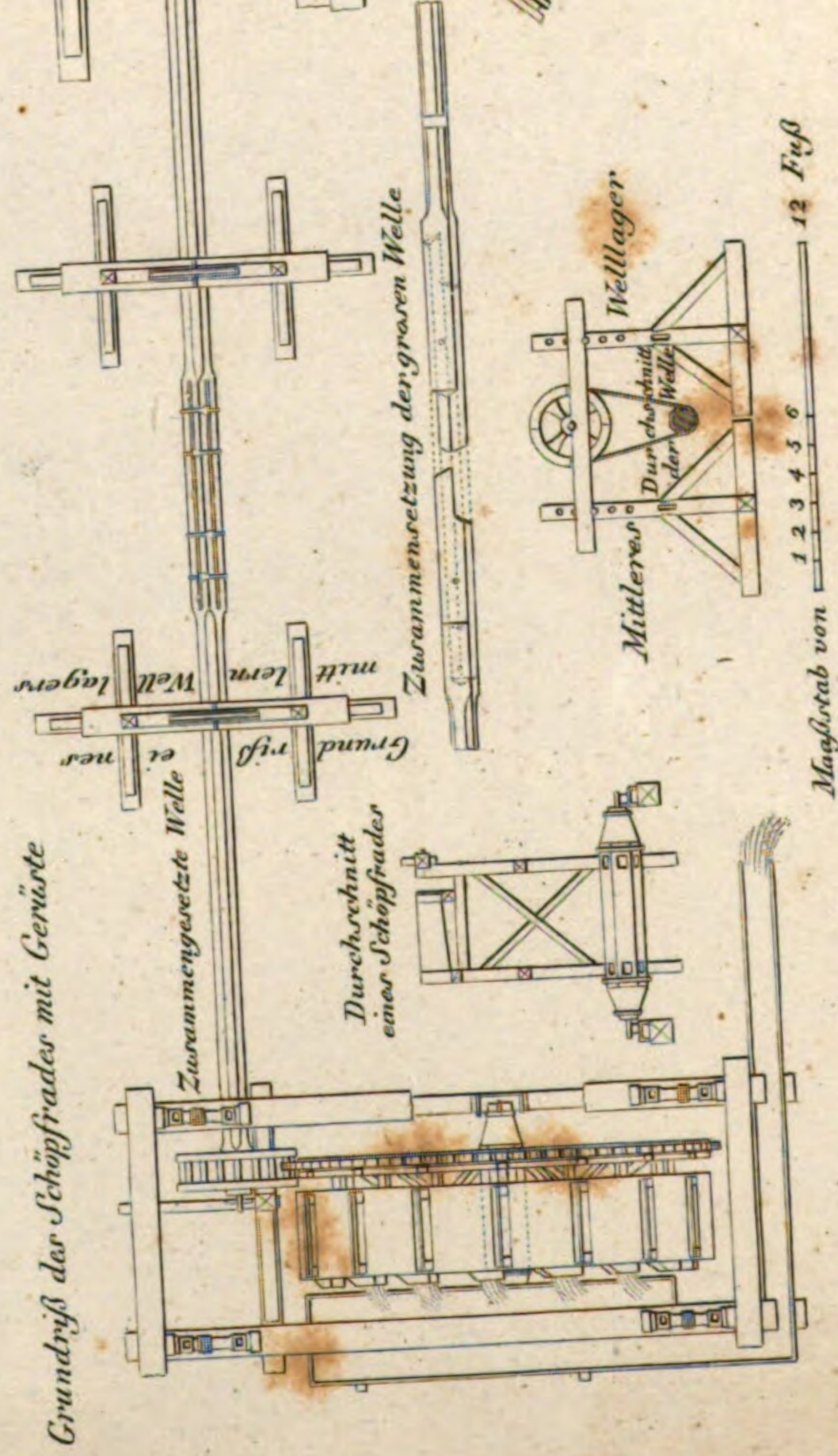
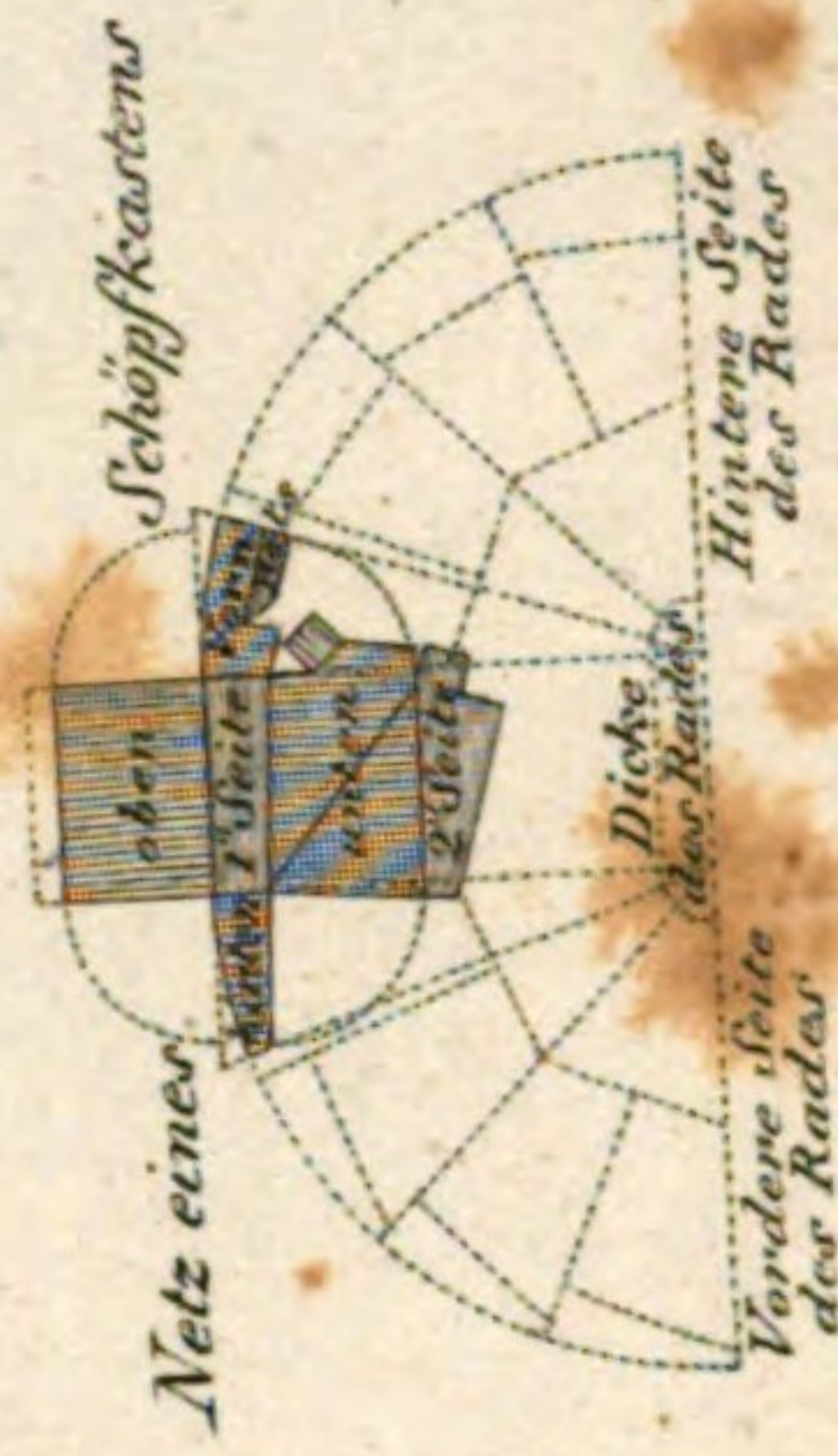
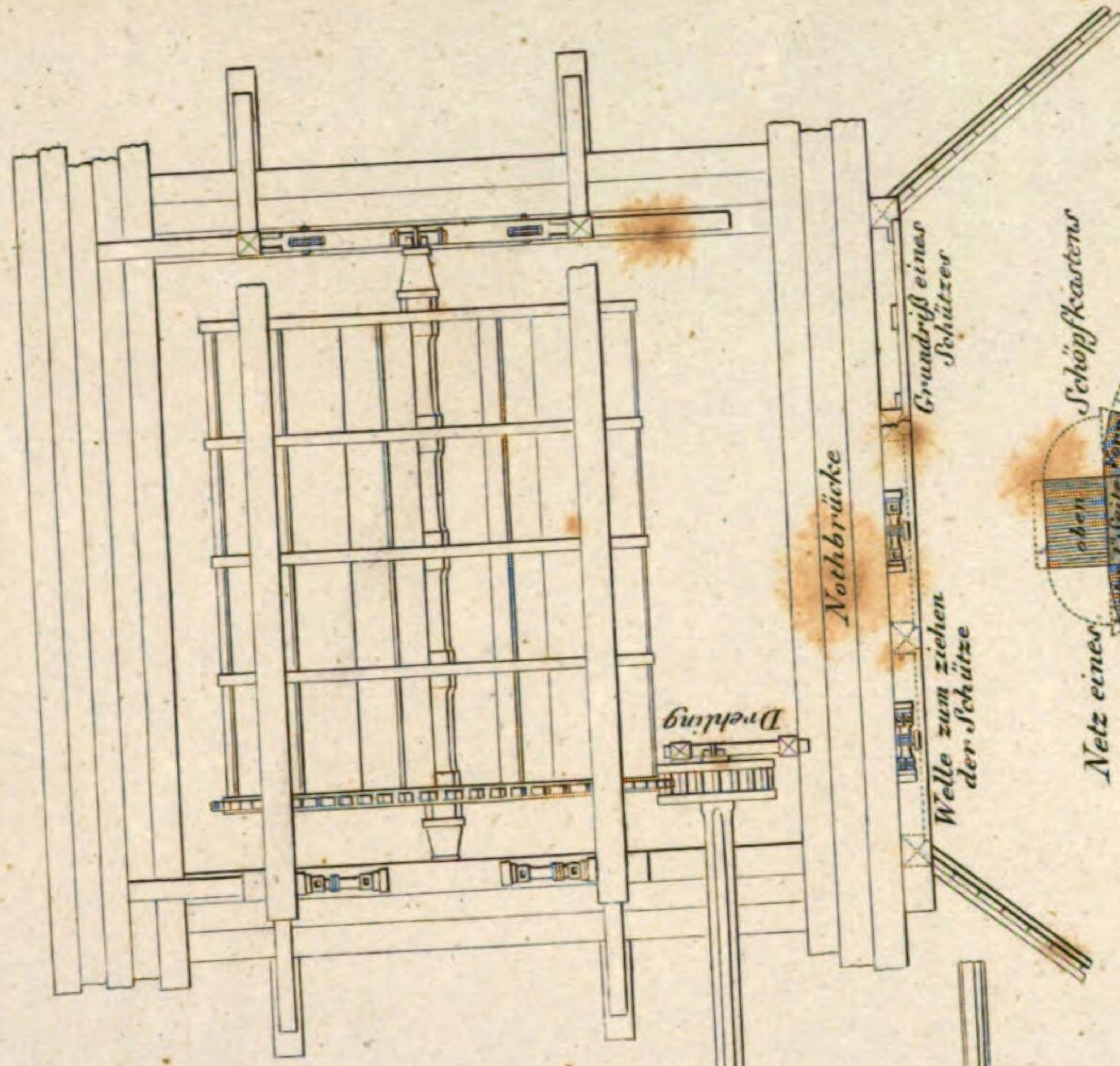
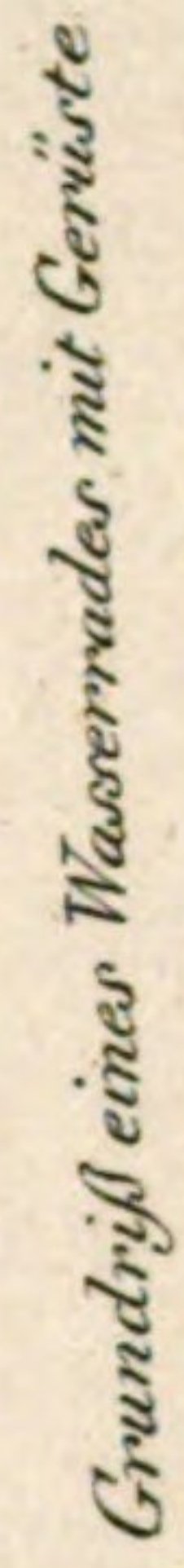
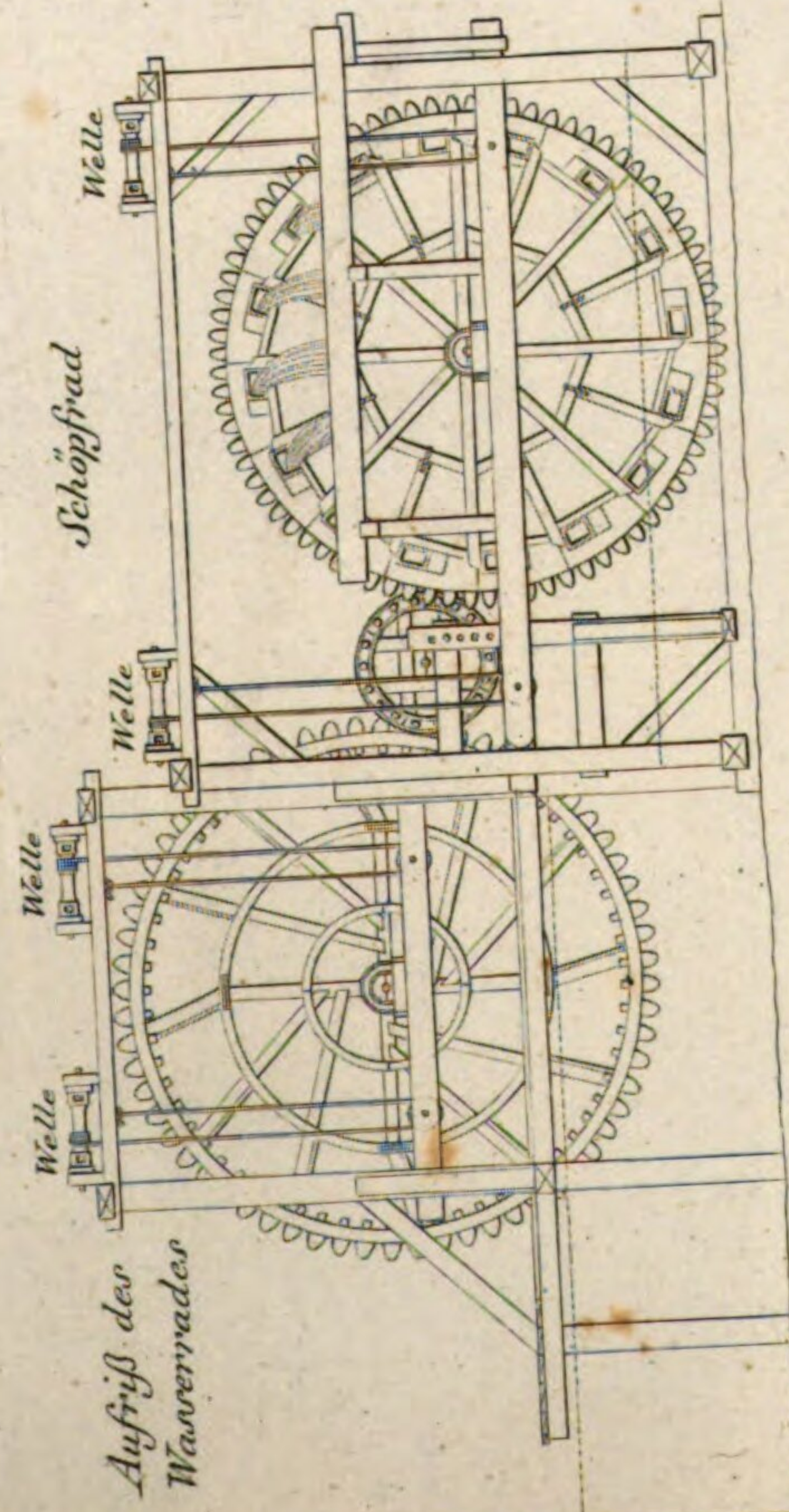






Fig. 4.

Fig. 5.

Fig. 7.

Fig. 6.

Fig. 8.

bauung der Brücke
braucht worden.

Fig. 13.

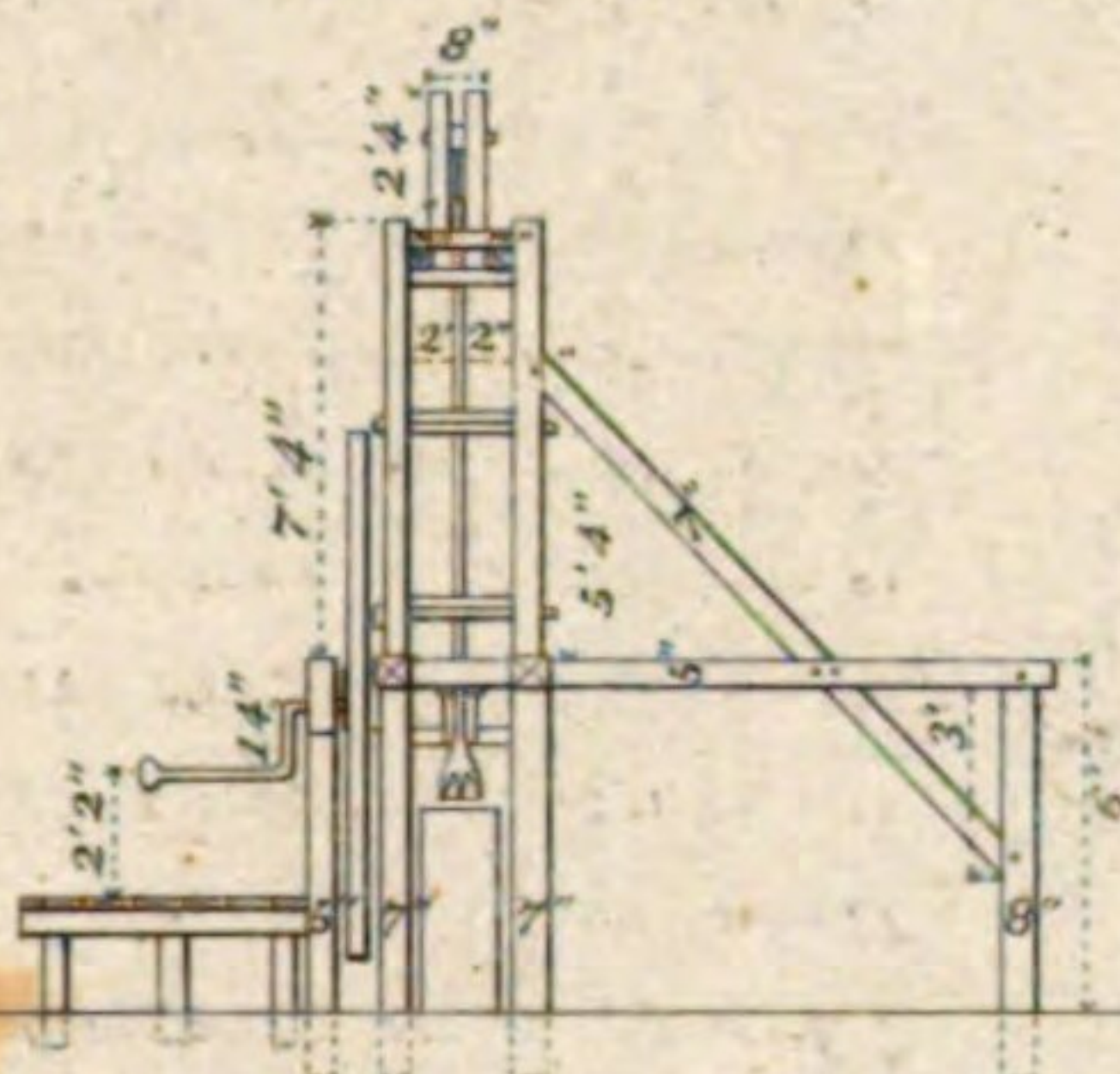


Fig. 14.

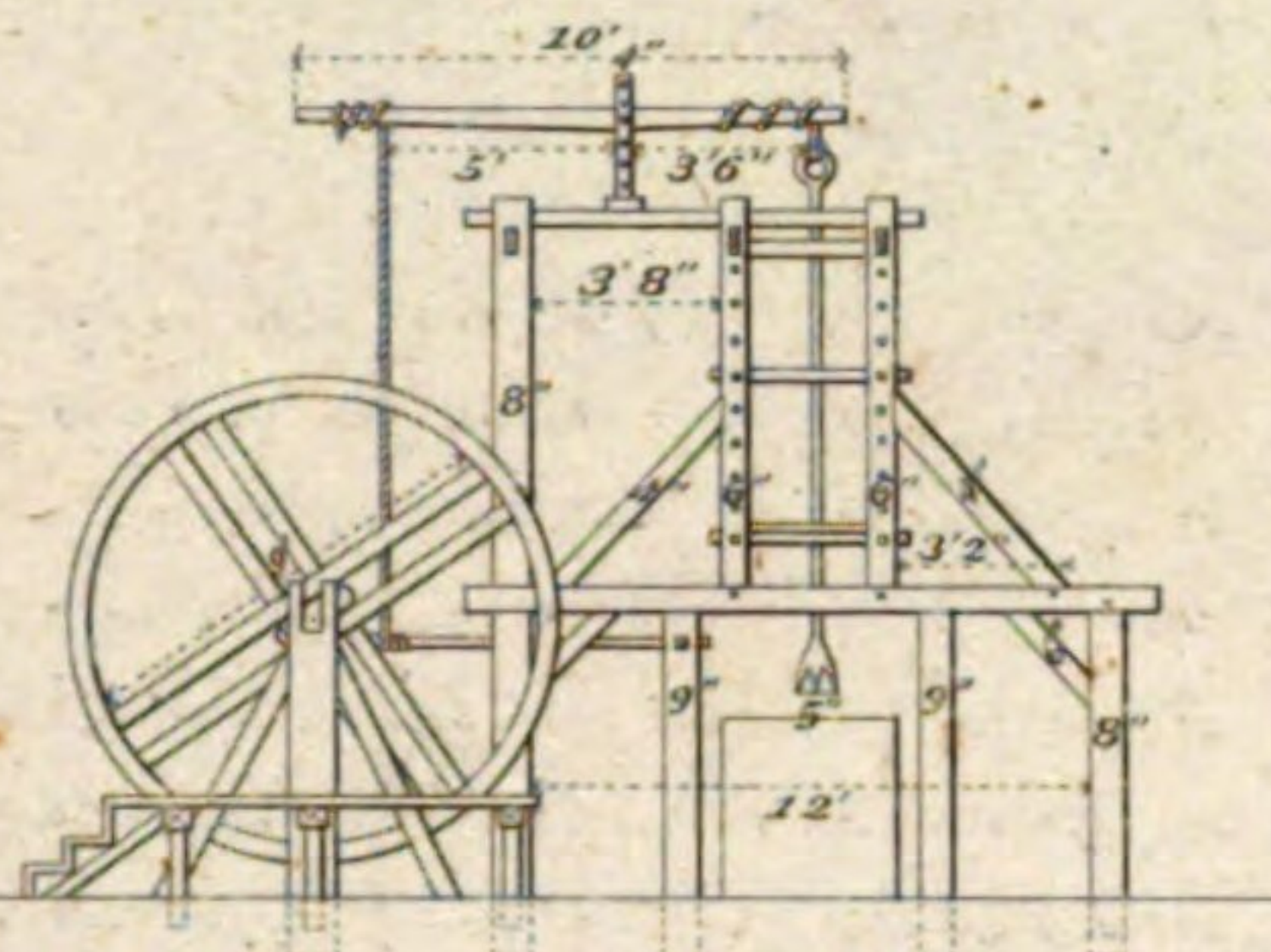


Fig. 16.



Fig. 17.

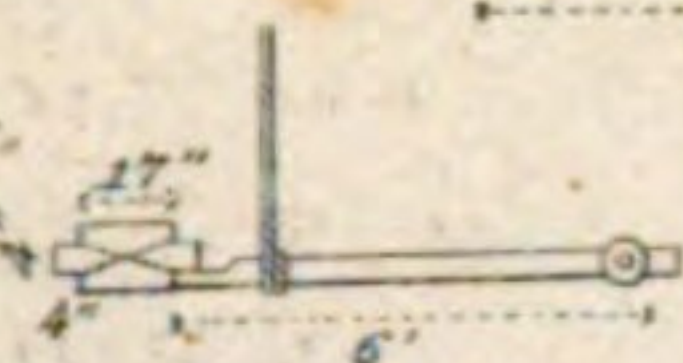


Fig. 18.

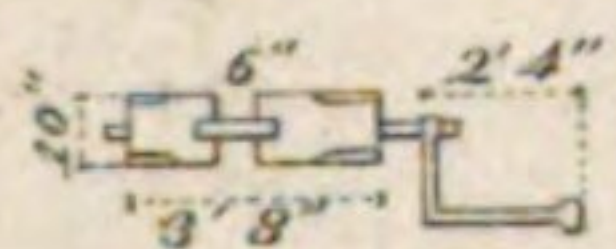


Fig. 15.

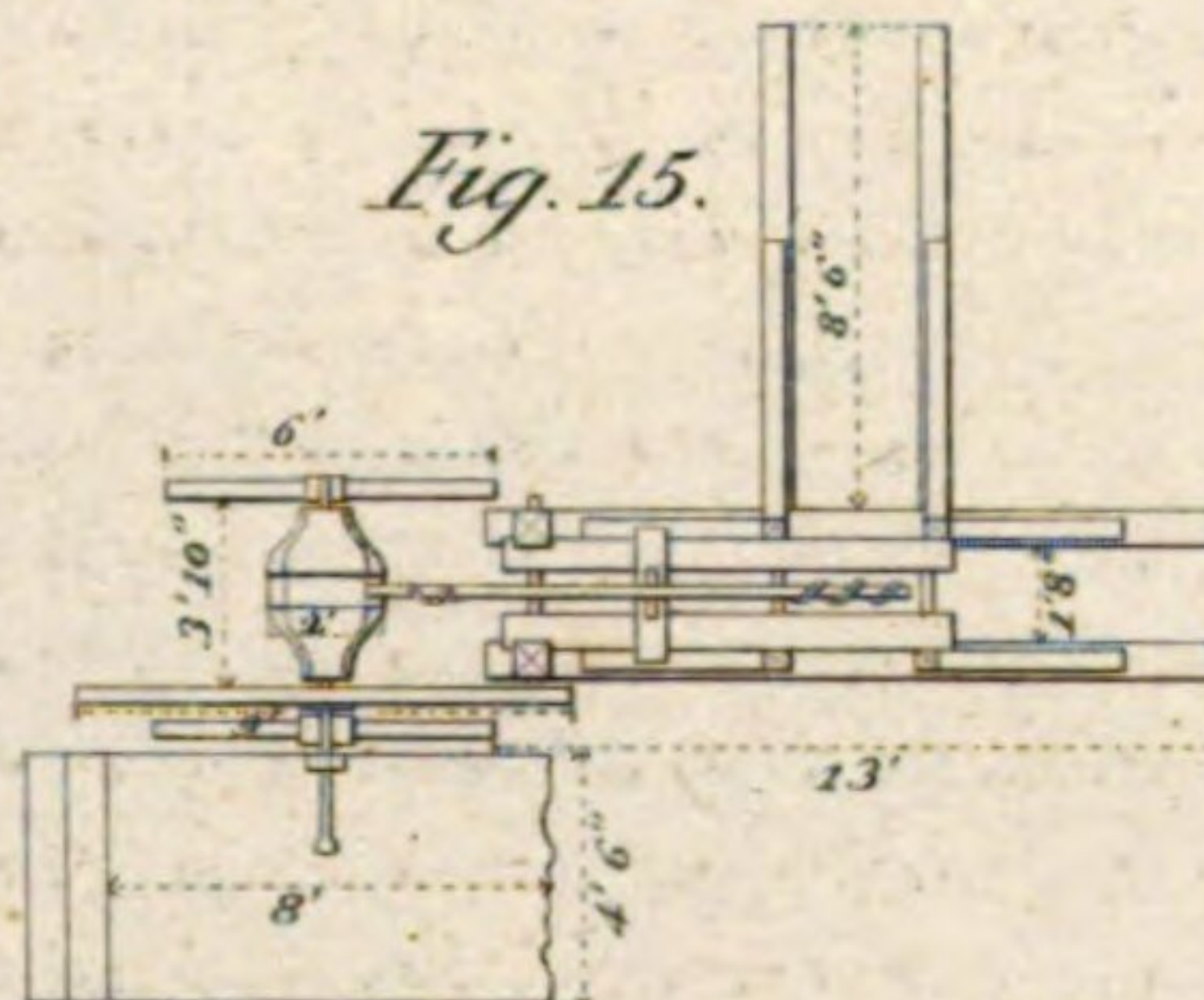


Fig. 12.

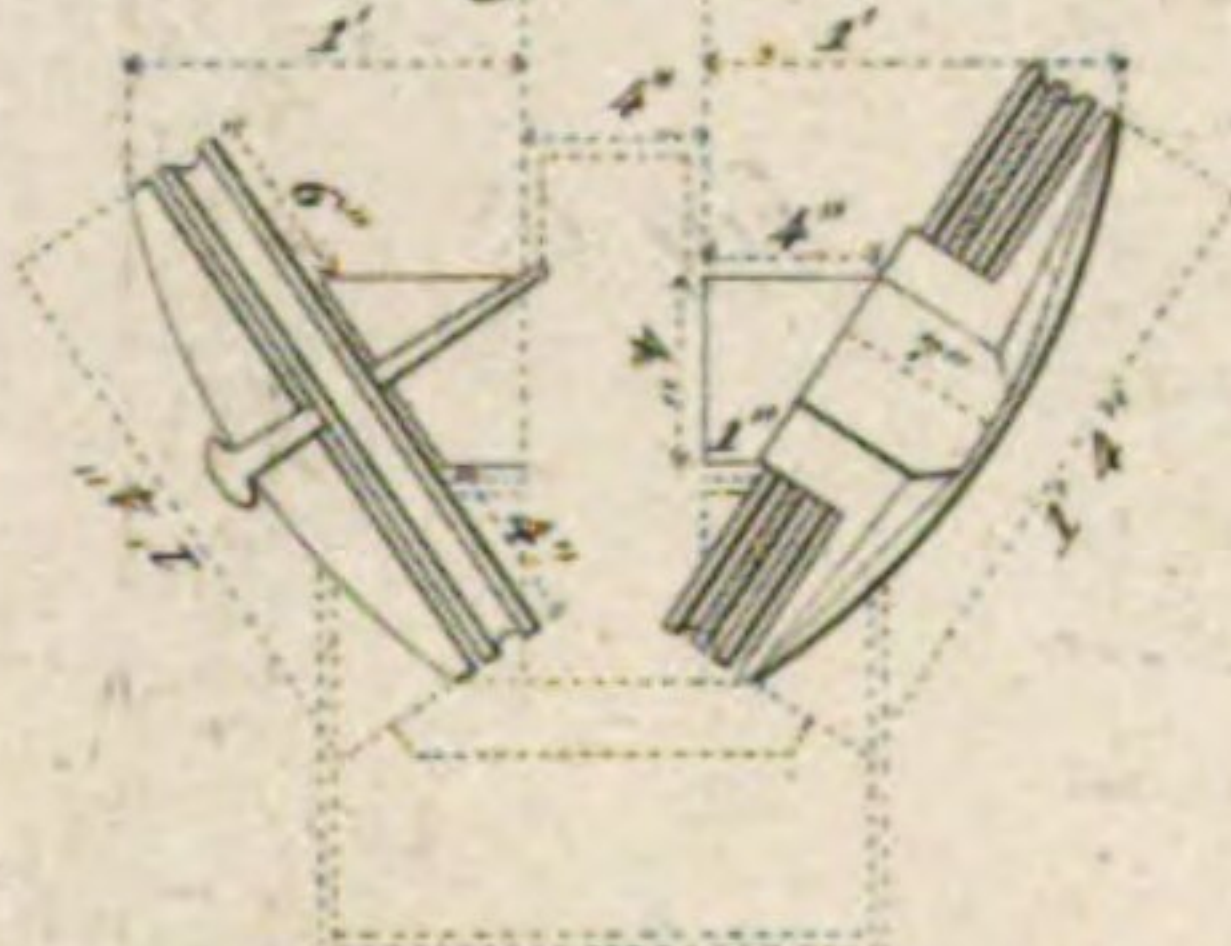


Fig. 9.

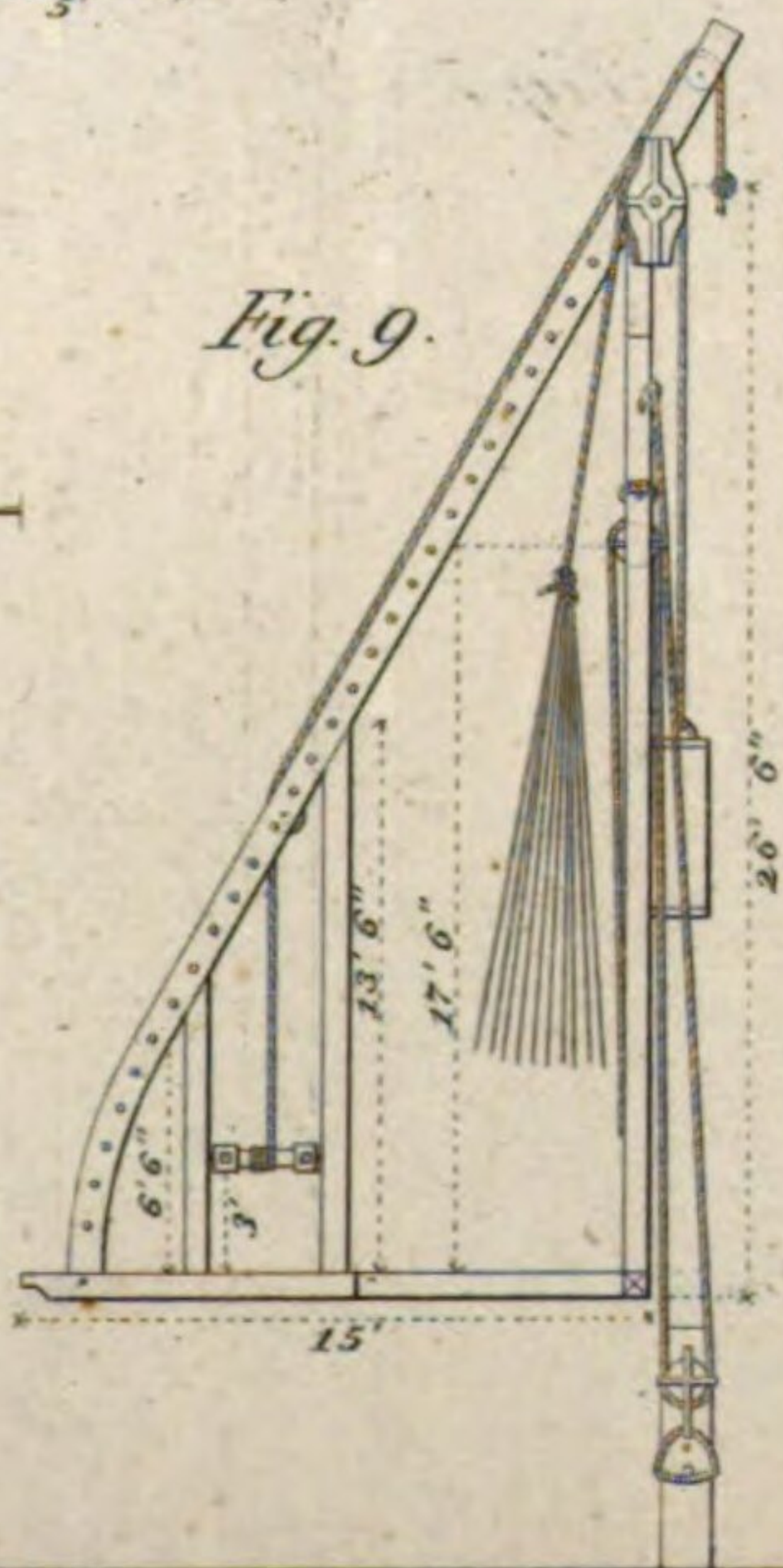


Fig. 11.

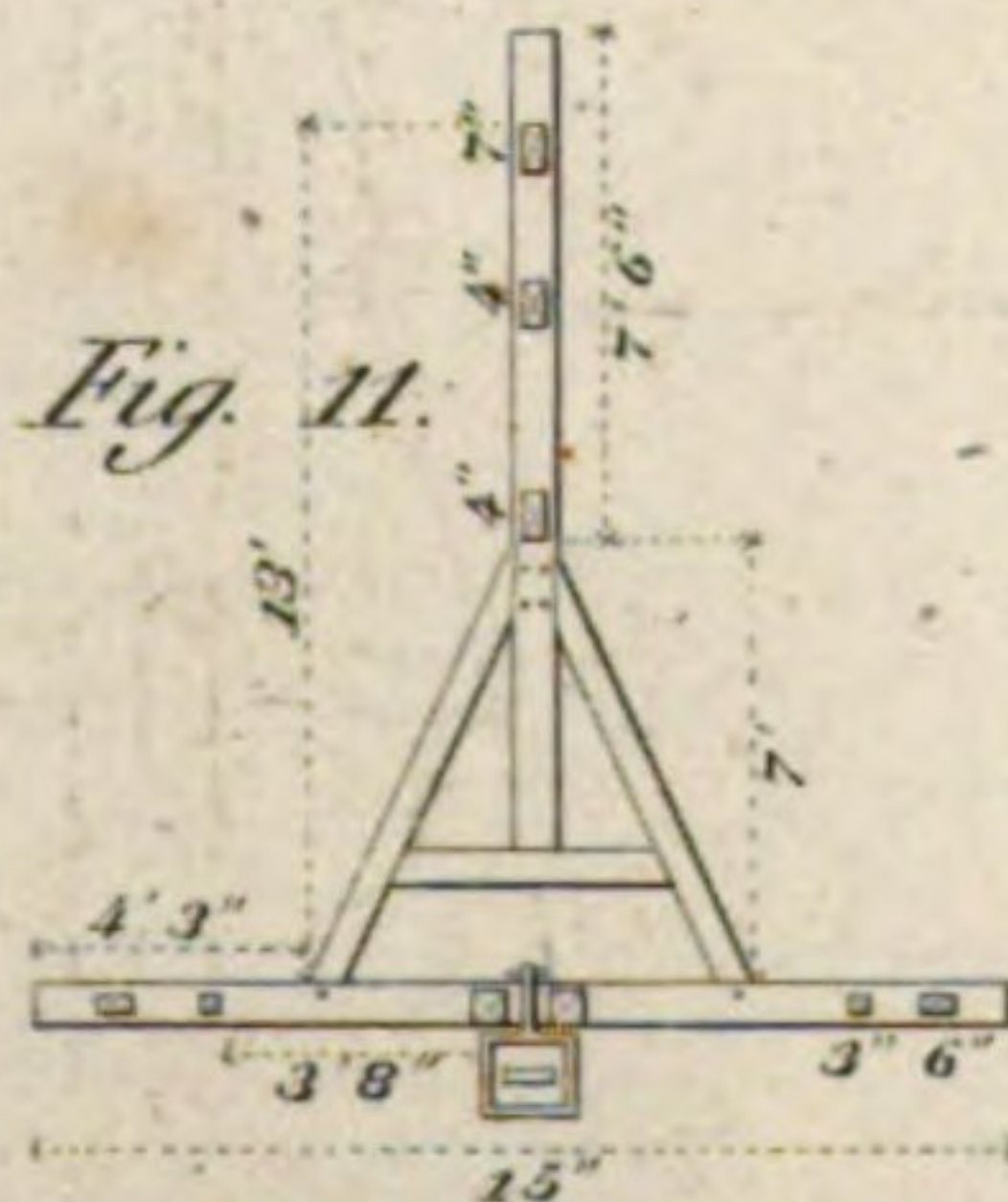
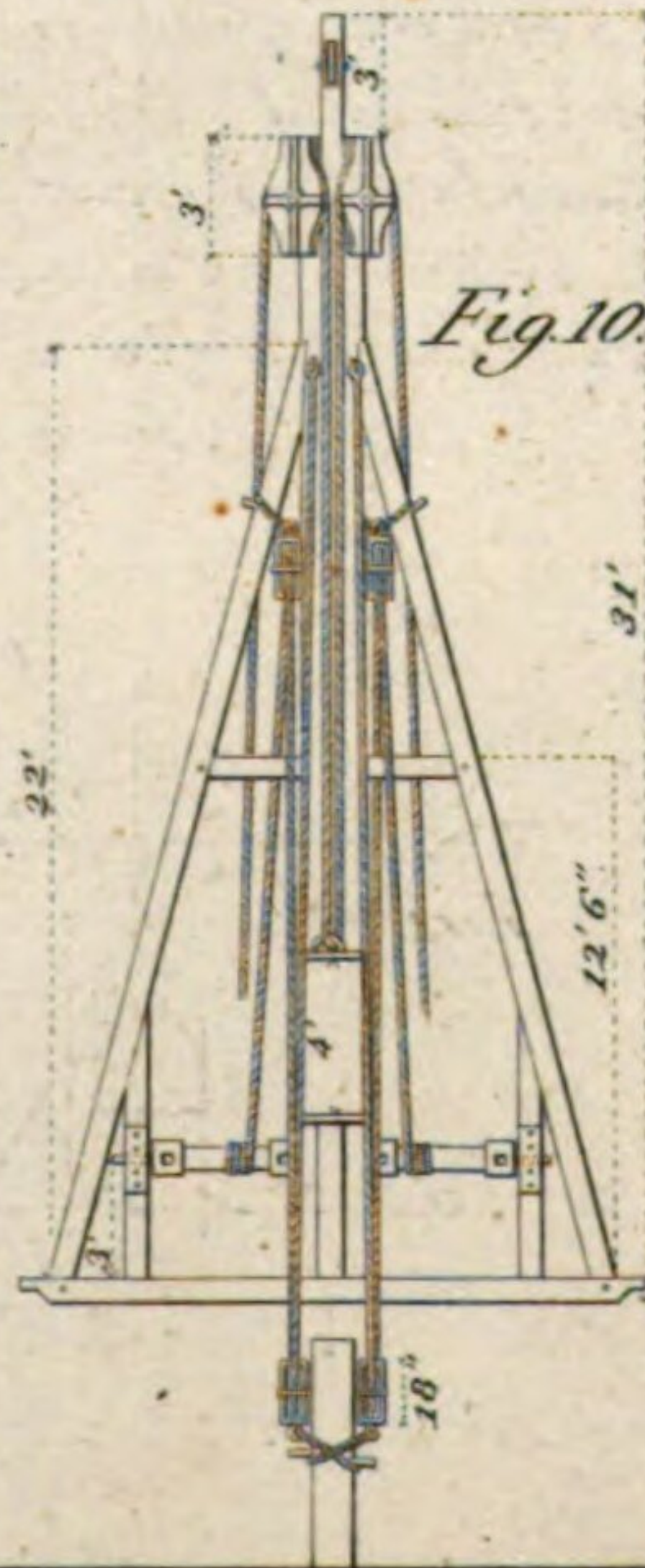
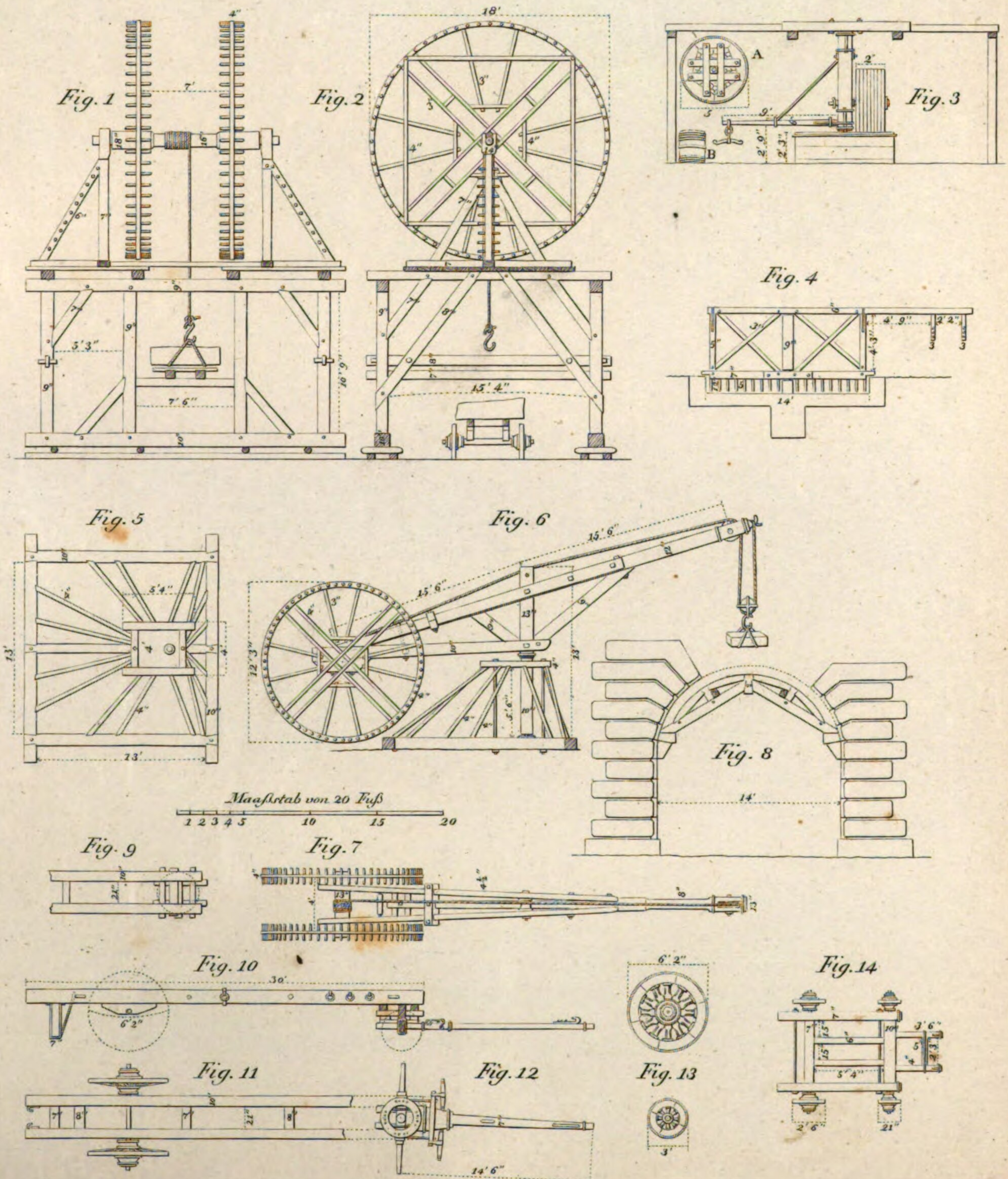


Fig. 10.

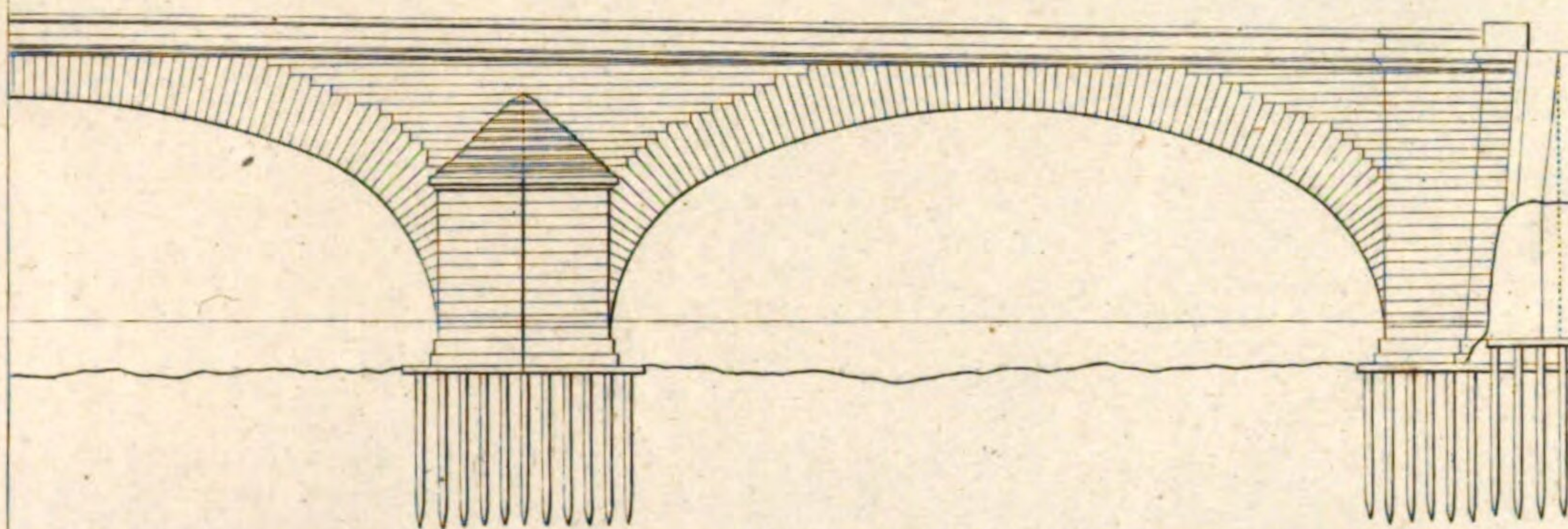


Maschinen welche bei dem Bau der Brücke bei Neuilly gebraucht worden.

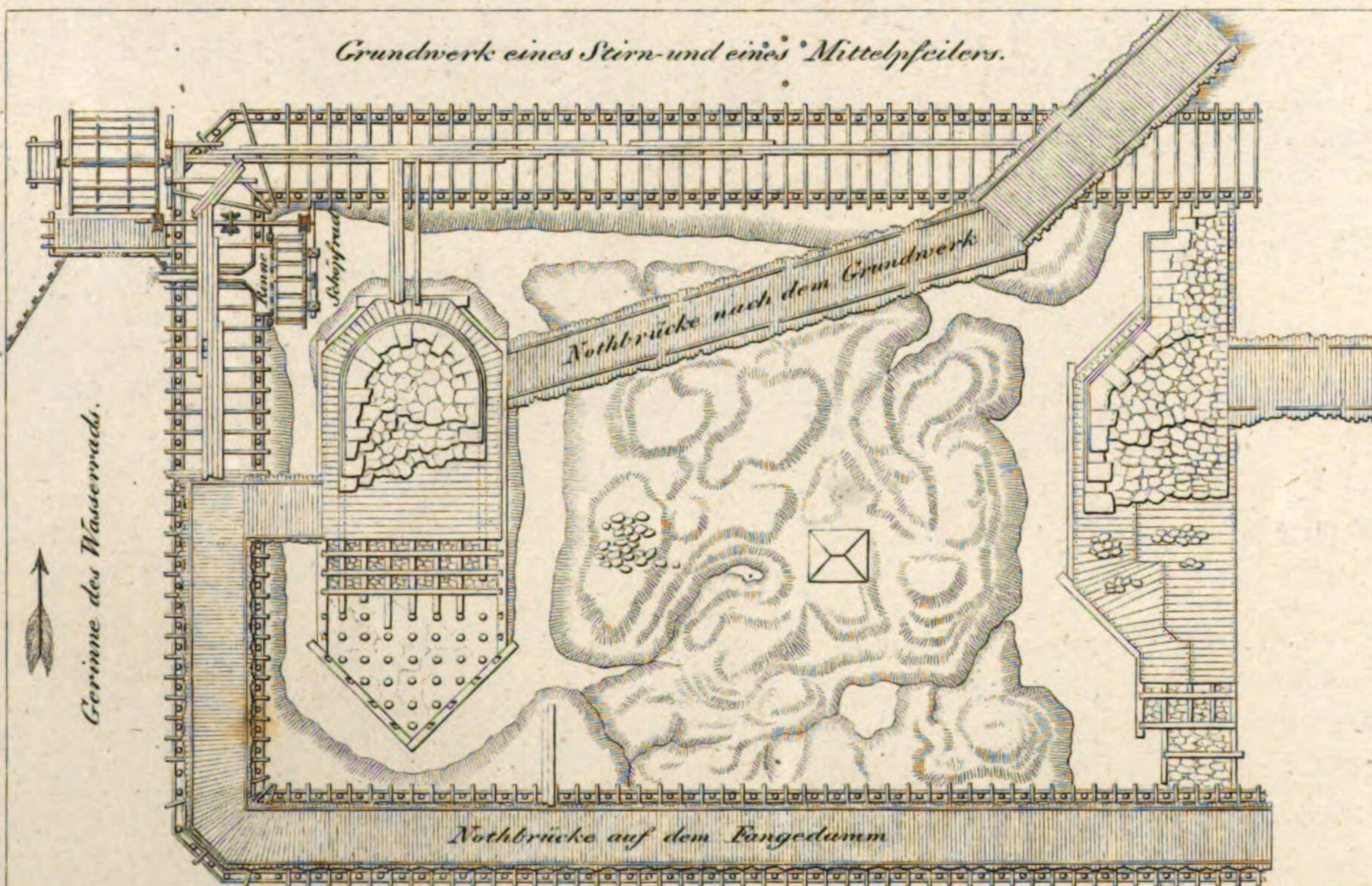




*Aufriss der Brücke bei Mantes über den Arm der Seine auf der Stadtseite,
beendigt im Jahre 1765.*



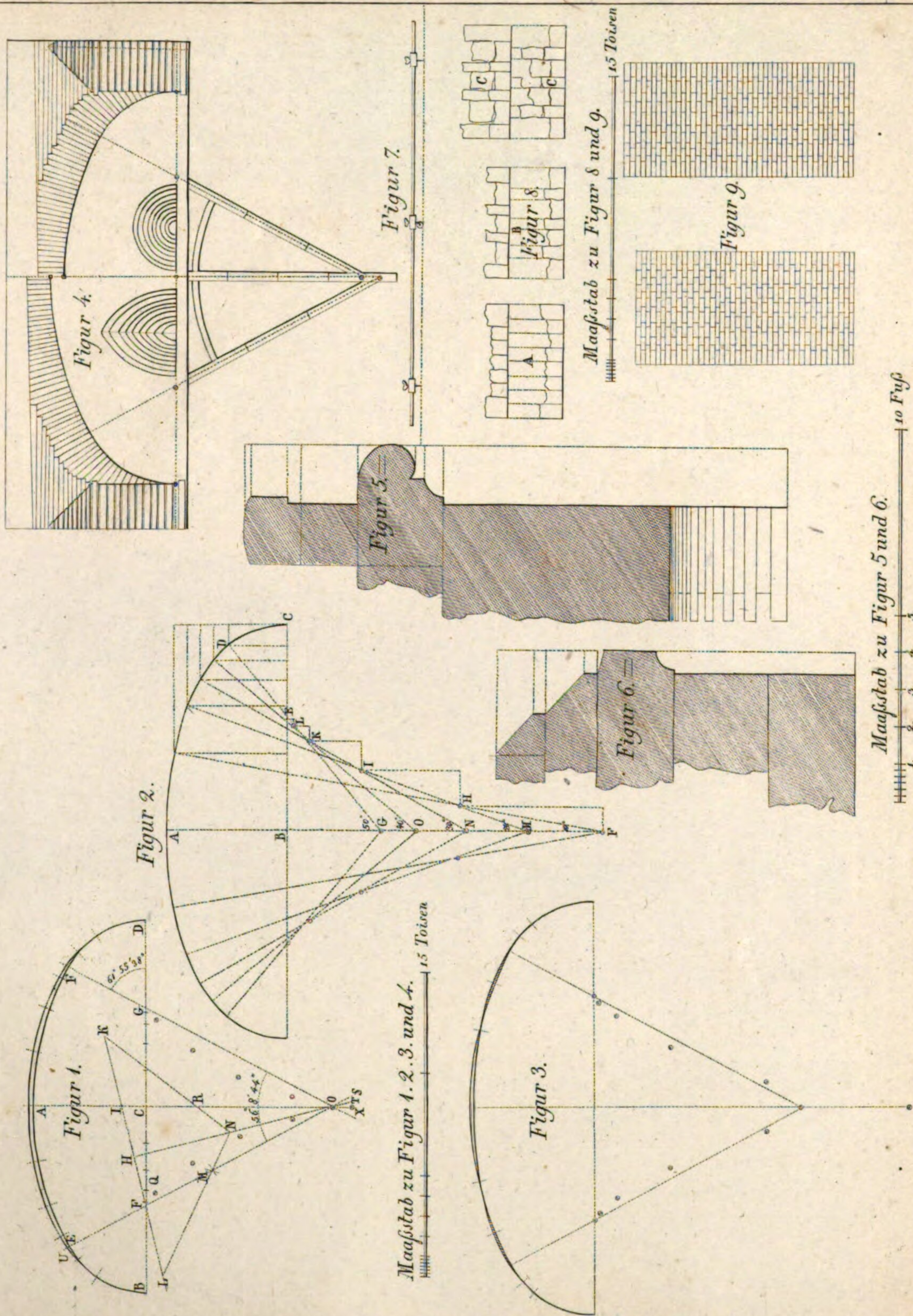
Grundwerk eines Stern- und eines Mittelpfeilers.



Gerinne des Wasserrads.

Maassstab von 20 Toisen







Verband der Lehrbogen.

Fig. 1.

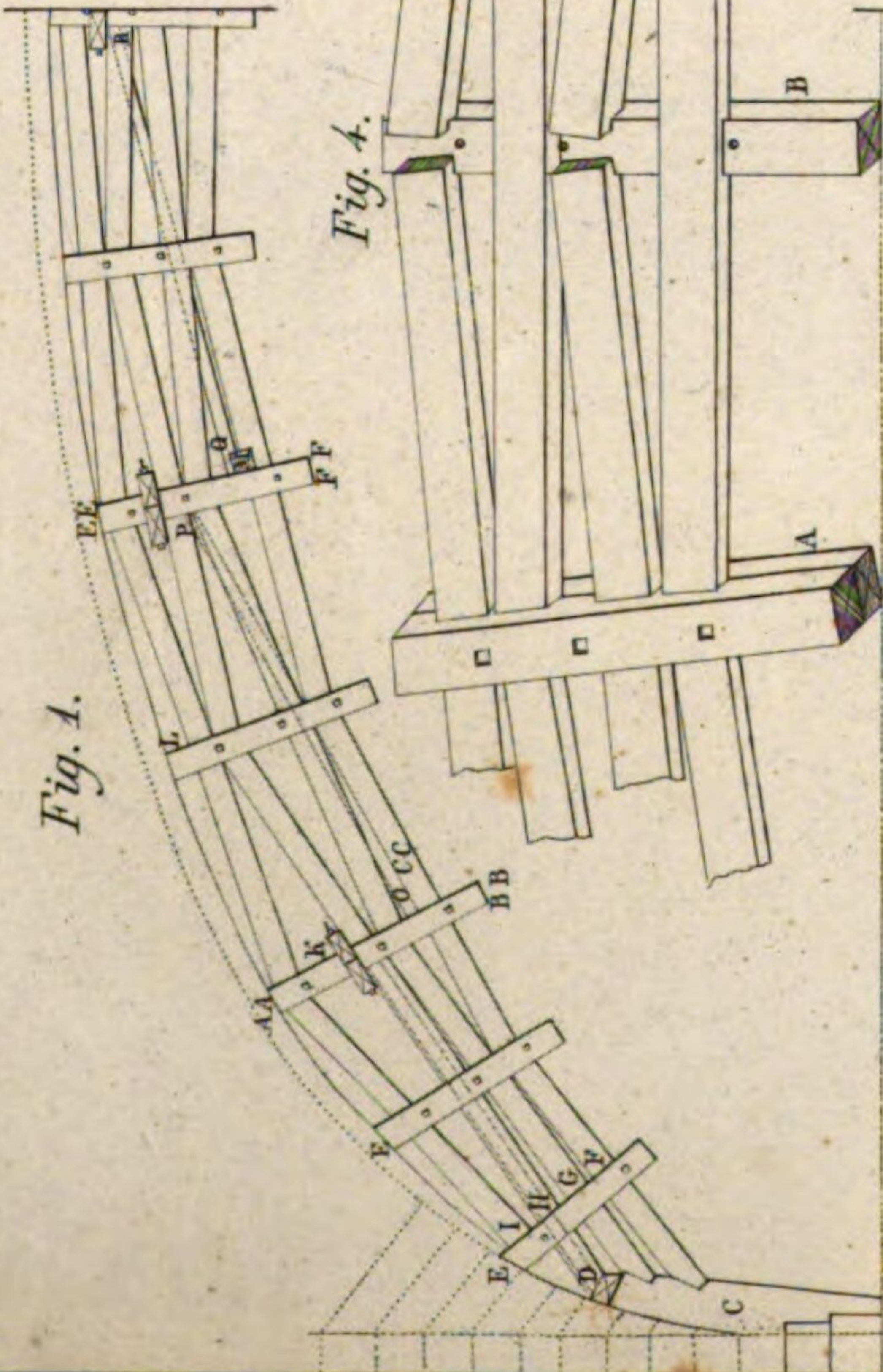


Fig. 4.

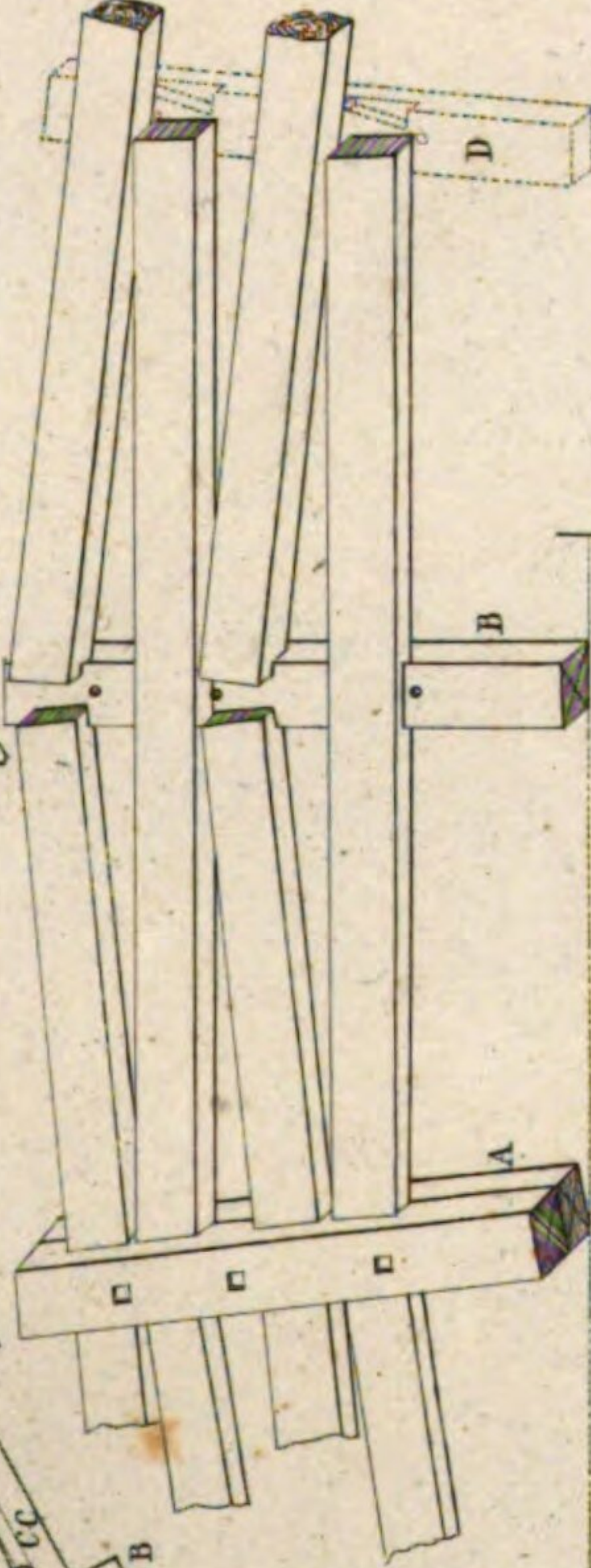


Fig. 3.

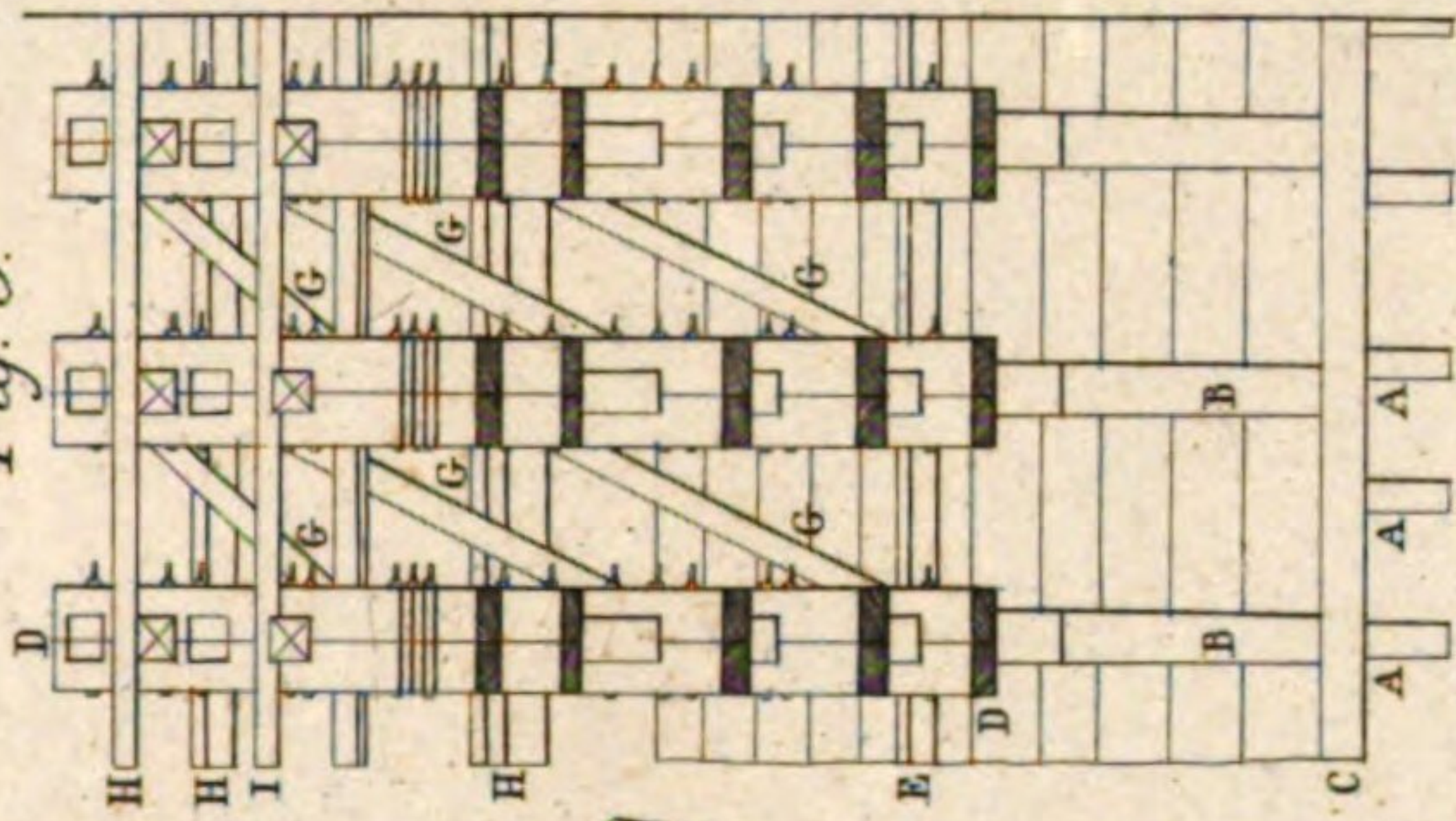


Fig. 5.

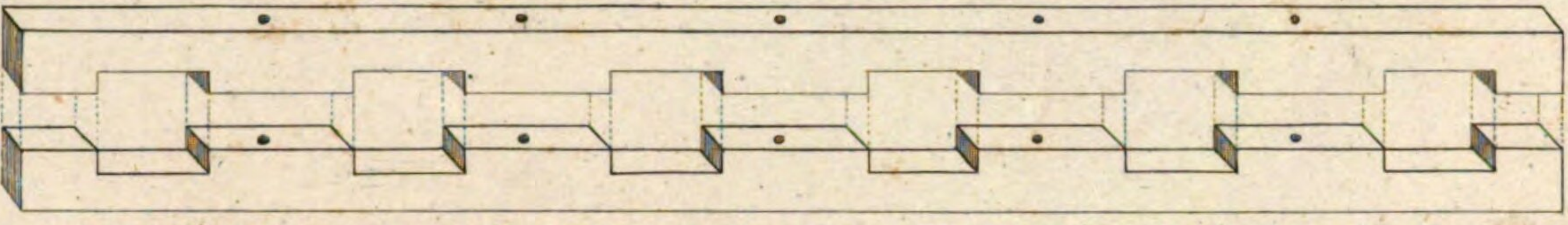


Fig. 6.

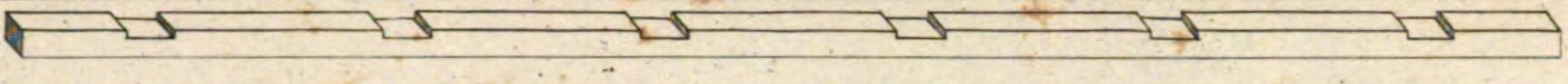


Fig. 2.

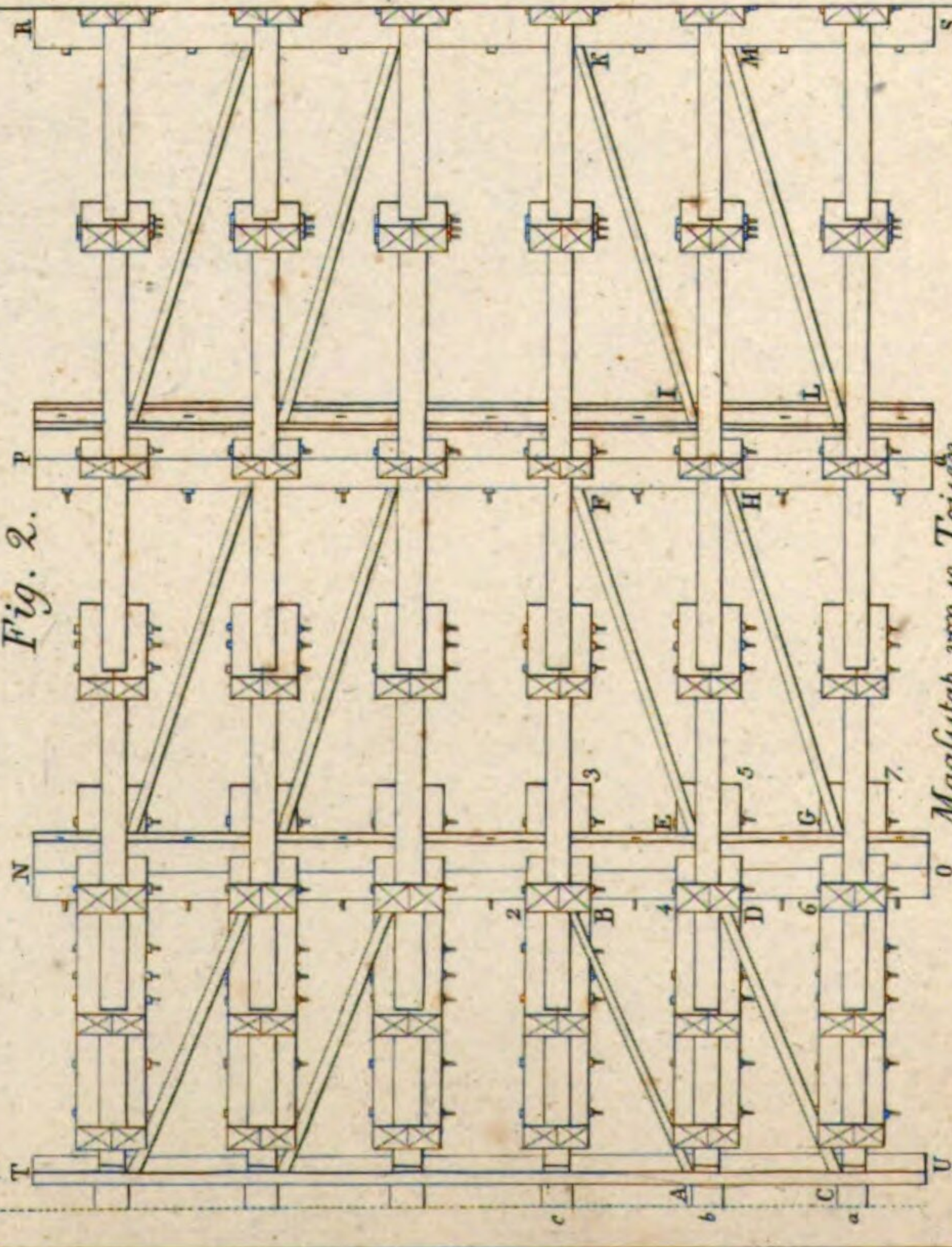


Fig. 7.



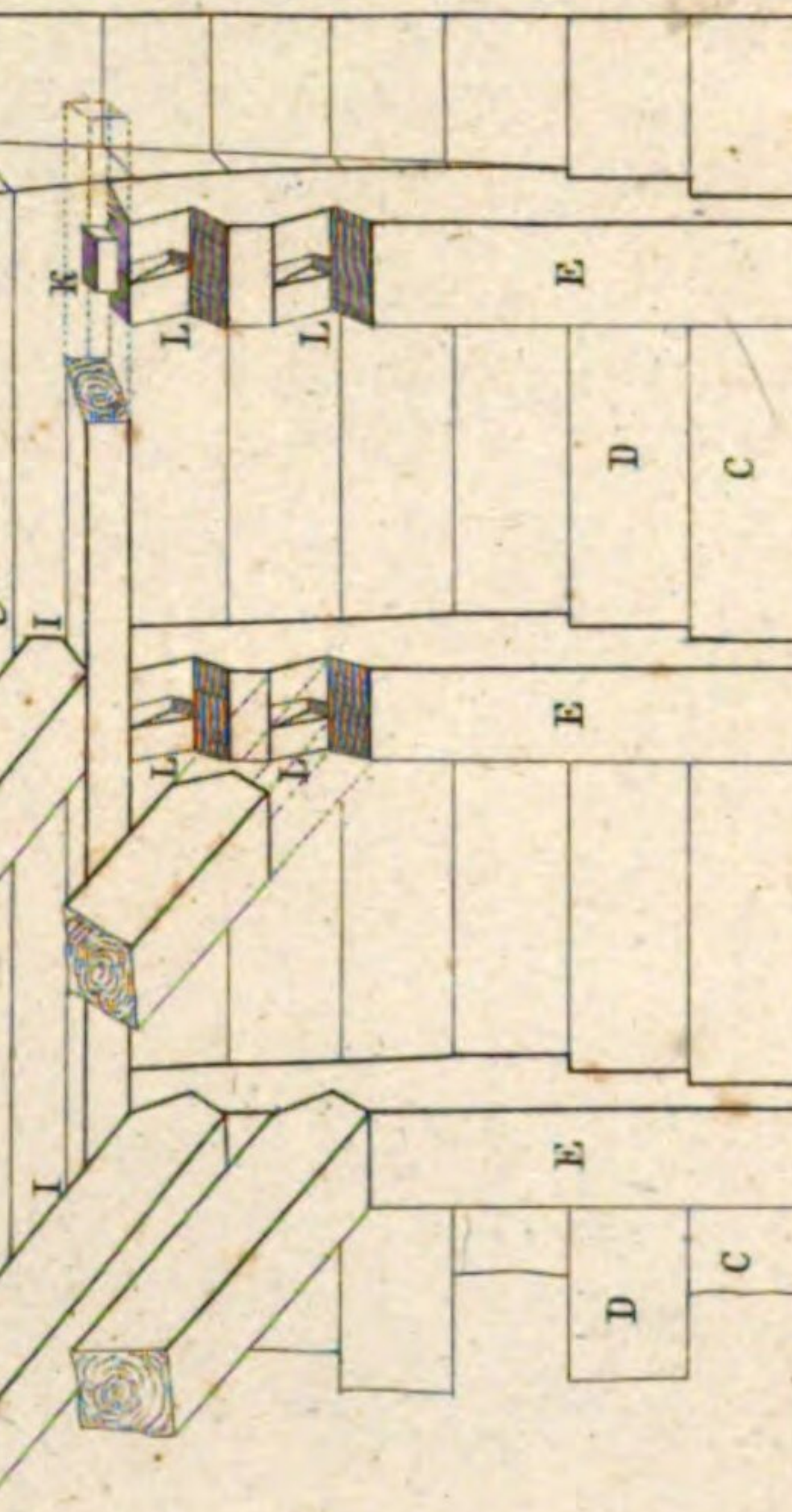
Fig. 8.



Fig. 9.



Fig. 10.



Maafstab von 10 Toisen



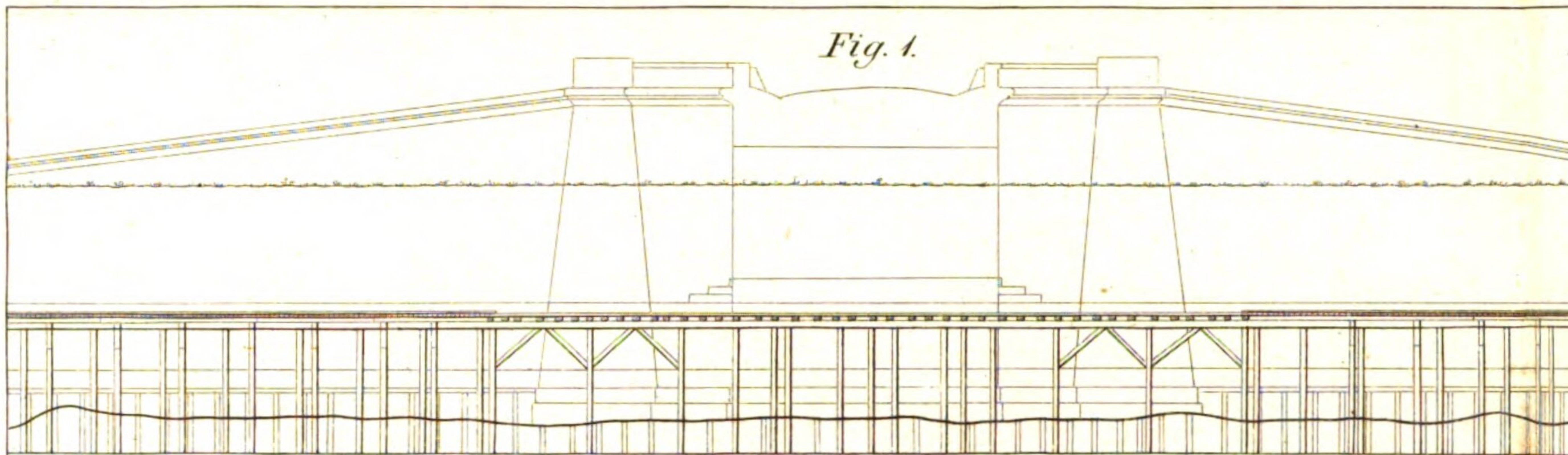


Fig. 1.

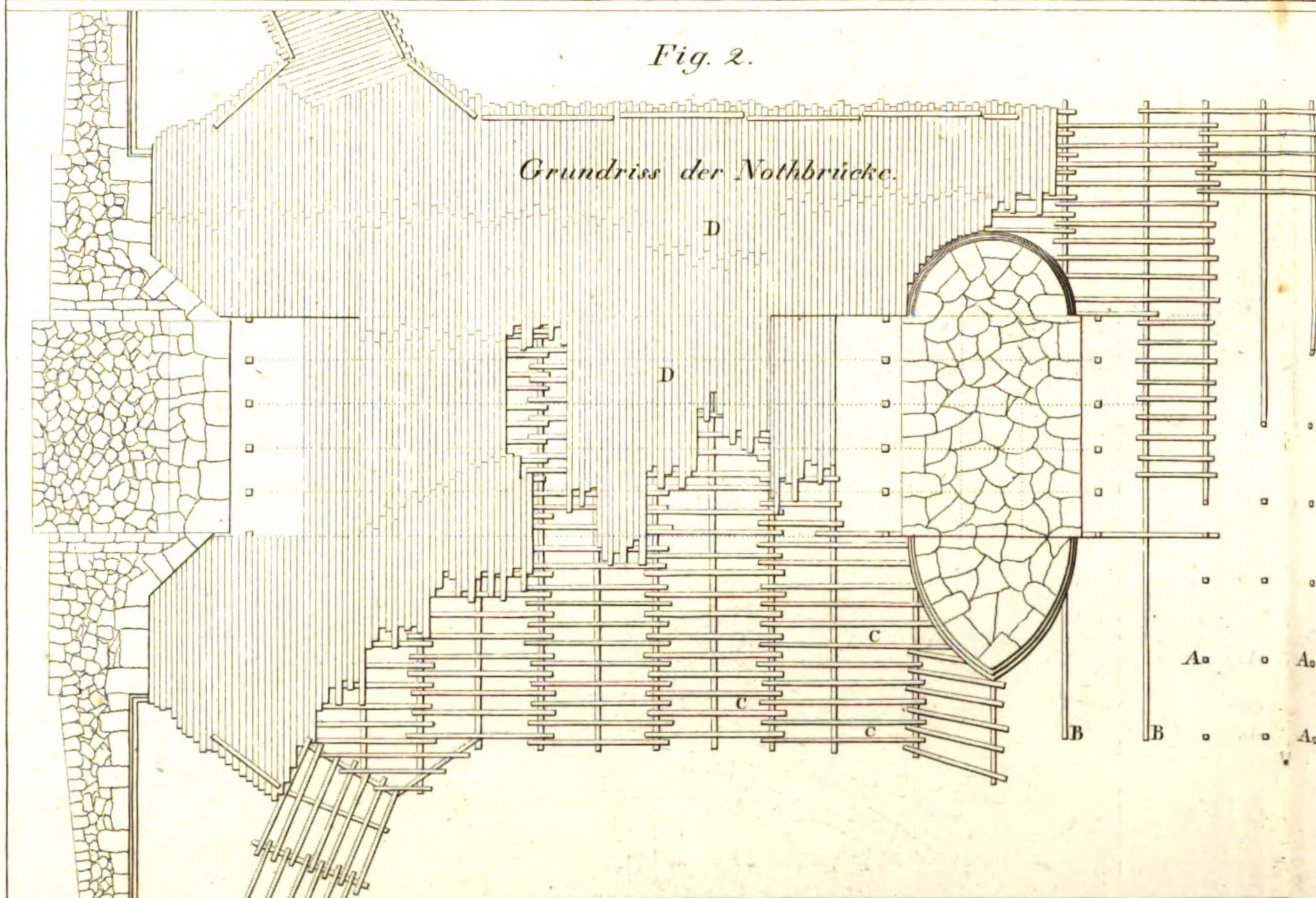


Fig. 2.

Grundriss der Nothbrücke.

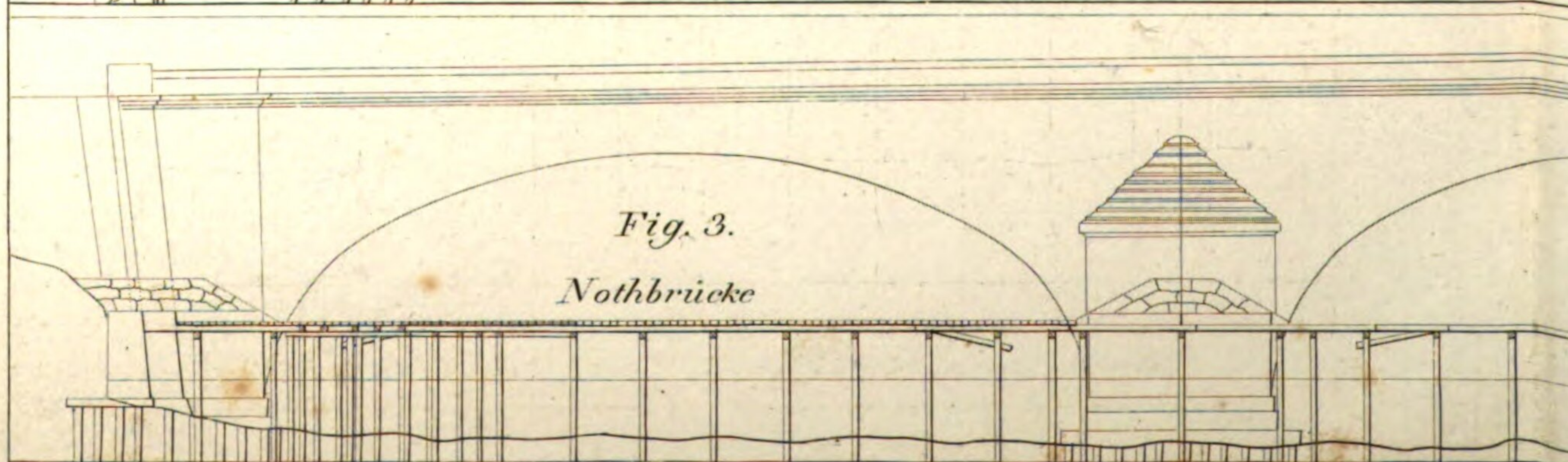


Fig. 3.

Nothbrücke

Aufstellung der Lehrbogen.

Fig. 4.

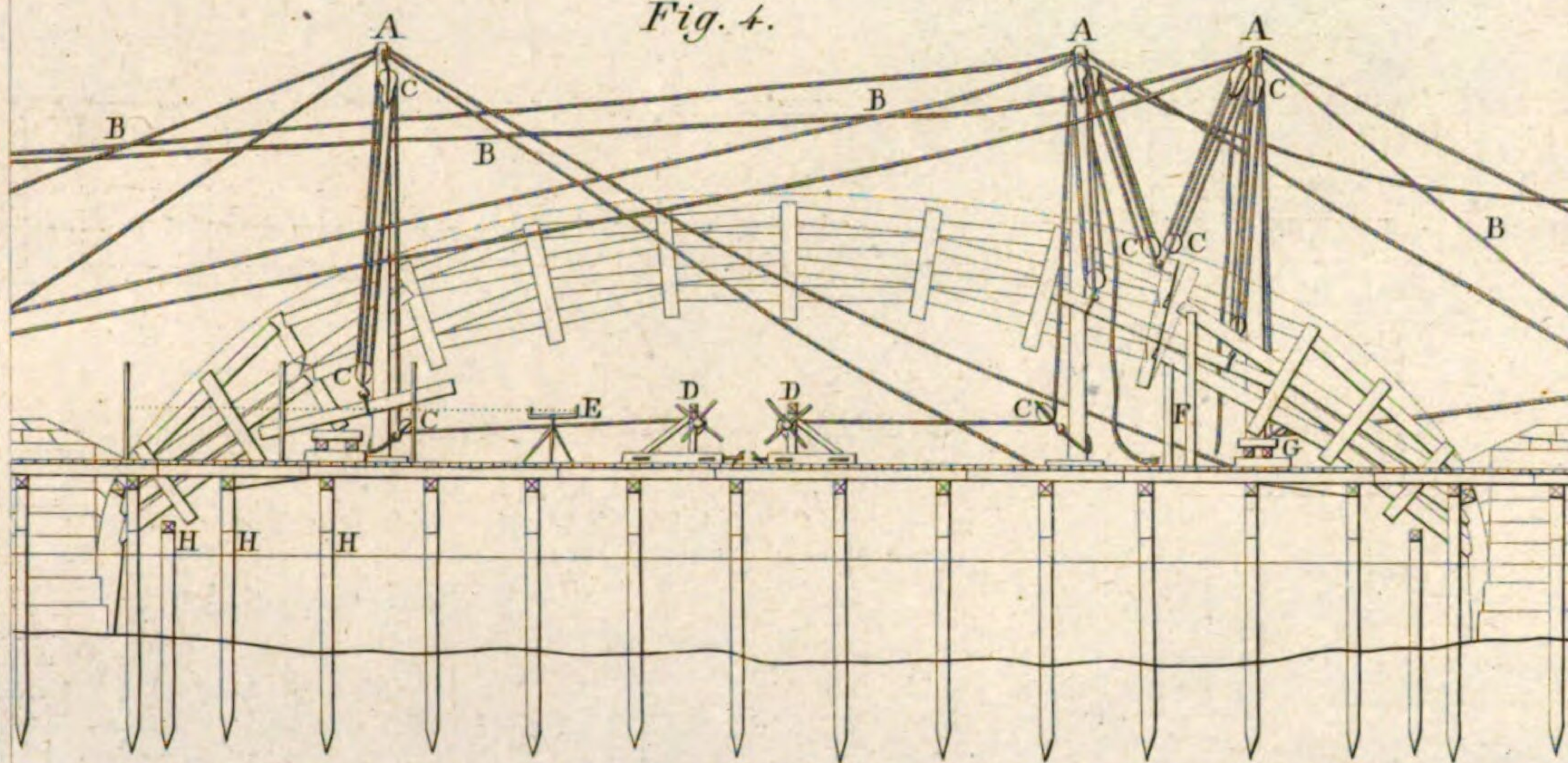
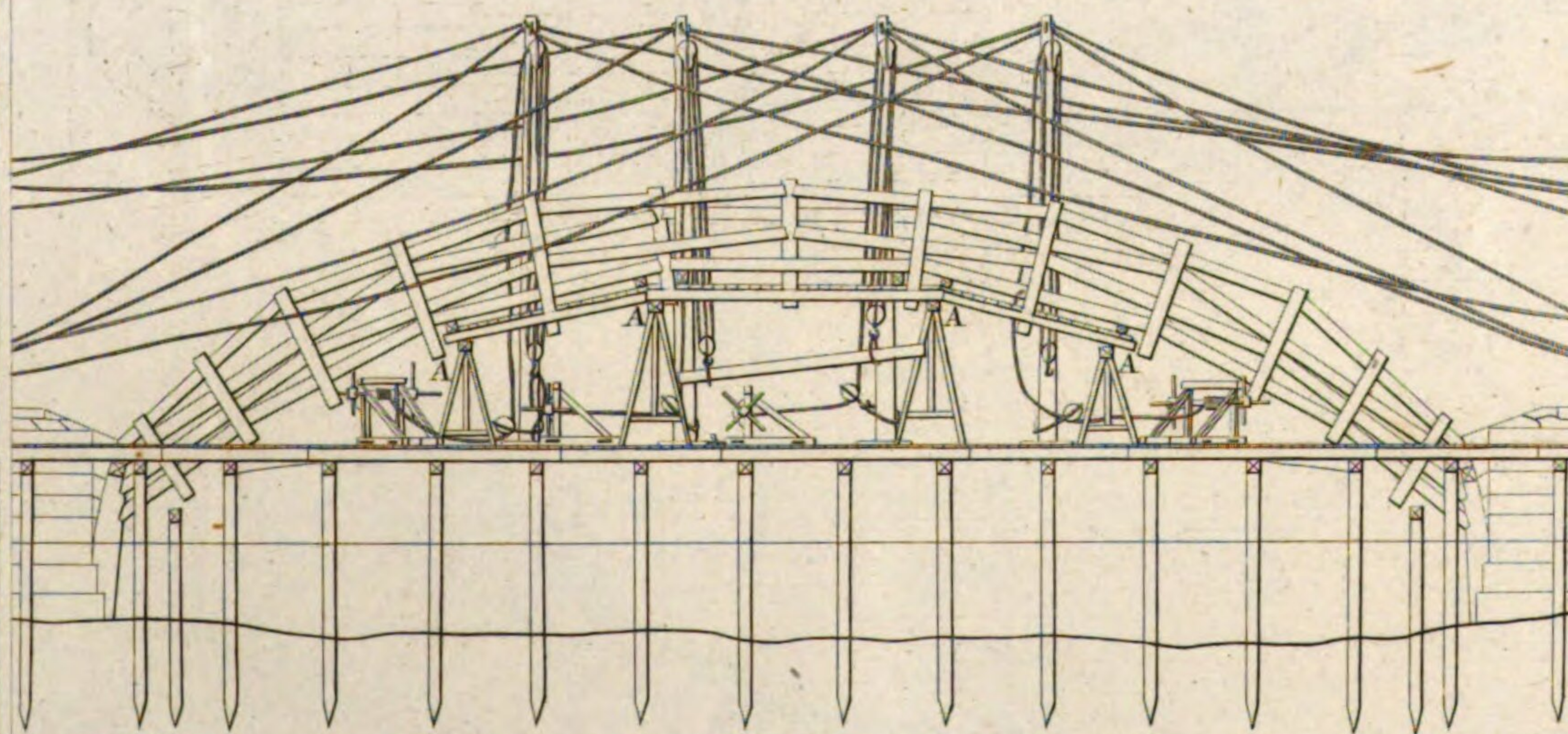


Fig. 5.

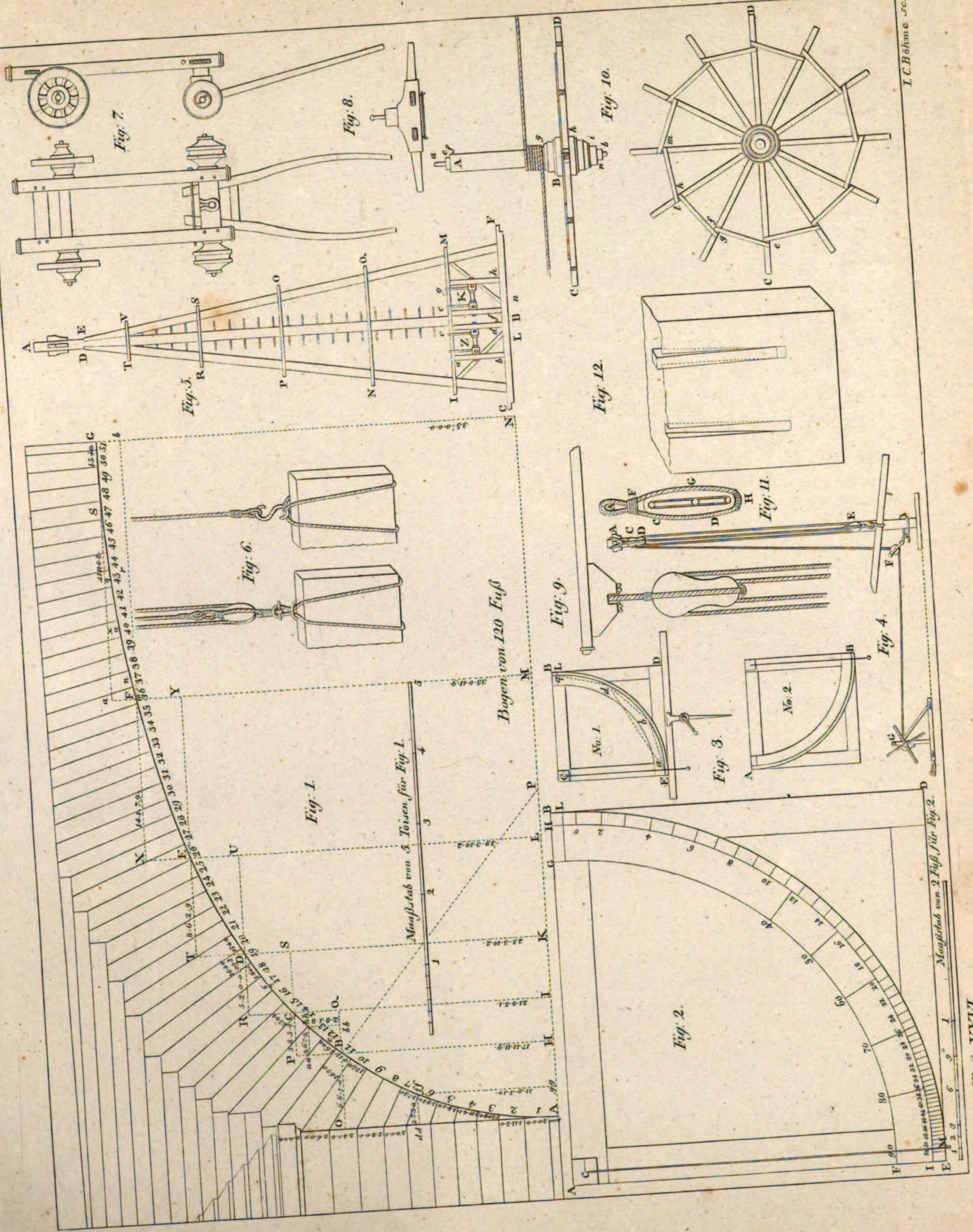


Maafstab zur Nothbrücke.



Maafstab zu den Lehrbogen.









Aufbringen der Steine

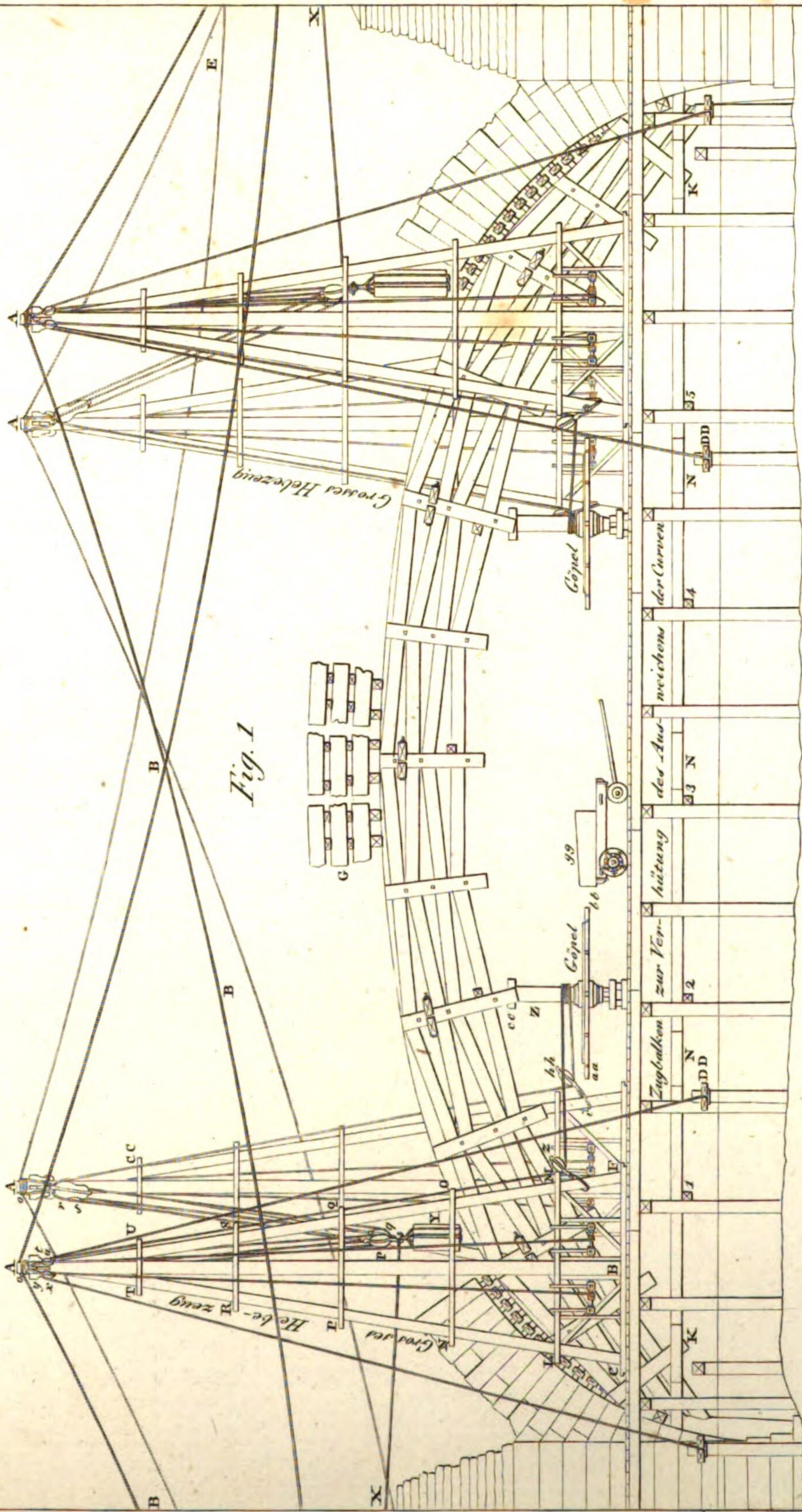
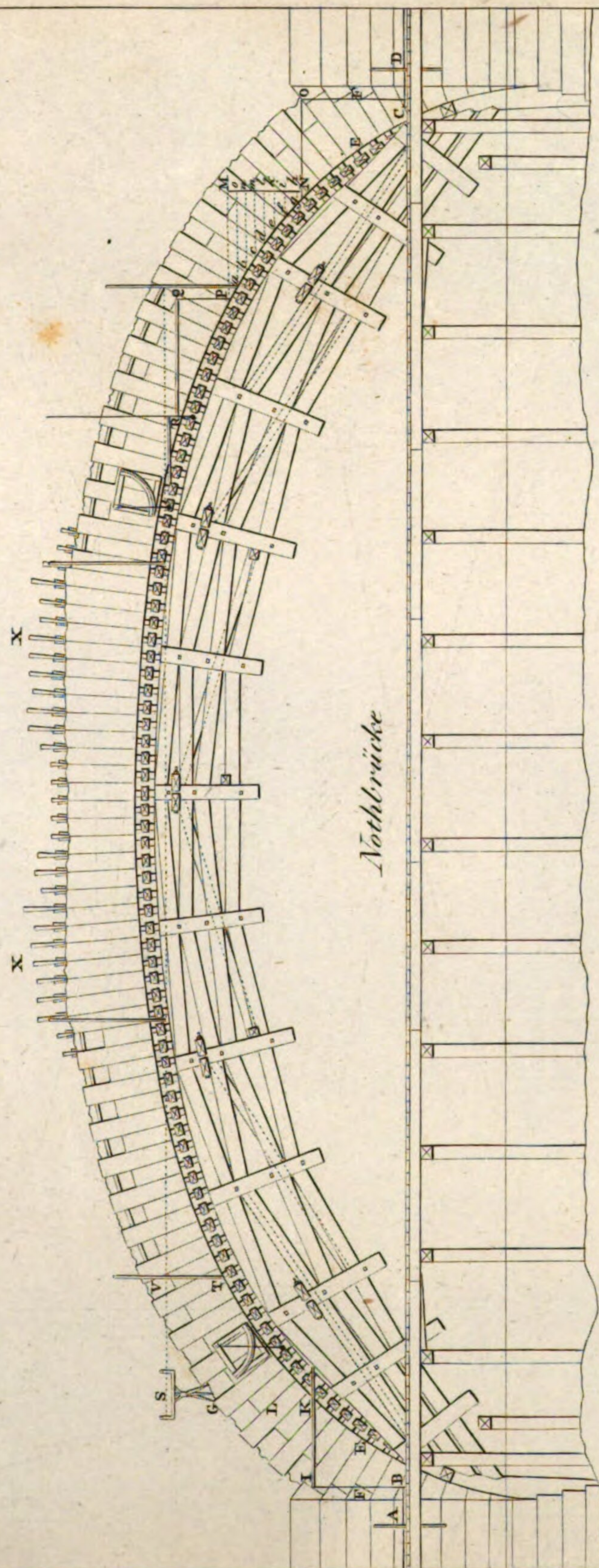
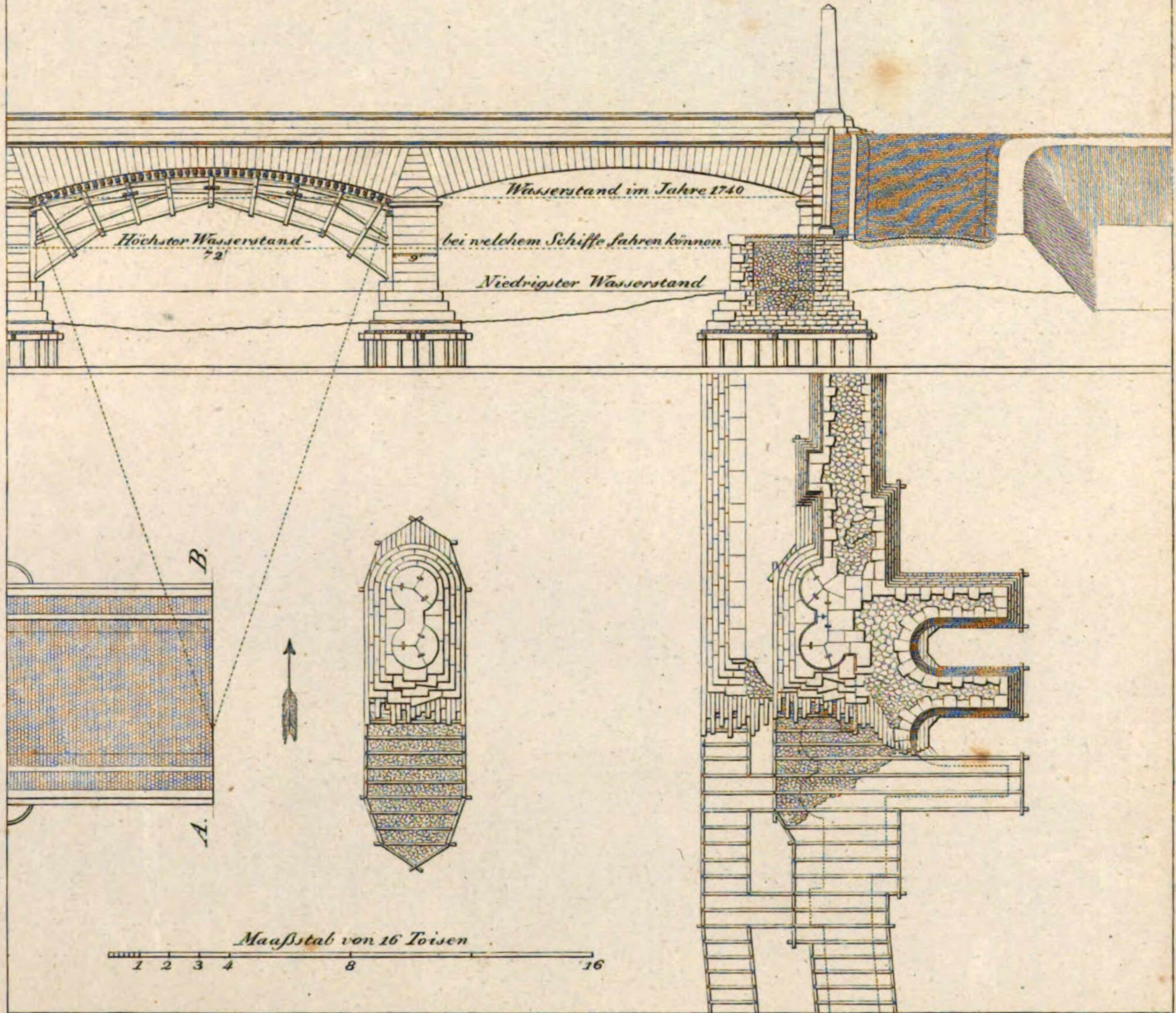


Fig. 1

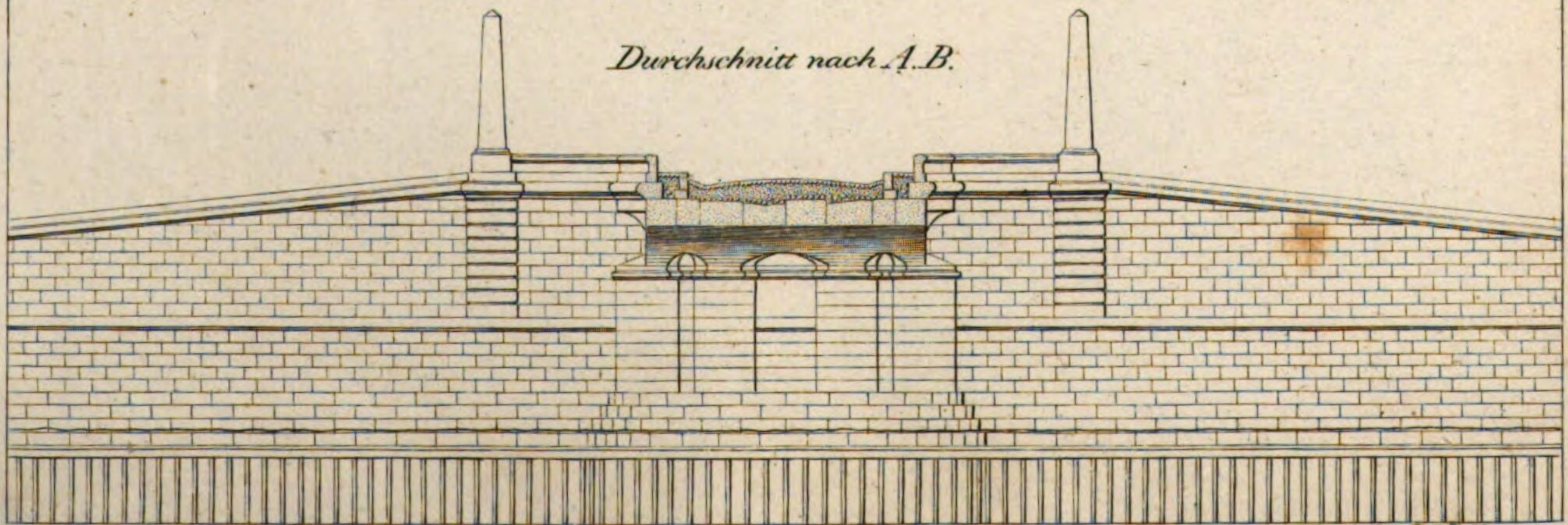
Fig. 2



Zeichnung zu einer Brücke über die Oise zu Pont Sainte Maixence.



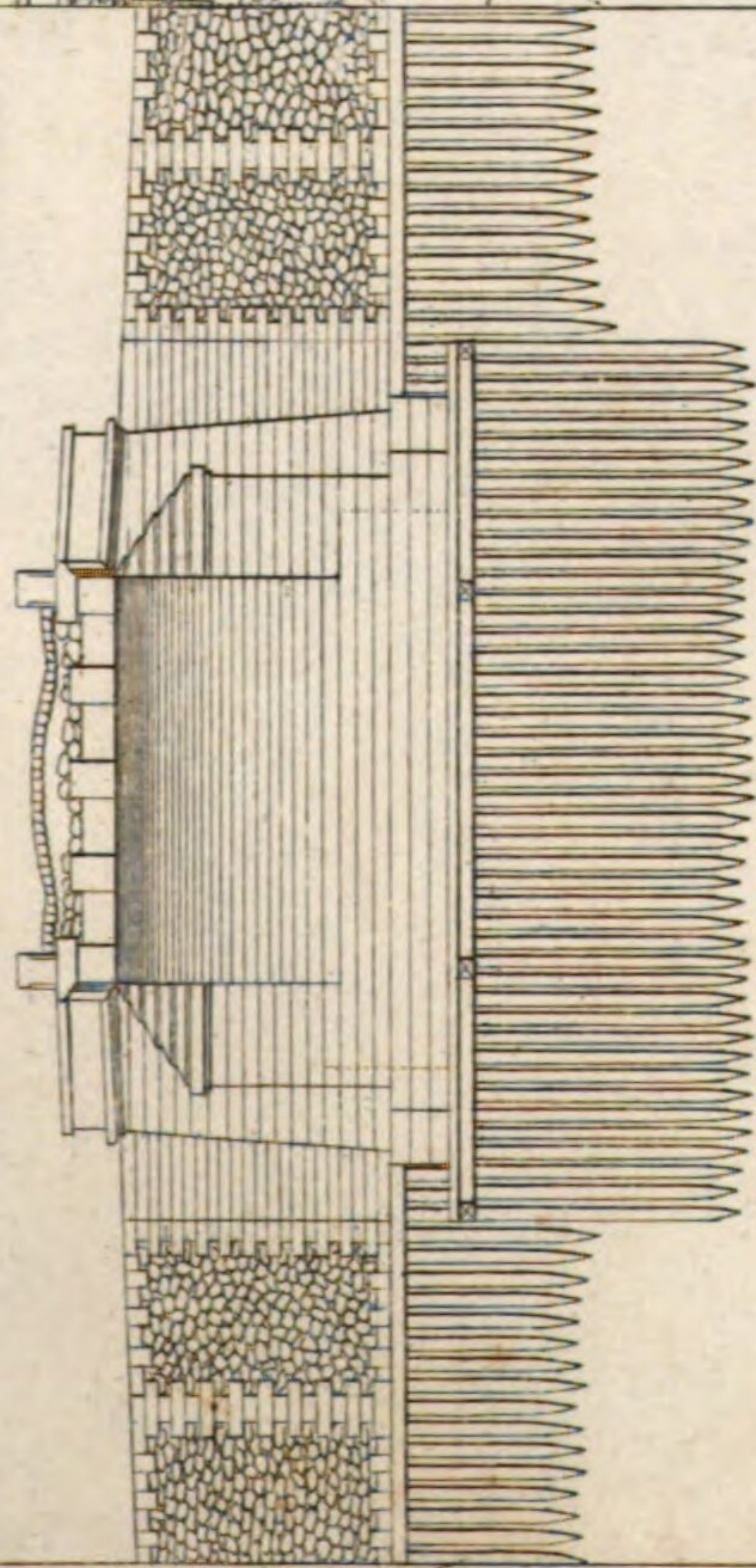
Durchschnitt nach A.B.



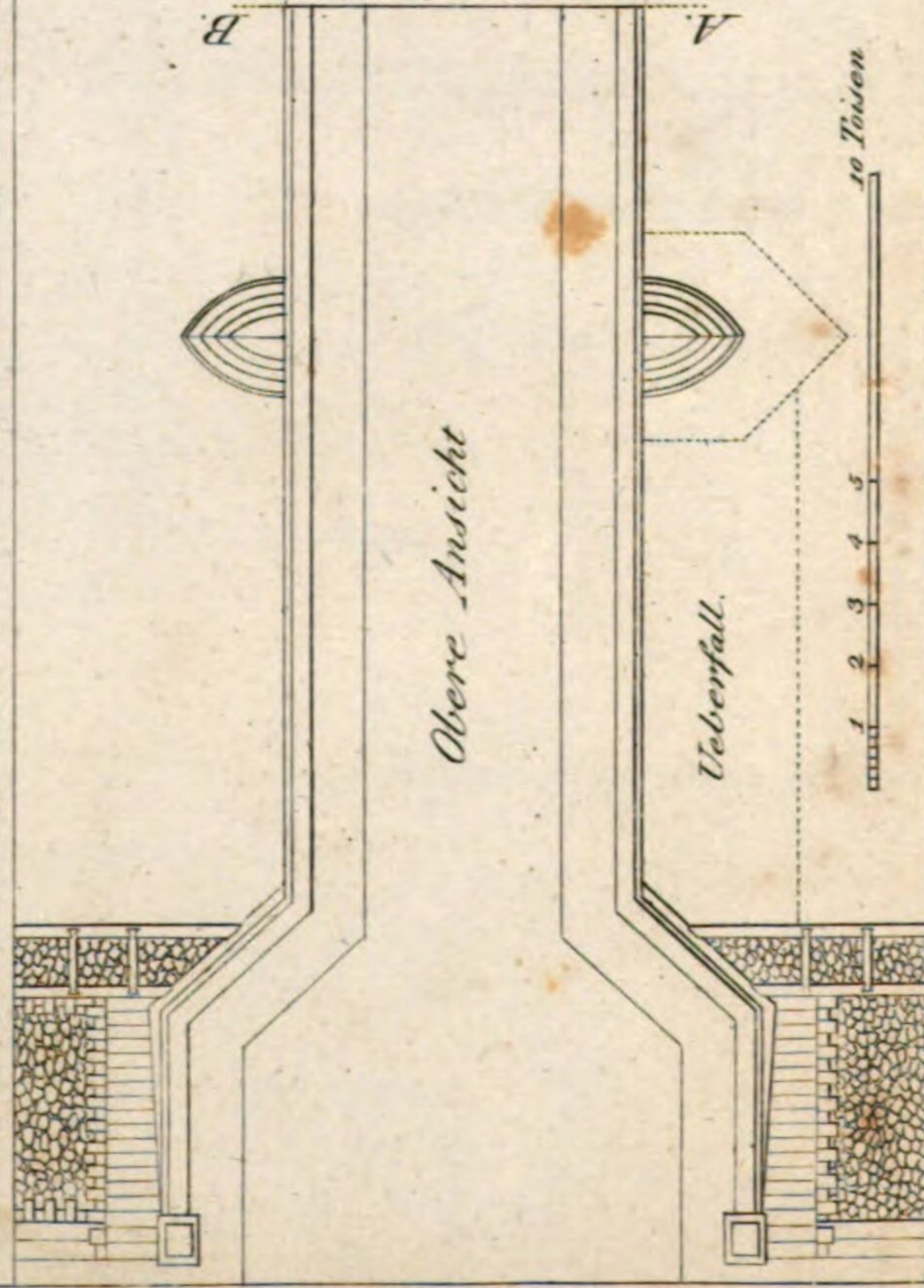
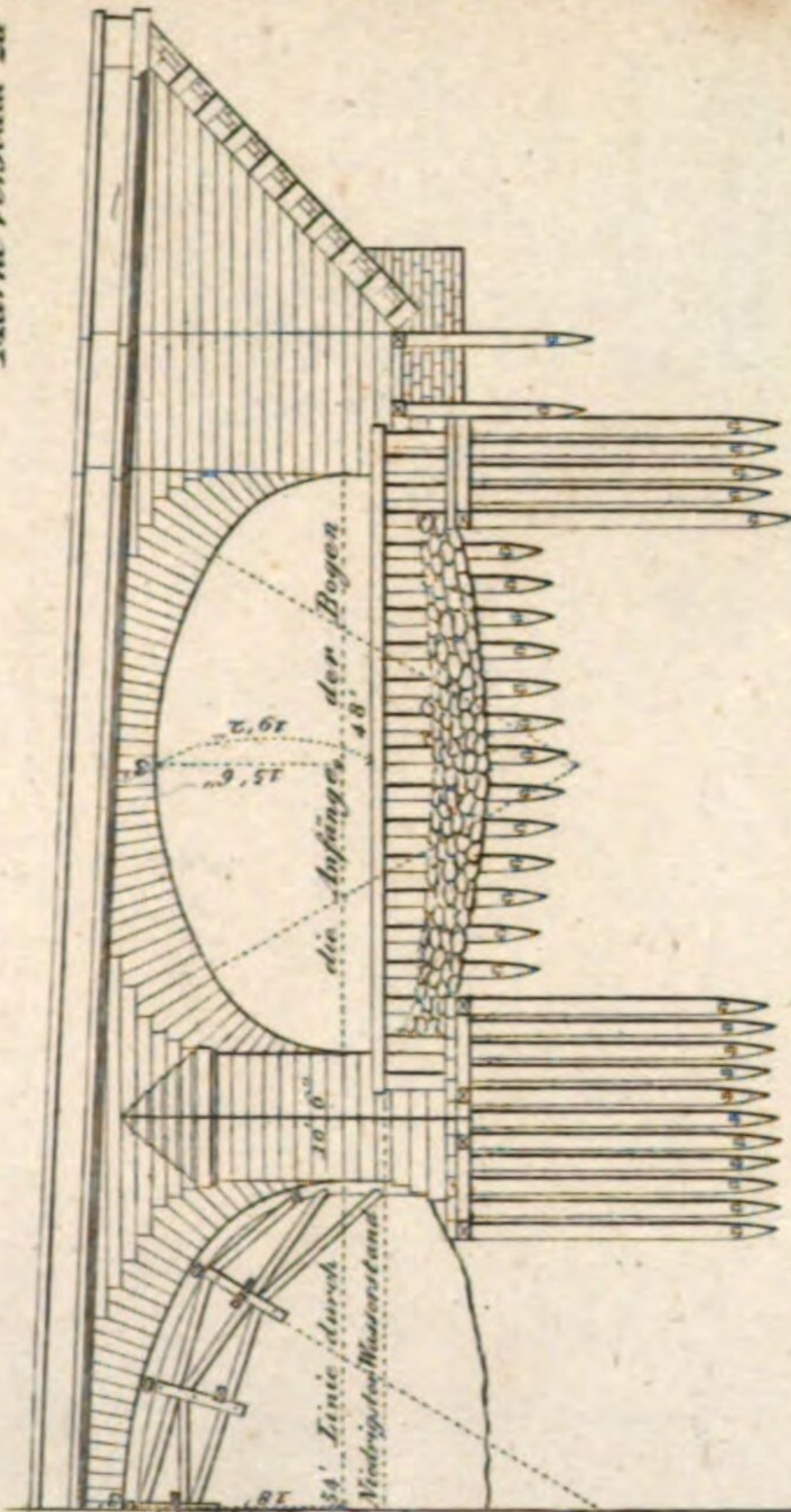


Brücke über die Marne bei Chateau Thierry.

Durchschnitt nach A. B.



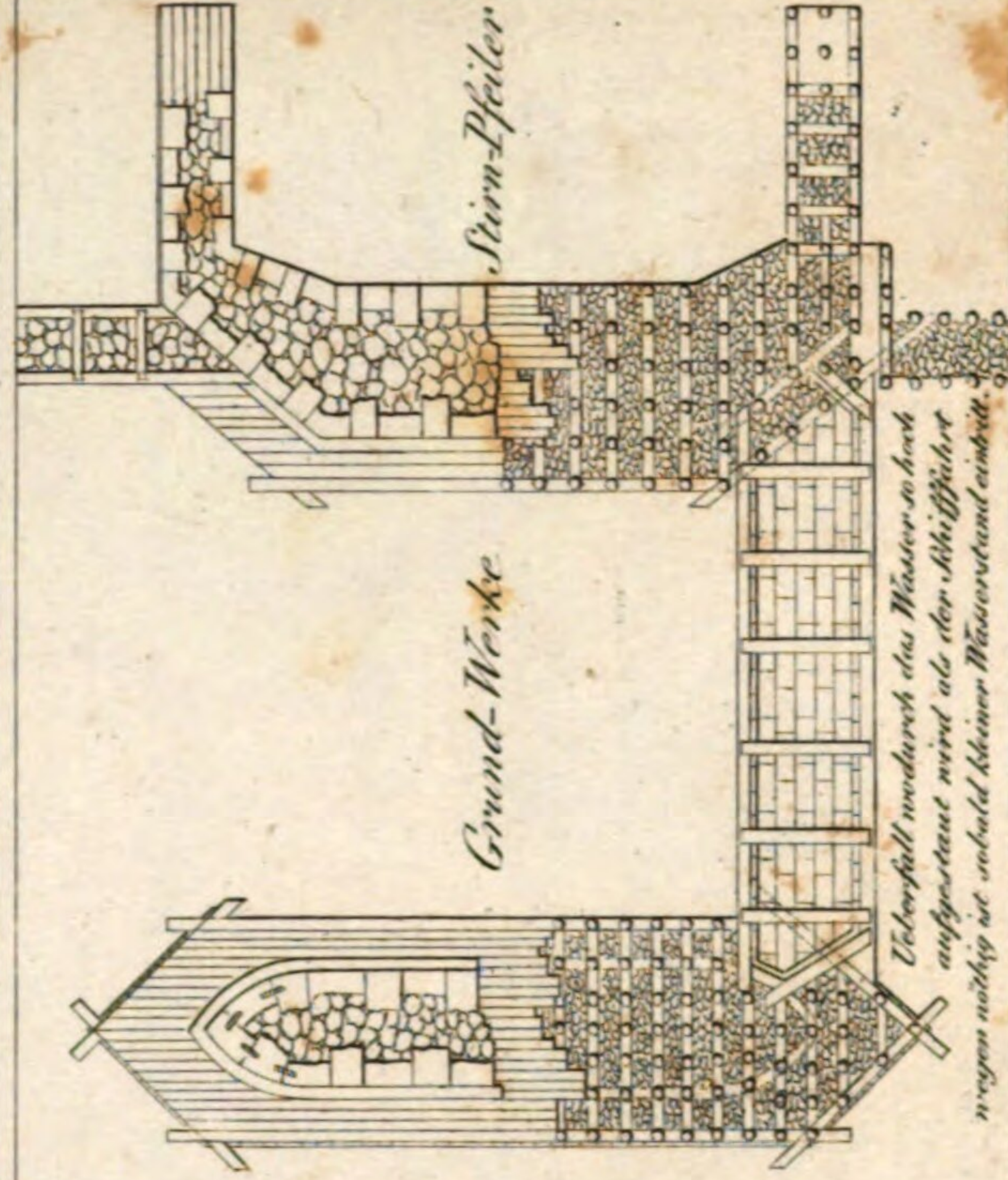
Seite nach der
Marne Förtstadt zu



Oberer Ansicht

Ueberfall.

10 Toisen



Grund- Werke

Stirn- Pfeiler

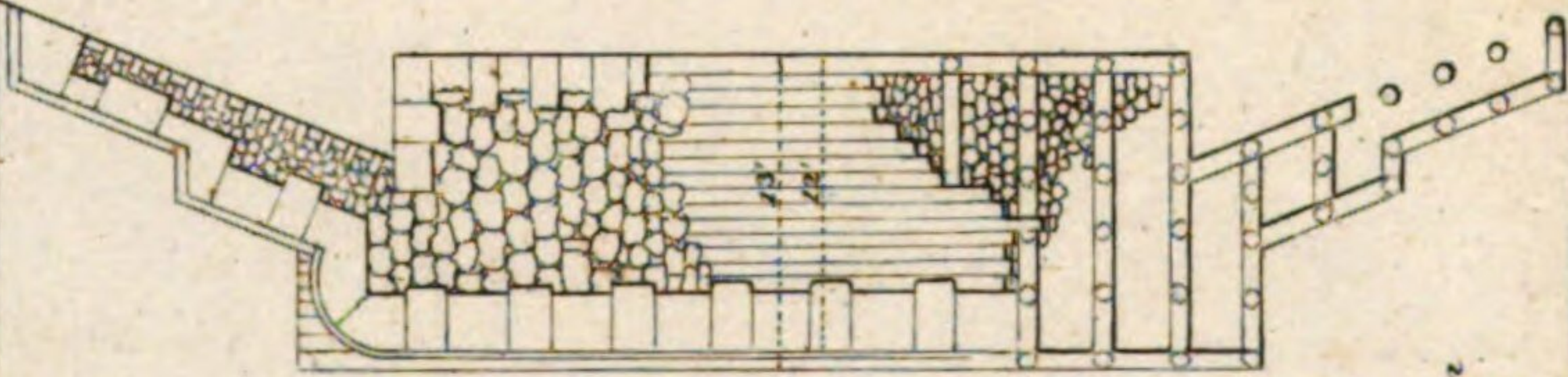
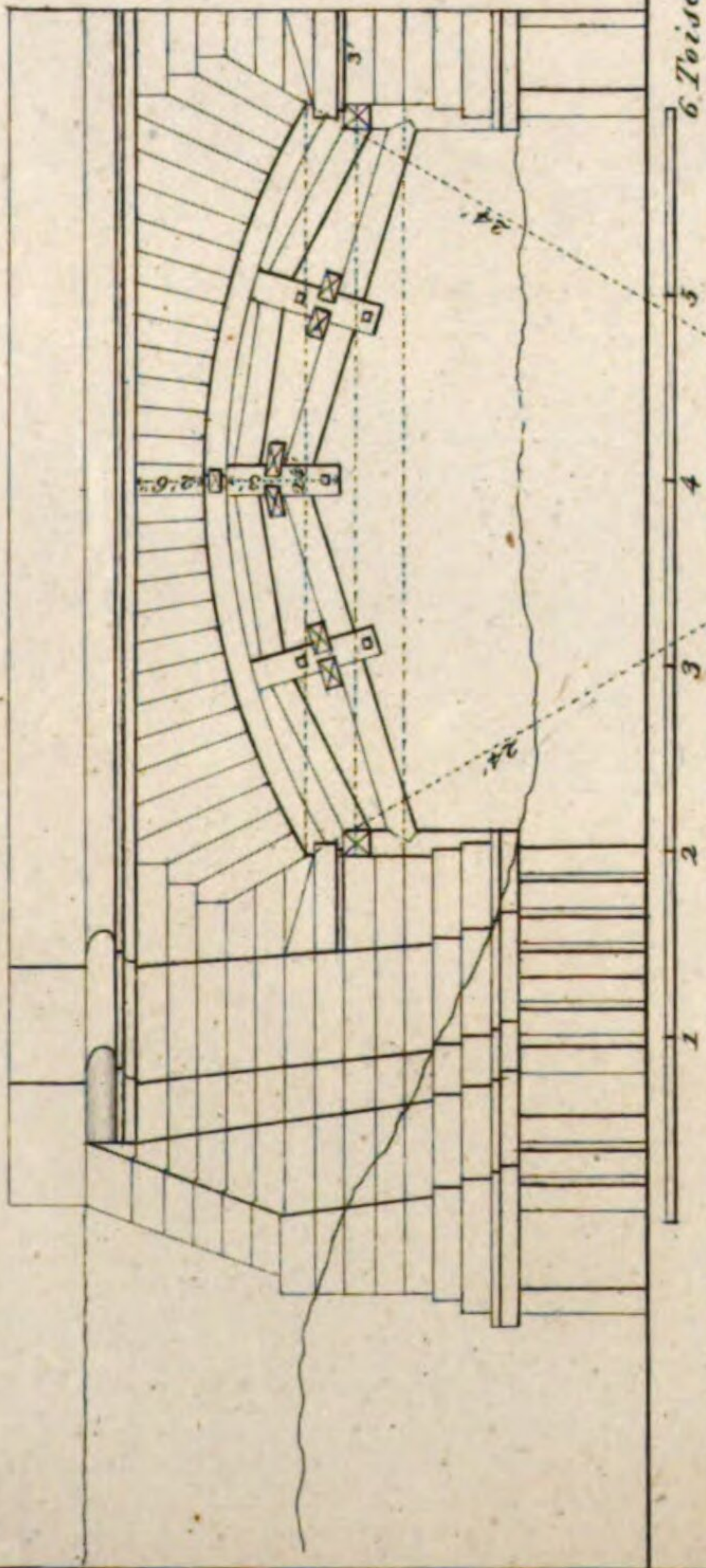
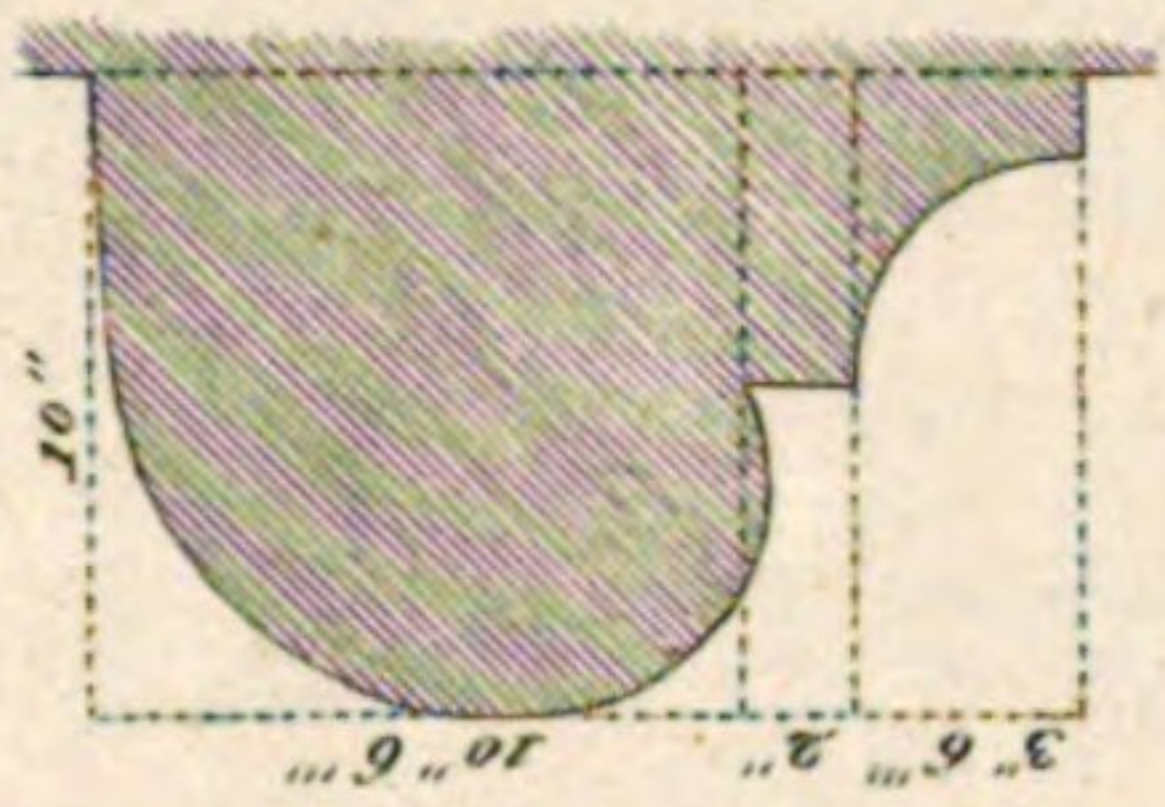
Ueberfall wodurch das Wasser so hoch
aufgestaut wird als der Schiffahrt
wegen nöthig ist sobald kleiner Wasserstand eintritt



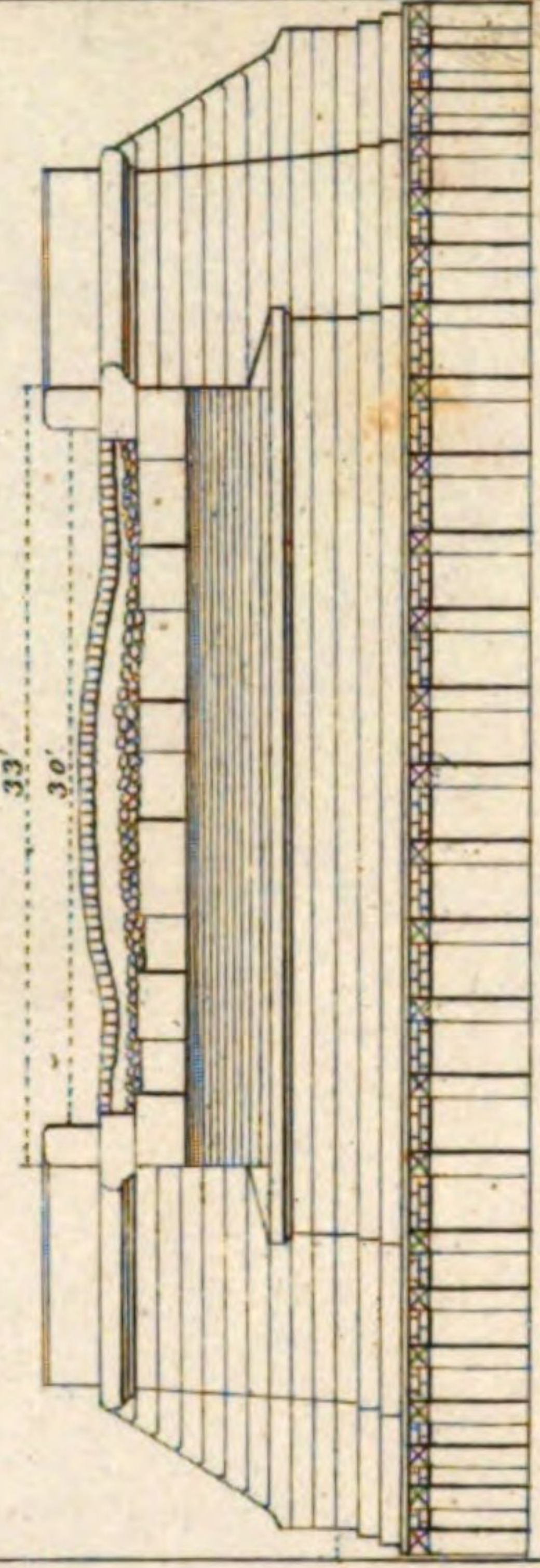


Grundriß, Durchschnitt u. Aufriß der Brücke bei Rasoi auf der Strasse von Paris nach Sezanne.

Durchschnitt des Gesimses.

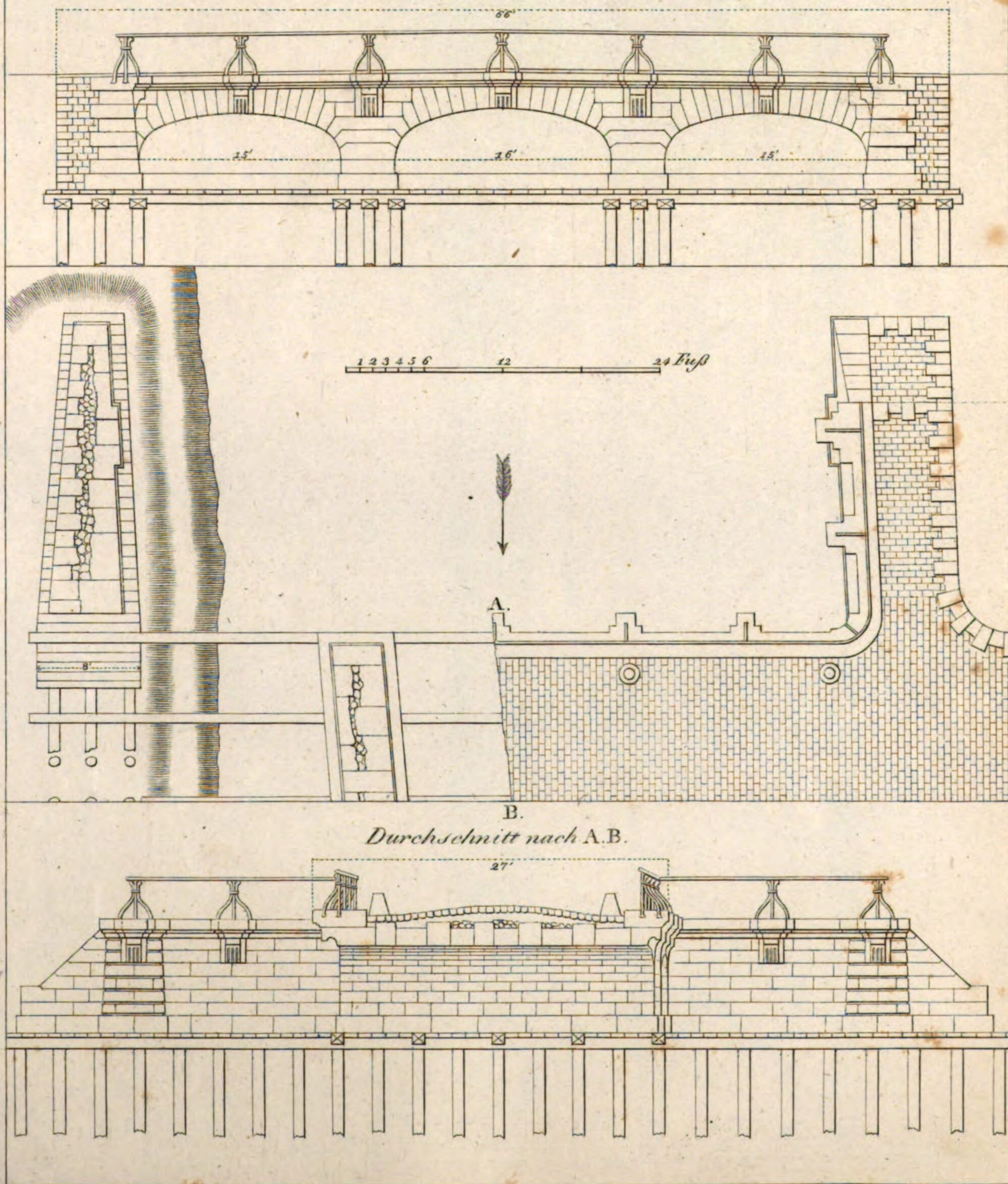


Durchschnitt nach A.B.





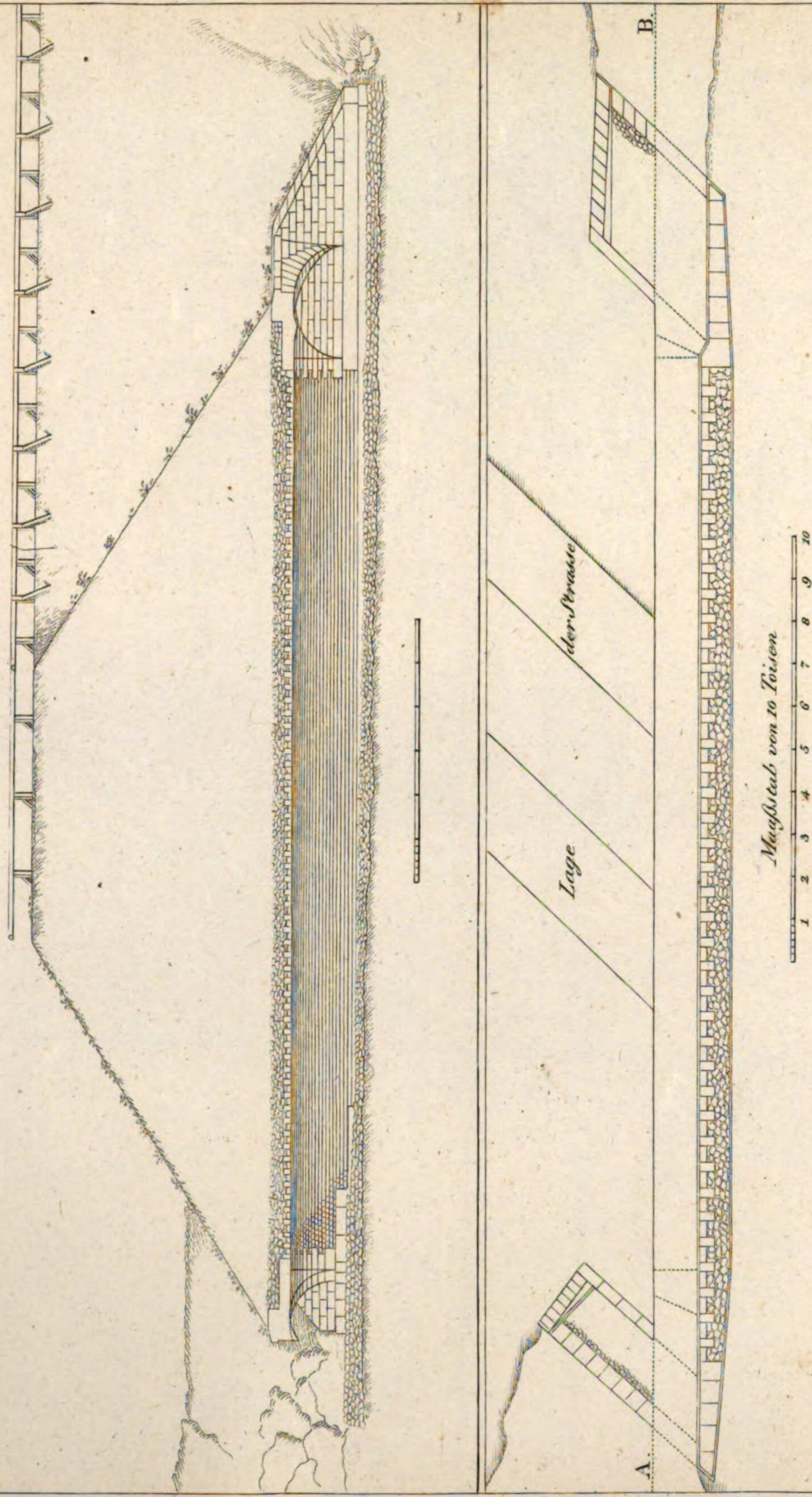
*Brücke bei den Wasserkünsten über den Nonnette Fluß bei Chantilly.
Erbauet im Jahre 1760*





*Grundriß und Durchschnitt des schiefen Bogens über den Bicheret Bach
etwas jenseit Lagny auf der Strasse nach Deutschland über Coulommiers.*

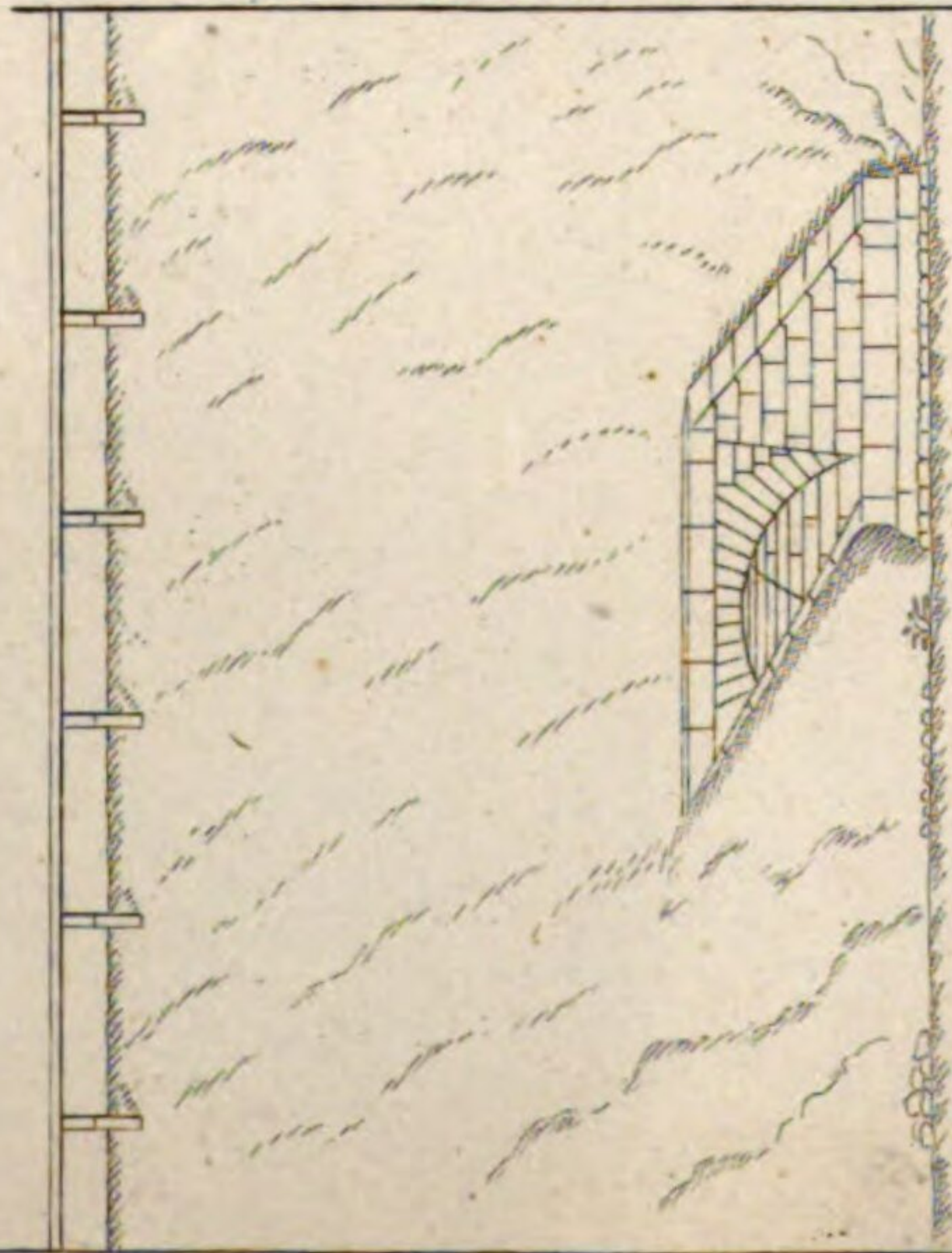
Durchschnitt nach A. B.



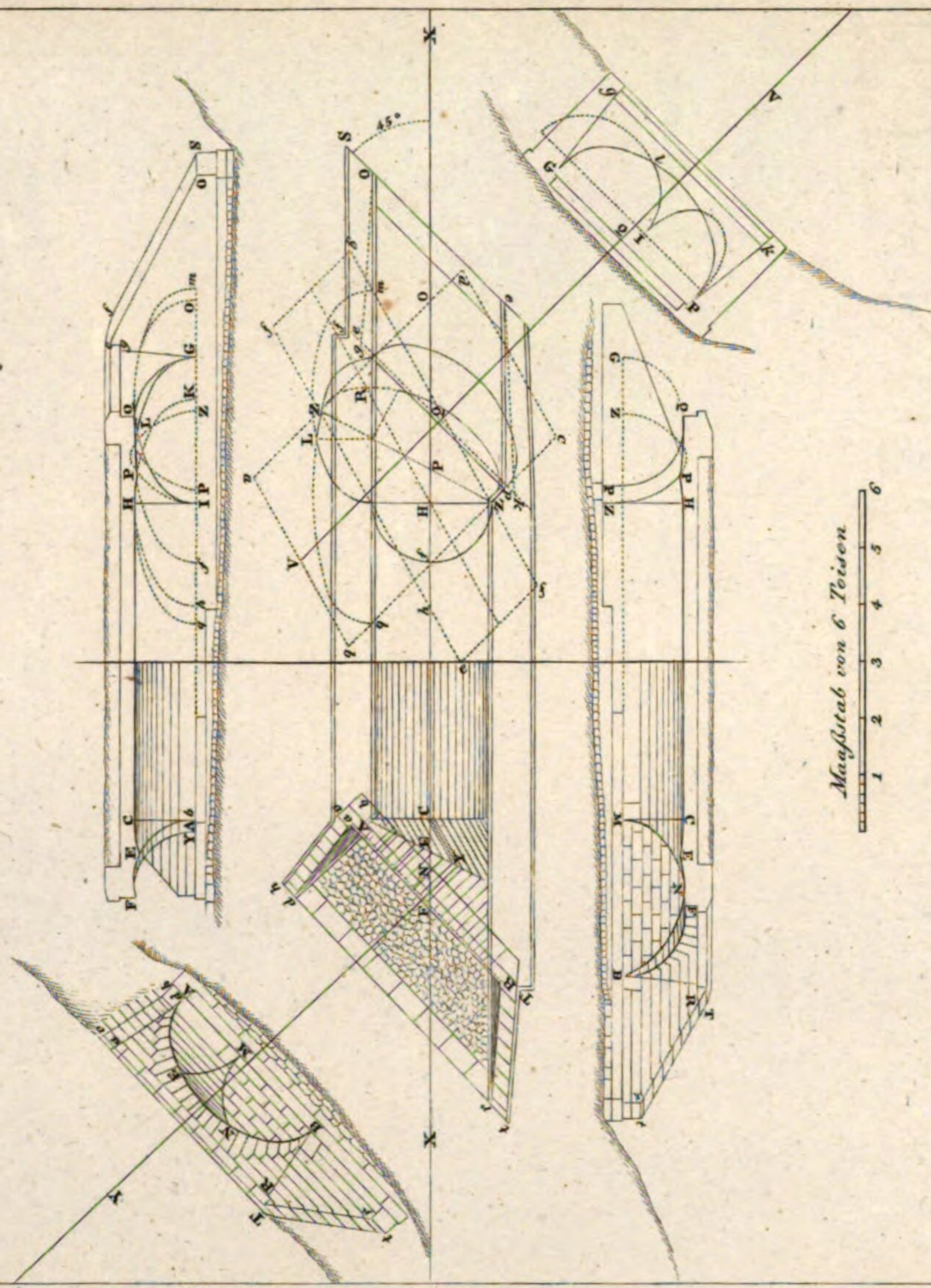
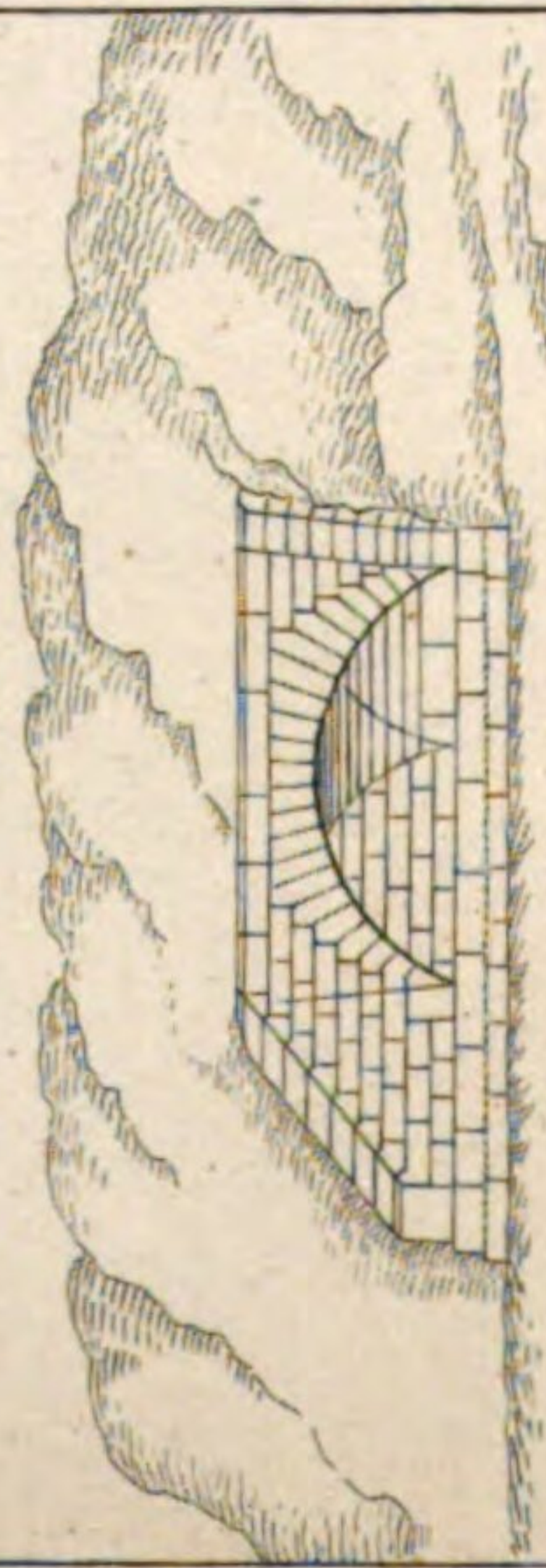


*Ansichten und Lehren von dem schiefen Bogen über den Bicheret Bach
etwas jenseit Lagny auf der Strasse nach Deutschland über Coulommiers.*

Ansicht des Oberhauptes



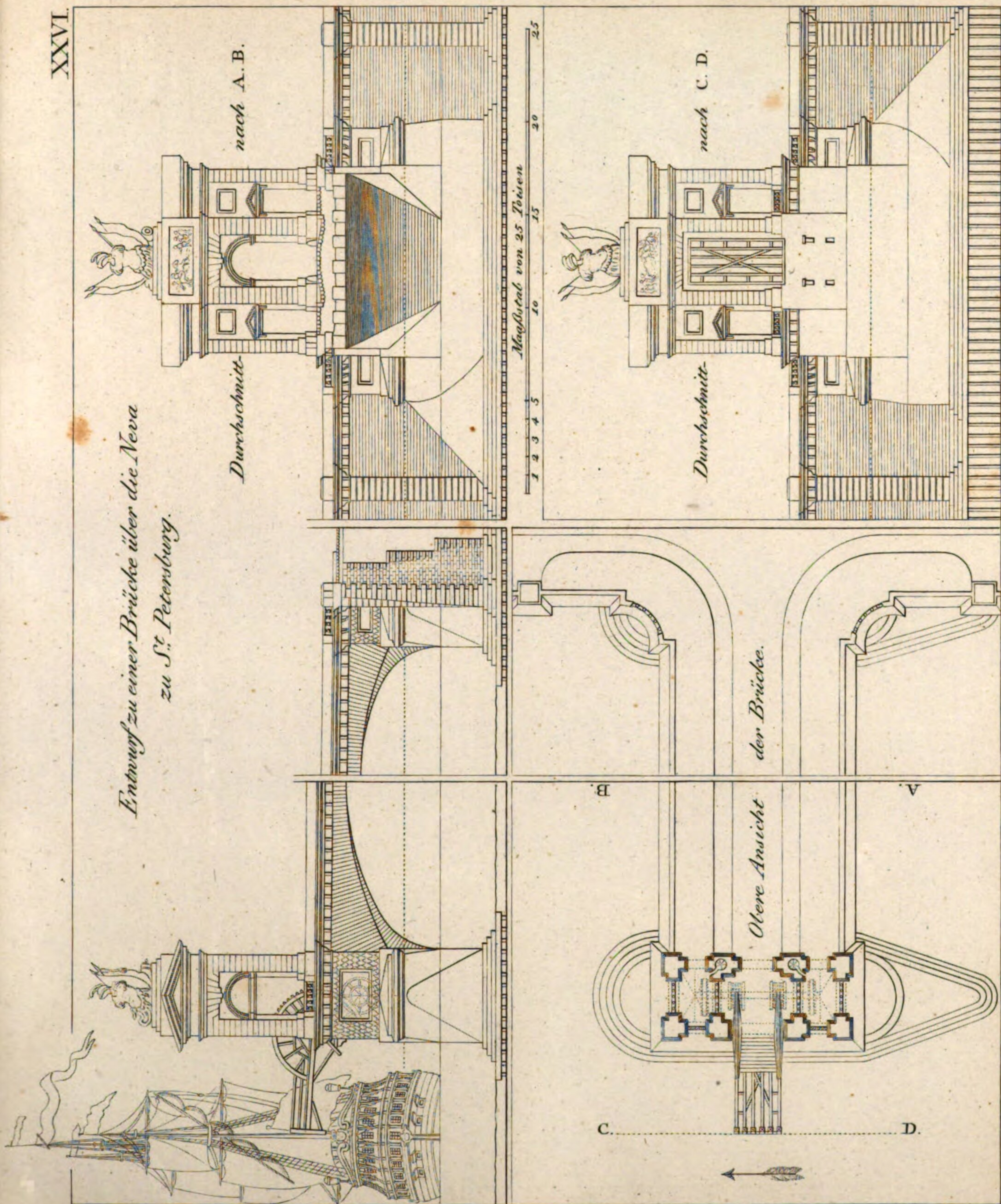
Ansicht des Unterhauptes



Maßstab von 6 Toisen



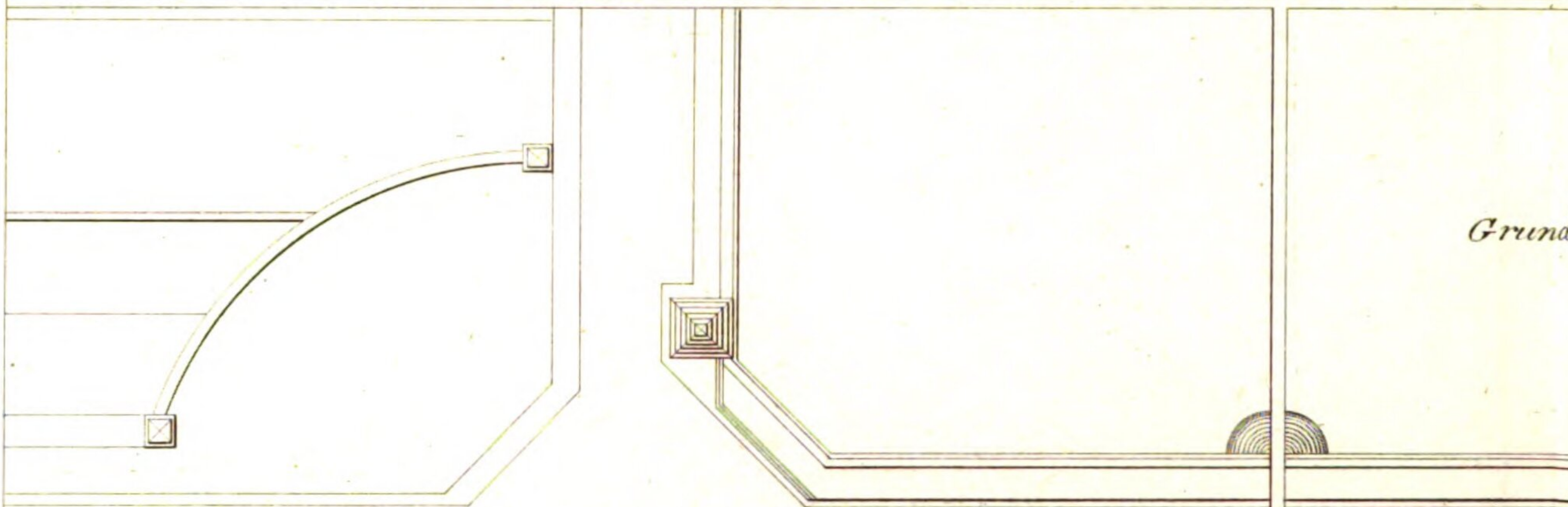
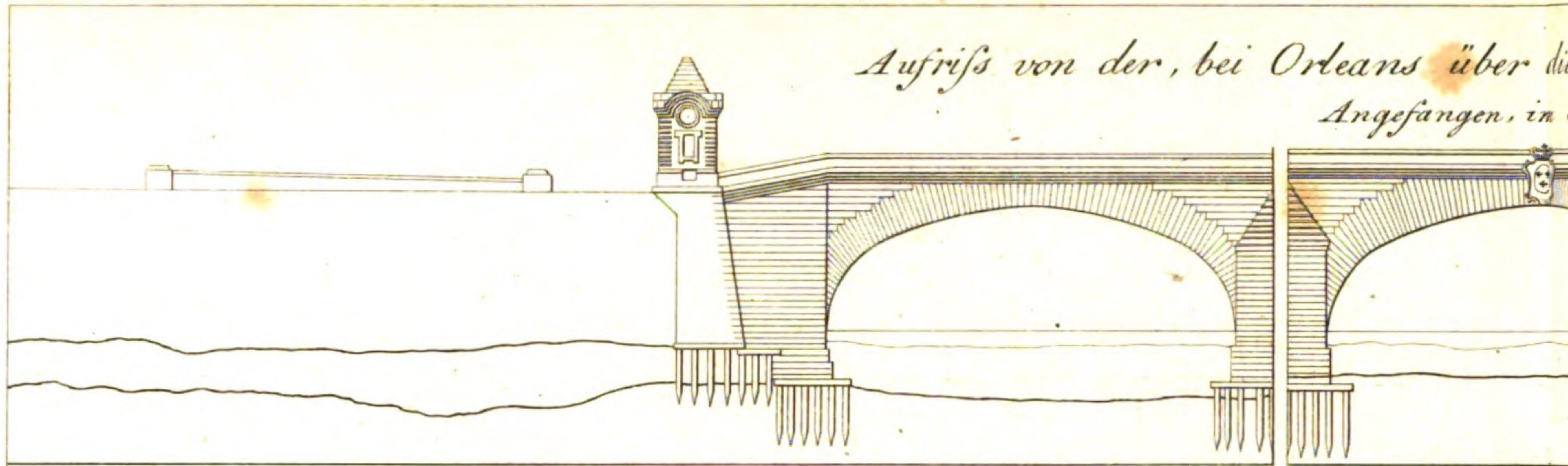
Entwurf zu einer Brücke über die Neva
zu St. Petersburg.



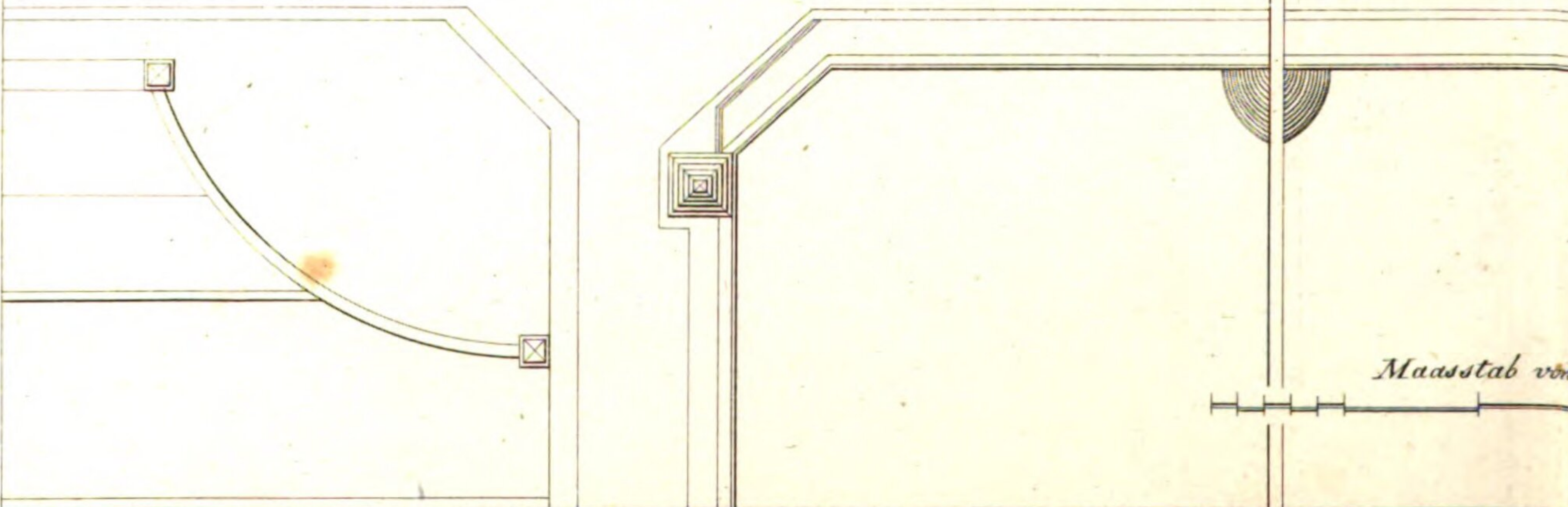




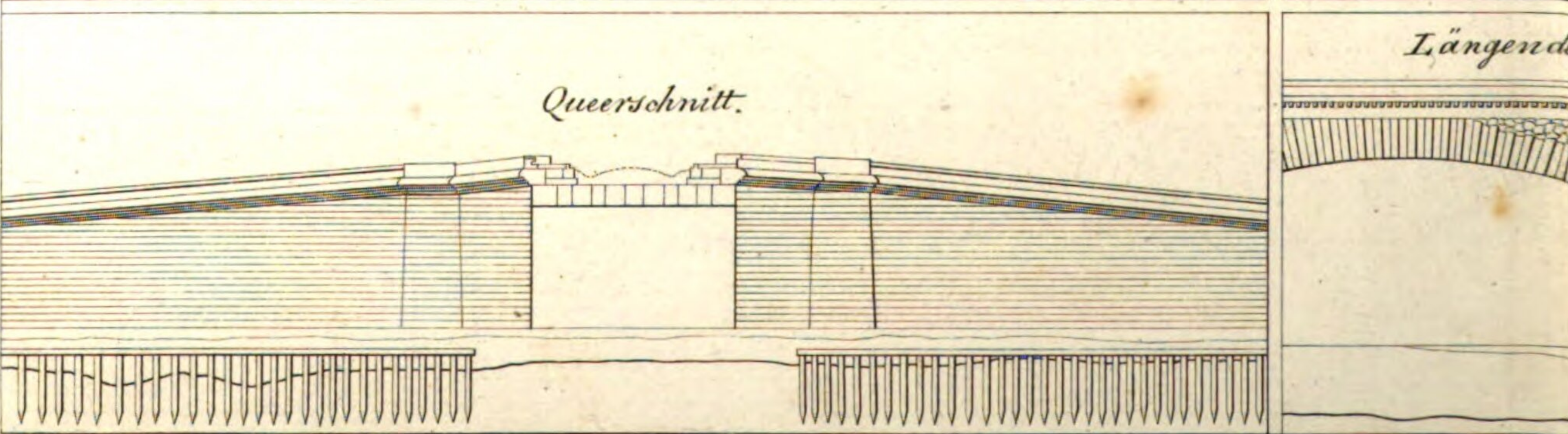
*Aufsicht von der, bei Orleans über die
Angefangen, in*



Vorstadt.



Maasstab von

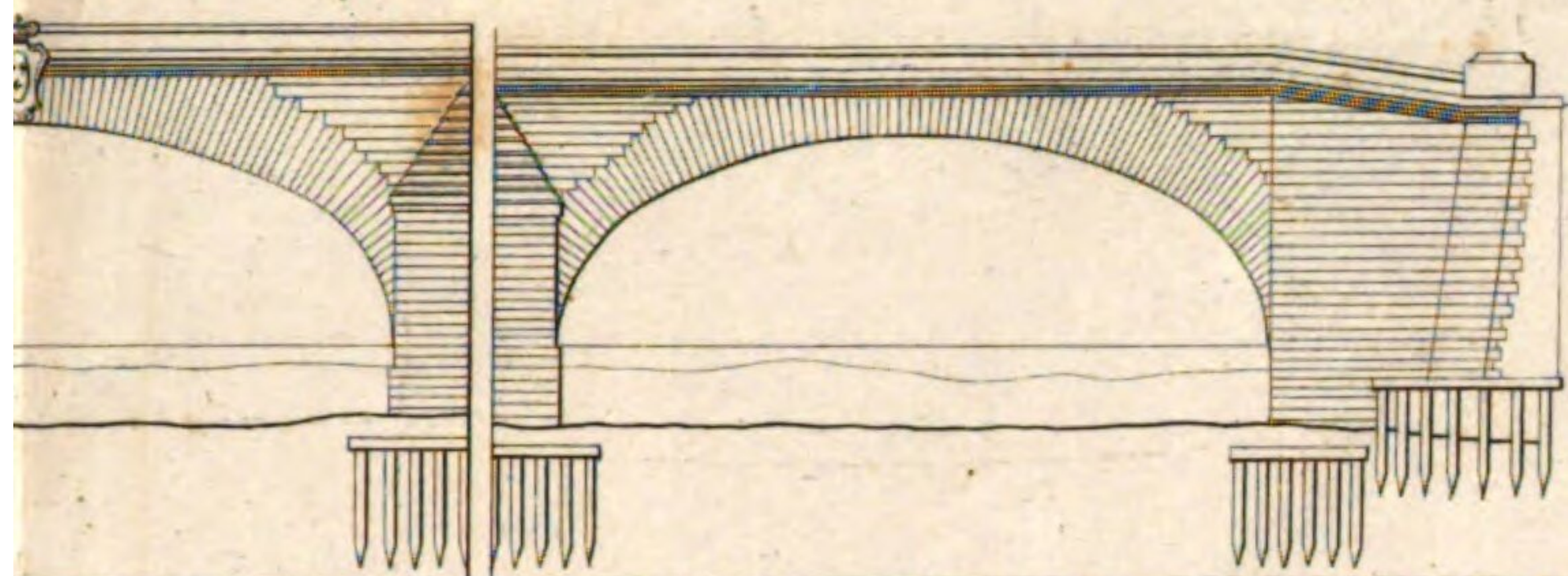


Queerschnitt.

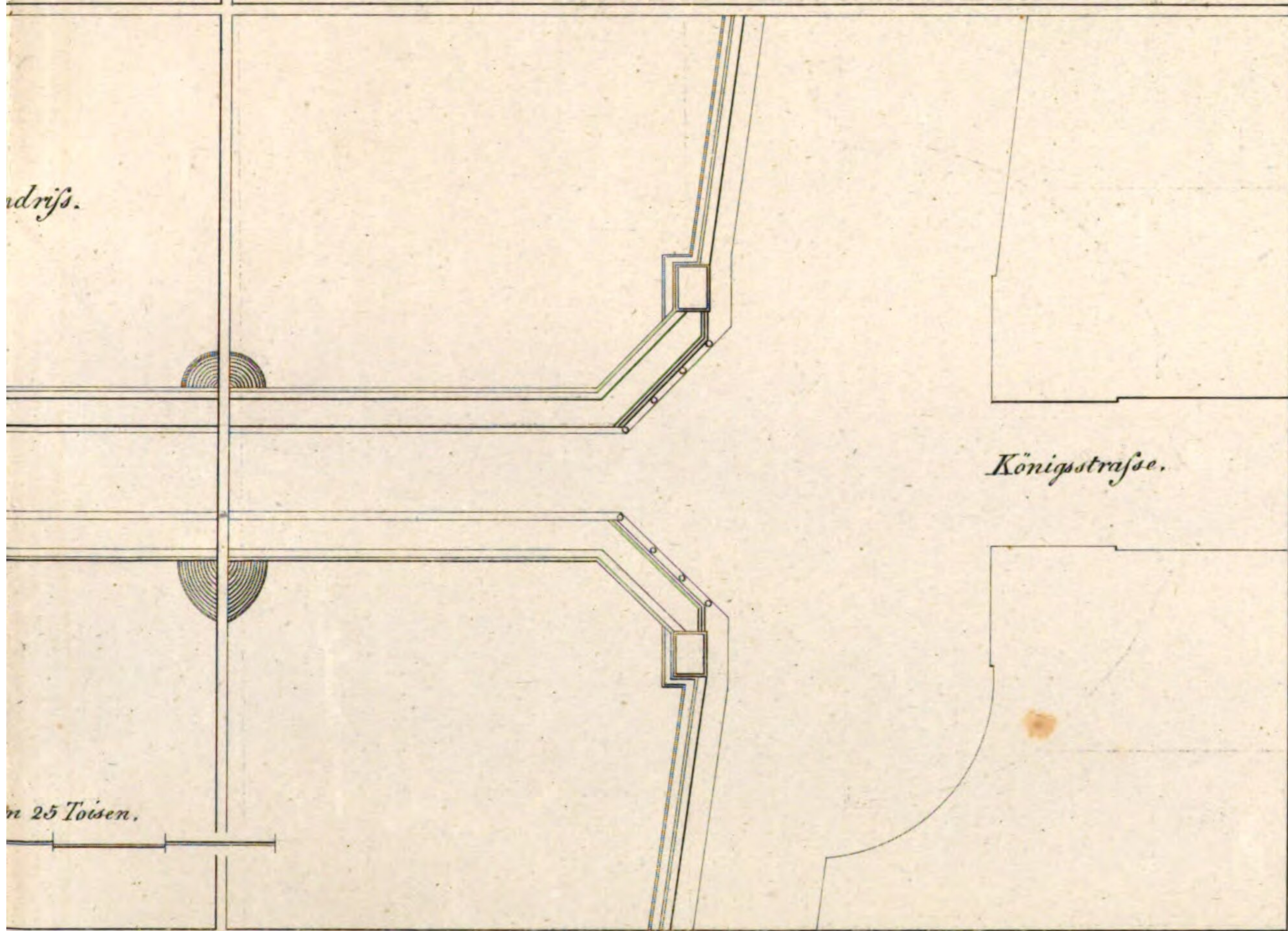
Längend

Im Orig. Taf. XXXVIII.

die Loire, erbauten Brücke.
im Jahre 1751.



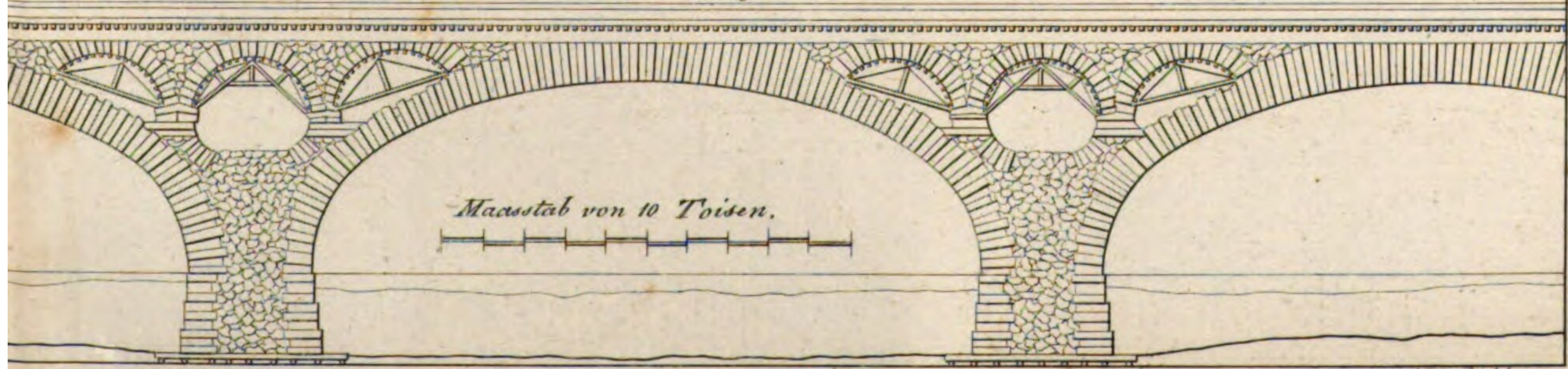
Ansicht.



Königsstrasse.

25 Toisen.

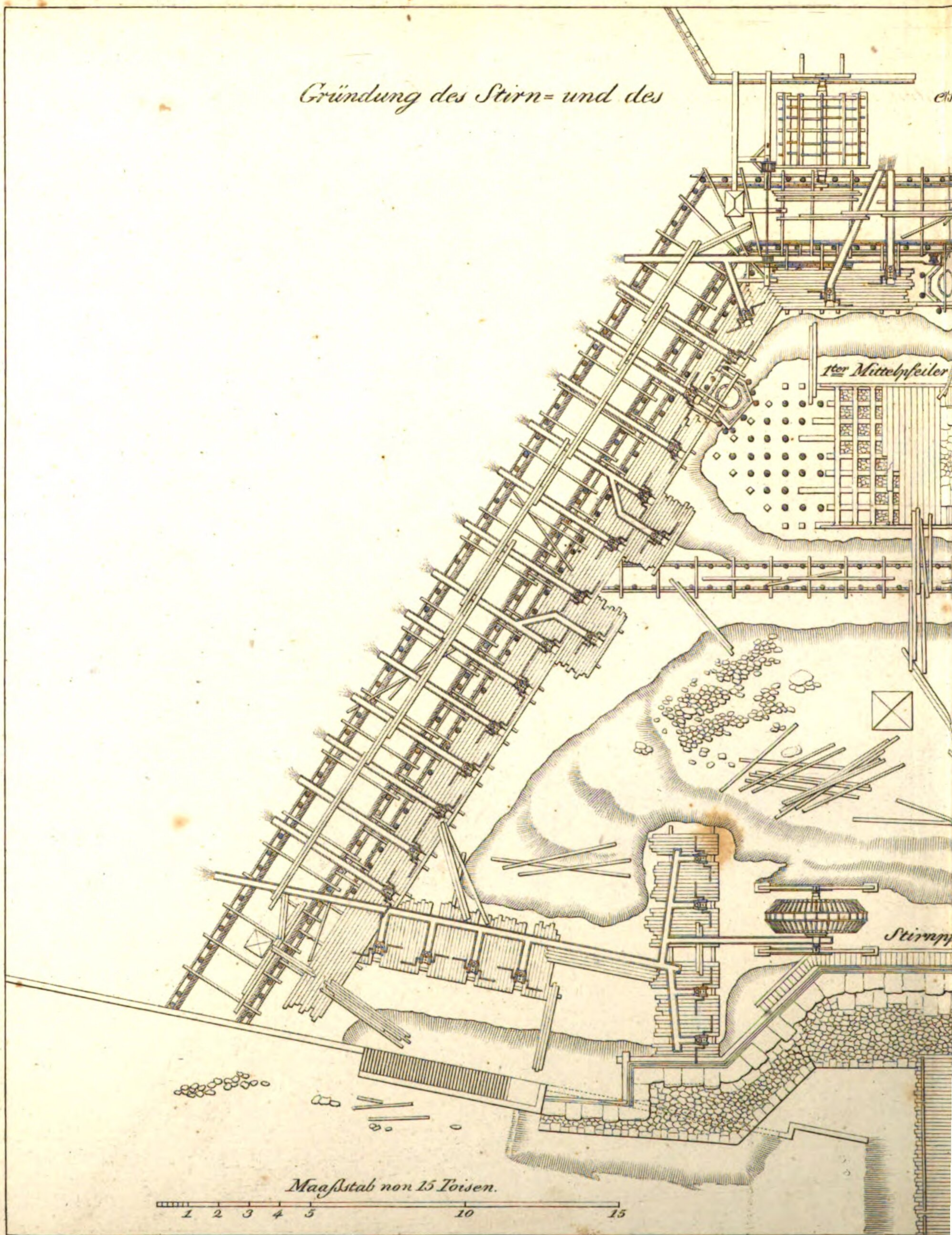
Durchschnitt der Brücke, mit den zwei leichter gemachten Mittelpfeilern.



Maassstab von 10 Toisen.



Gründung des Stirn- und des

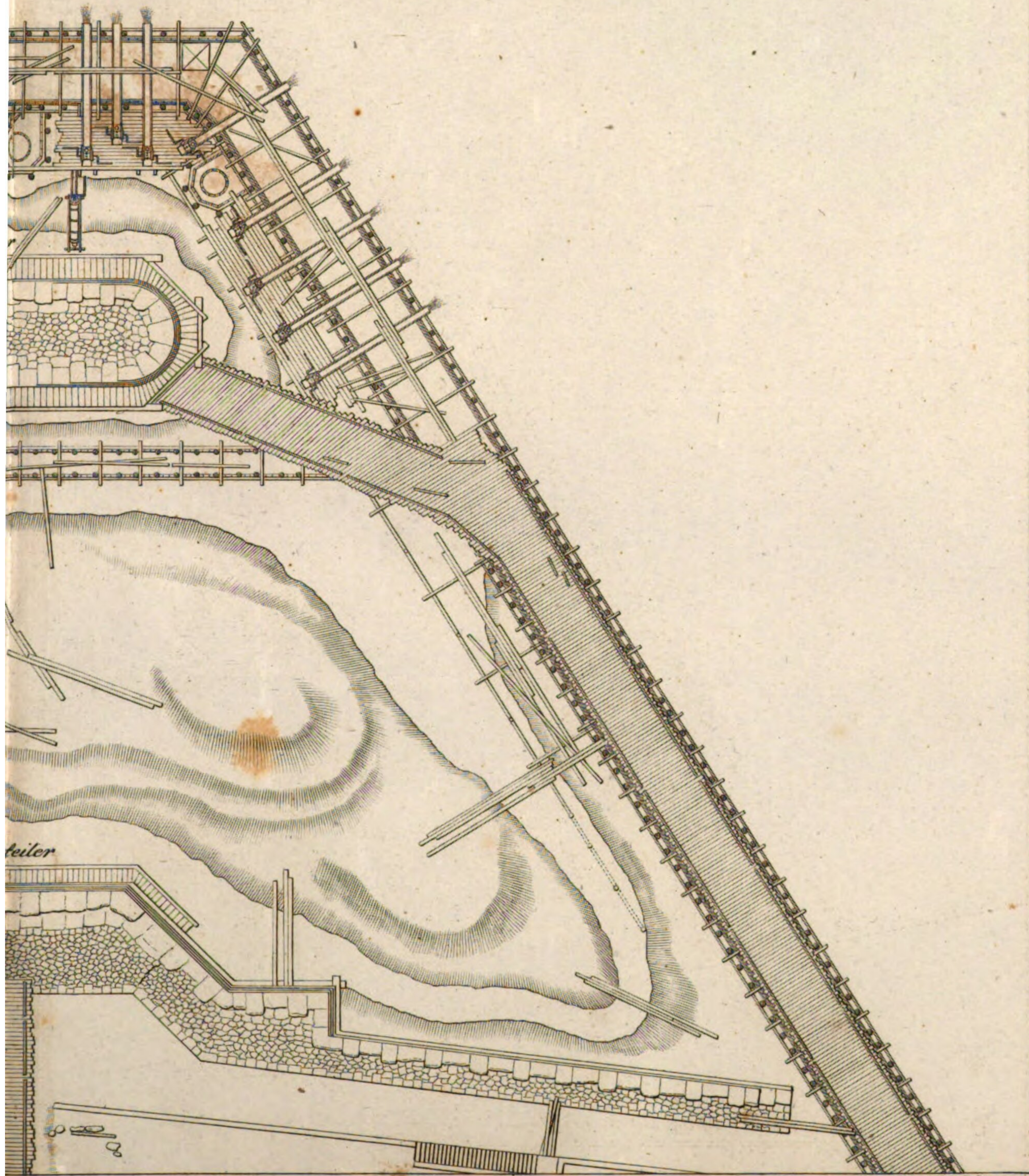


Maaßstab non 15 Toisen.

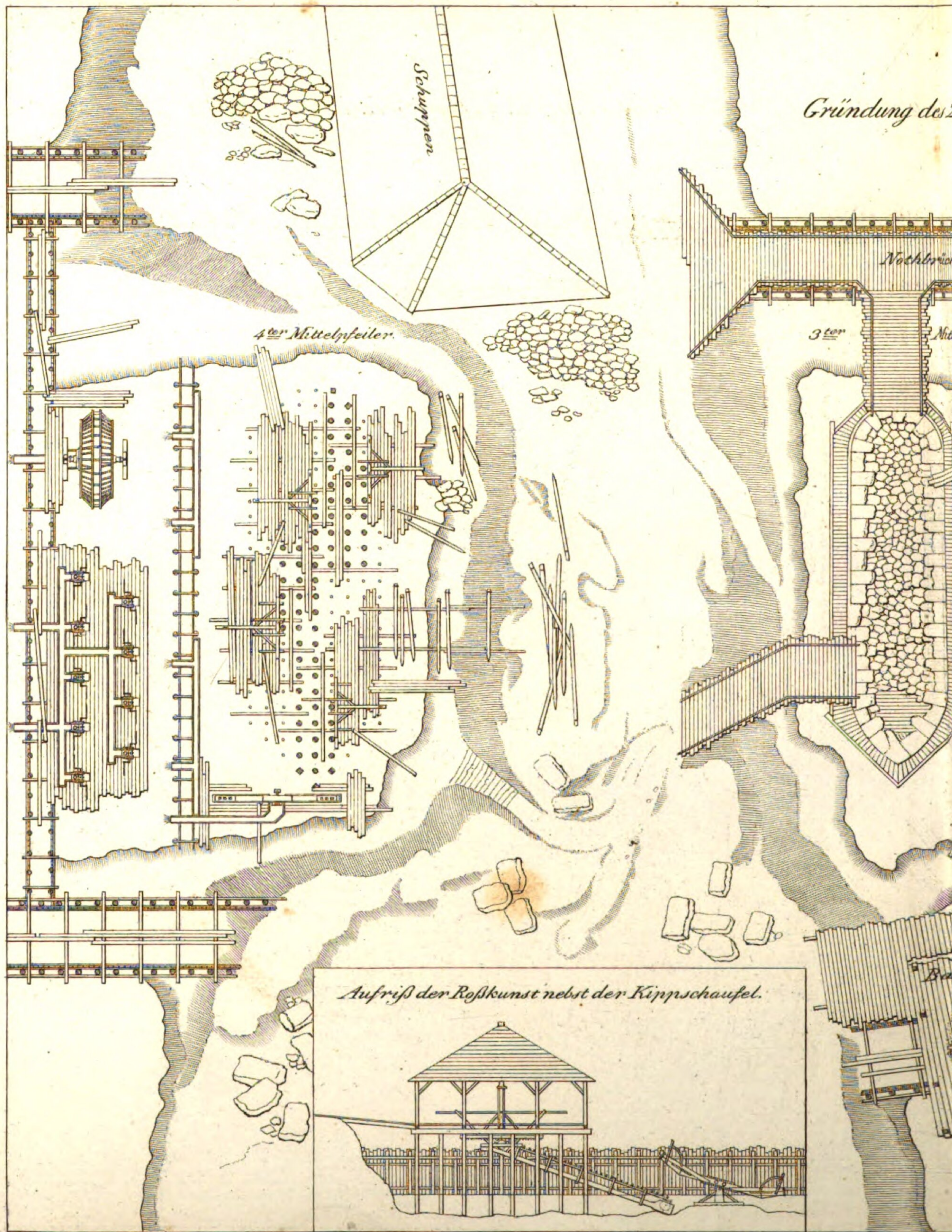
1 2 3 4 5 10 15

Im Orig. Taf. XXXIX.

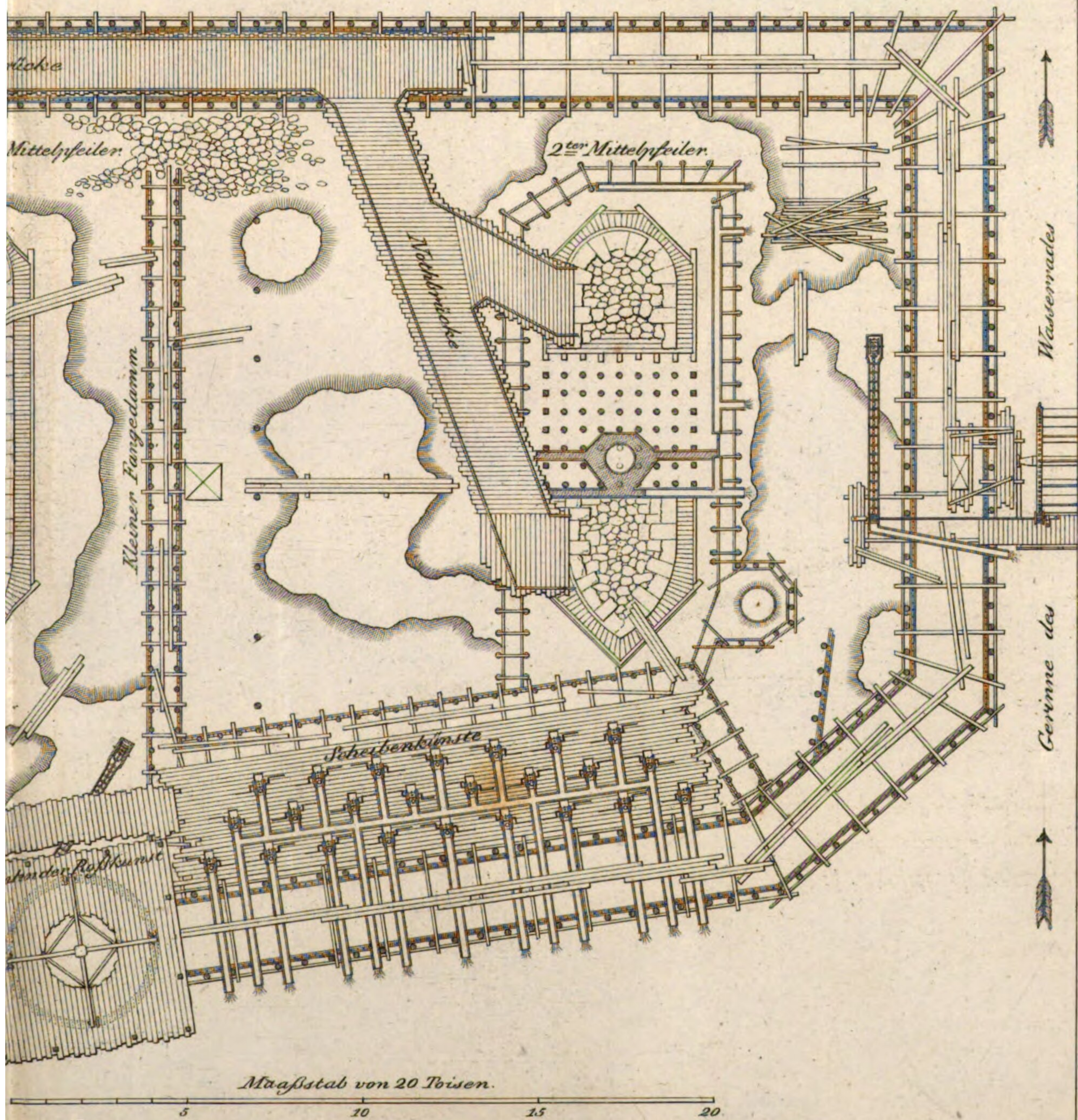
ersten Mittelpfeilers auf der Stadtseite im Jahre 1751.



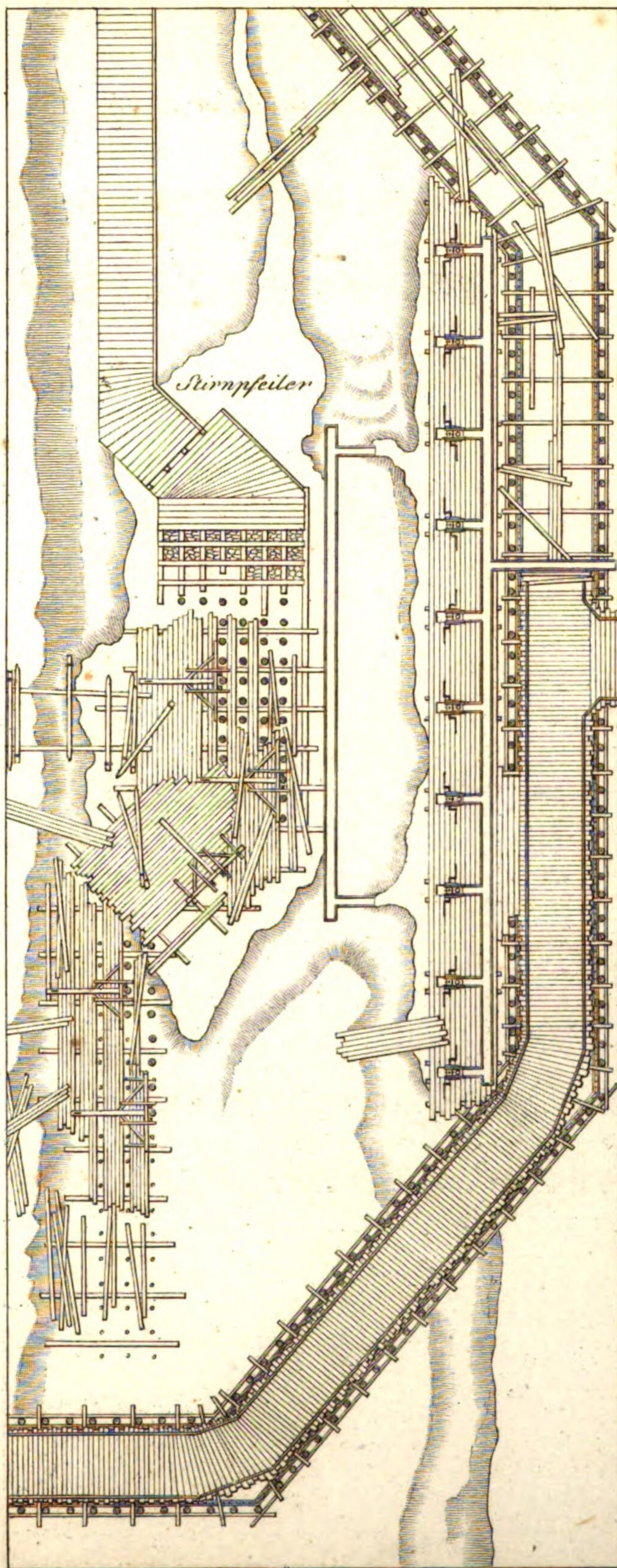




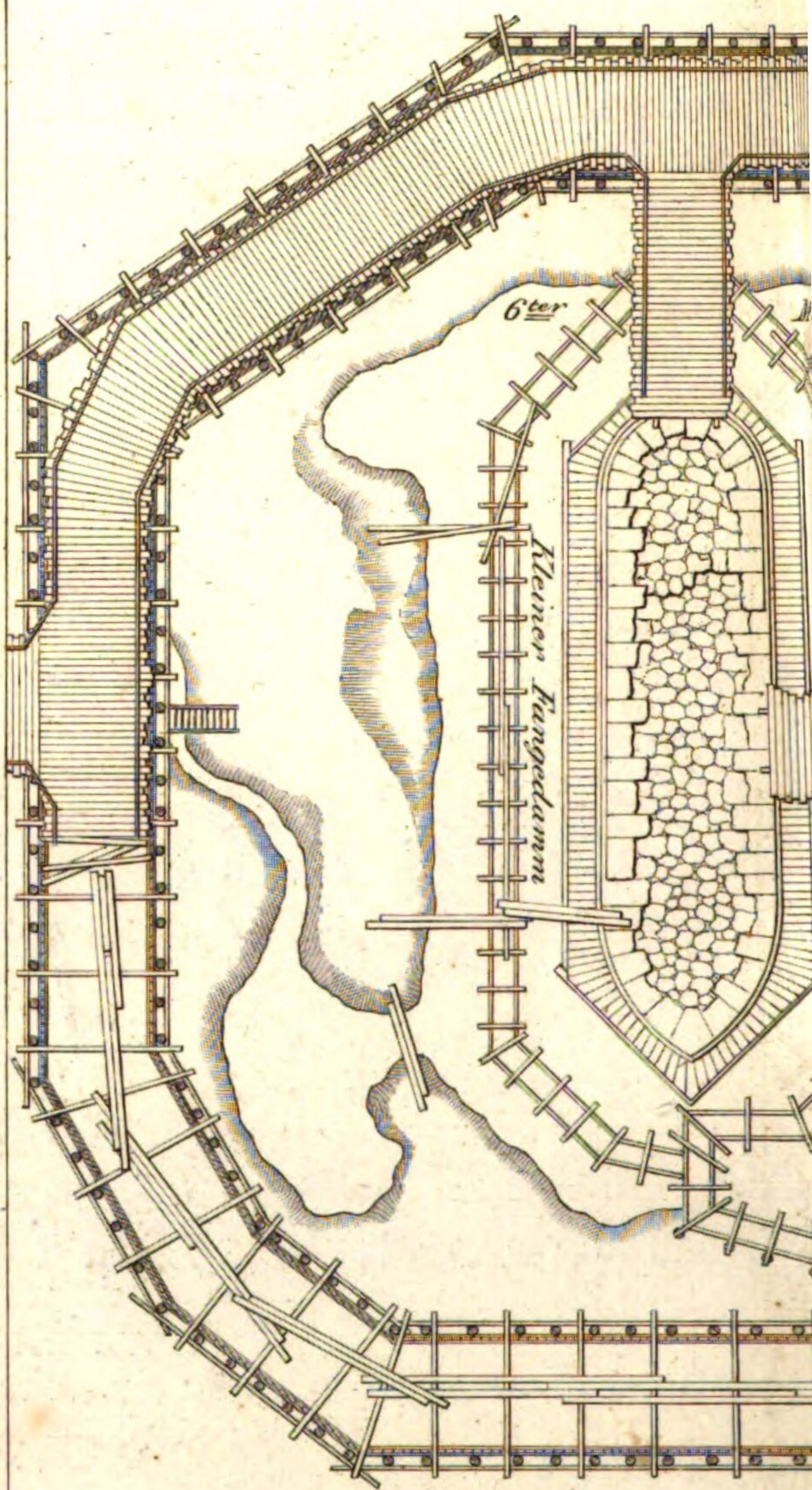
des 2^{ten} 3^{ten} und 4^{ten} Mittelpfeilers auf der Stadtseite im Jahre 1752.





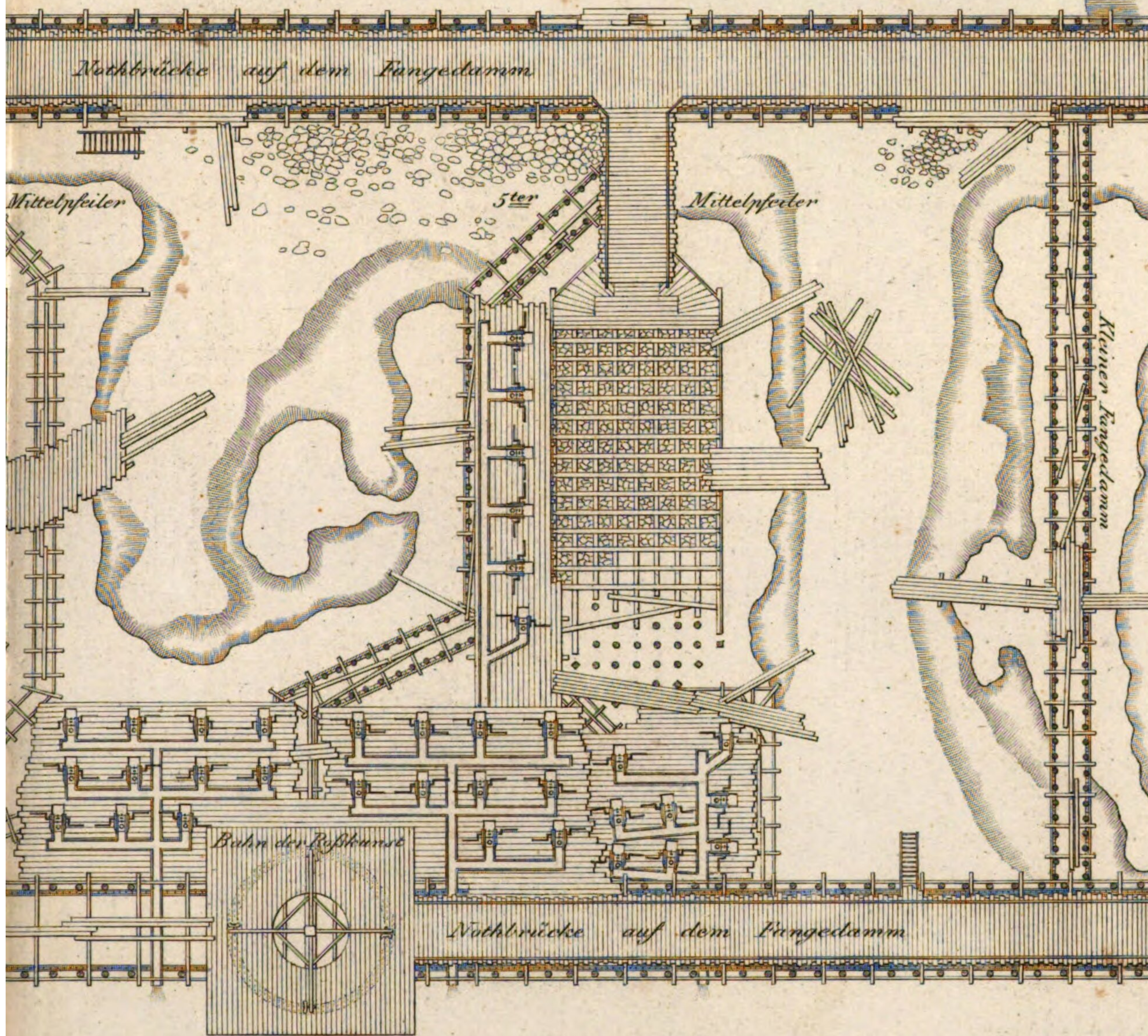


Gründung des 5^{ten} und 6^{ten} Mittelpfeiler

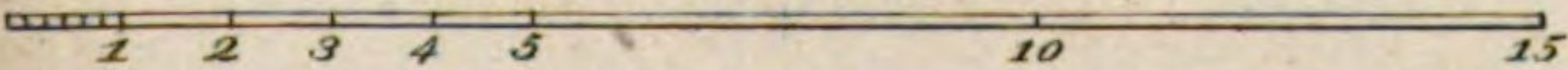


Im Orig. Taf. XLI.

lers und des Stirnpfeilers auf der Seite nach der Vorstadt zu im Jahre 1753.

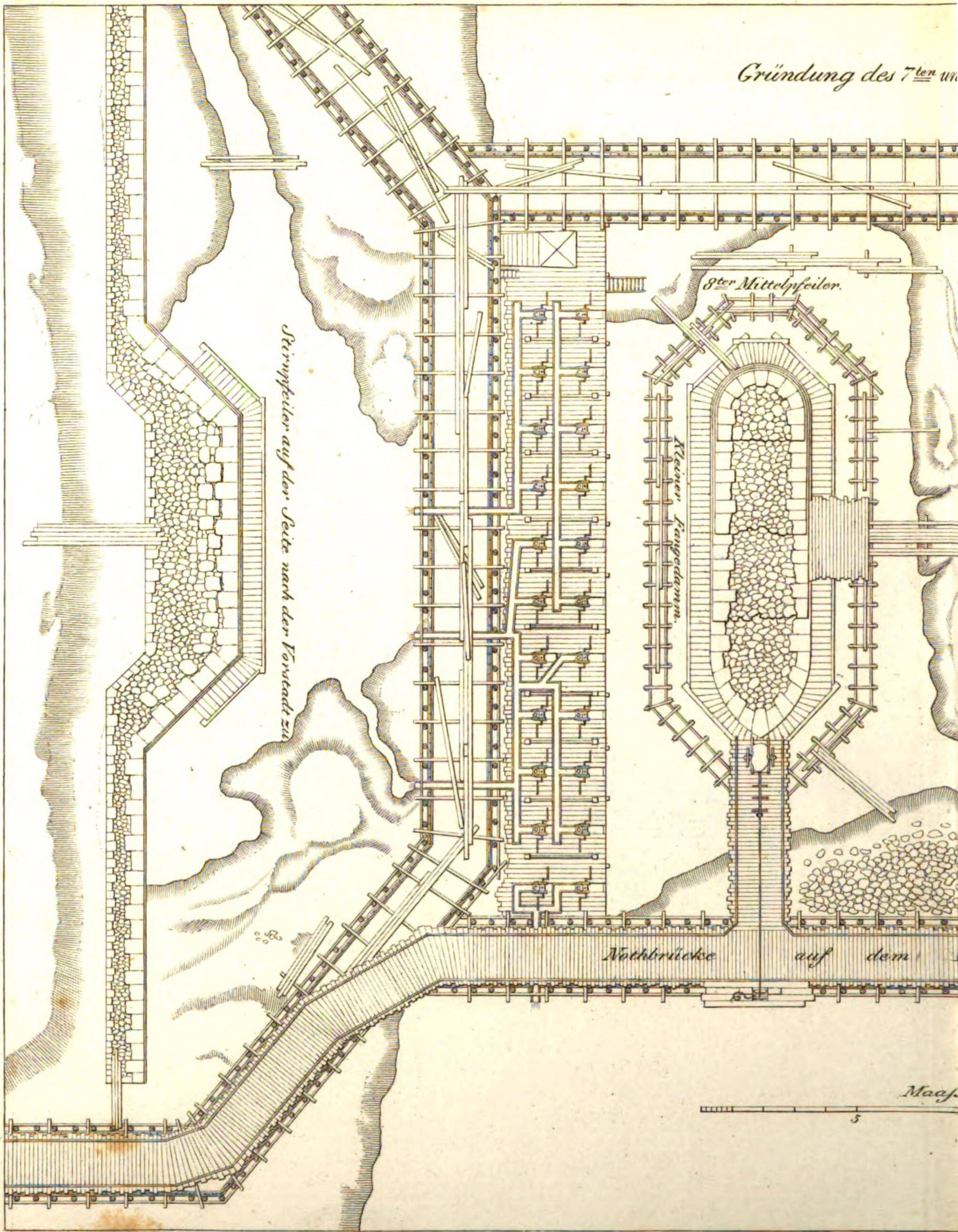


Maßstab von 15. Toisen.





Gründung des 7^{ten} un

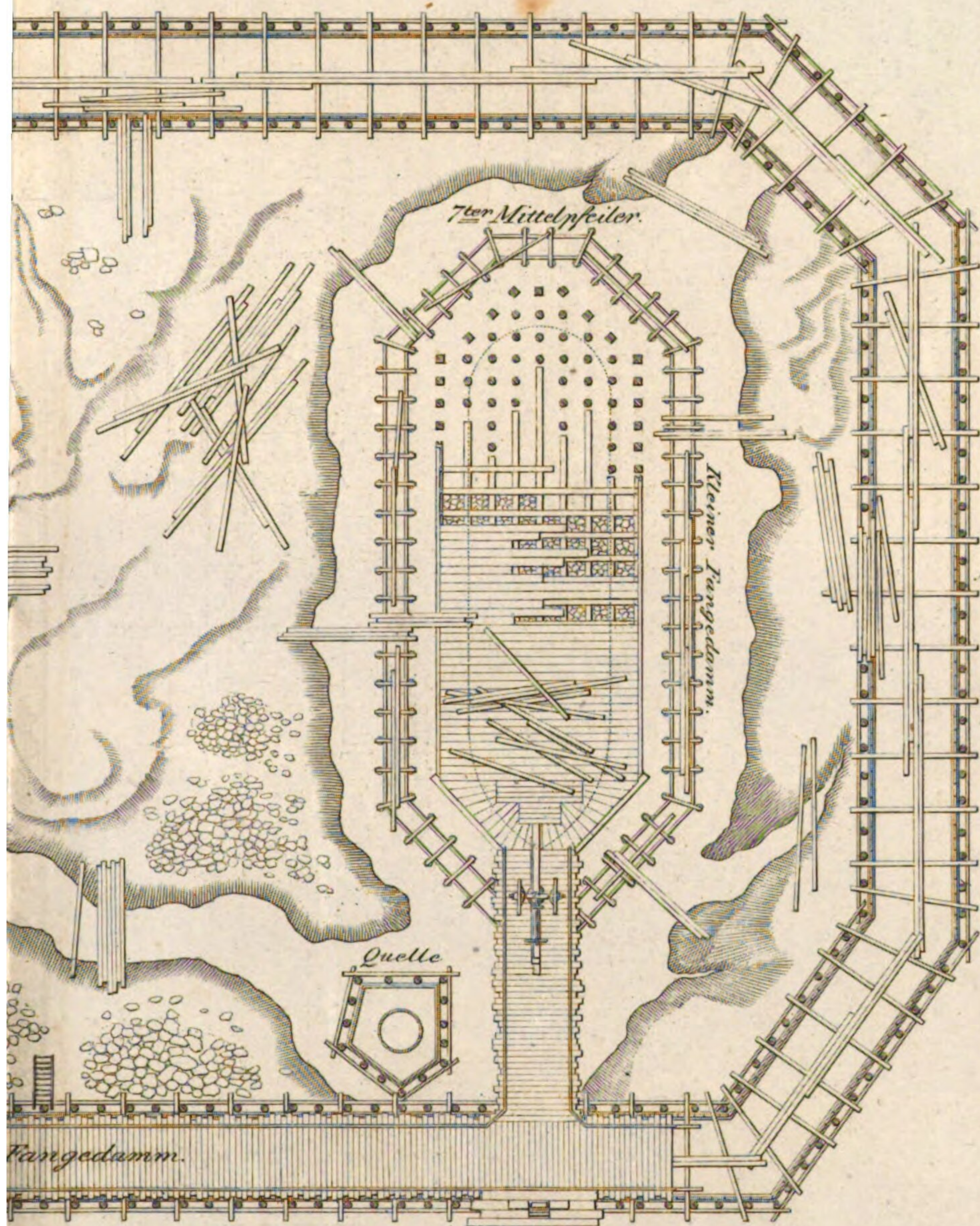


Stirnpfeiler auf der Seite nach der Vorstadt zu

Maaf.
5

Im Orig. Taf. XLII.

und 8^{ten} Mittelpfeilers im Jahre 1754.



stab von 20. Toisen.

10 15 20



Fig. 1. *Durchschnitt des Wasserrads*

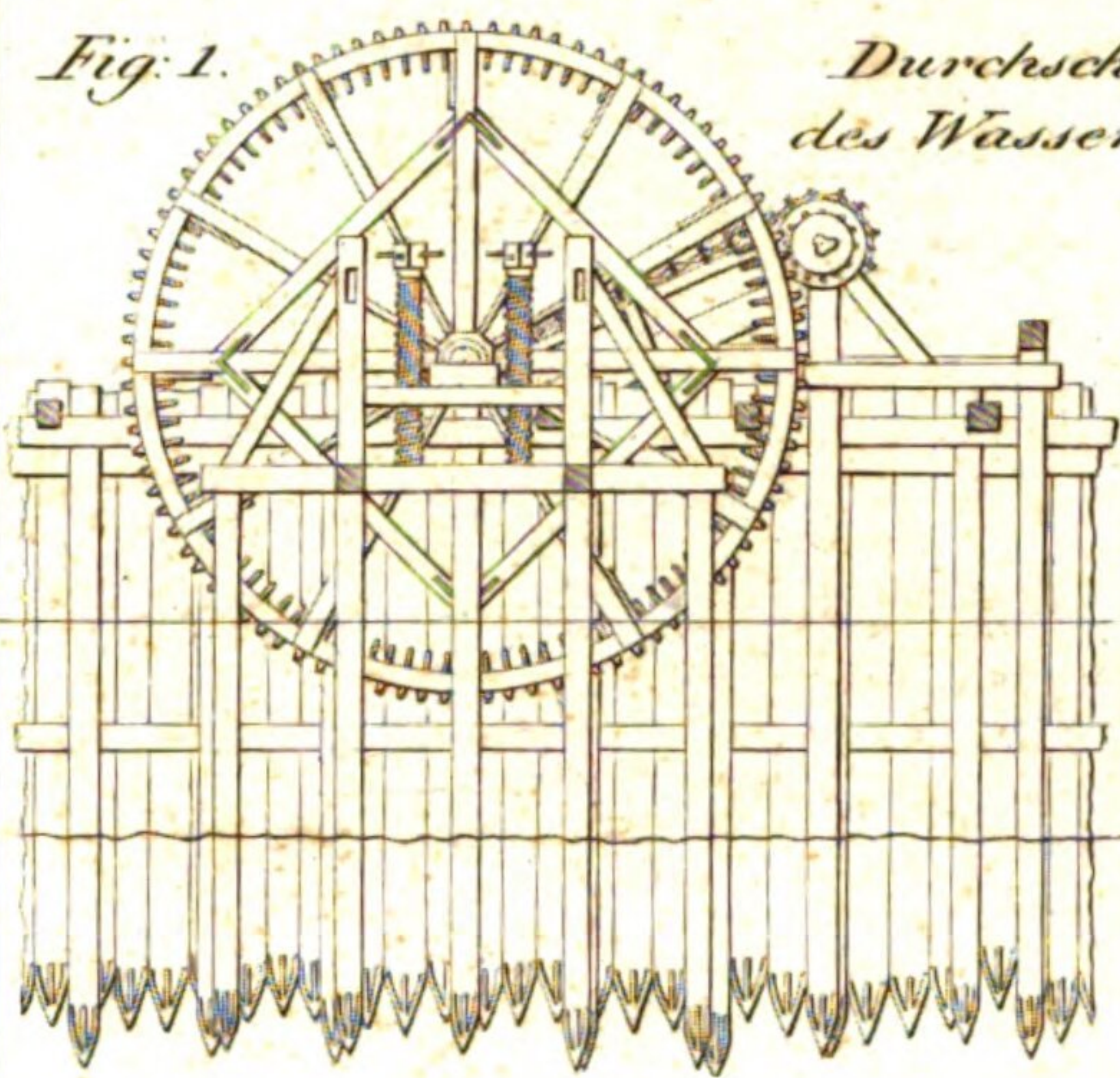
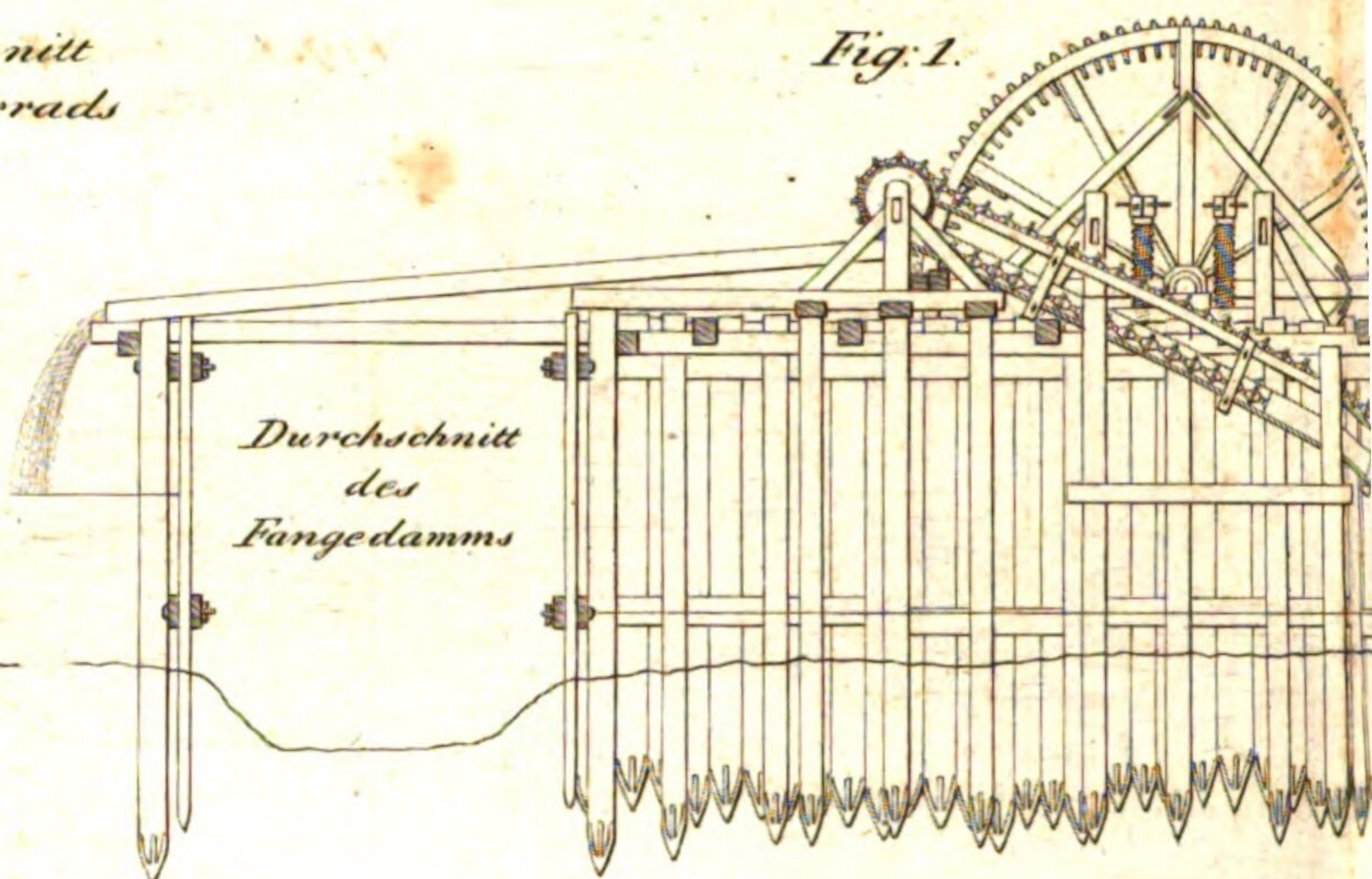
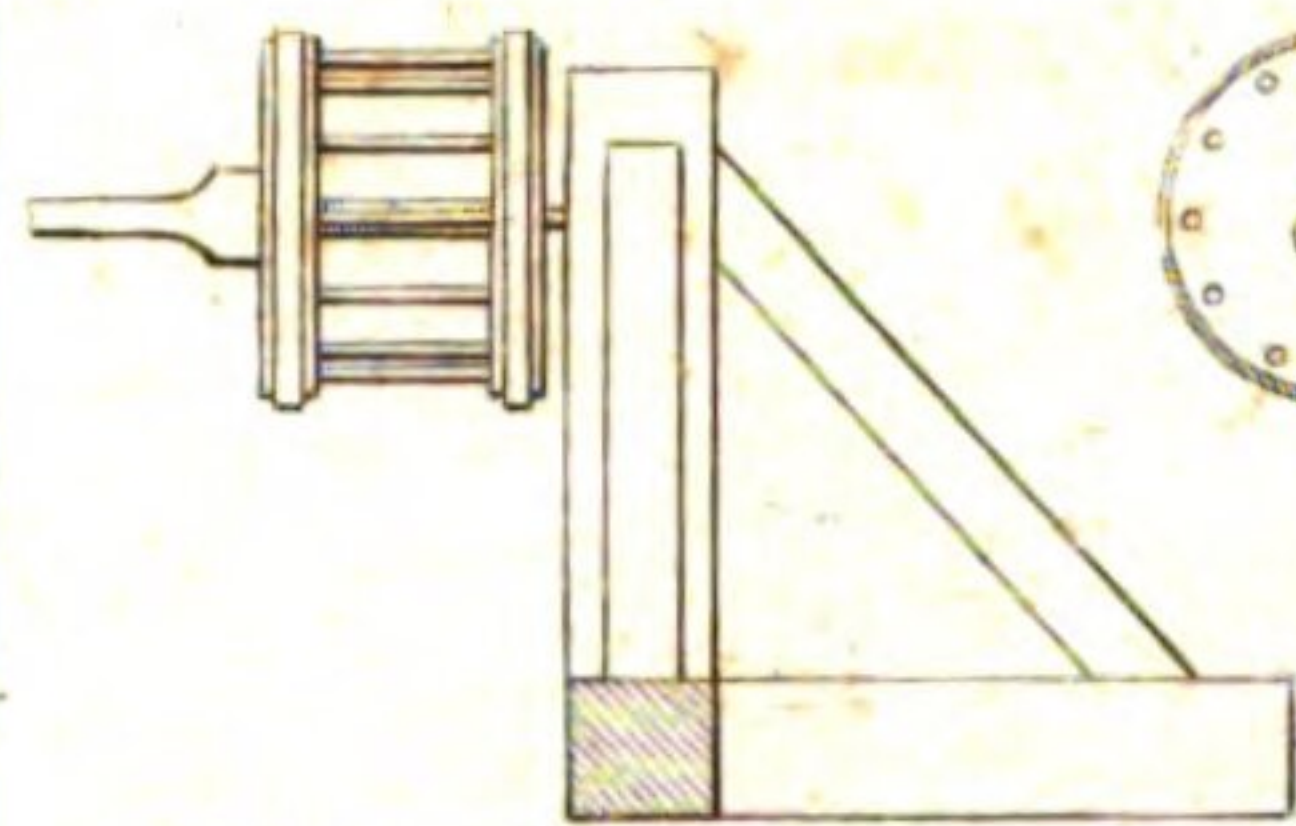


Fig. 1.

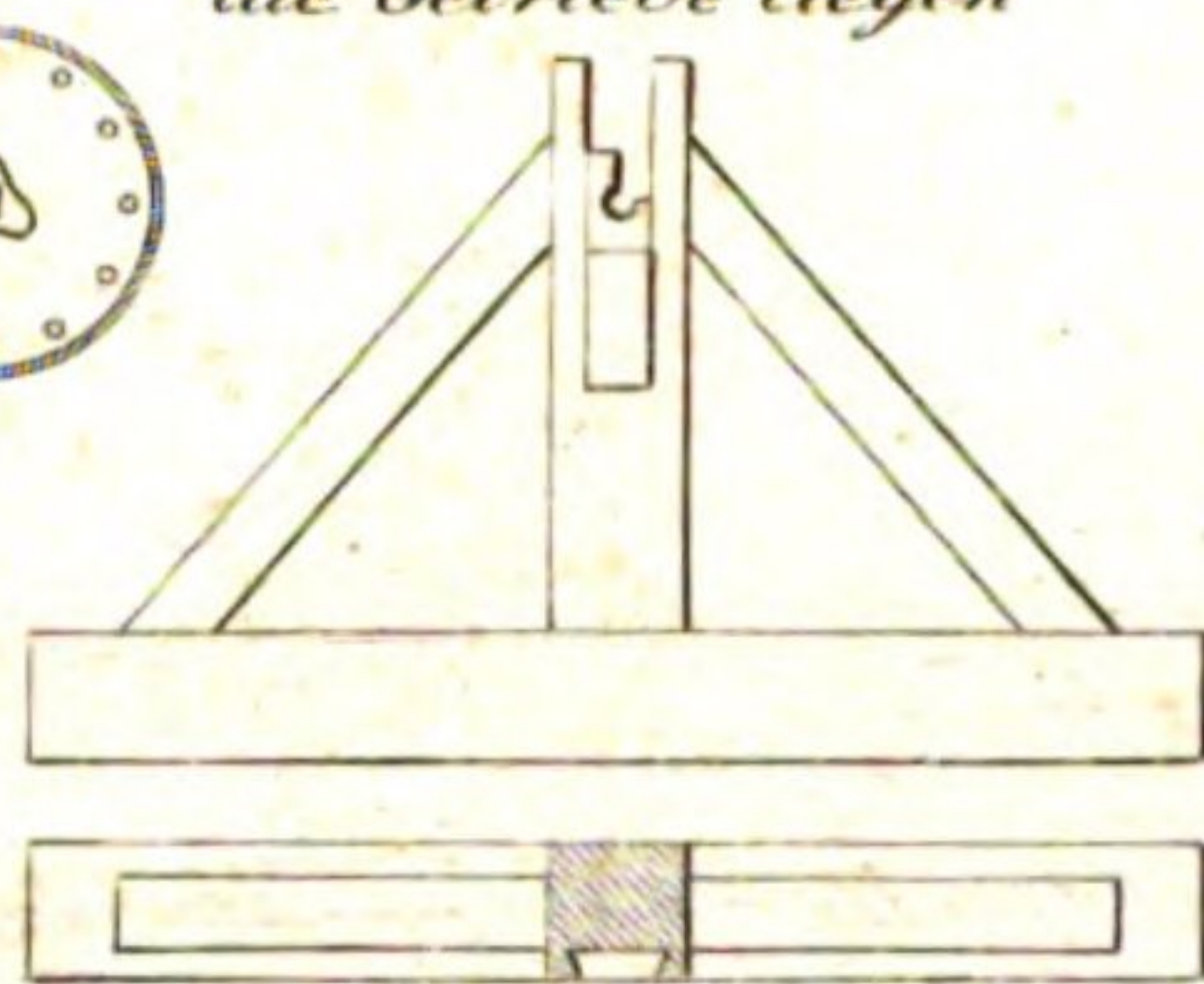


Durchschnitt des Fangedamms

Getriebe



Bock auf welchem die Getriebe liegen



Einzelne Stücke des Schaufelwerkes

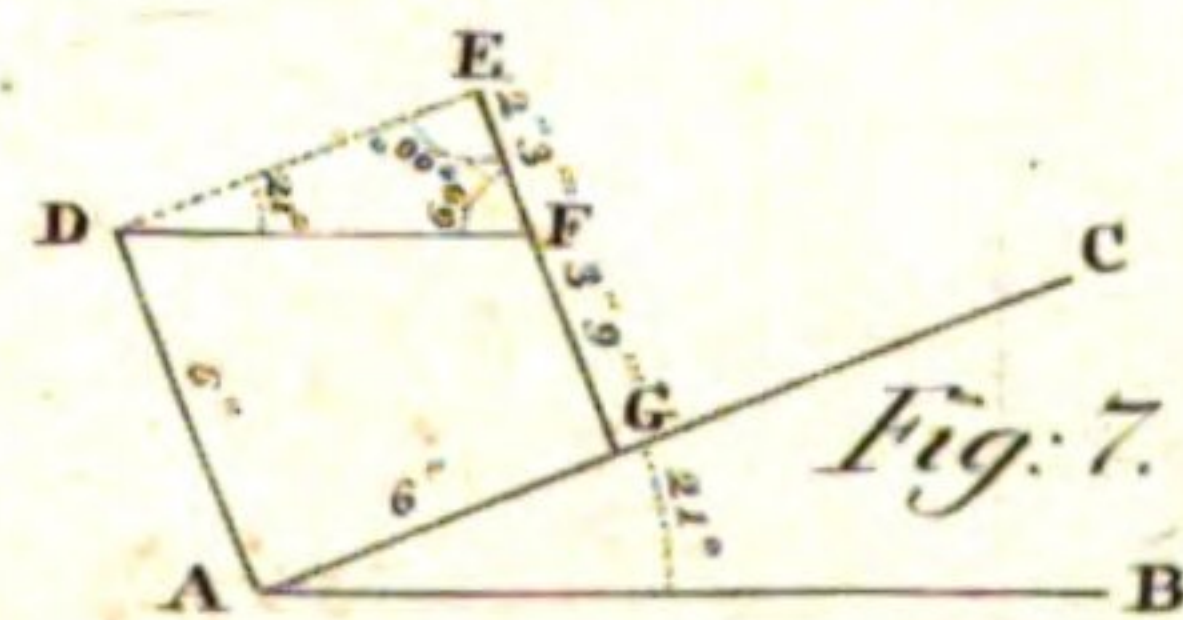
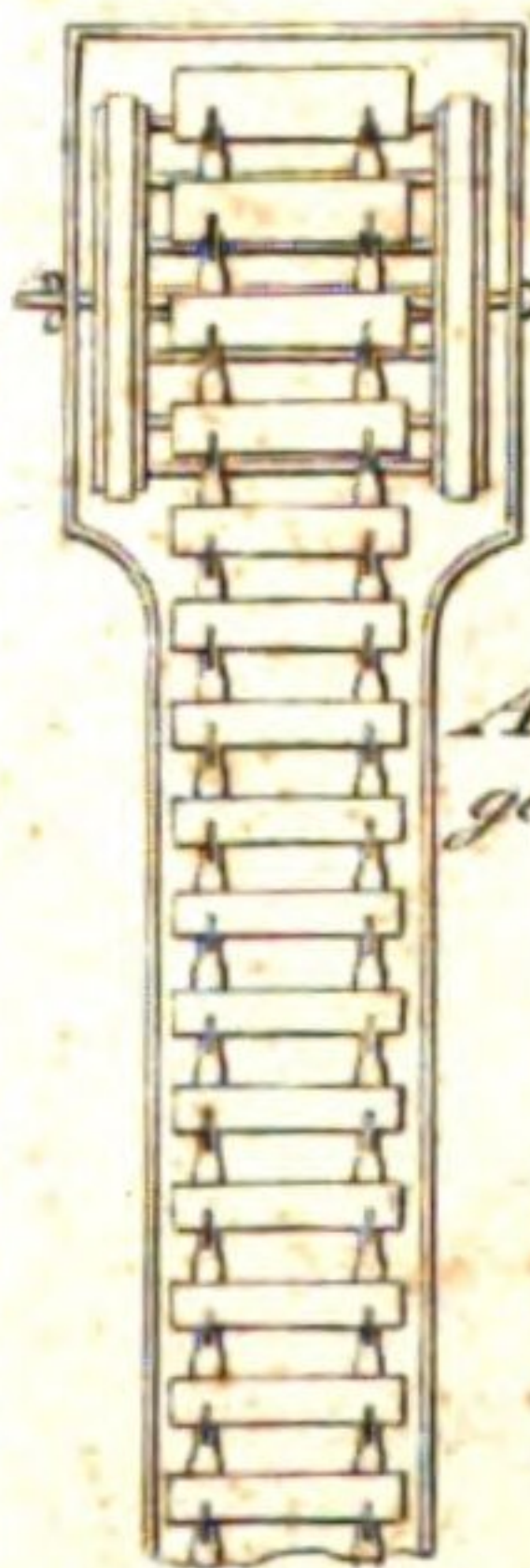
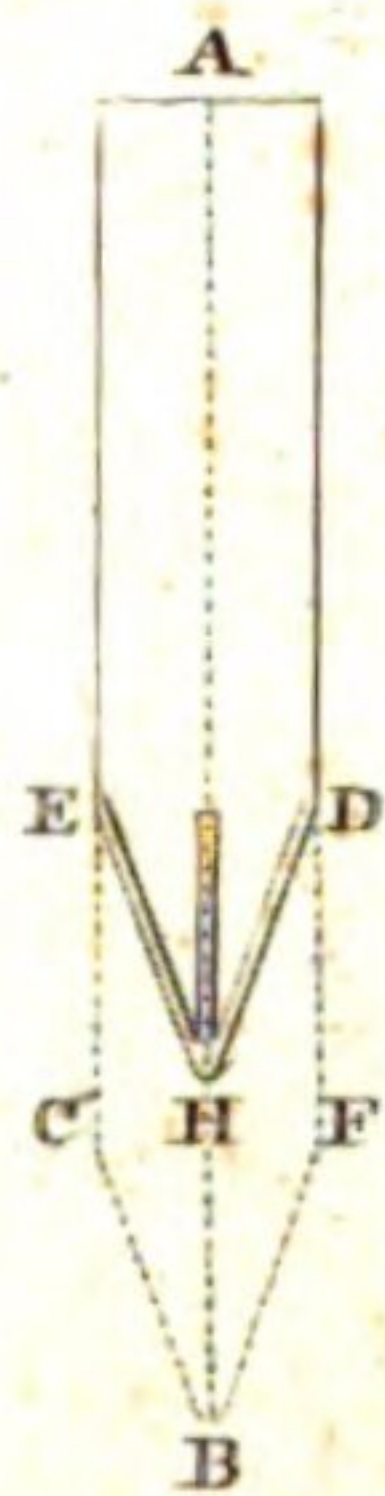
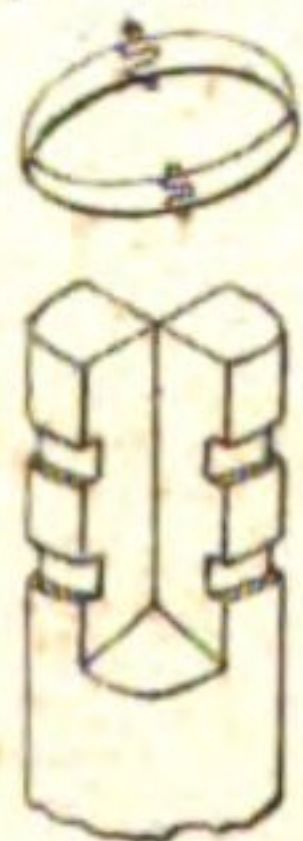
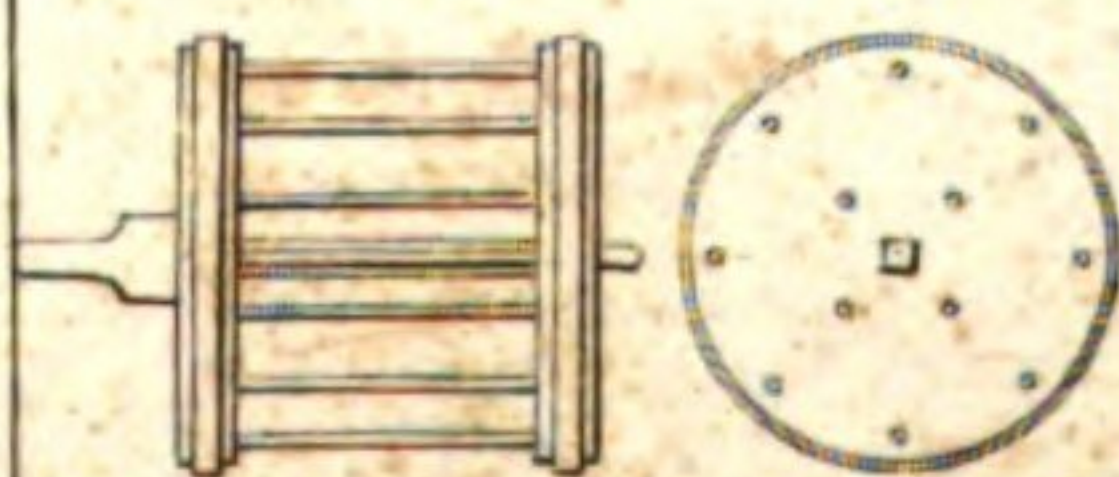


Fig. 7.

Art wie Pfähle gepfropft werden

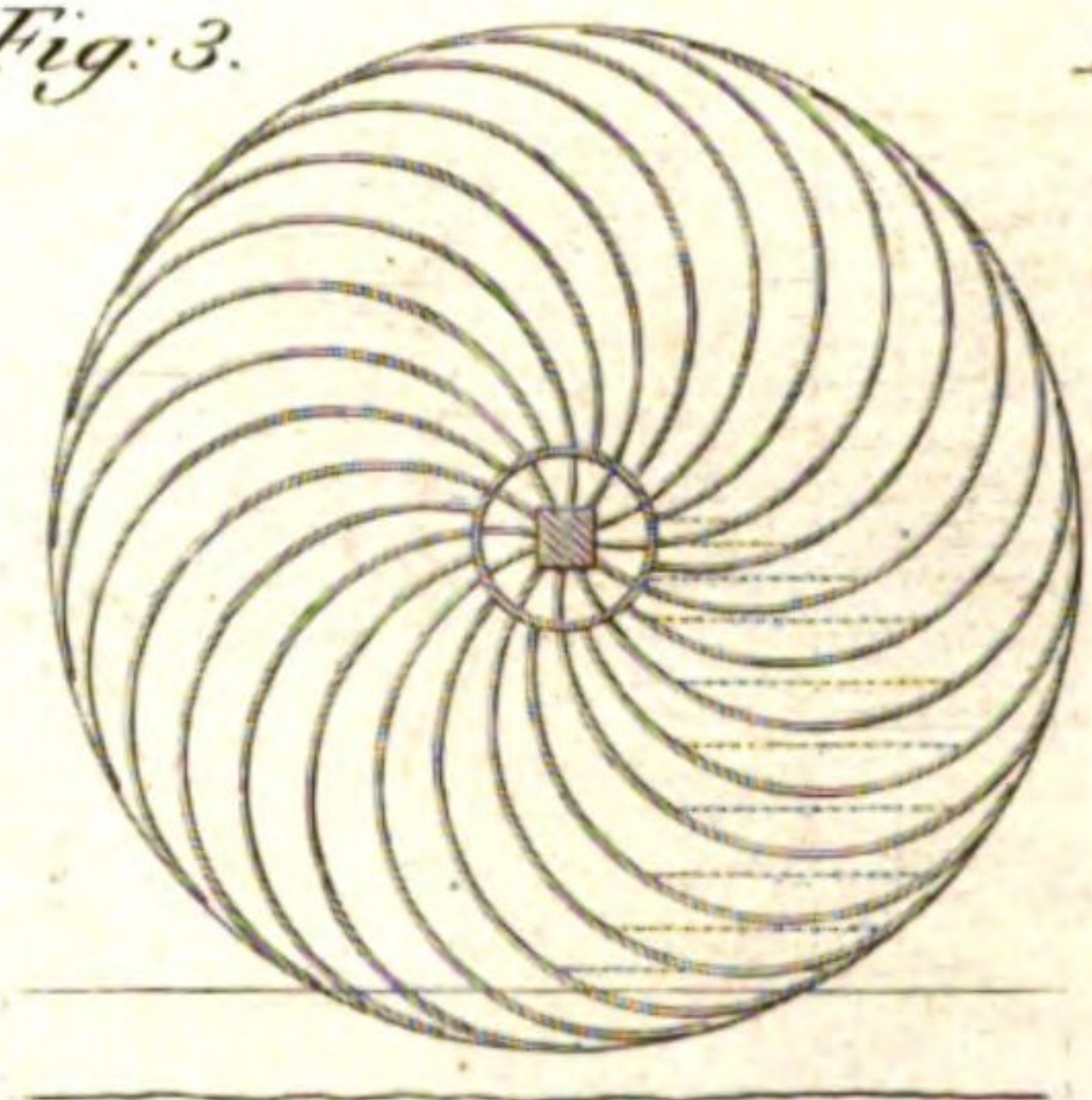


Getriebe



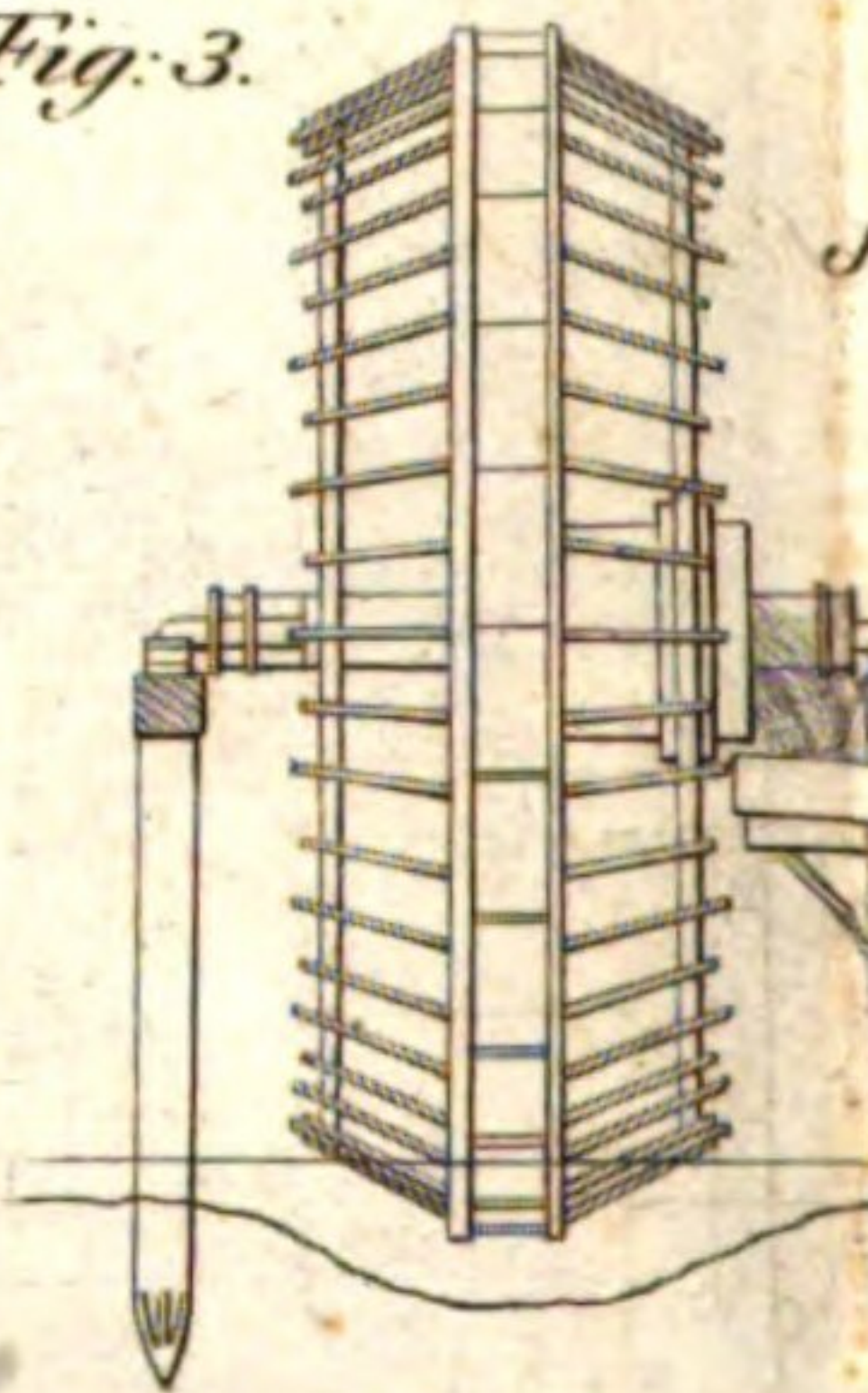
Durchschnitt

Fig. 3.

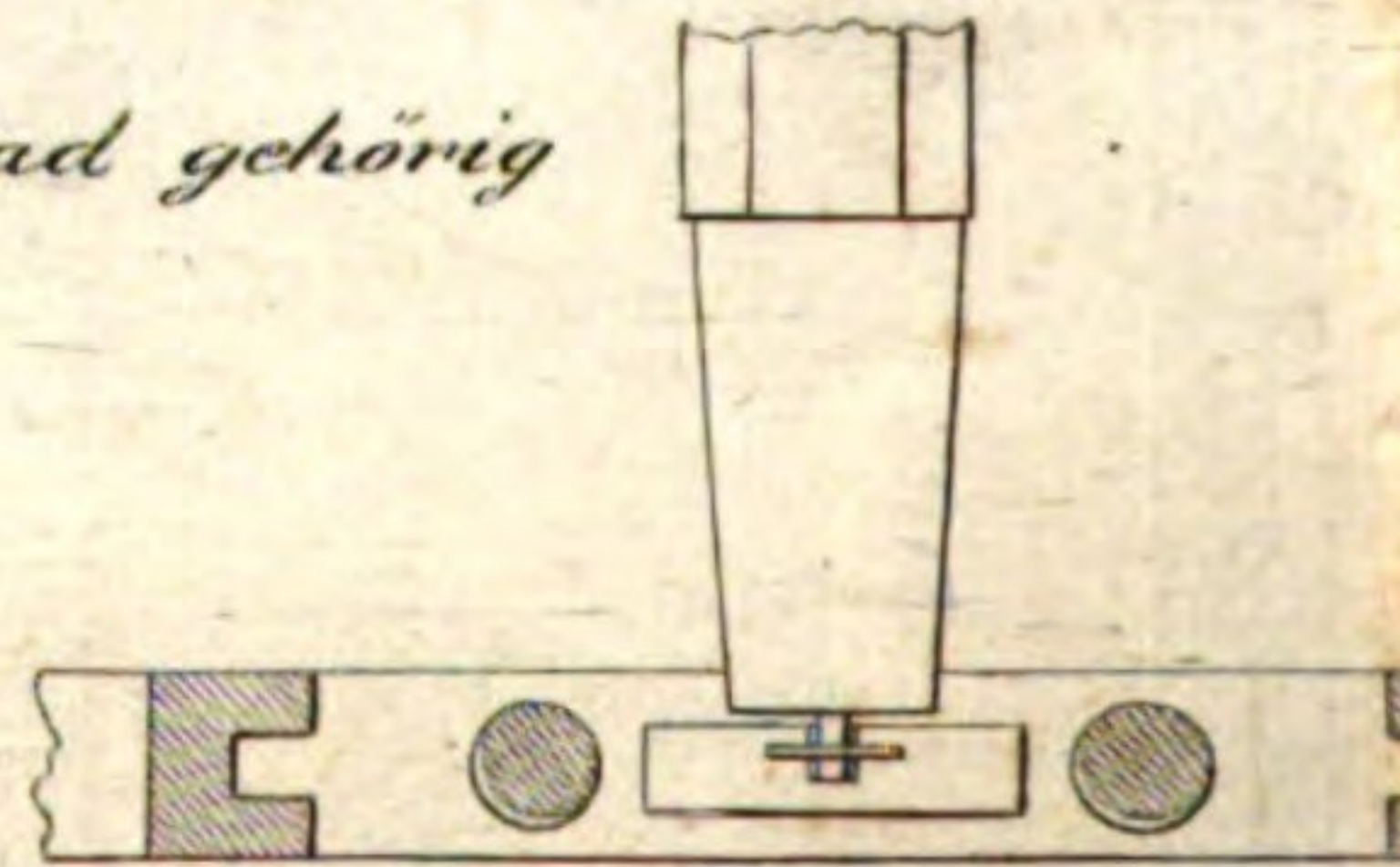
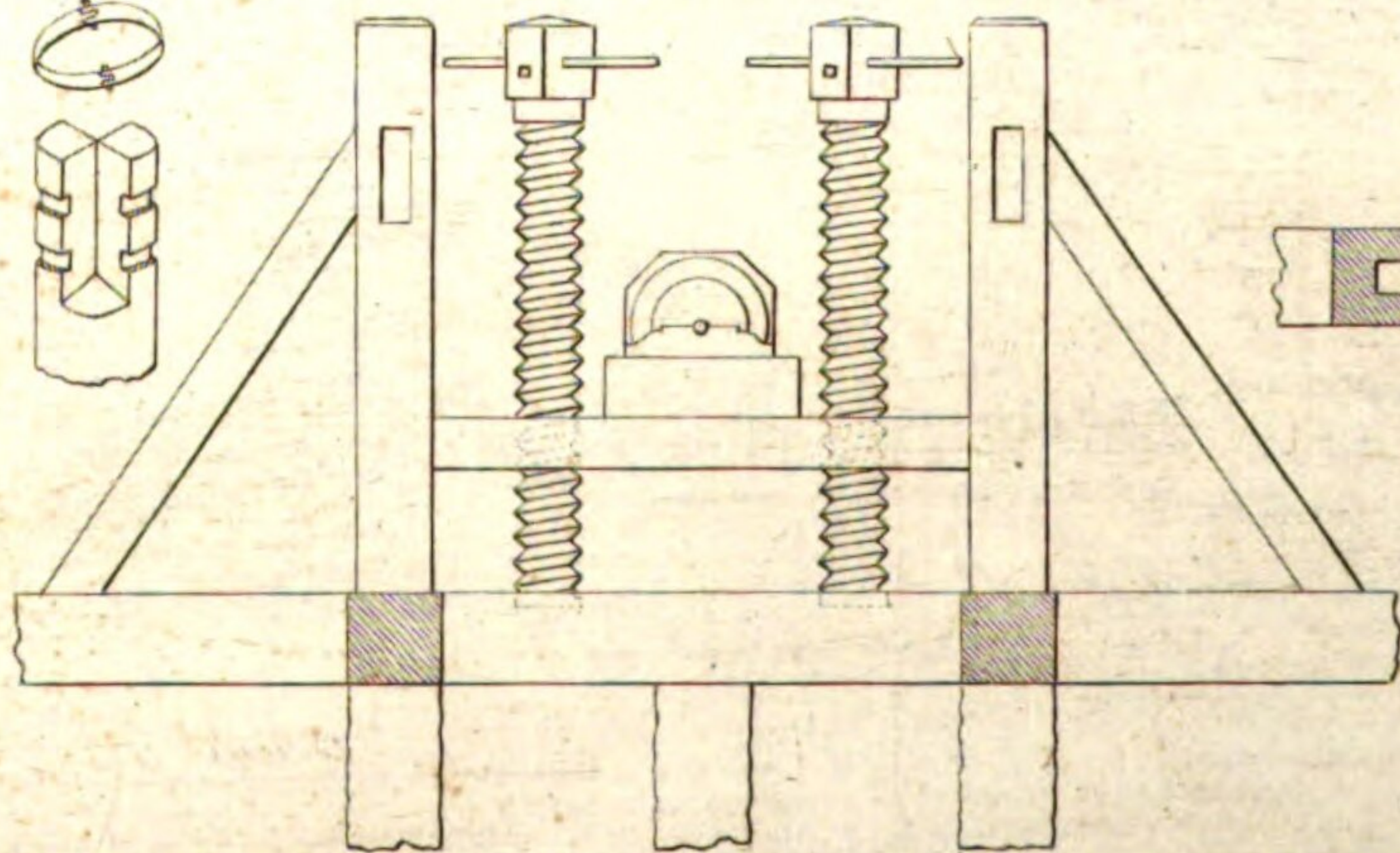


Seitenansicht

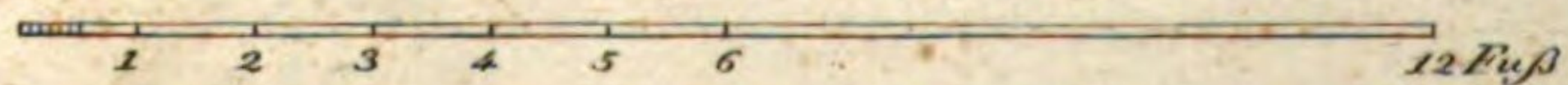
Fig. 3.



Zum Wasserrad gehörig

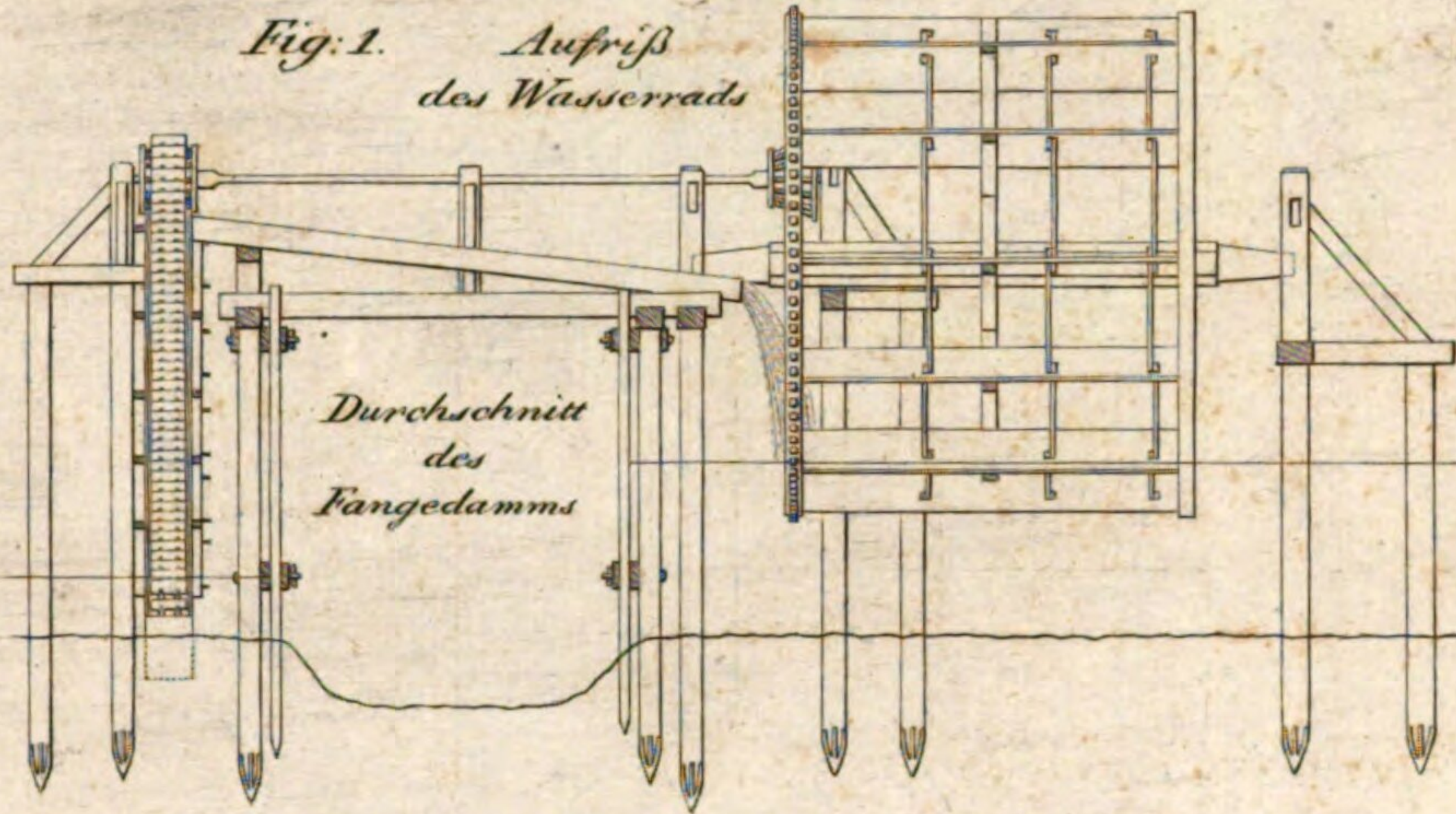


Maßstab von 3 Linien auf den Fuß zu den einzeln größer gezeichneten Theilen



Strom in Bewegung gesetzt wird.

Fig. 1. Aufriss
des Wasserrads

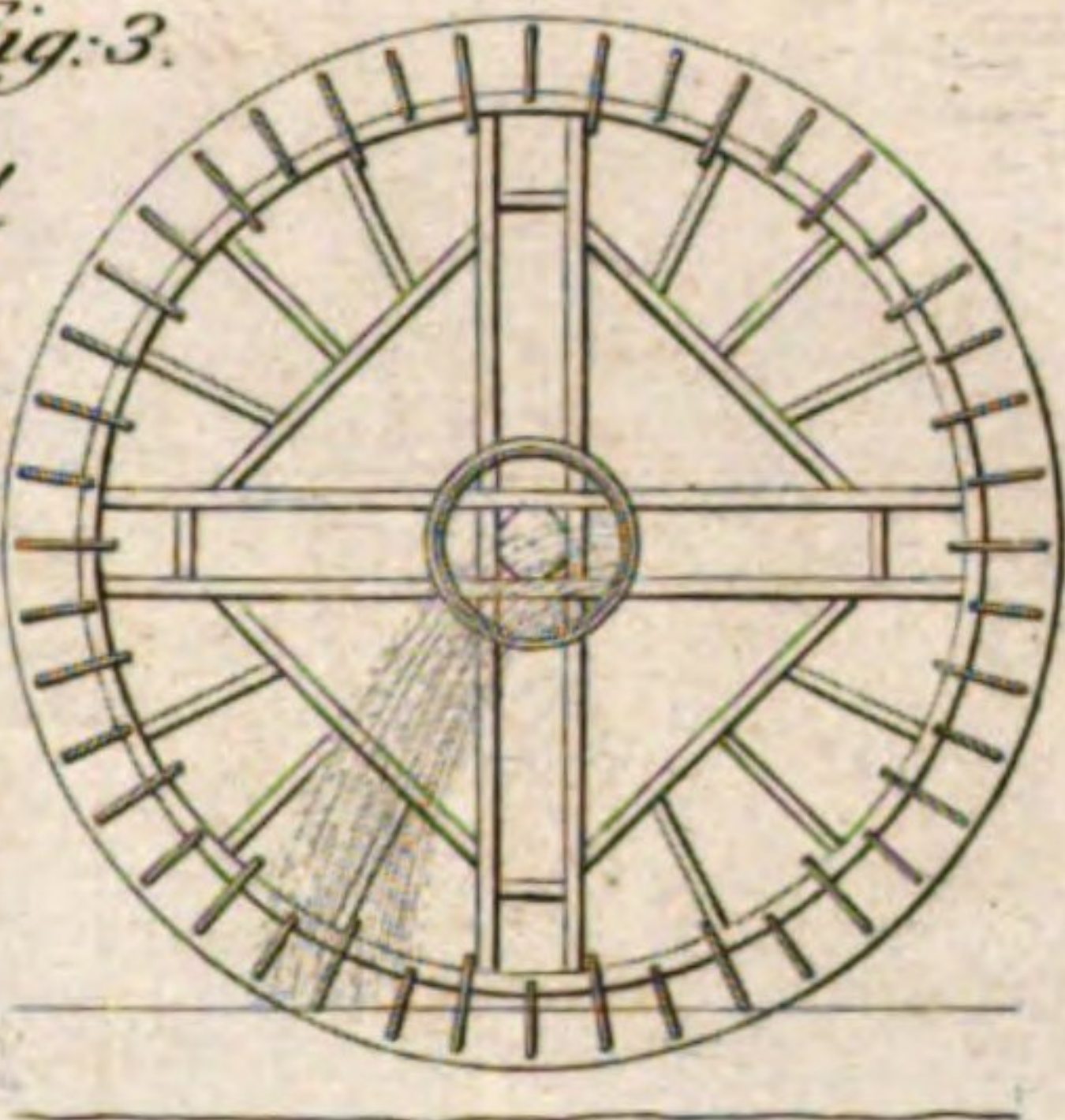


Durchschnitt
des
Fangedamms

Aufriss

Fig. 3.

Schöpfgrad

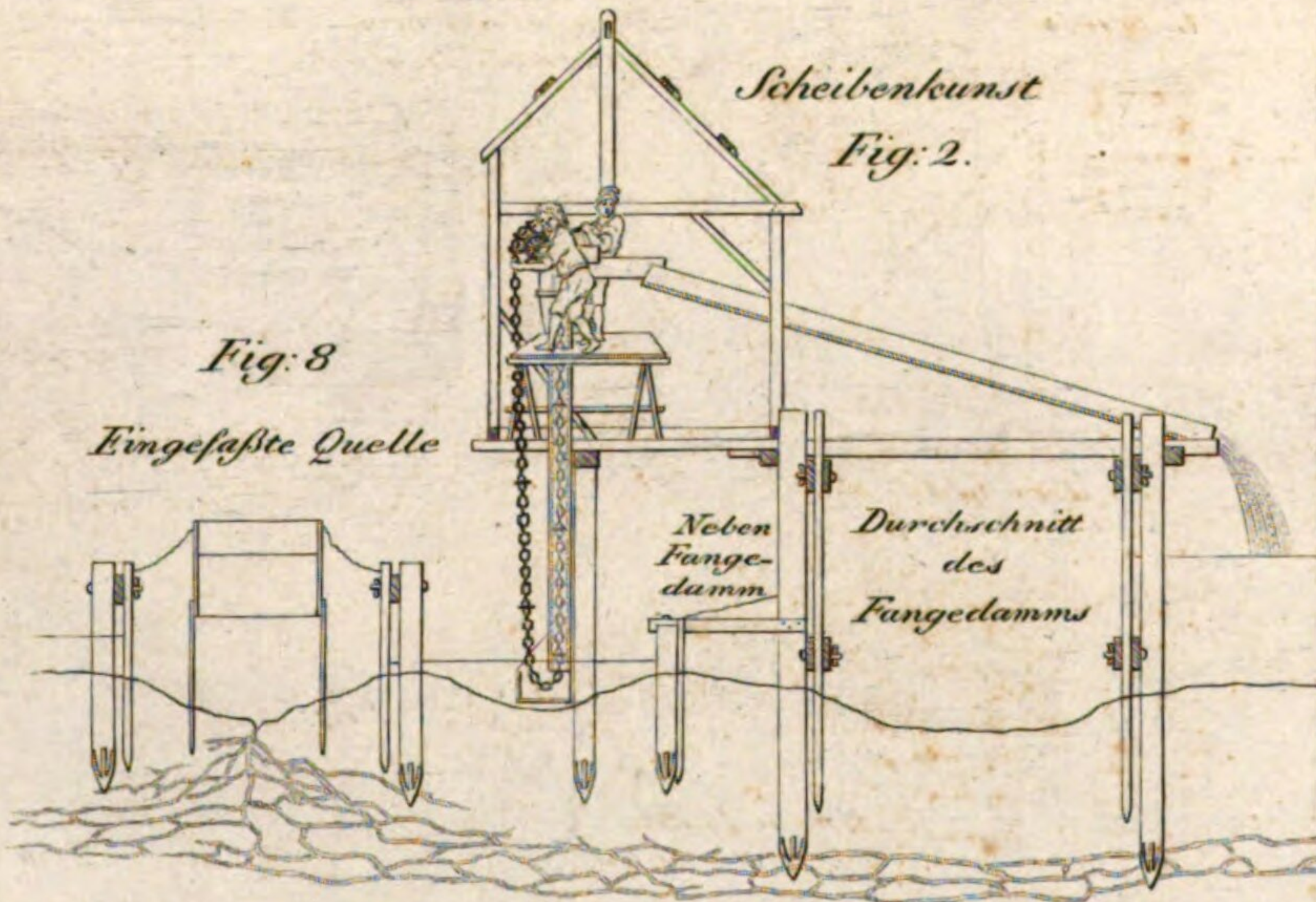


Scheibenkunst

Fig. 2.

Fig. 8

Eingefasste Quelle

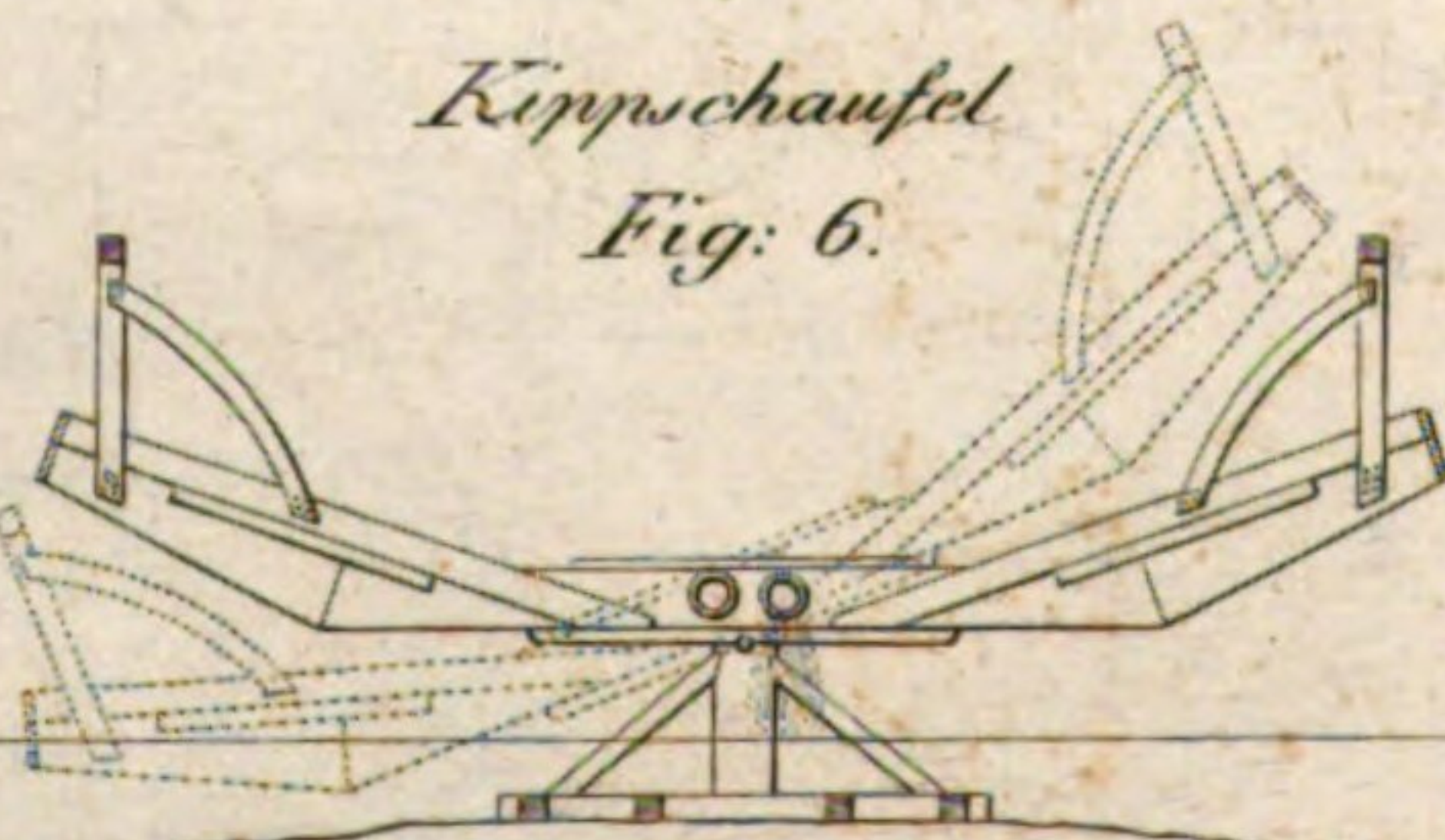


Kippschaufel

Fig. 6.

Wasserschnecke

Fig. 4



Grundriß

Durchschnitt



Maßstab von 1 Linie auf den Fuß
Schaufelwerken Scheibenkünsten und dem Schöpfgrad

1 2 3 4 5 6 Toisen

Schaufelwerk welches durch Pferde getrieben wird.

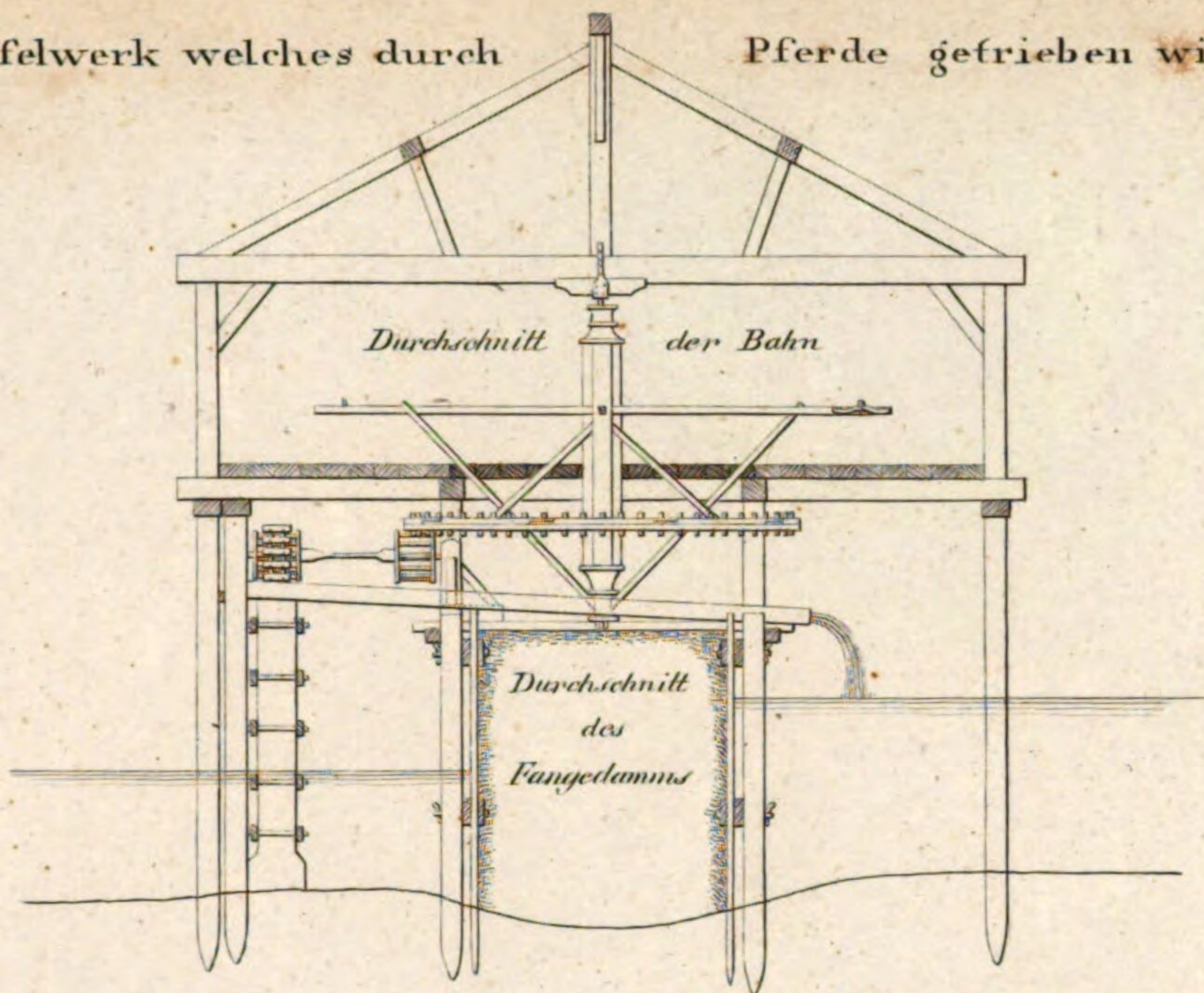
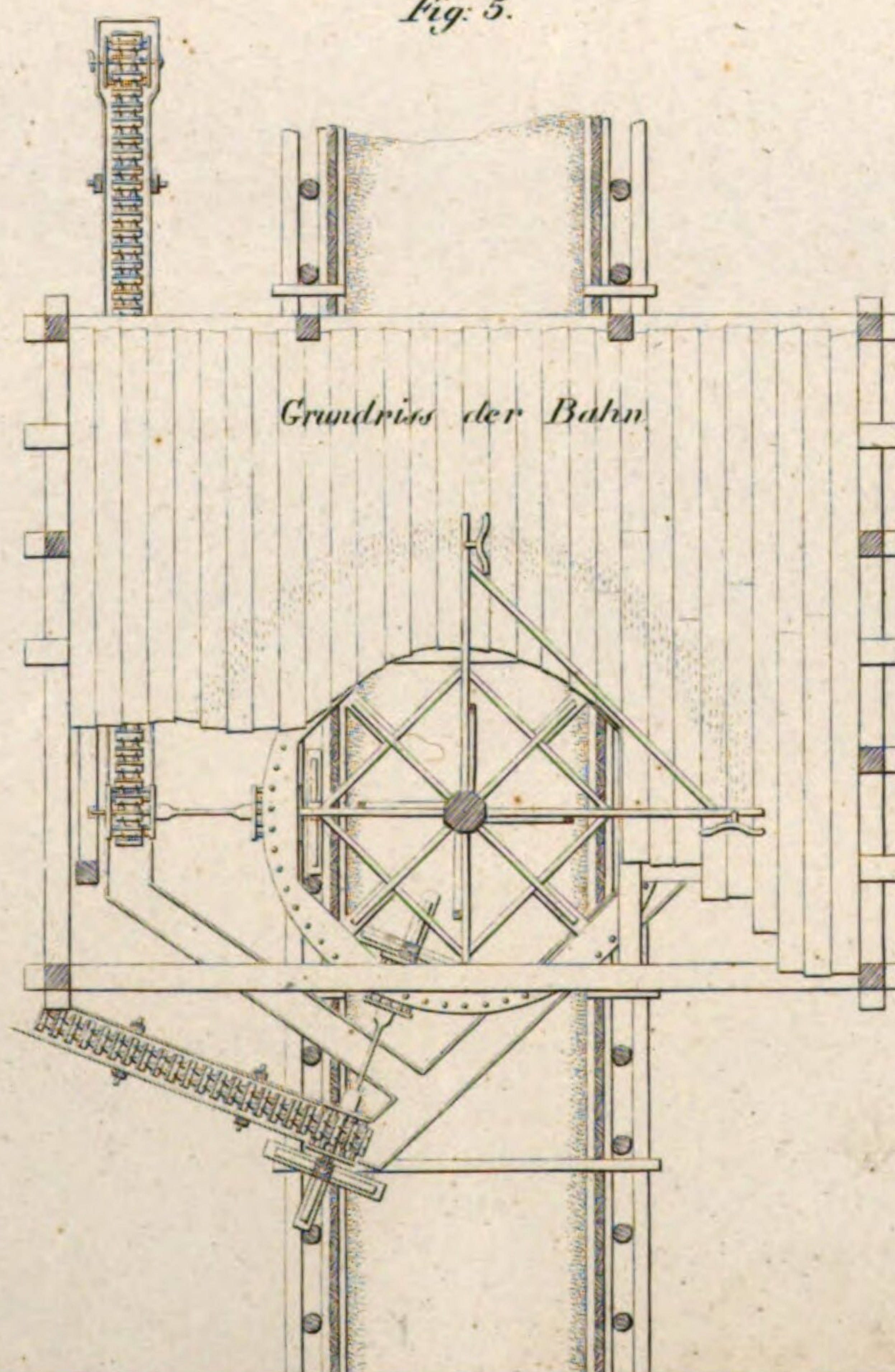


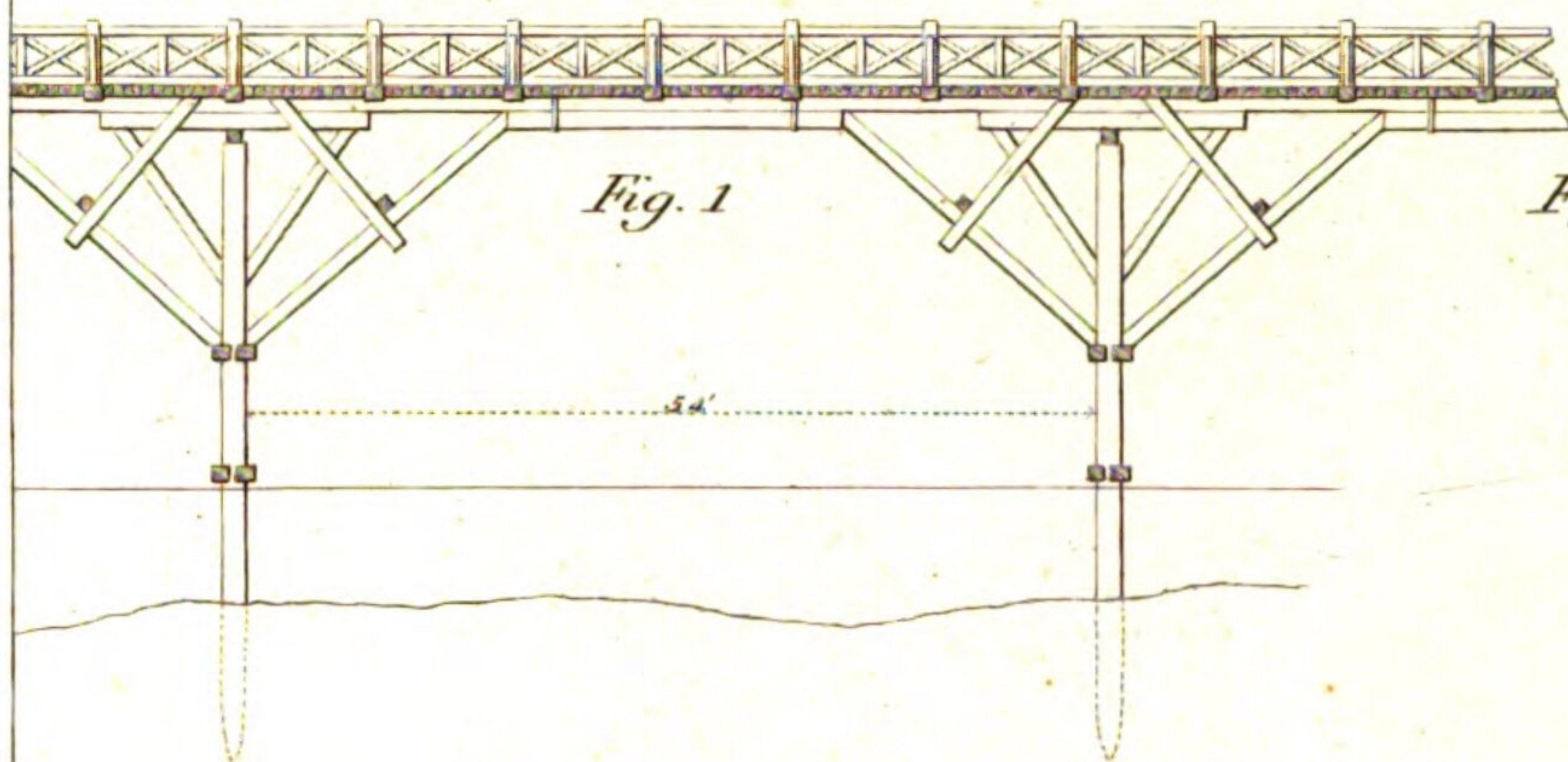
Fig. 5.







Aufriss der Nothbrücke



Durchschnitt

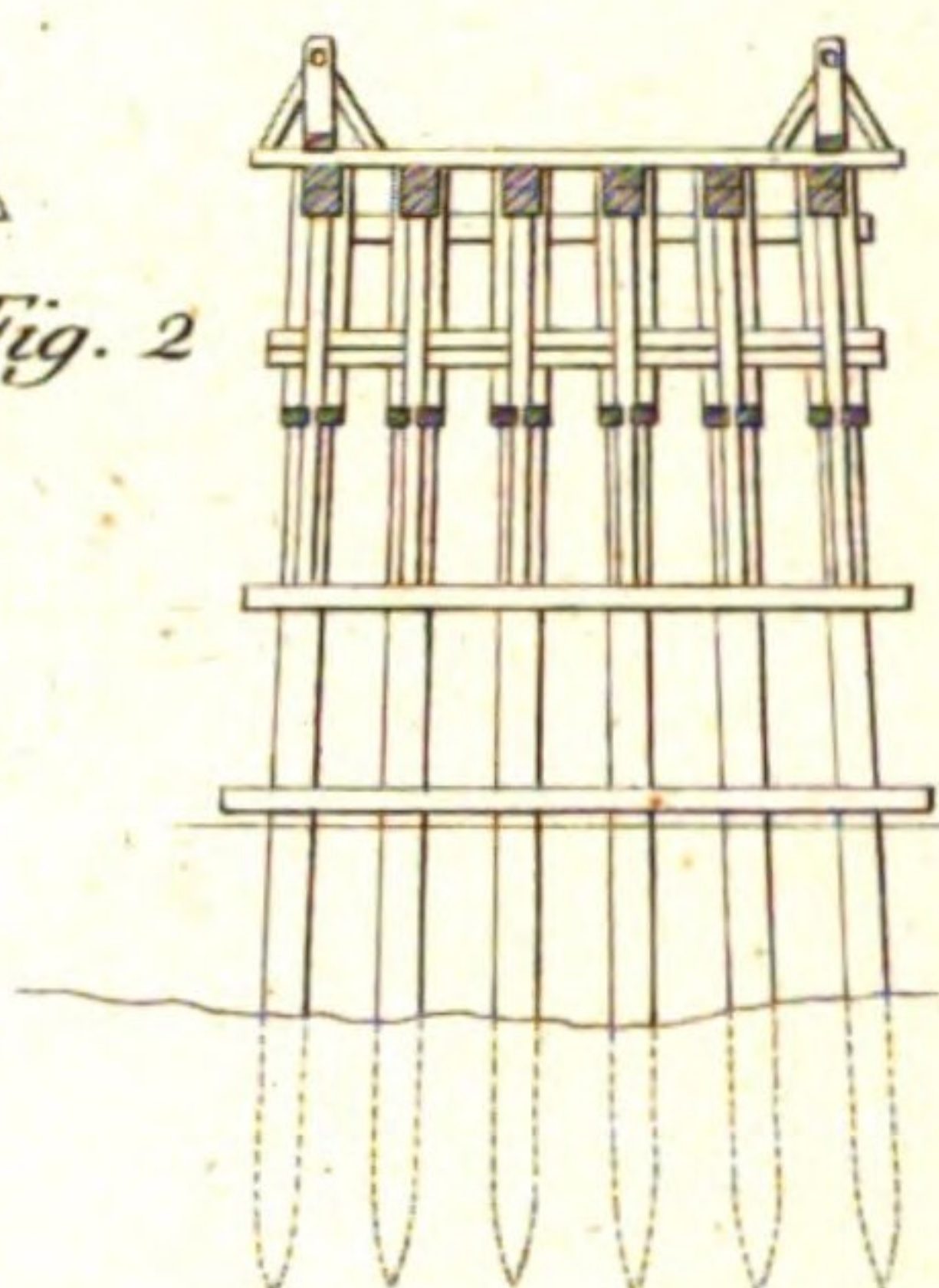
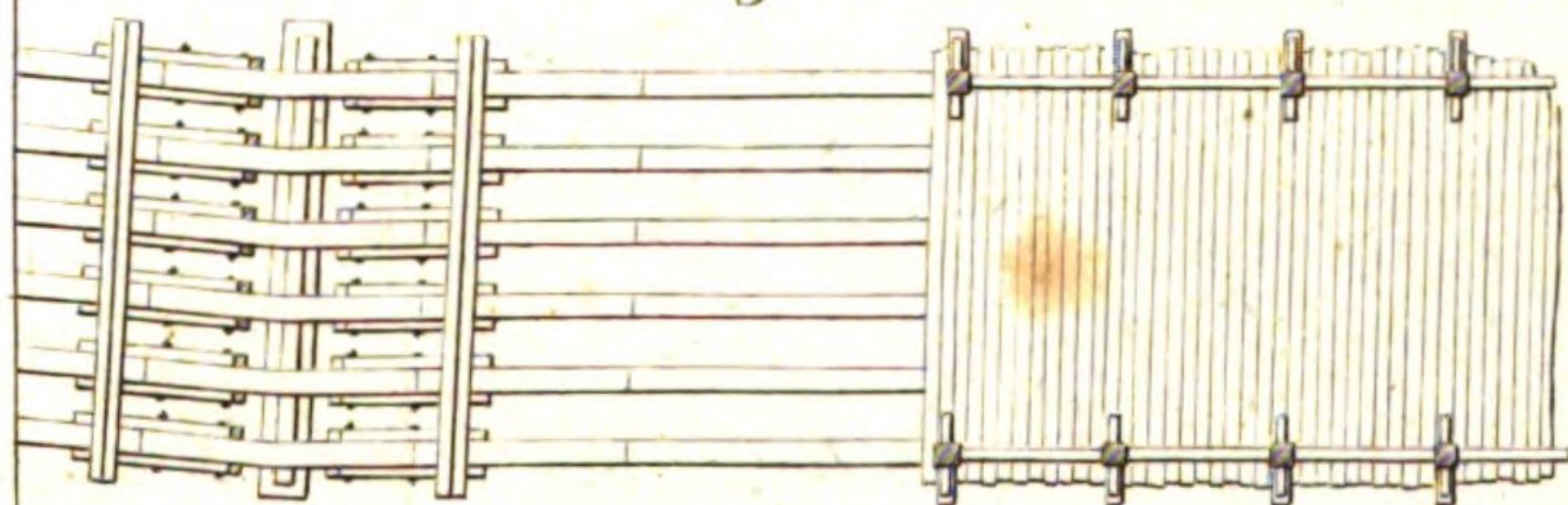
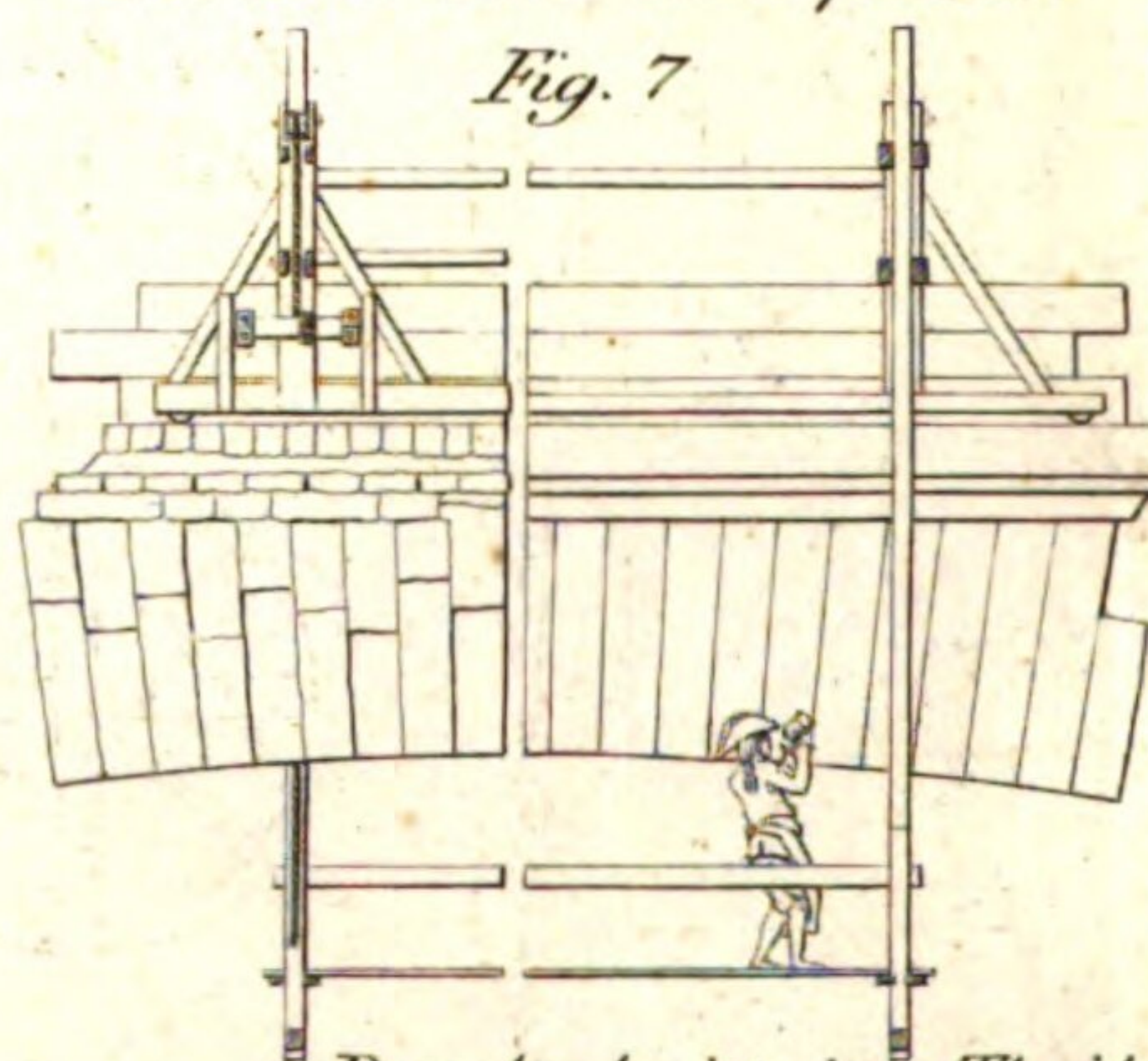


Fig. 4

Grundriß
Fig. 3



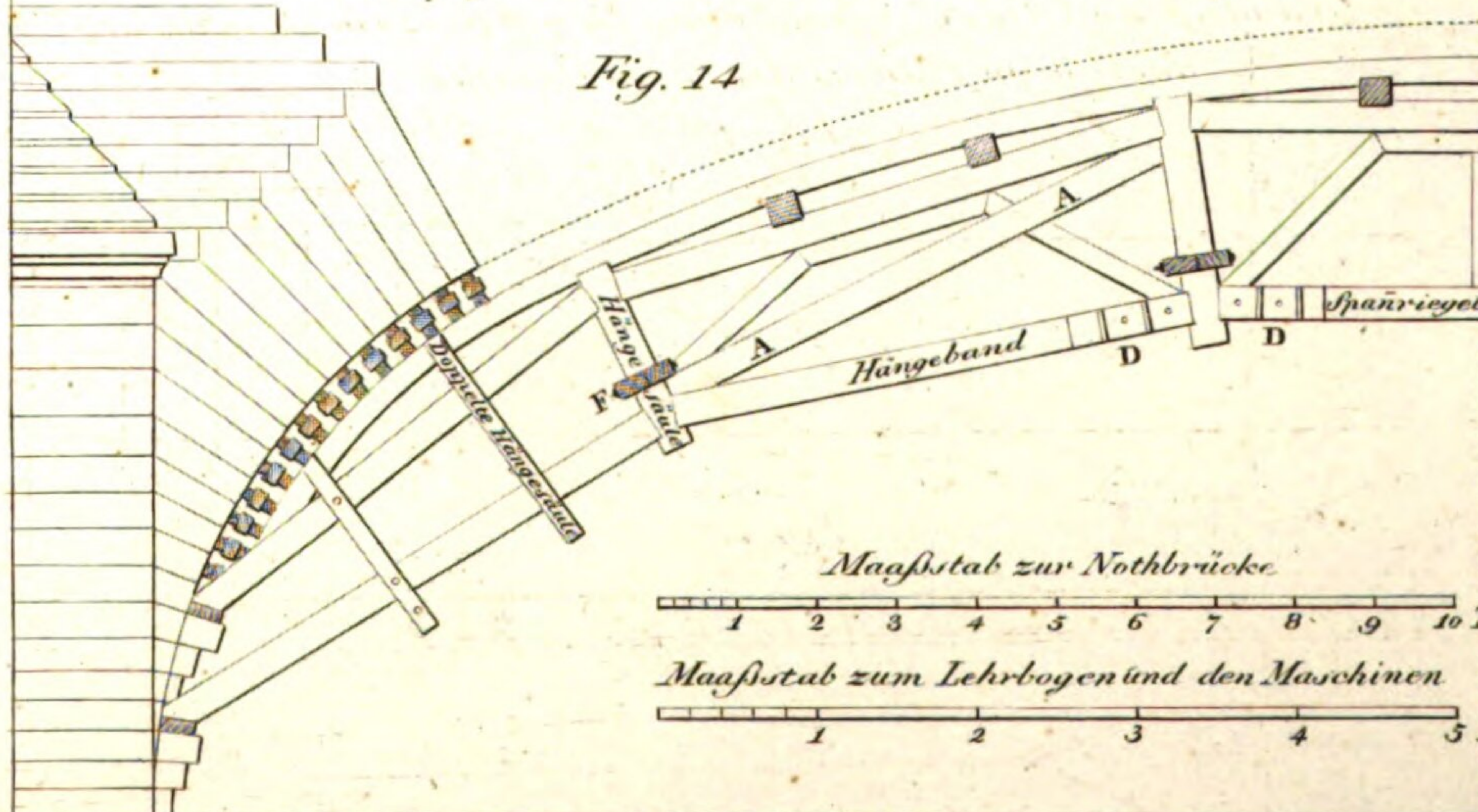
Gerüste zum Nachputzen
Fig. 7



Durchschnitt eines Theils

Aufriss einer halben Curve eines Lehrbogens

Fig. 14



Maafstab zur Nothbrücke

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 Toisen

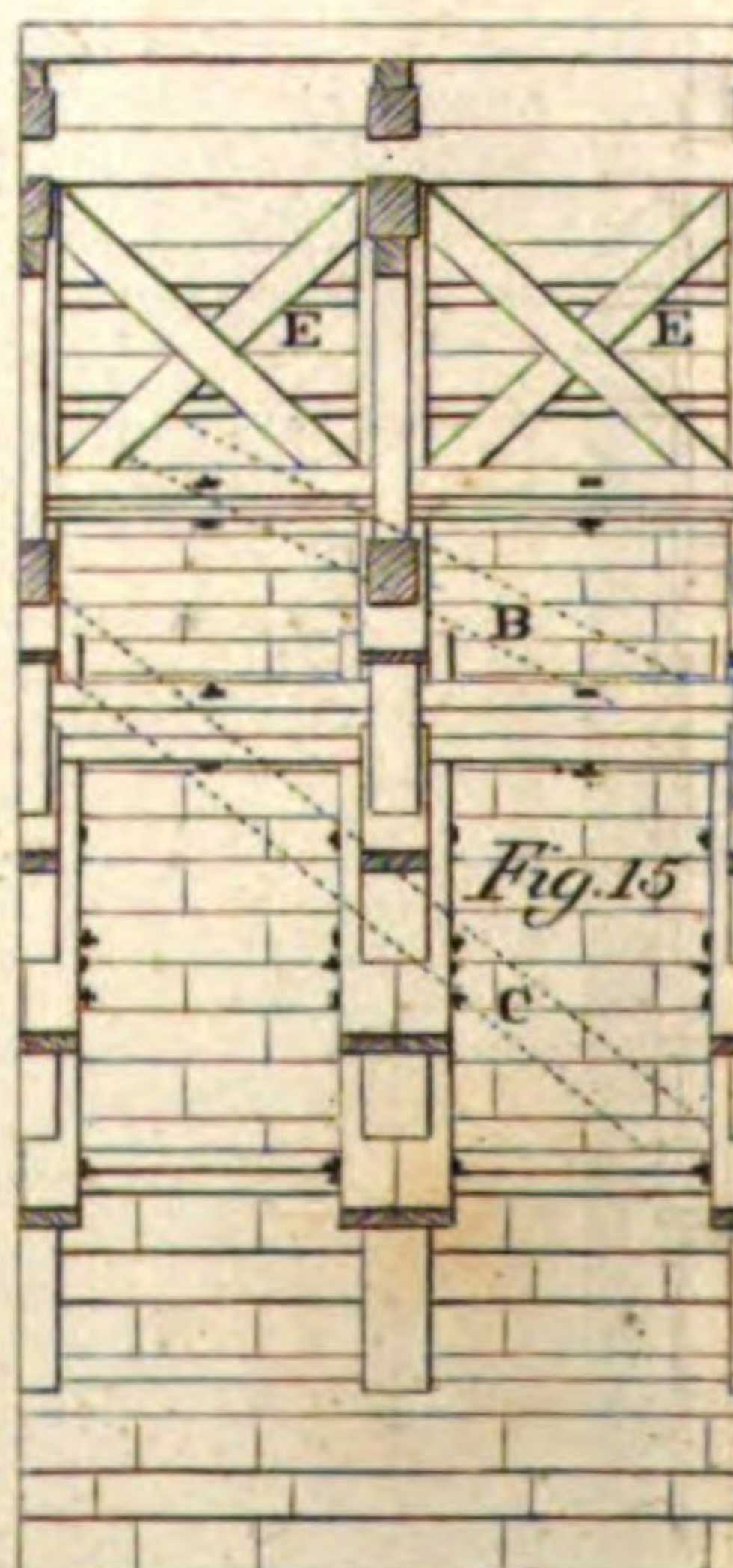
Maafstab zum Lehrbogen und den Maschinen

1 2 3 4 5 T.

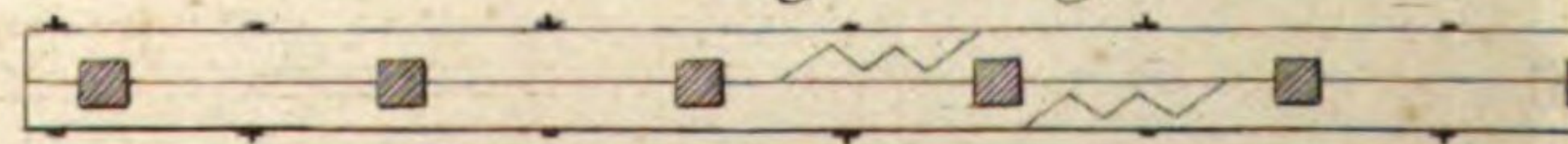
Zange

Zange

Fig. 15



Zange *Fig. 16*



i Orleans

Maschine zum Ausziehen der Pfähle

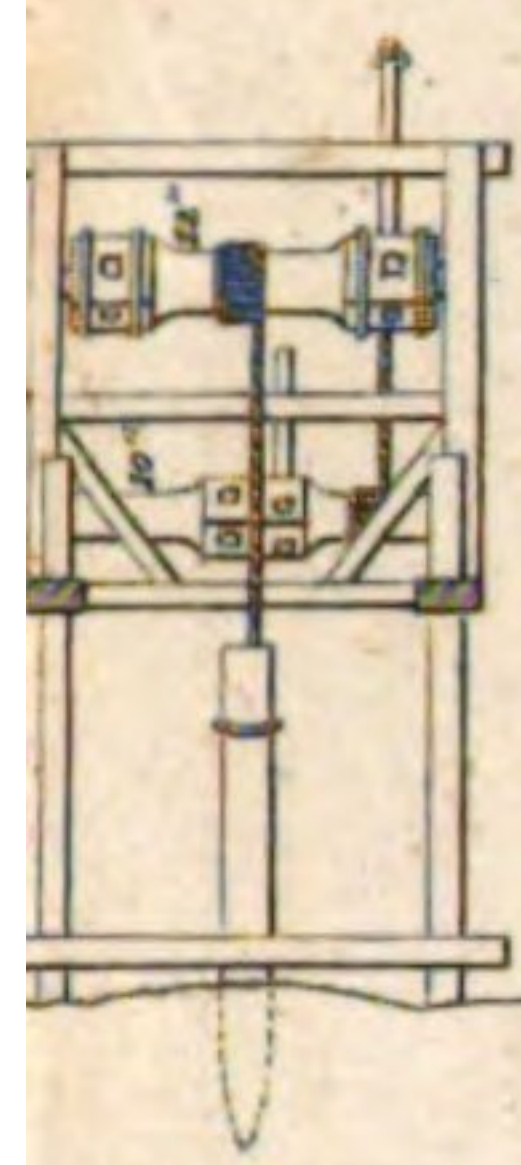
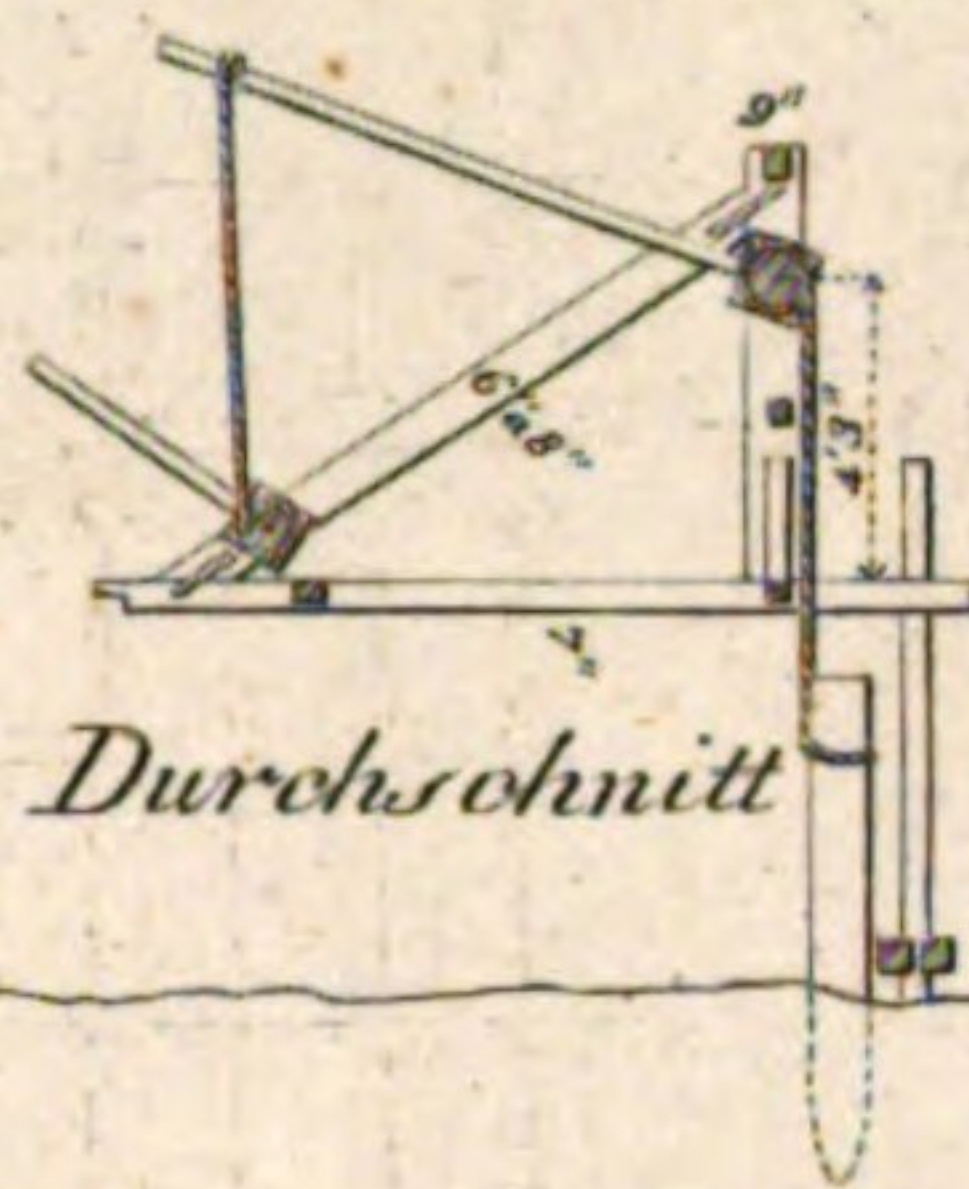
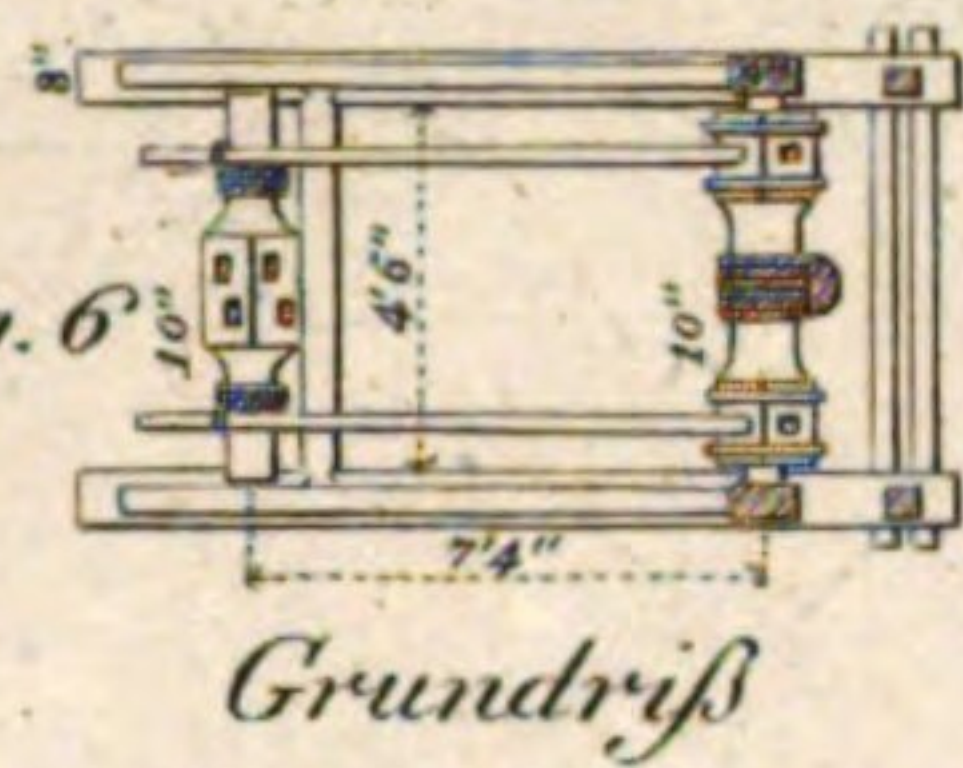


Fig. 5



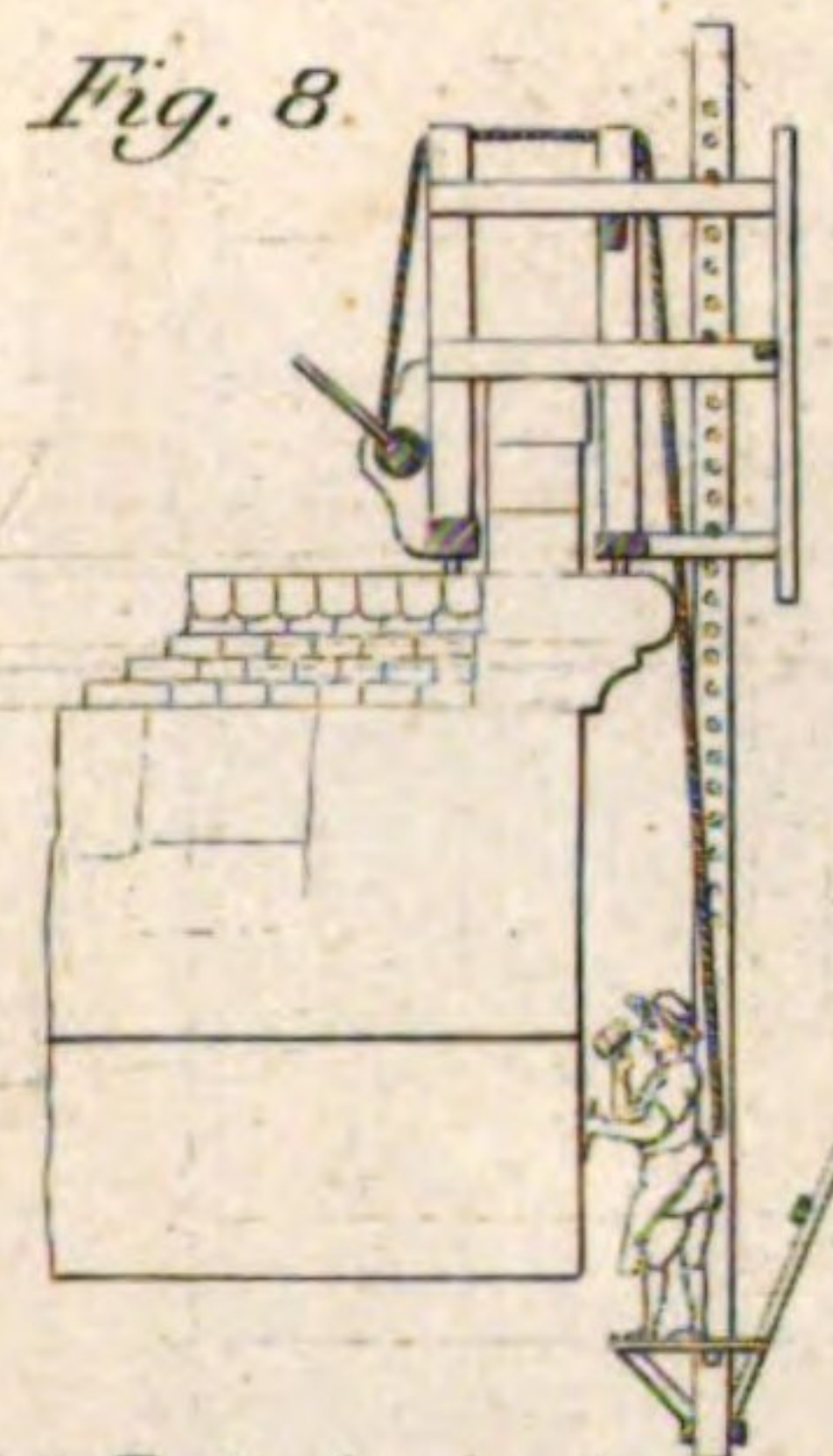
Durchschnitt

Fig. 6



Grundriß

Durchschnitt
Fig. 8



Durchschnitt
des Rades

Fig. 9

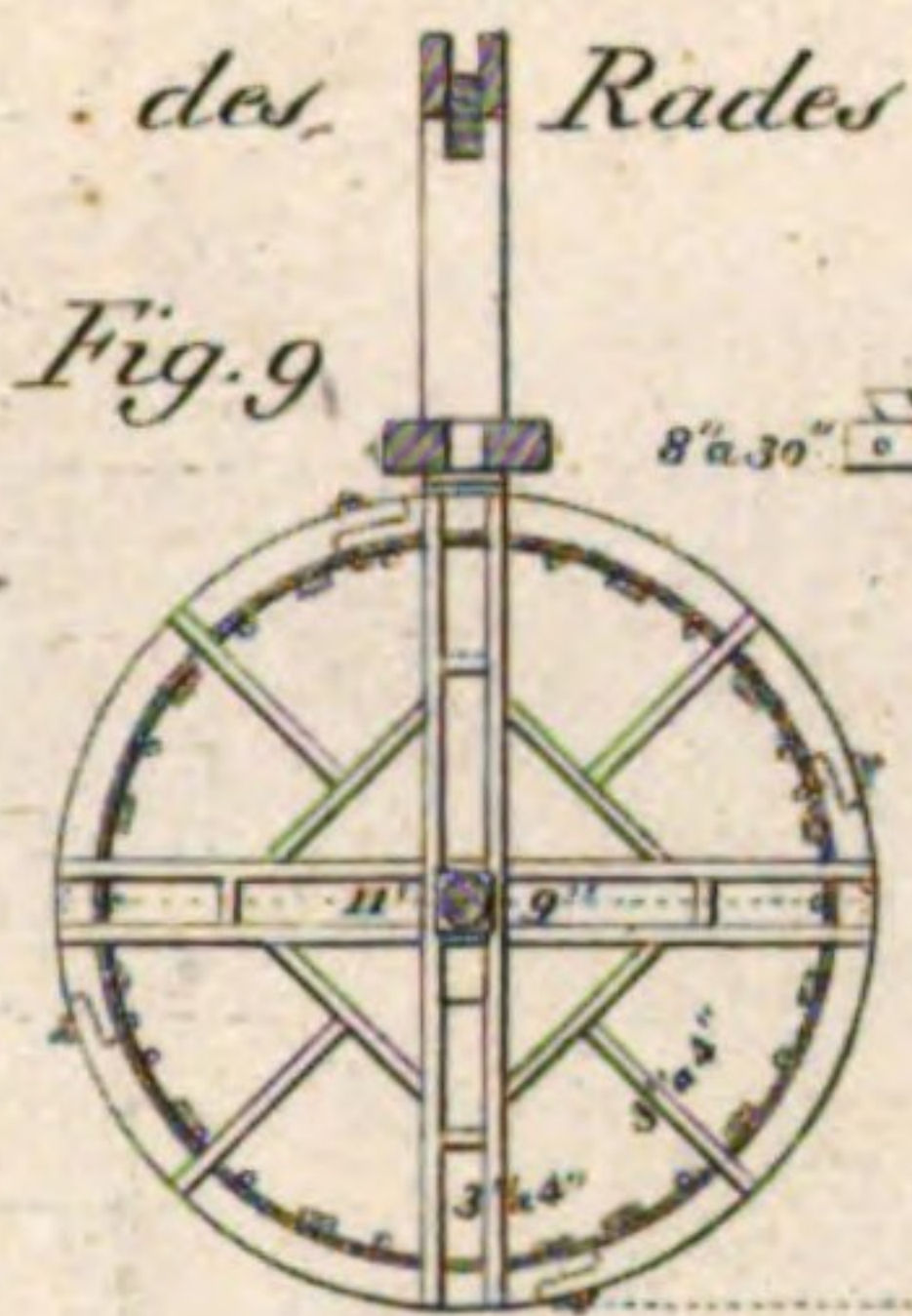
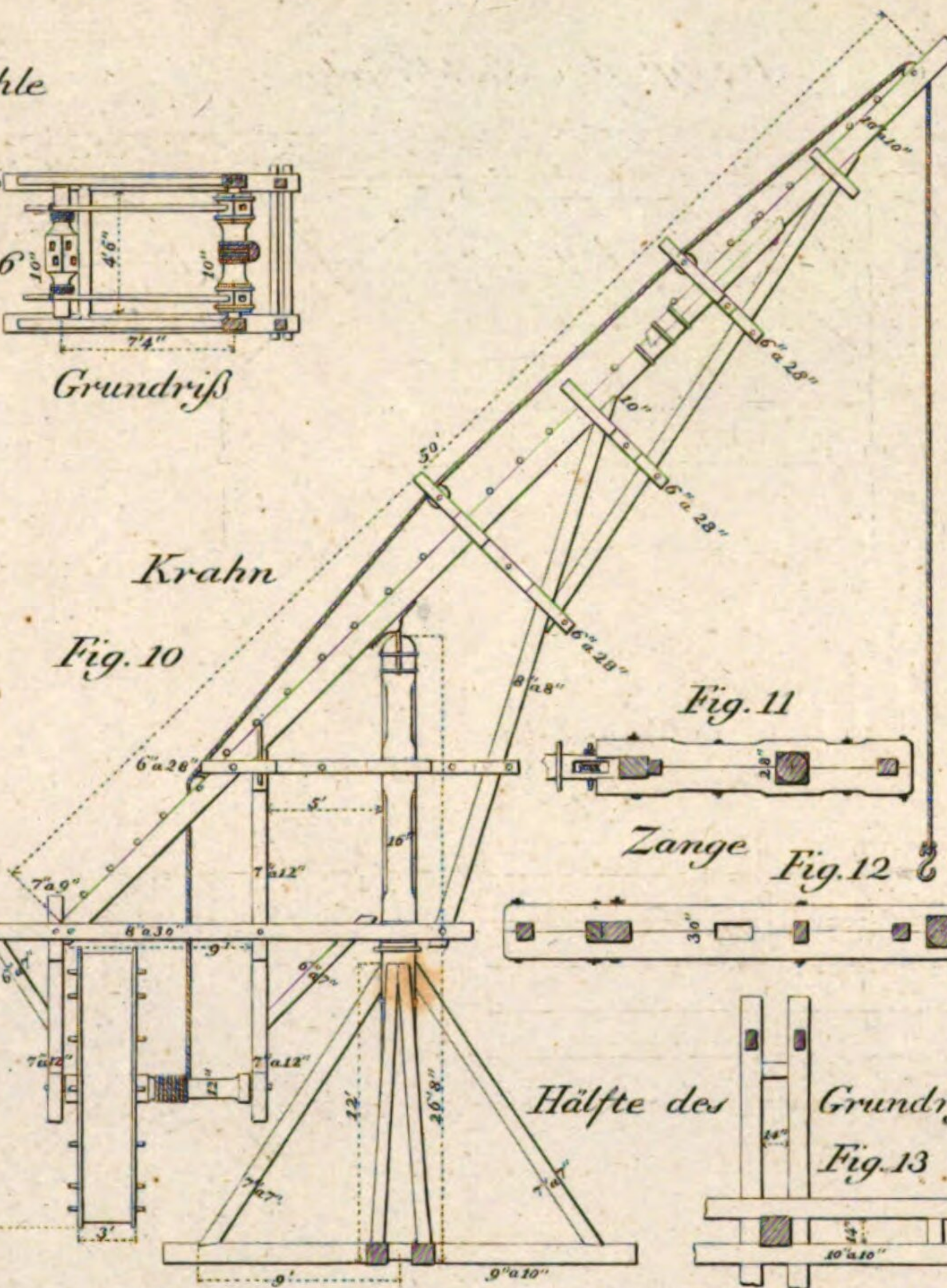
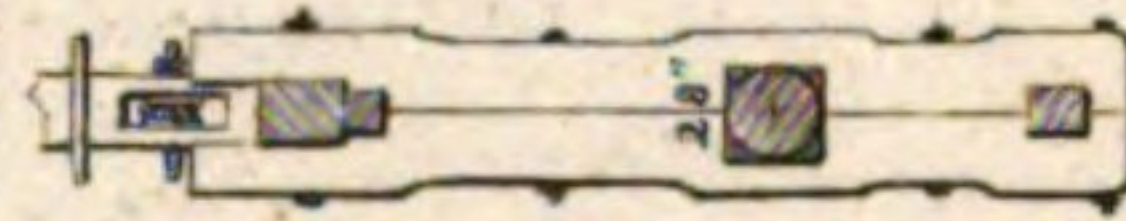


Fig. 10



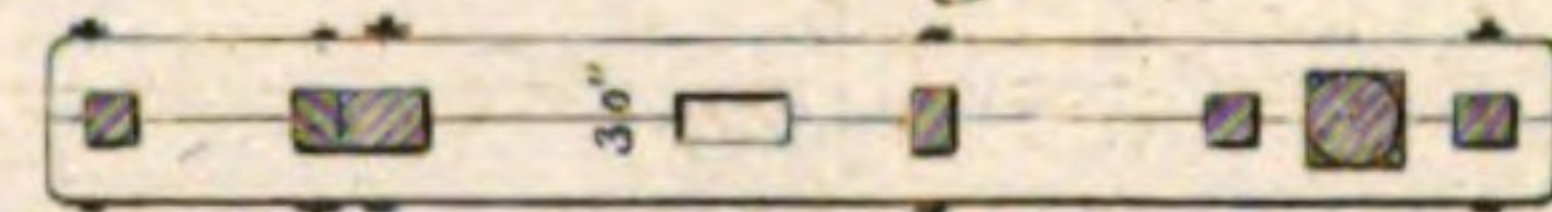
Krahn

Fig. 11



Zange

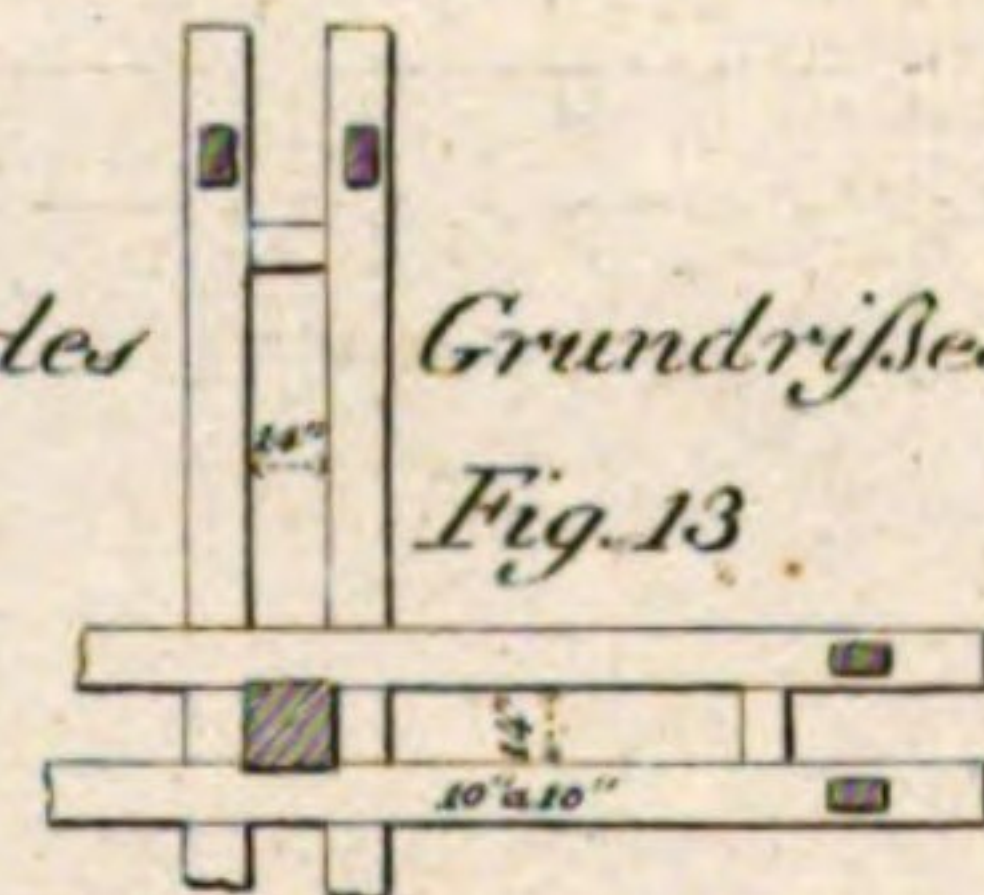
Fig. 12



Hälfte des

Grundrißes

Fig. 13



*Grundriß und Durchschnitt eines Baggers zum Ausräumen
des innern Raums des Fangedamms*

Fig. 17

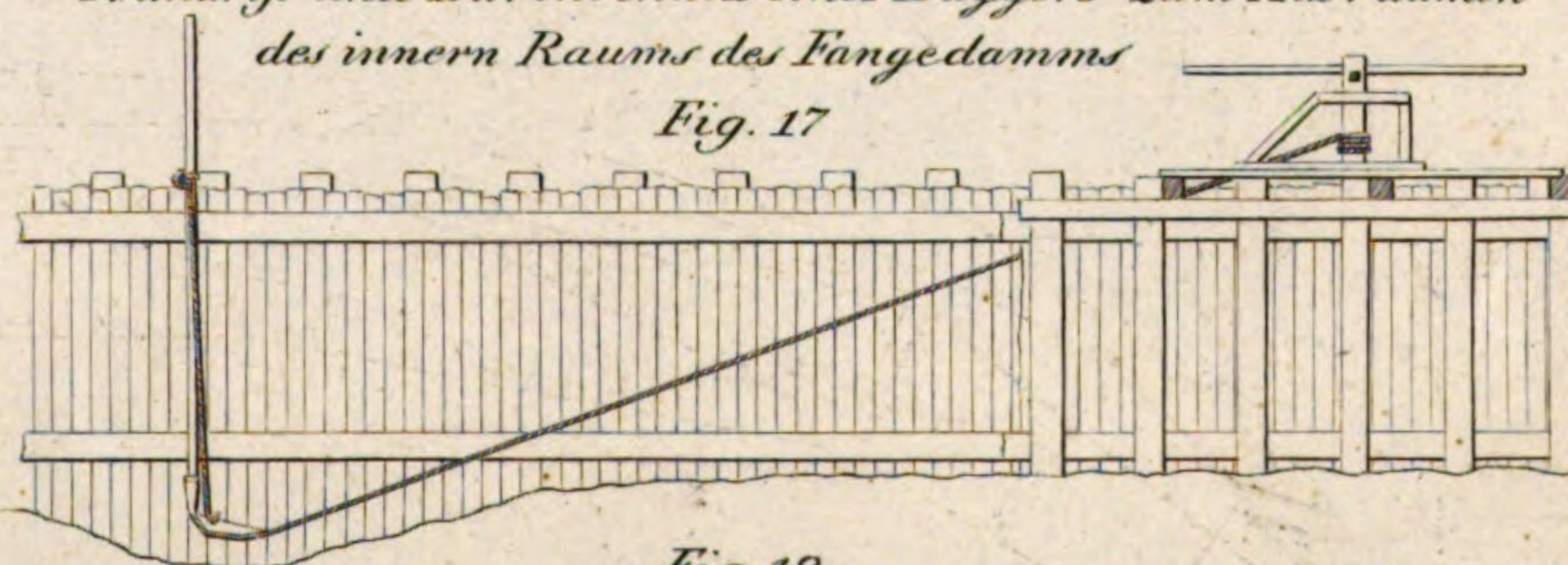
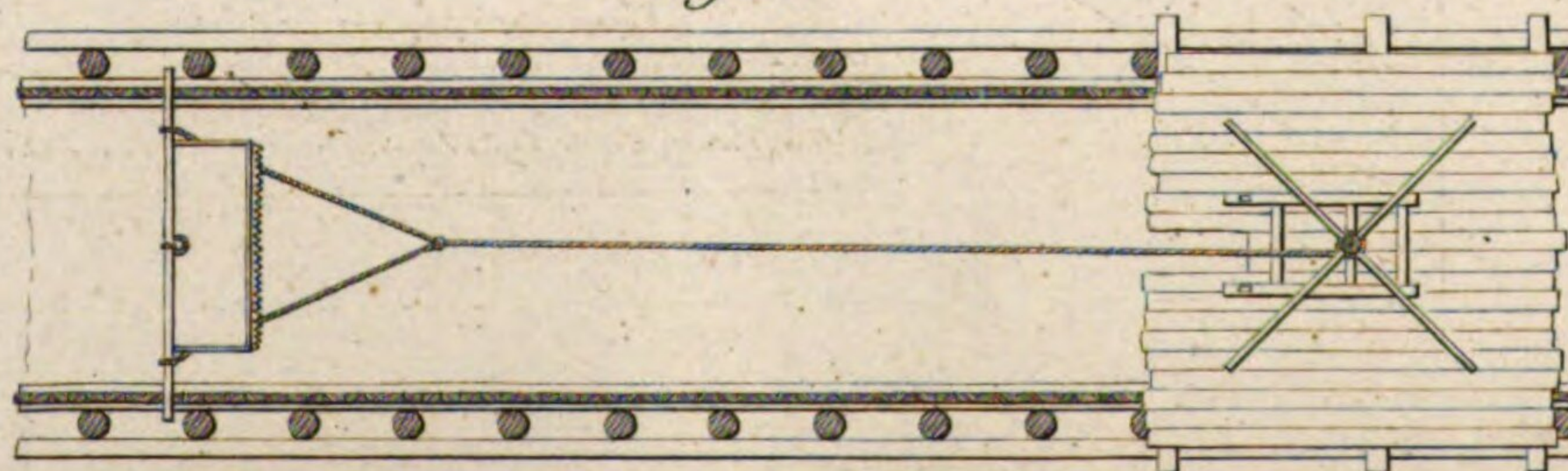


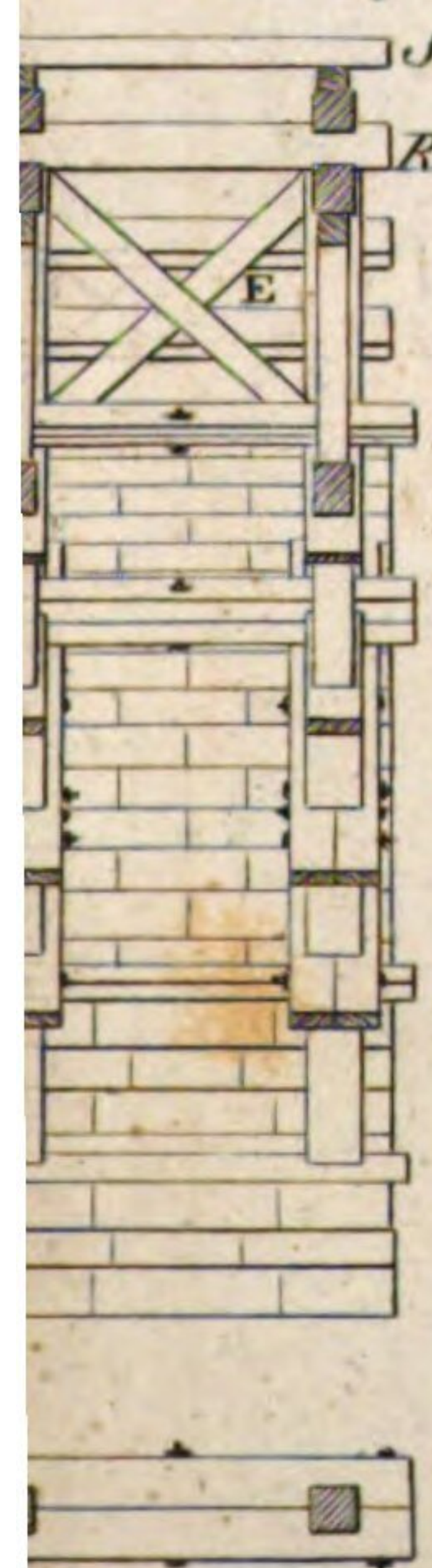
Fig. 18



des Lehrbogens

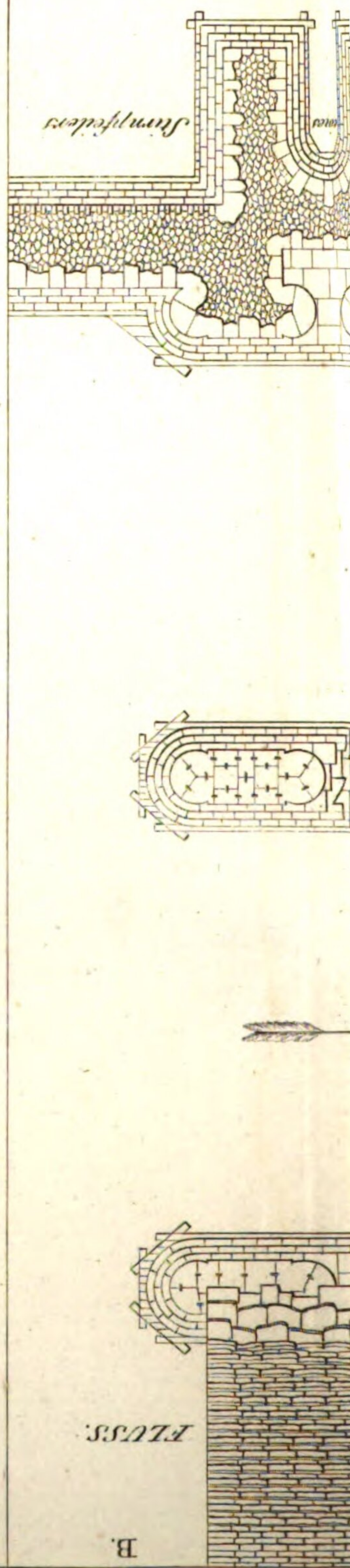
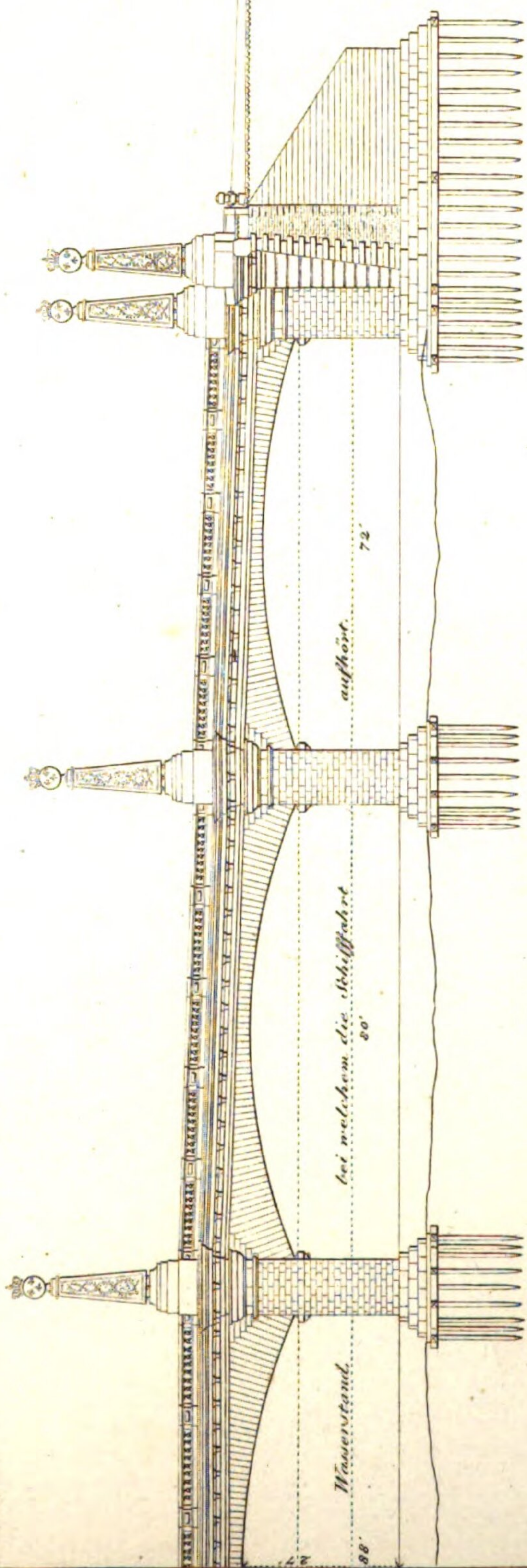
Schalholz

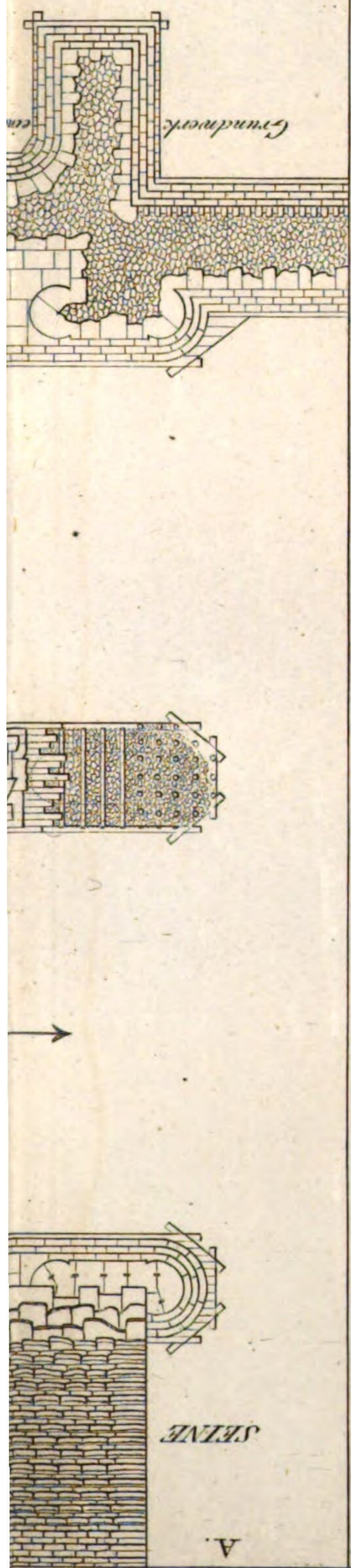
Riegelholz





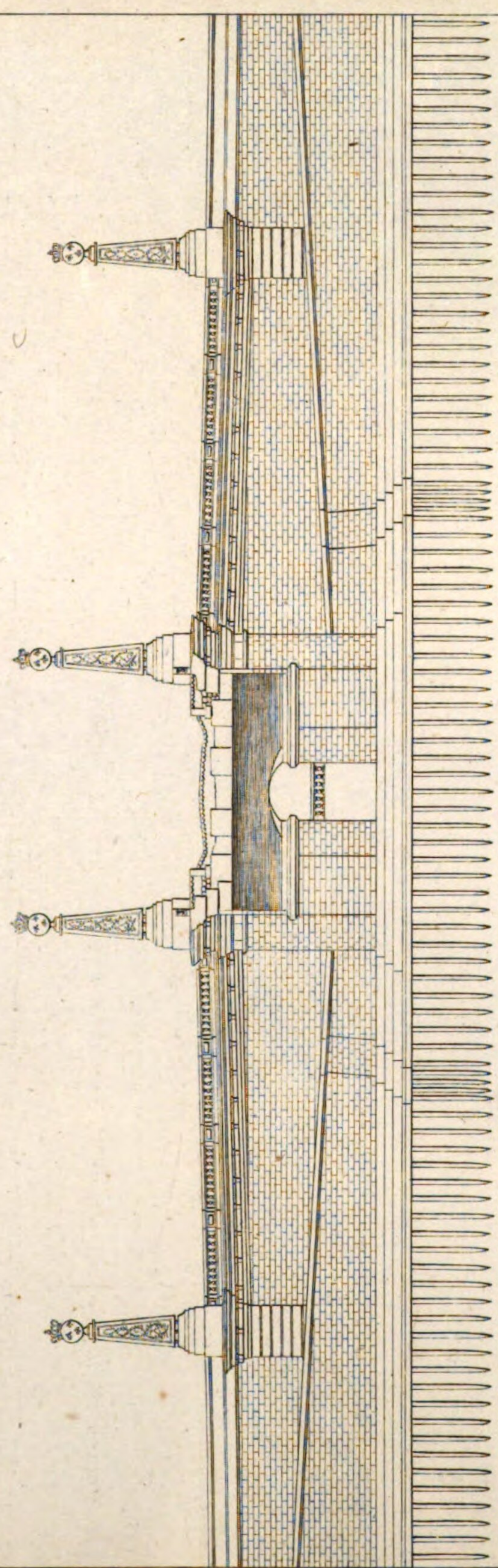
Entwurf zu einer Brücke über die Seine dem Platze Ludwigs des XV. gegenüber.





Maßstab von 1 2 3 4 5 10 15 20 Toisen

Durchschnitt nach A. B.



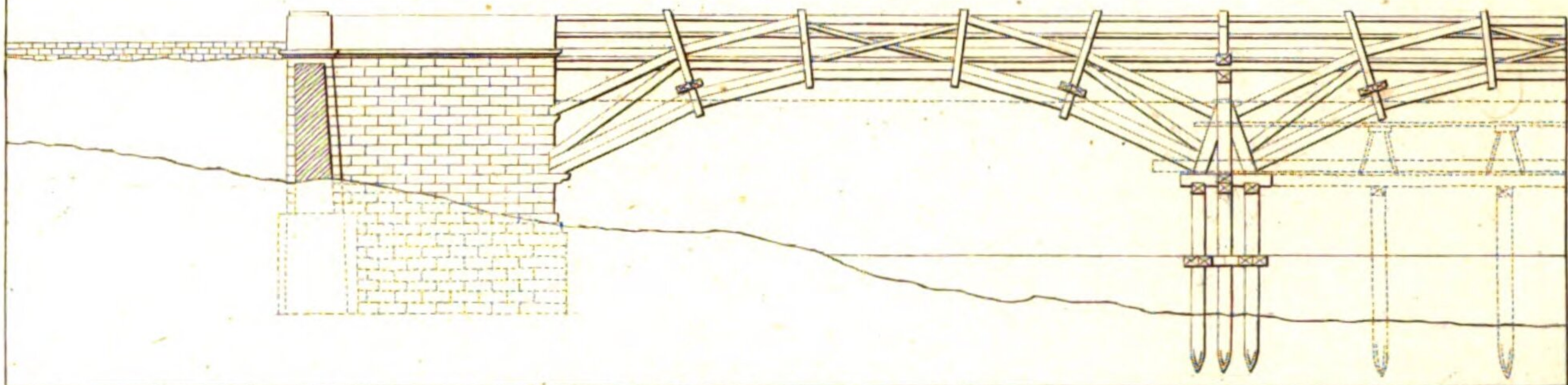
Im Orig. Taf. XLVII.

J.C. Böhm, sc.

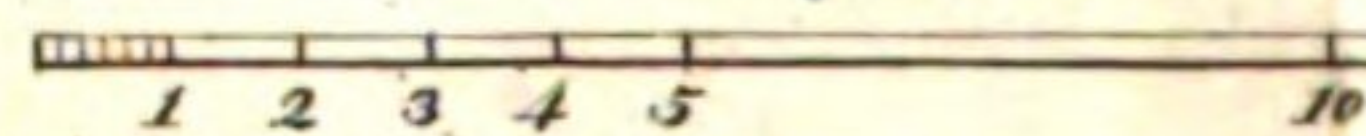


Entwurf zu einer hölzernen Brücke über die Seine, de

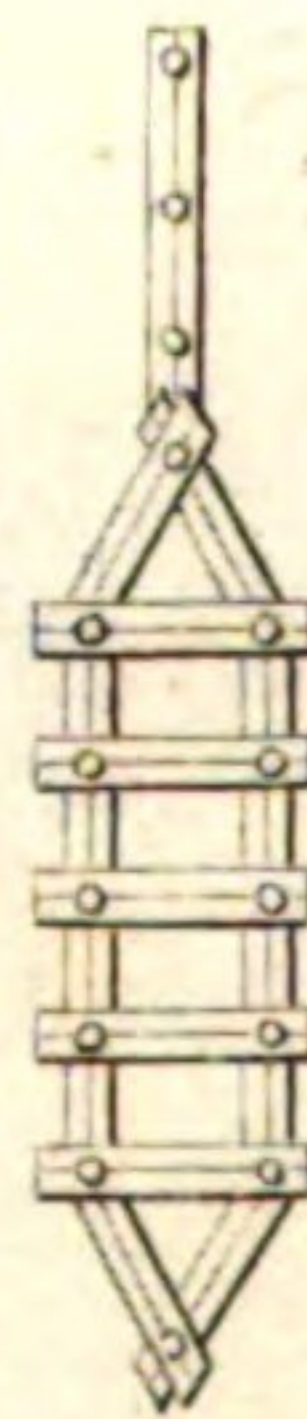
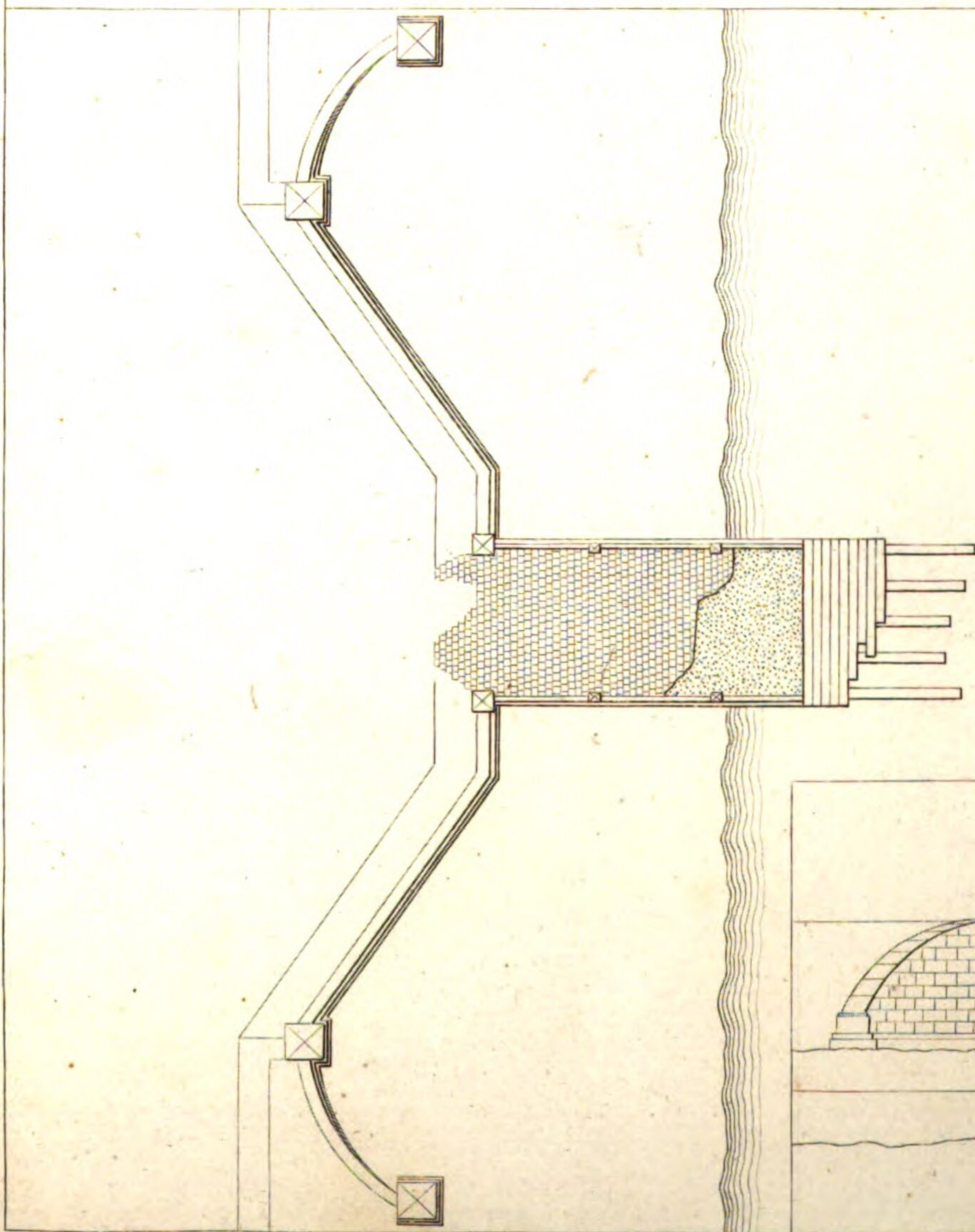
Auf



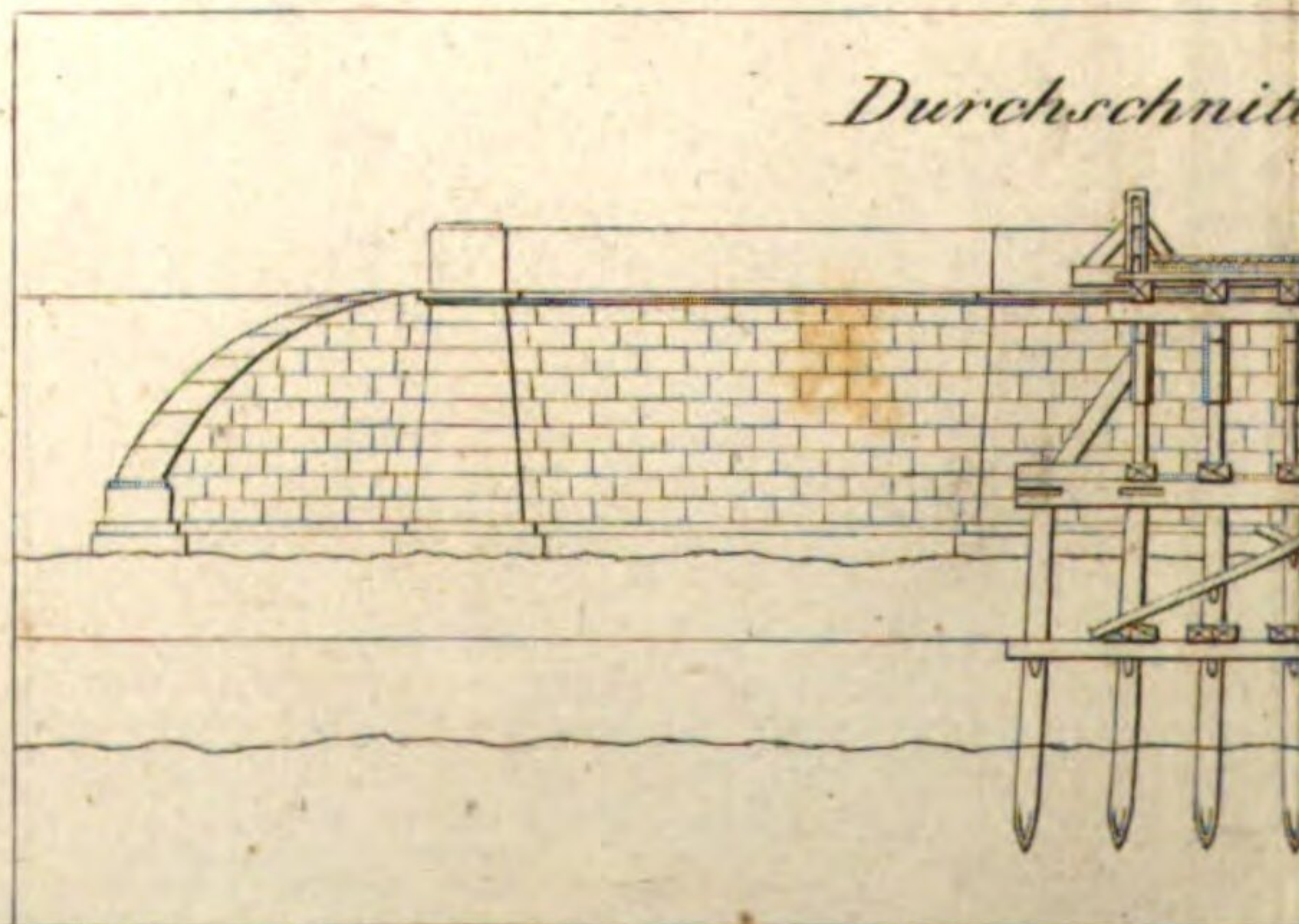
Maassstab von



Grund

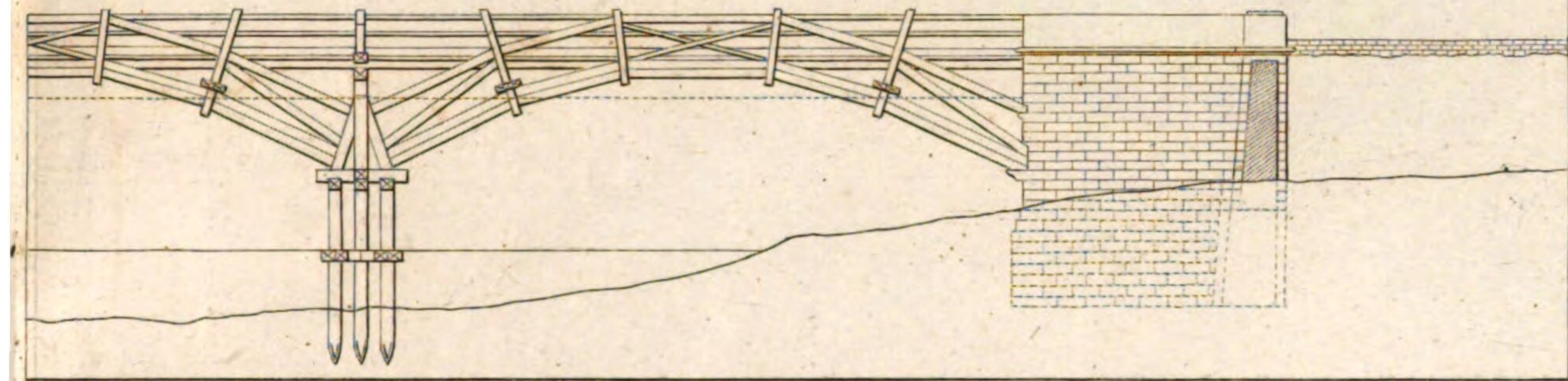


Durchschnitt

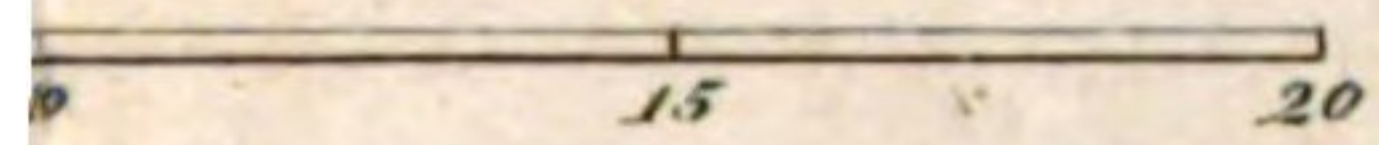


der neuen Allee bei der Salpetersiederei gegenüber.

griff



20 Toisen

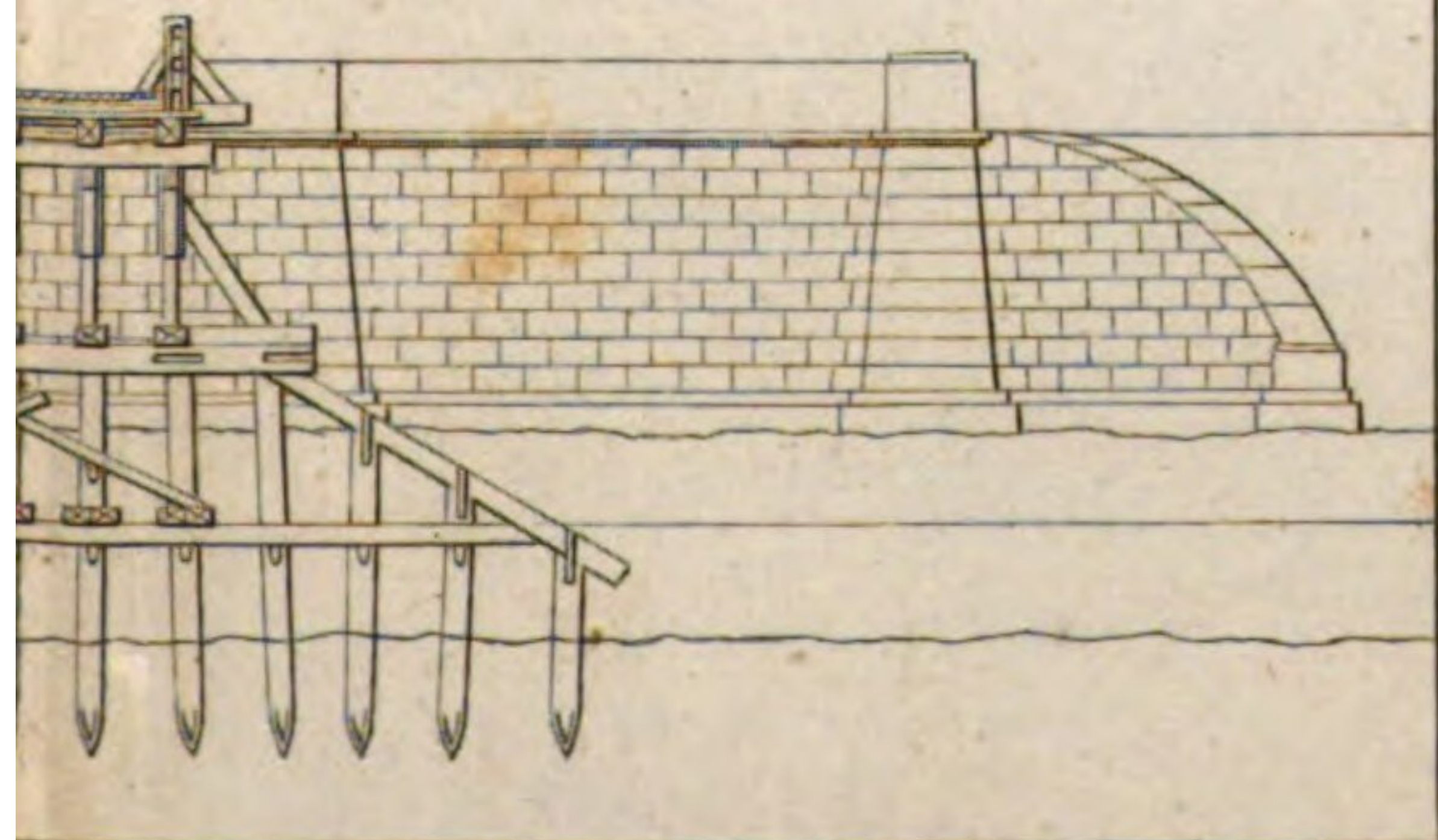


griff

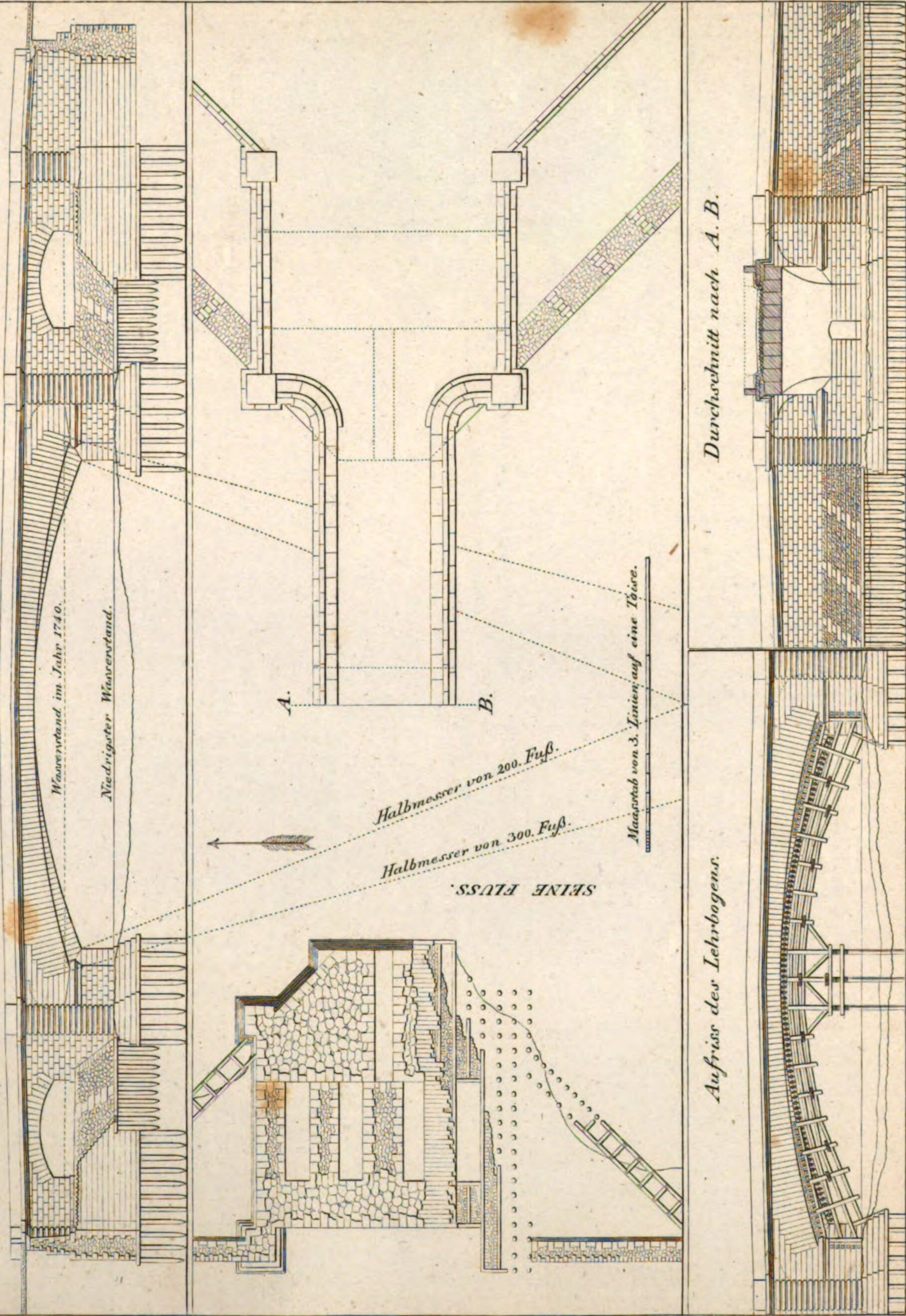
B.

A.

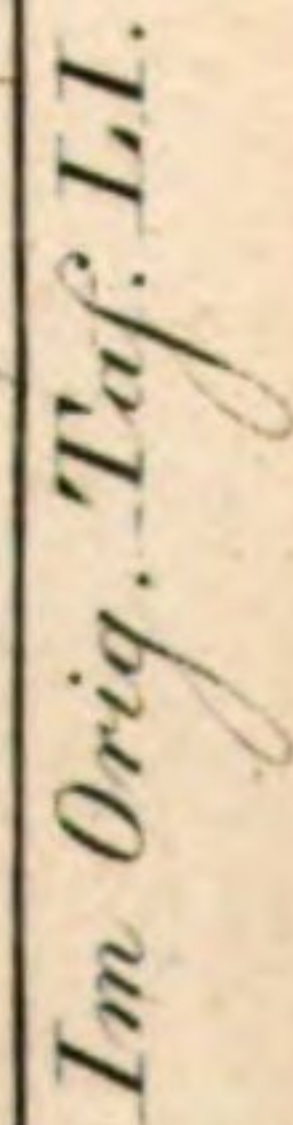
t von A. B.



Entwurf zu einer Brücke von einem Bogen von 150 Fuß Oeffnung, und zwei Seitenbogen jeder 30 Fuß weit,
so wie solche über einen der zwei Arme der Seine zu Melun erbauet werden soll.

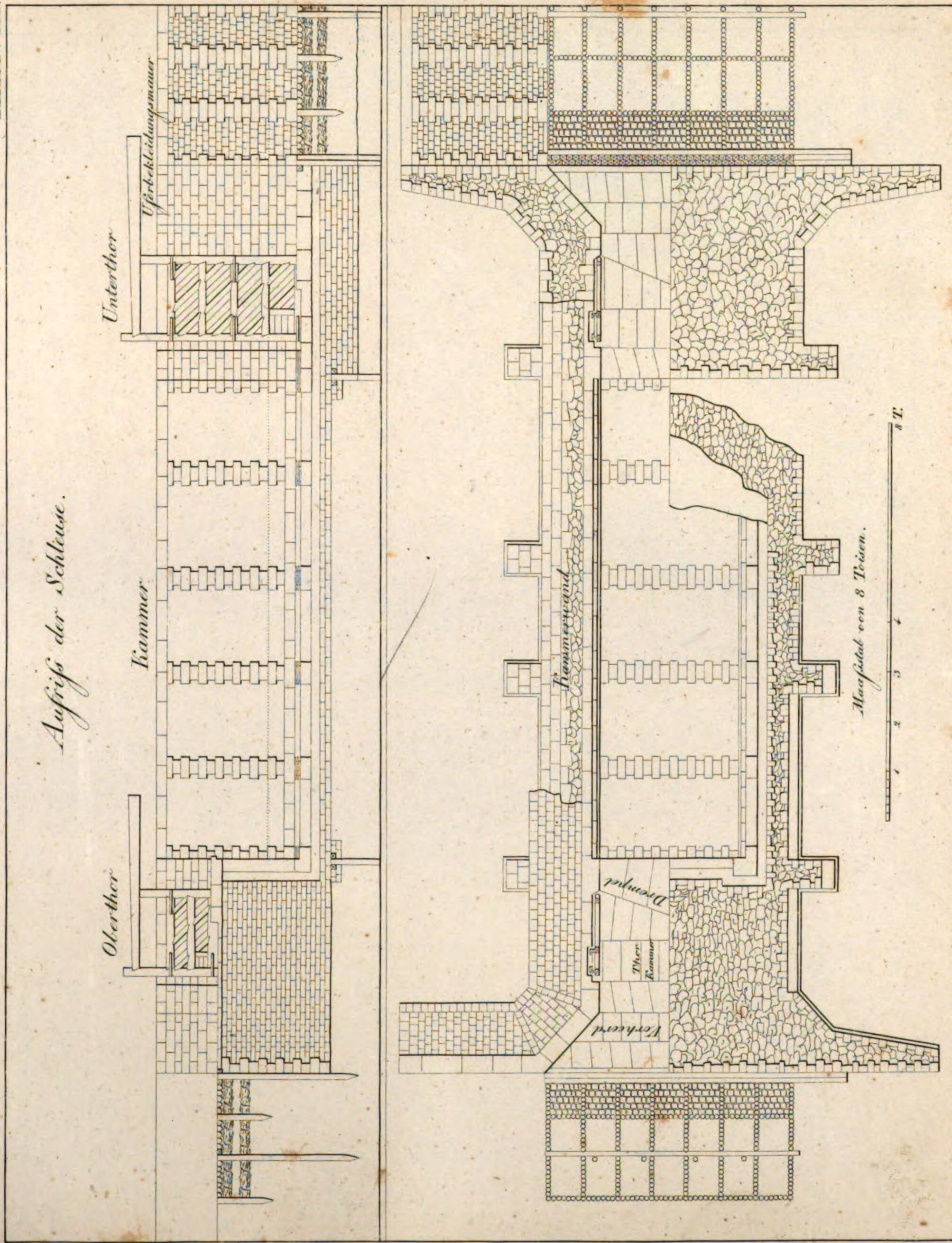






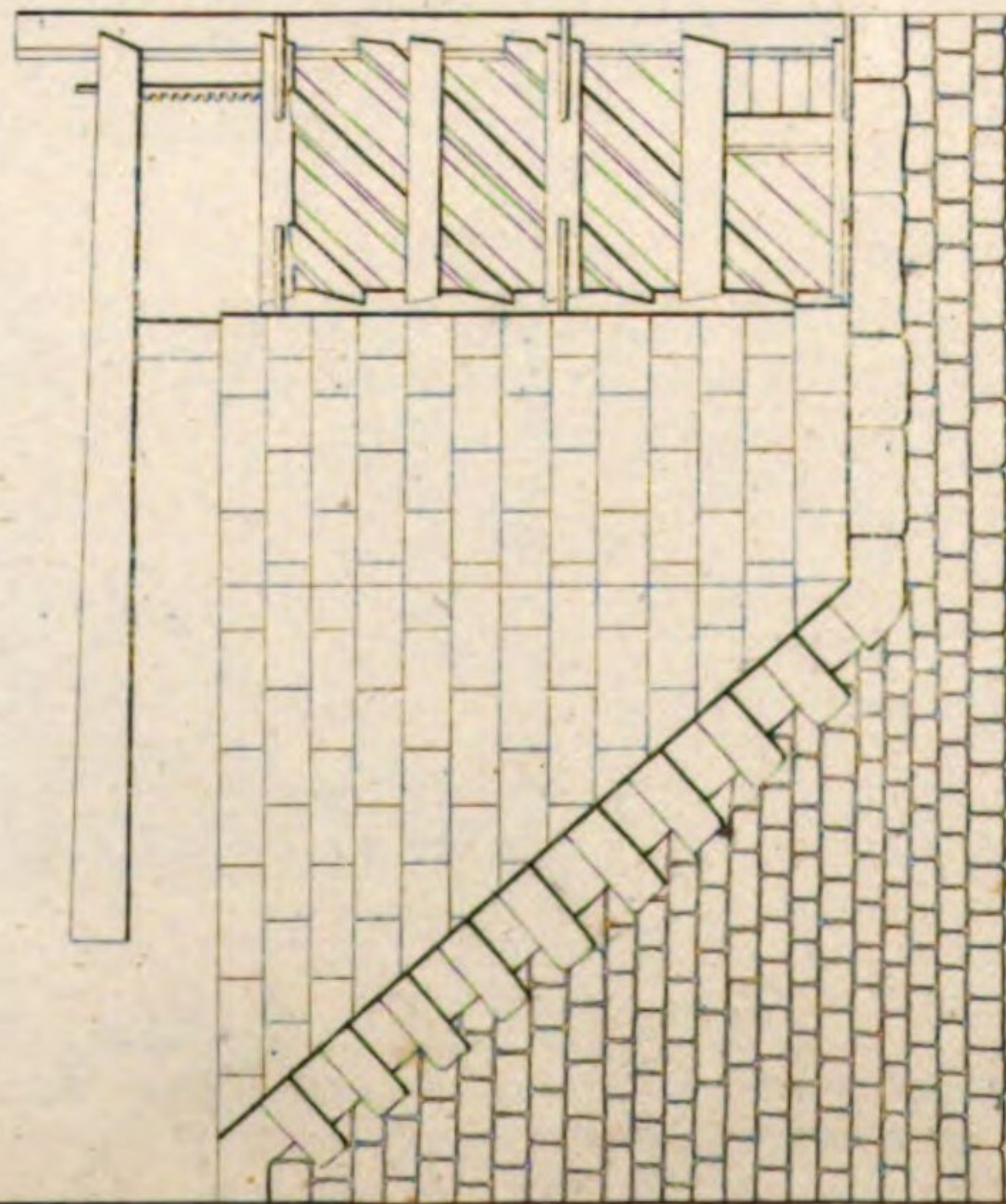


Aufsicht der Schleuse.



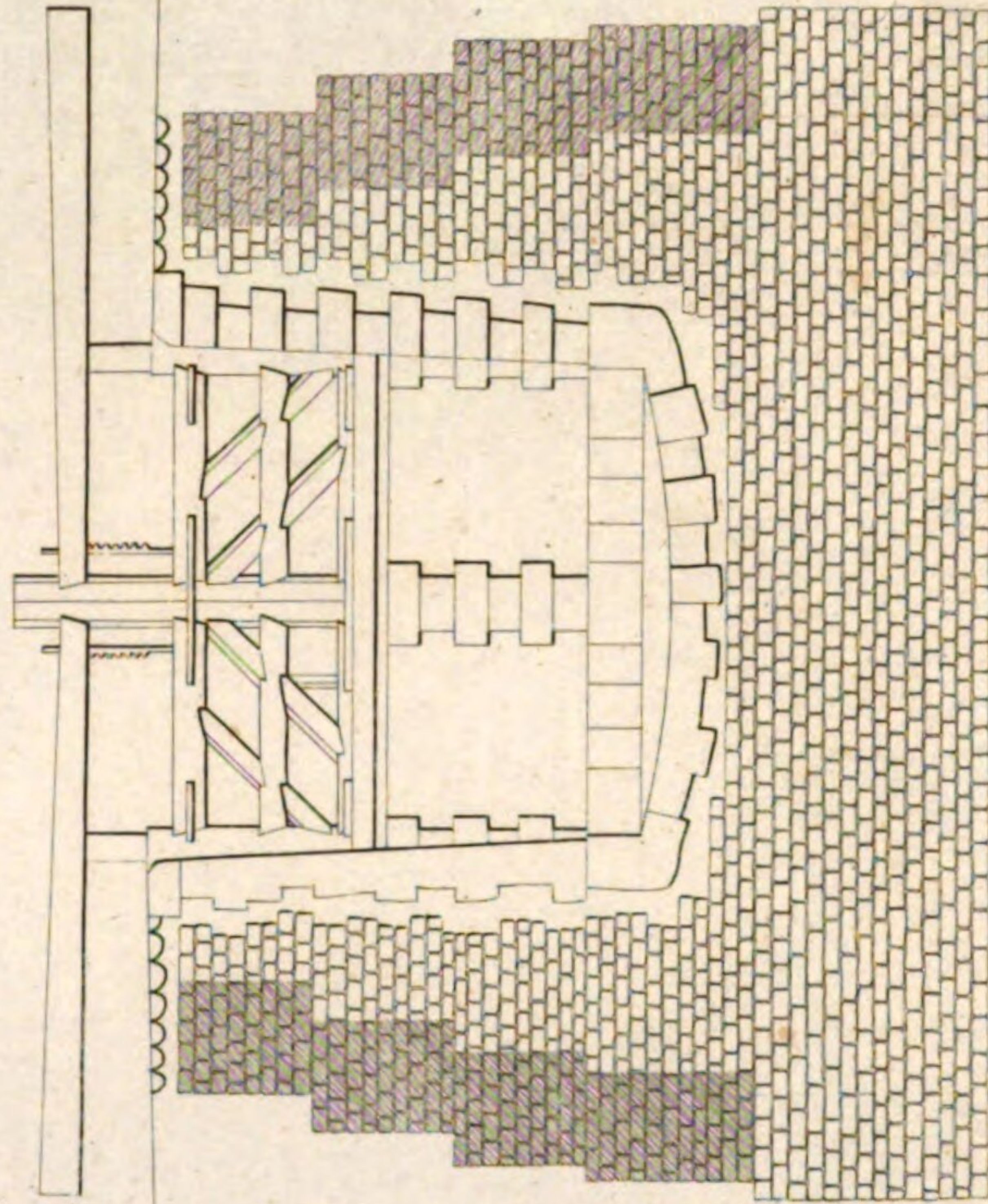


*Unterthor einer Schleuse
von 10 Fuß Gefälle.*



Im Orig. Taf. LIII

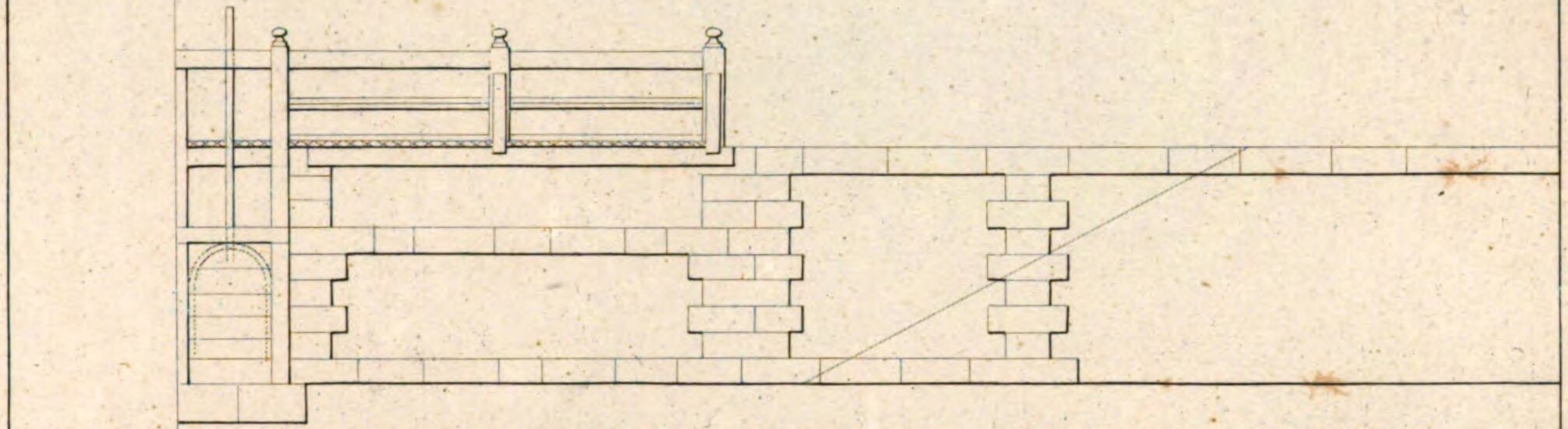
*Oberthor einer Schleuse
von 10 Fuß Gefälle.*



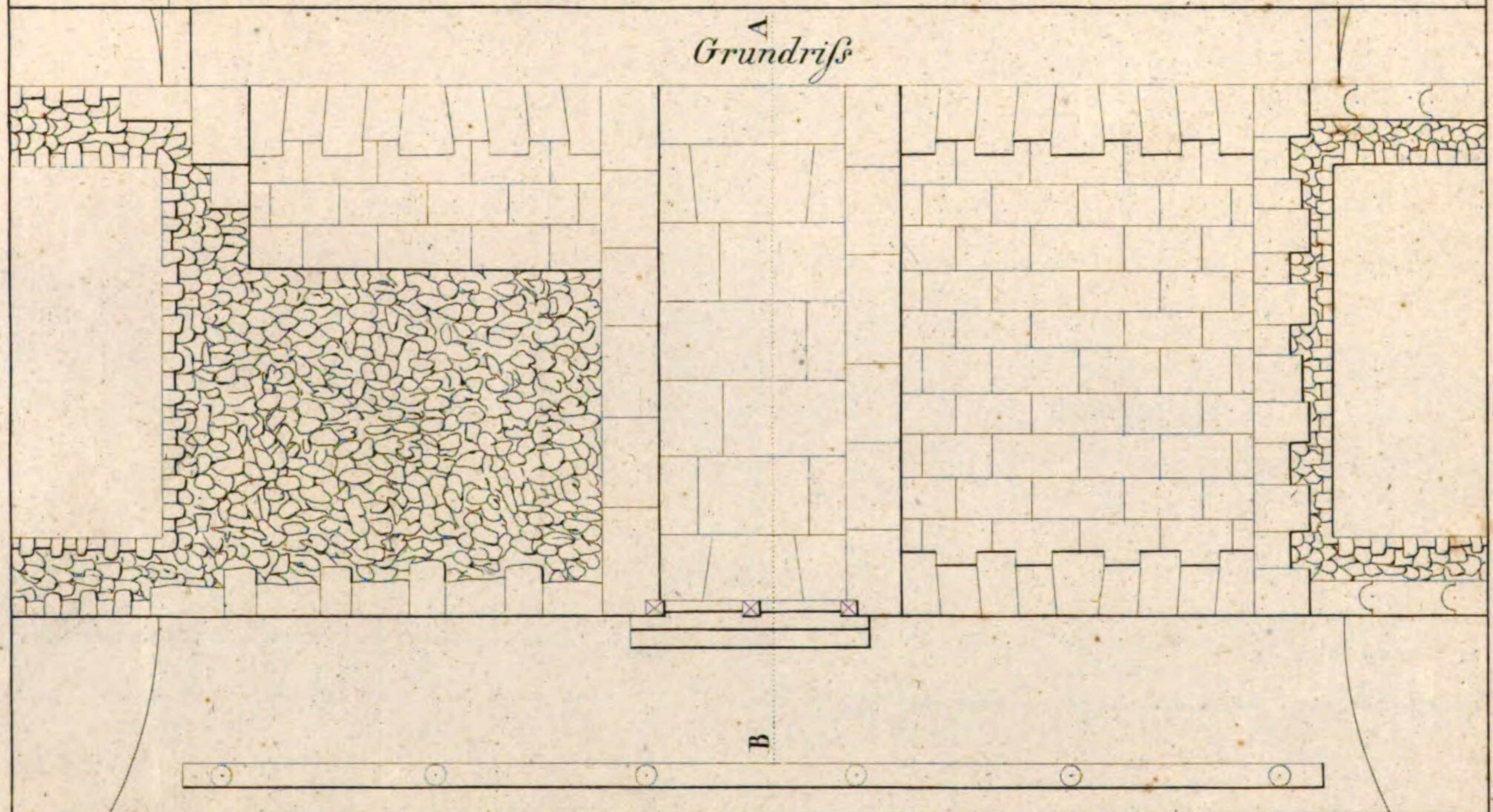
I. G. Sturm sc.



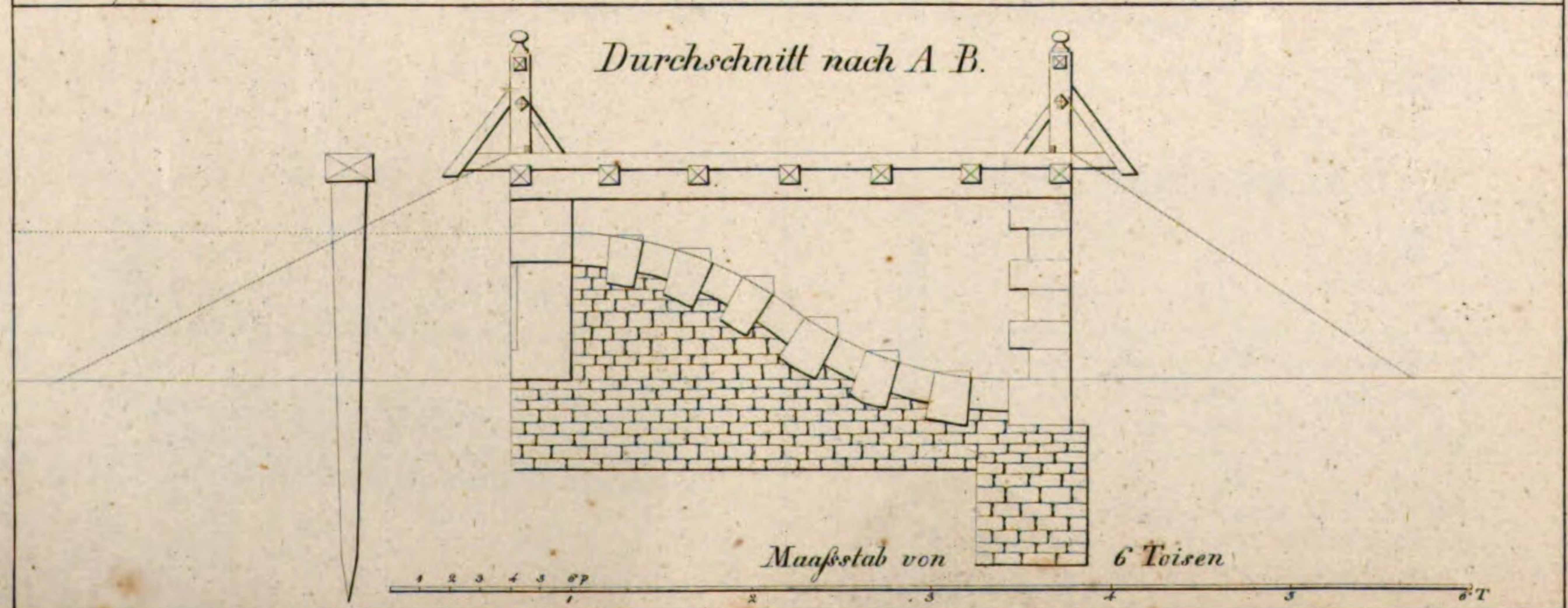
Aufriss eines Ueberfalls mit Grundablass in der Mitte.



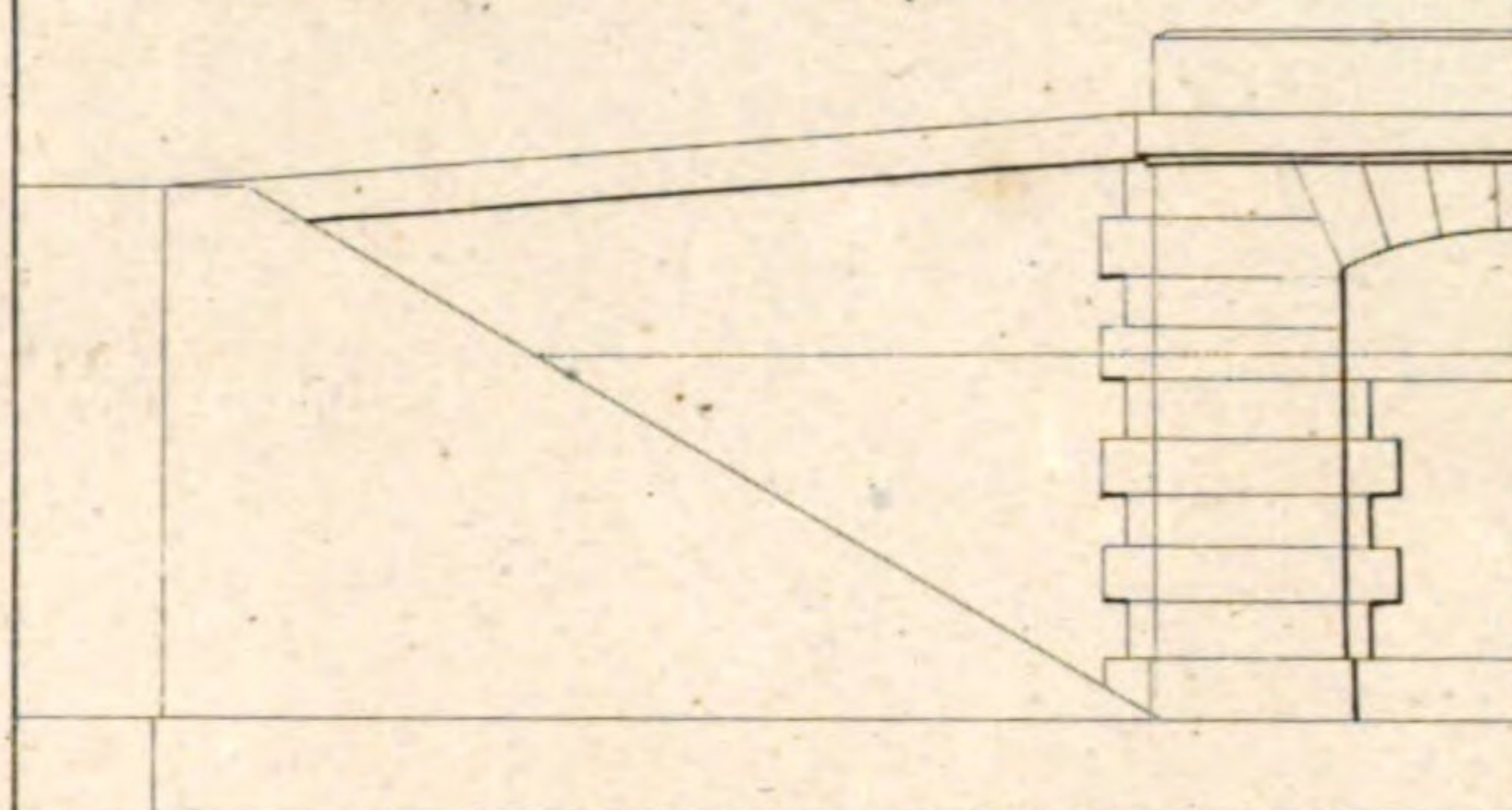
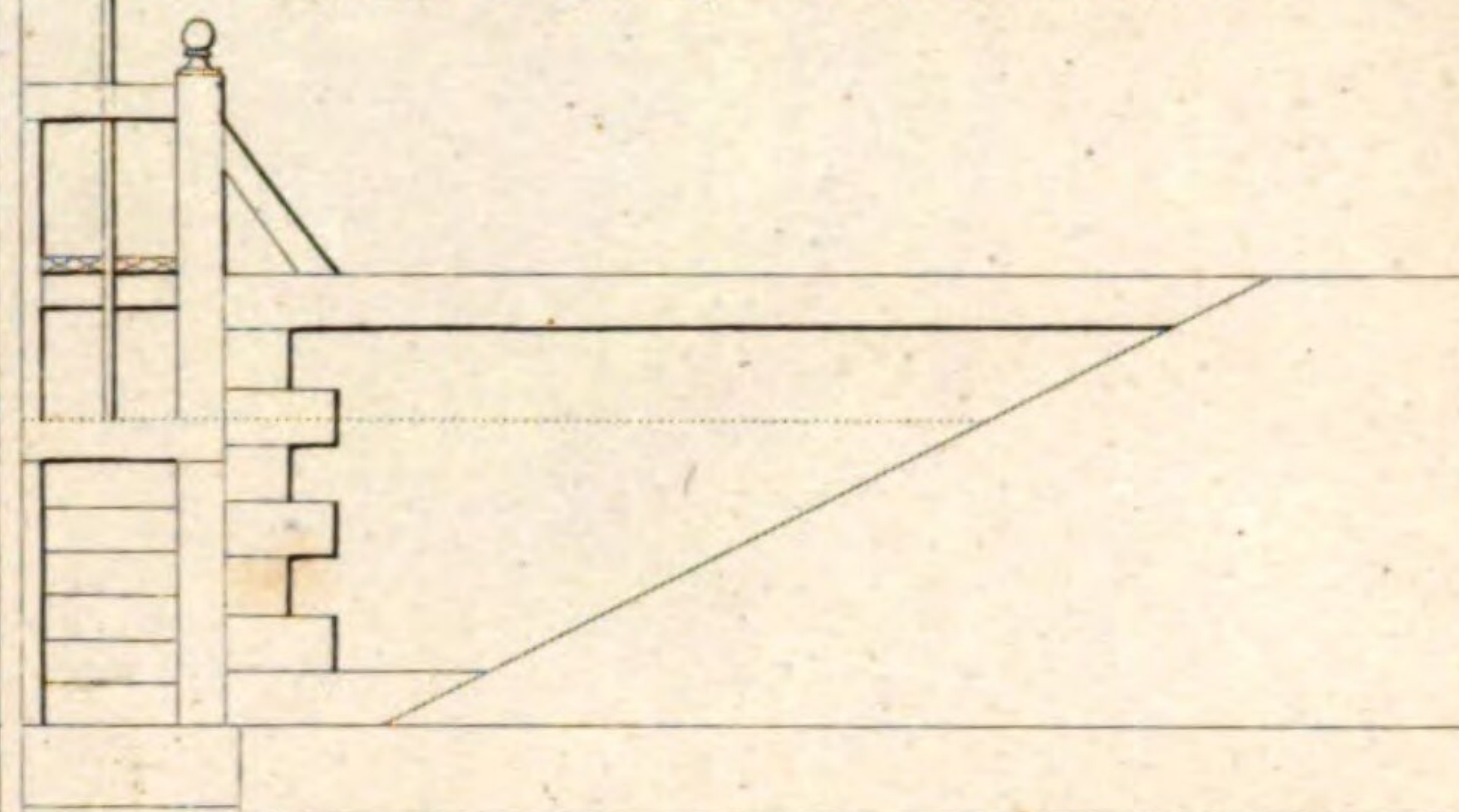
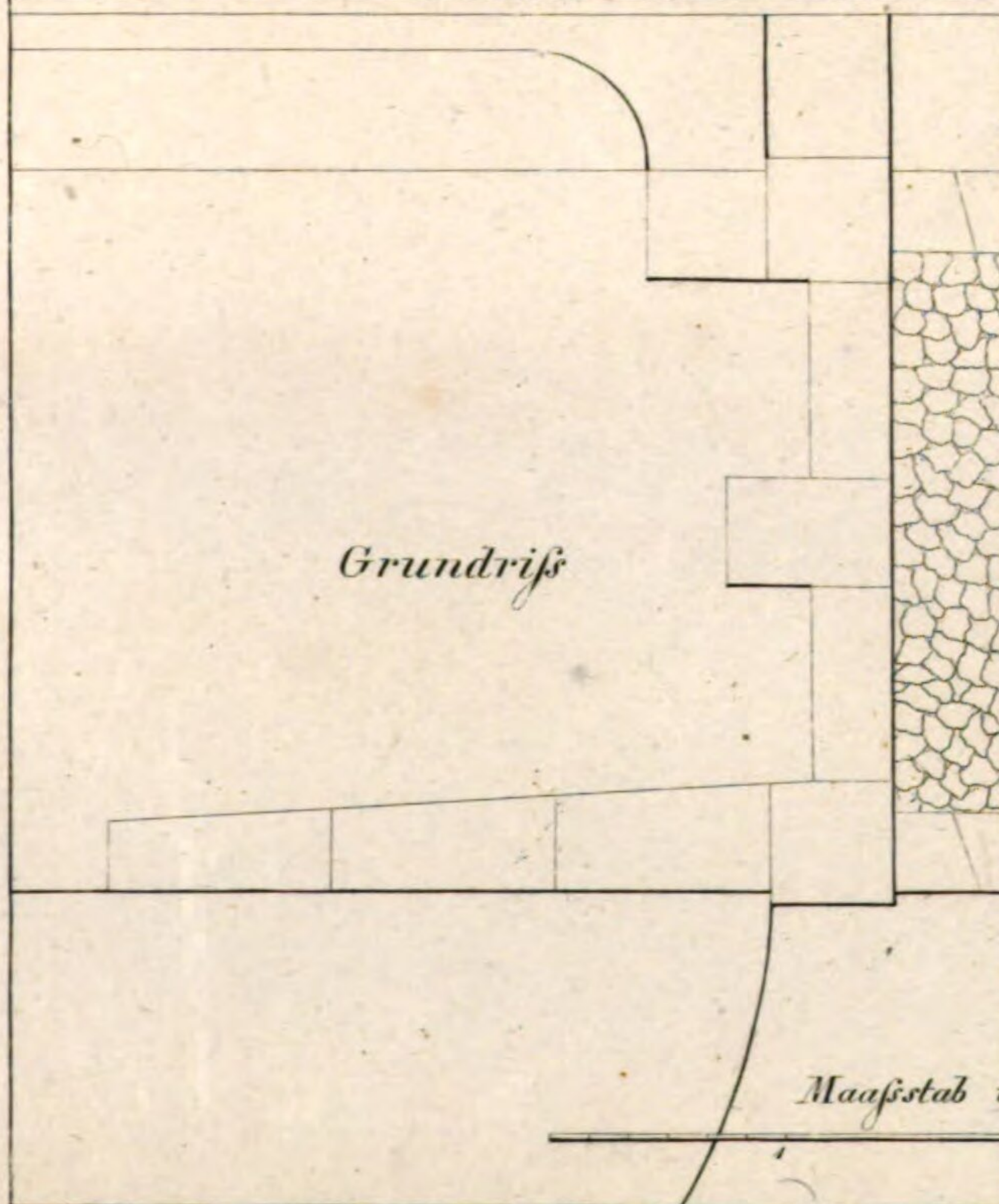
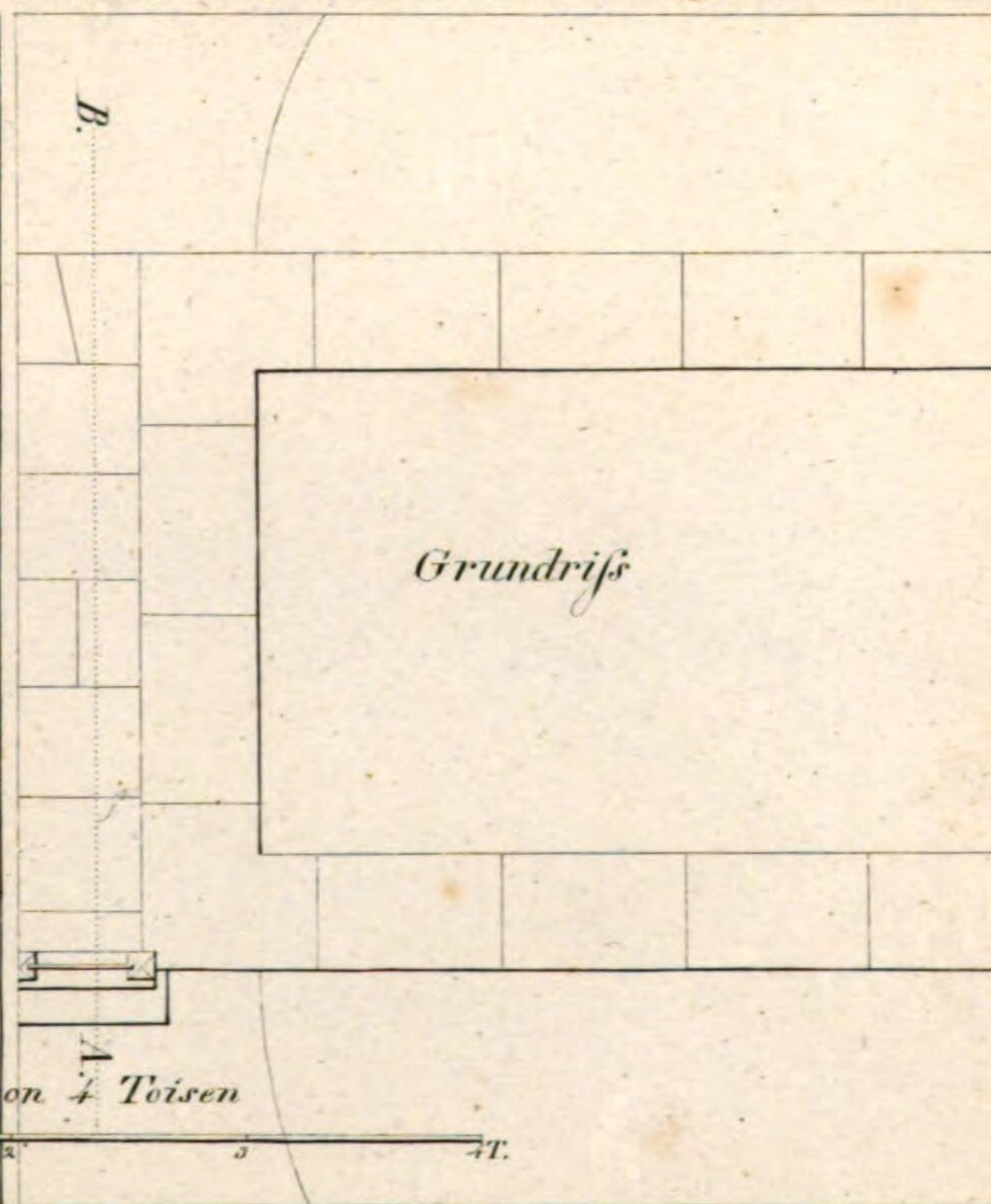
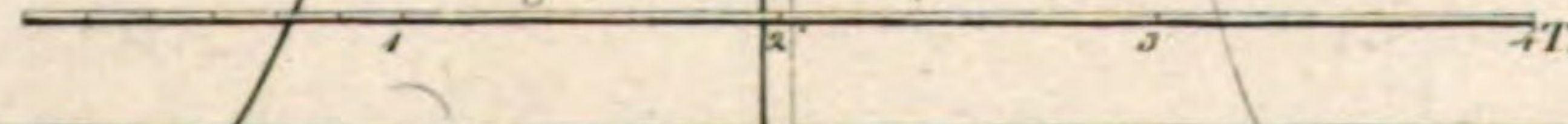
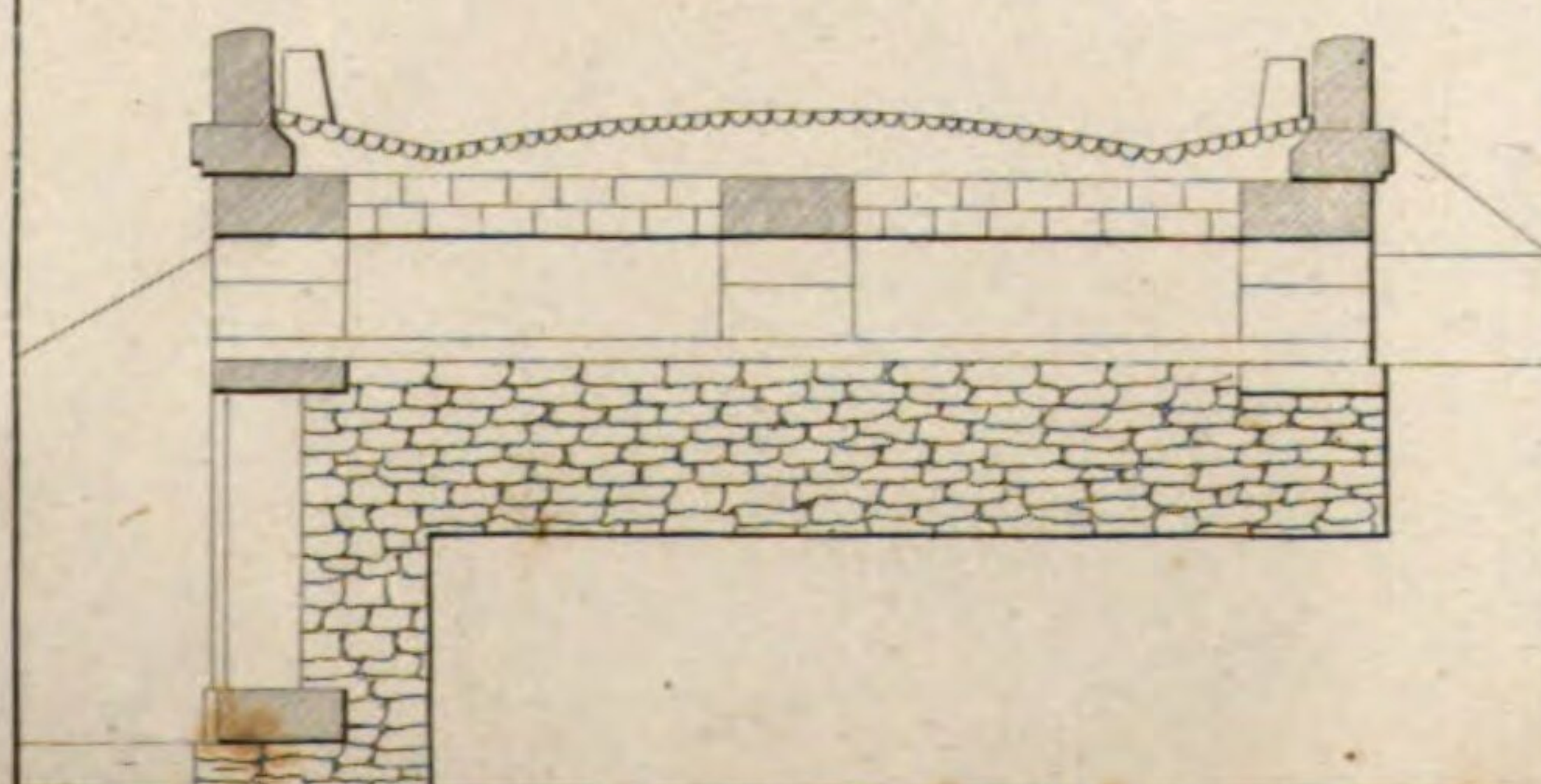
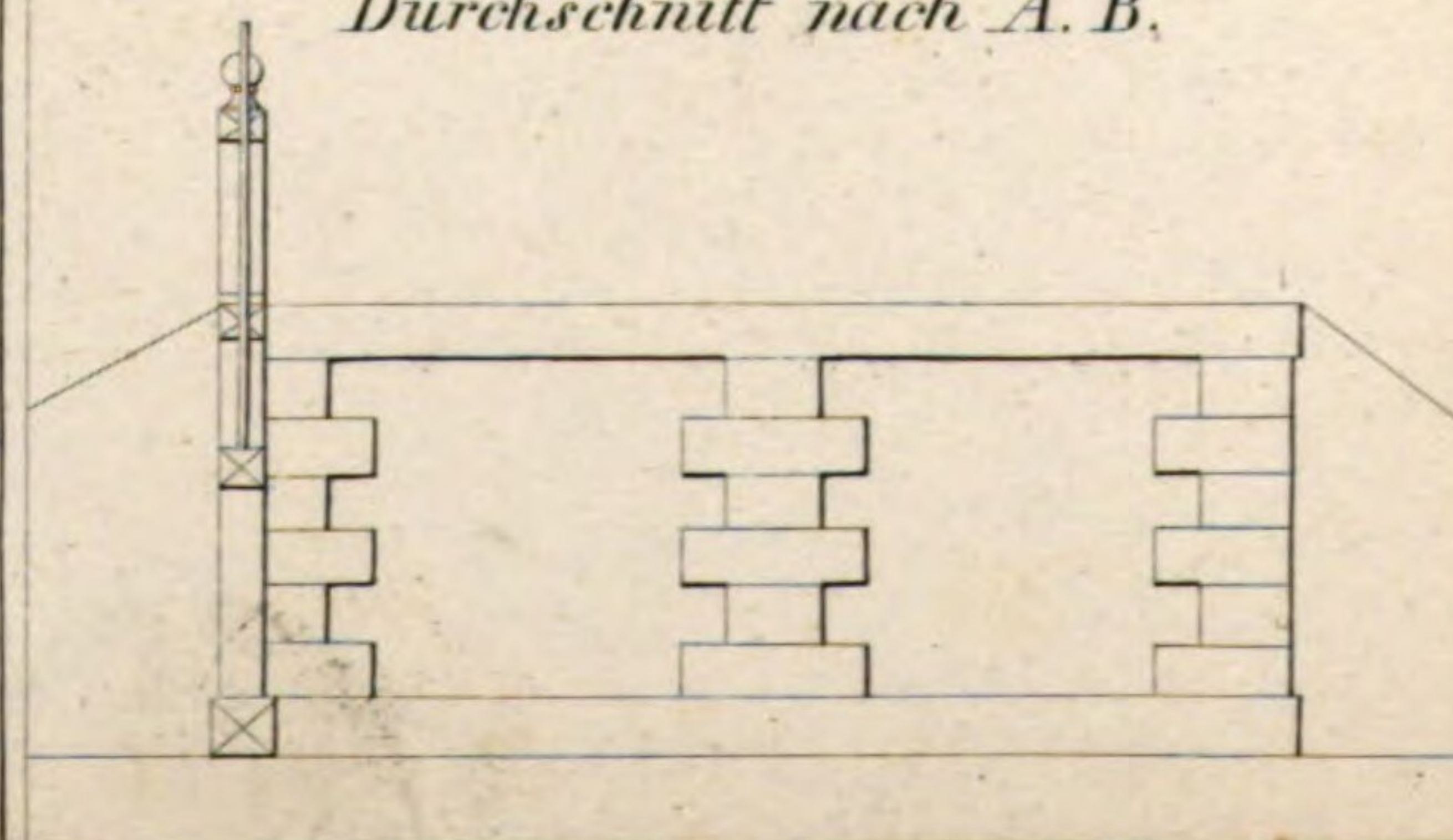
Grundriss



Durchschnitt nach A B.





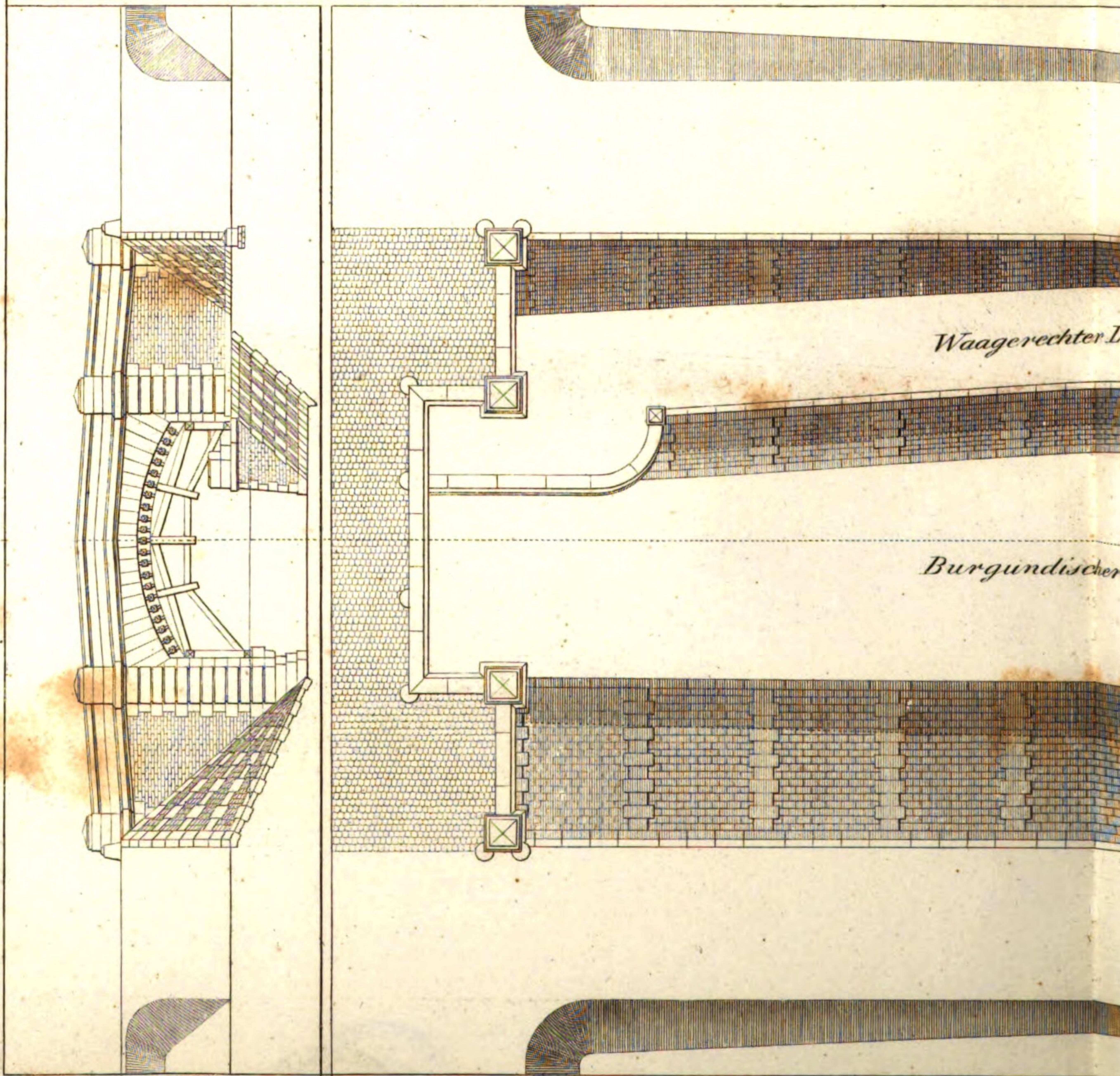
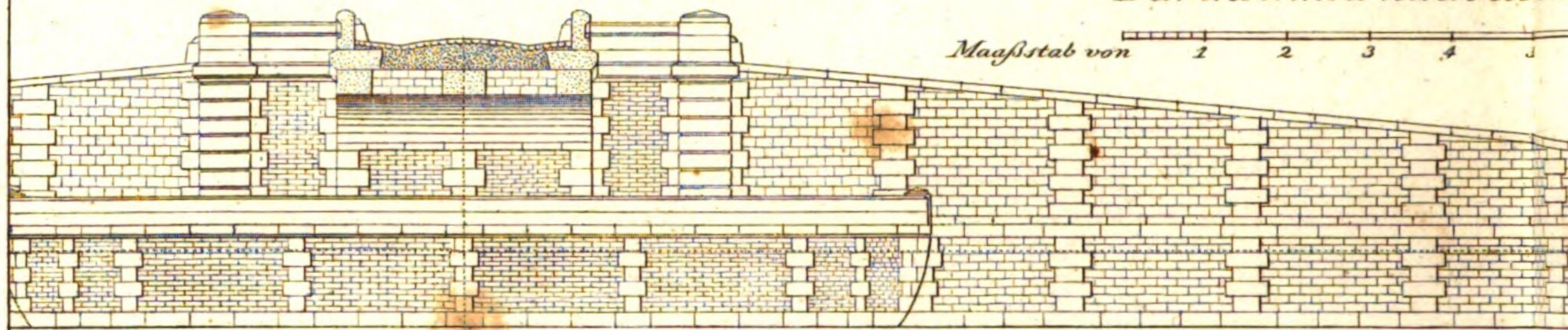
Ansicht eines Ueberfallwehrs.*Ansicht eines Grundablasses**Grundriß**Grundriß**Maafstab von 4 Toisen**Durchschnitt**Durchschnitt nach A. B.*





*Brücke über den Kanal mit
Durchschnitt nach delä*

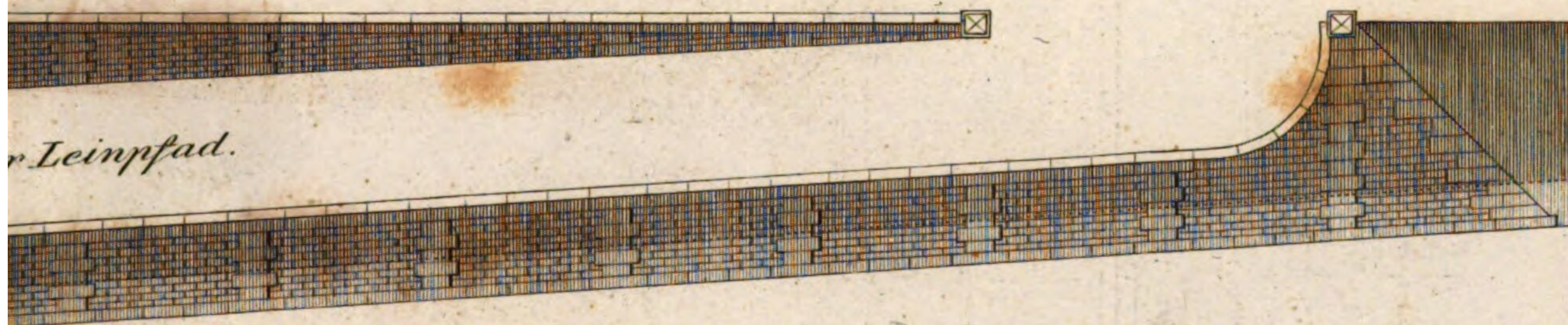
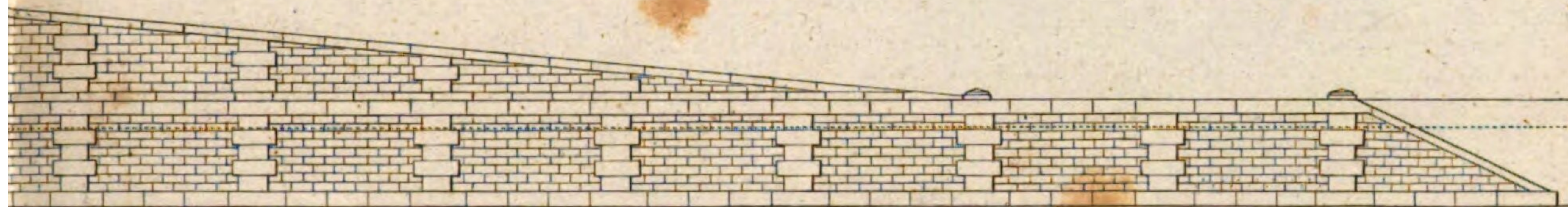
Maafstab von 1 2 3 4 5



Im Orig. Taf. LVI.

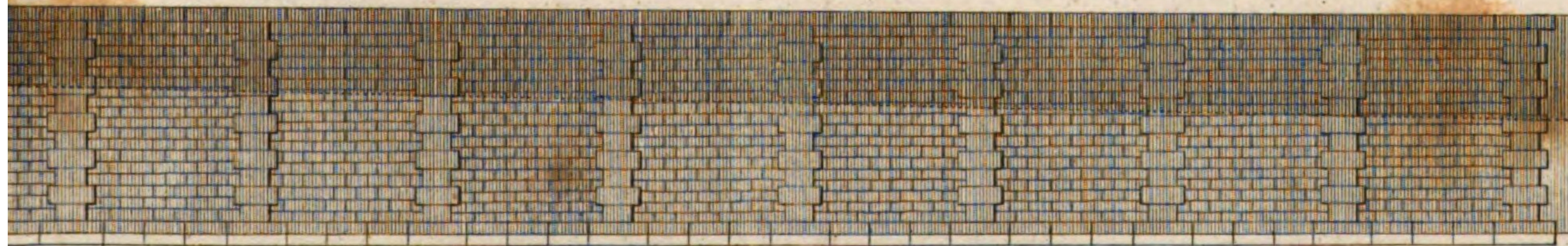
mit Leinpfad darunter.
 der Länge des Kanals.

5 10 Toisen



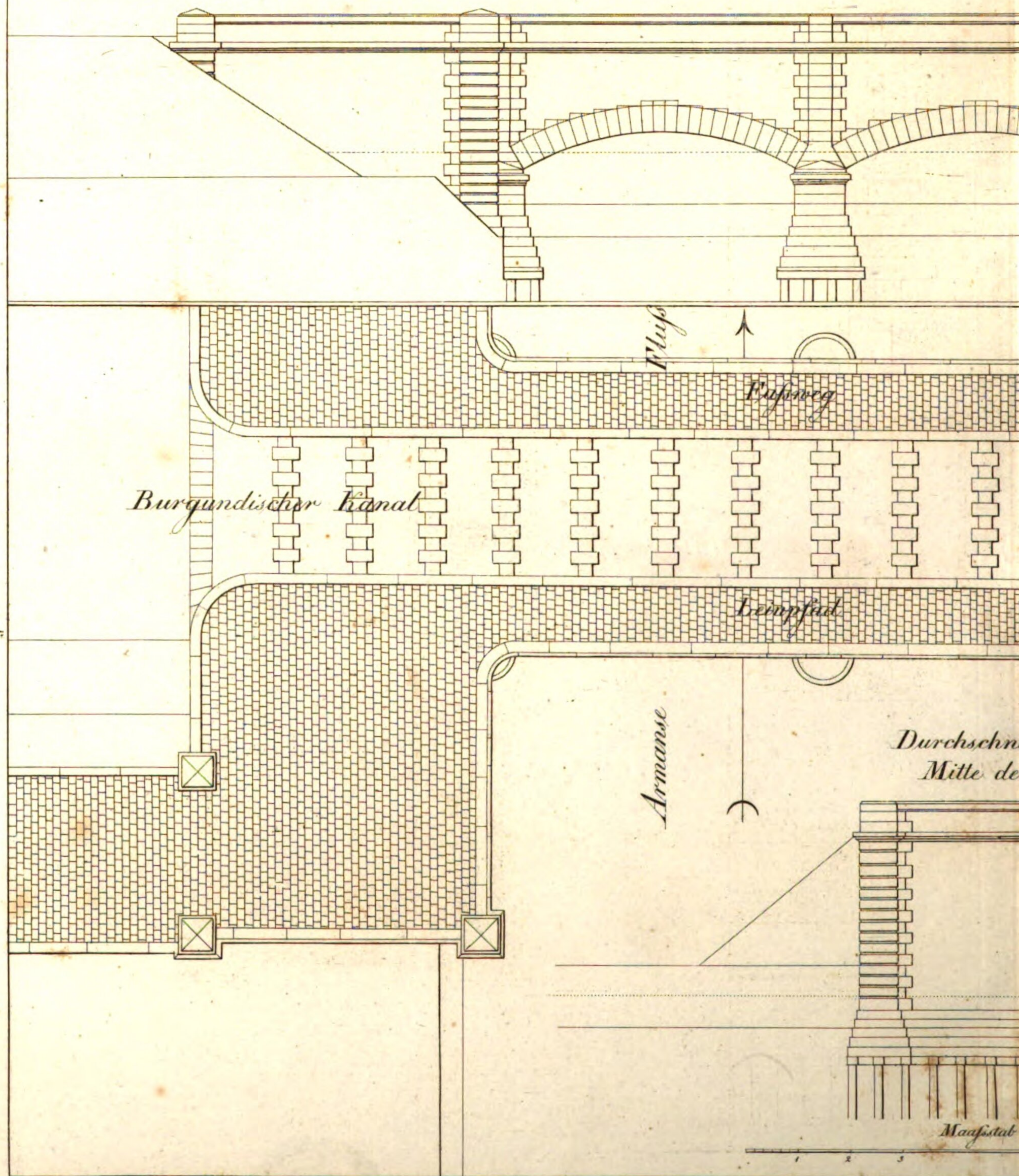
Leinpfad.

der Kanal.

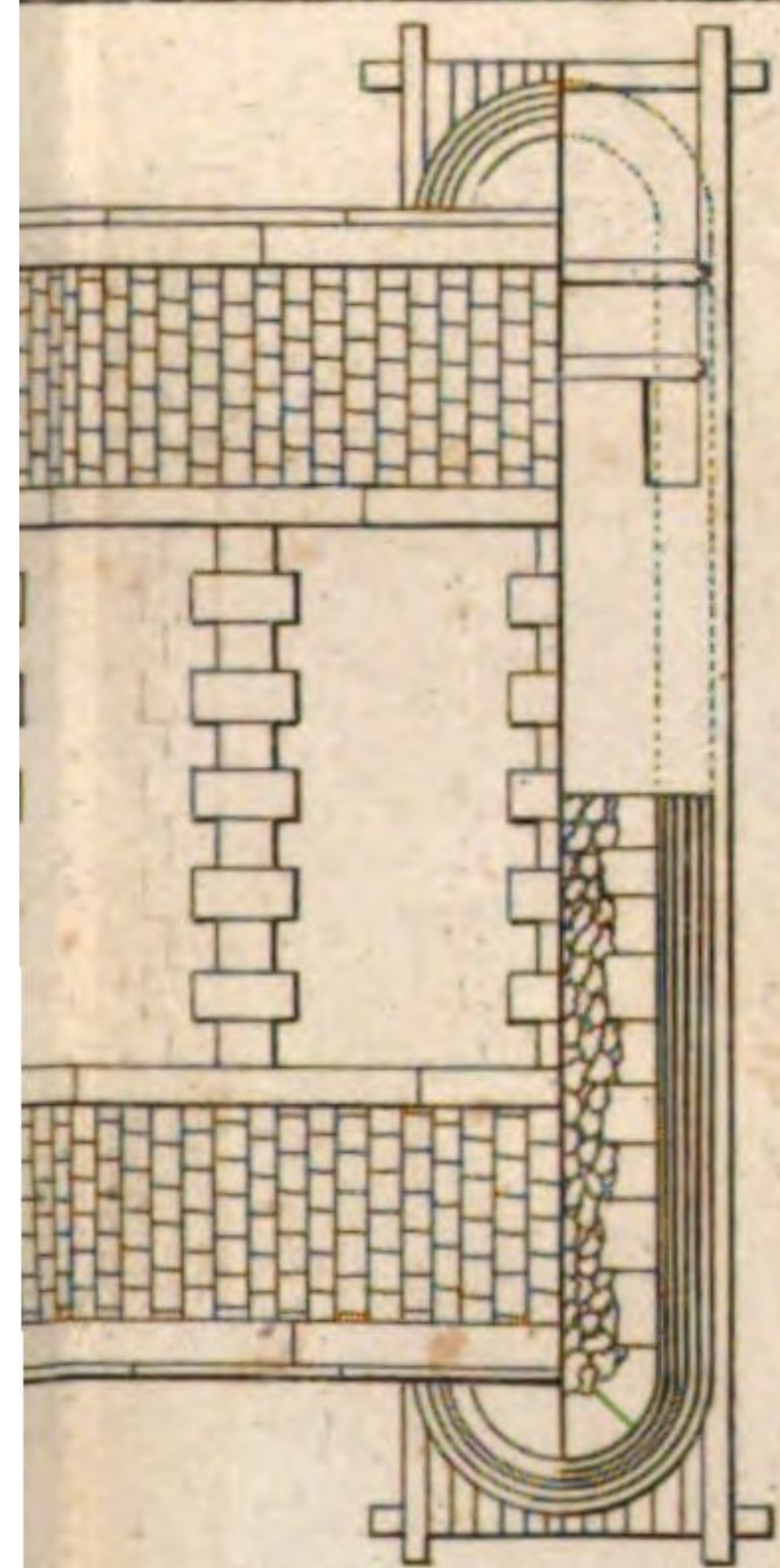
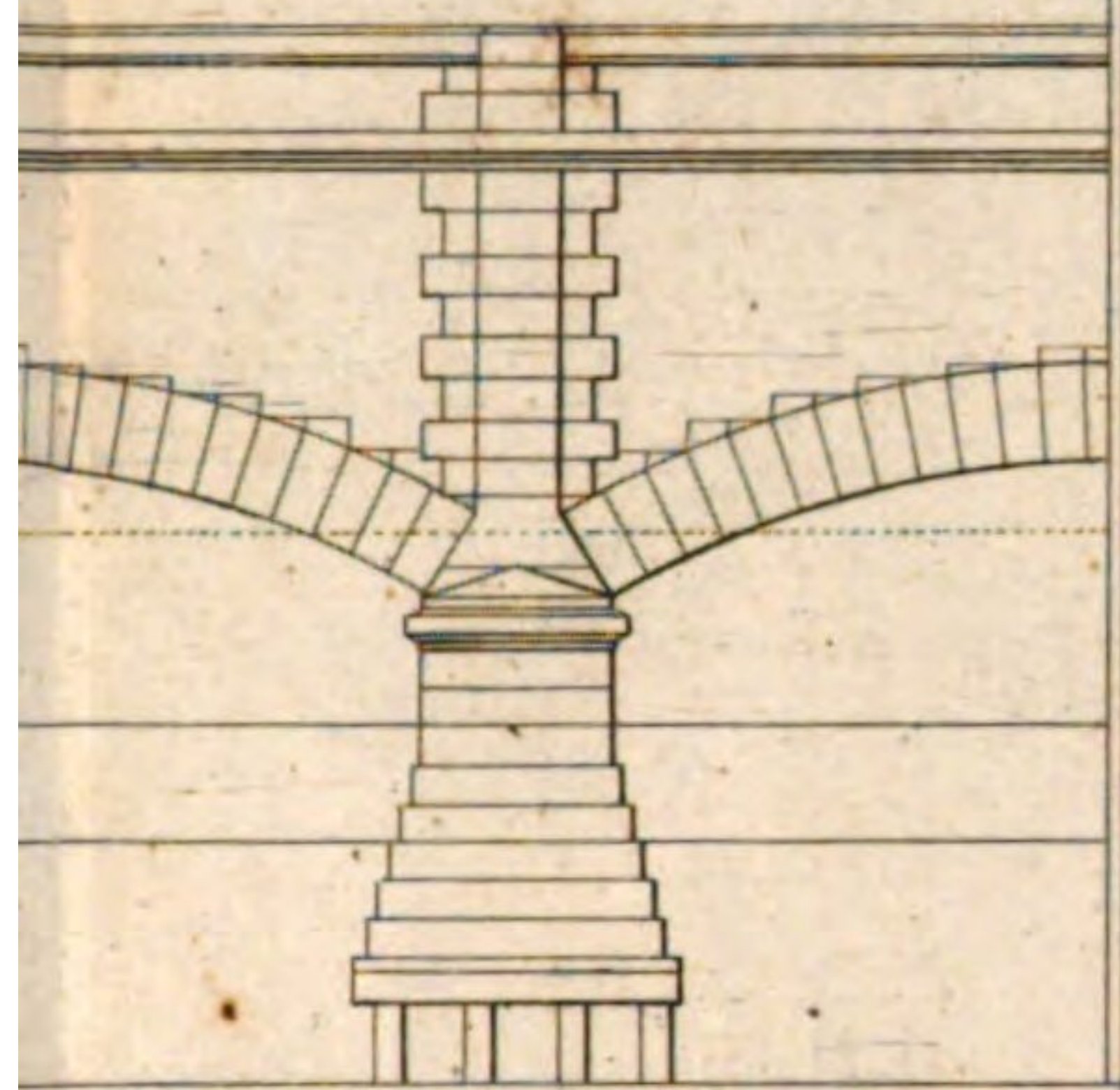




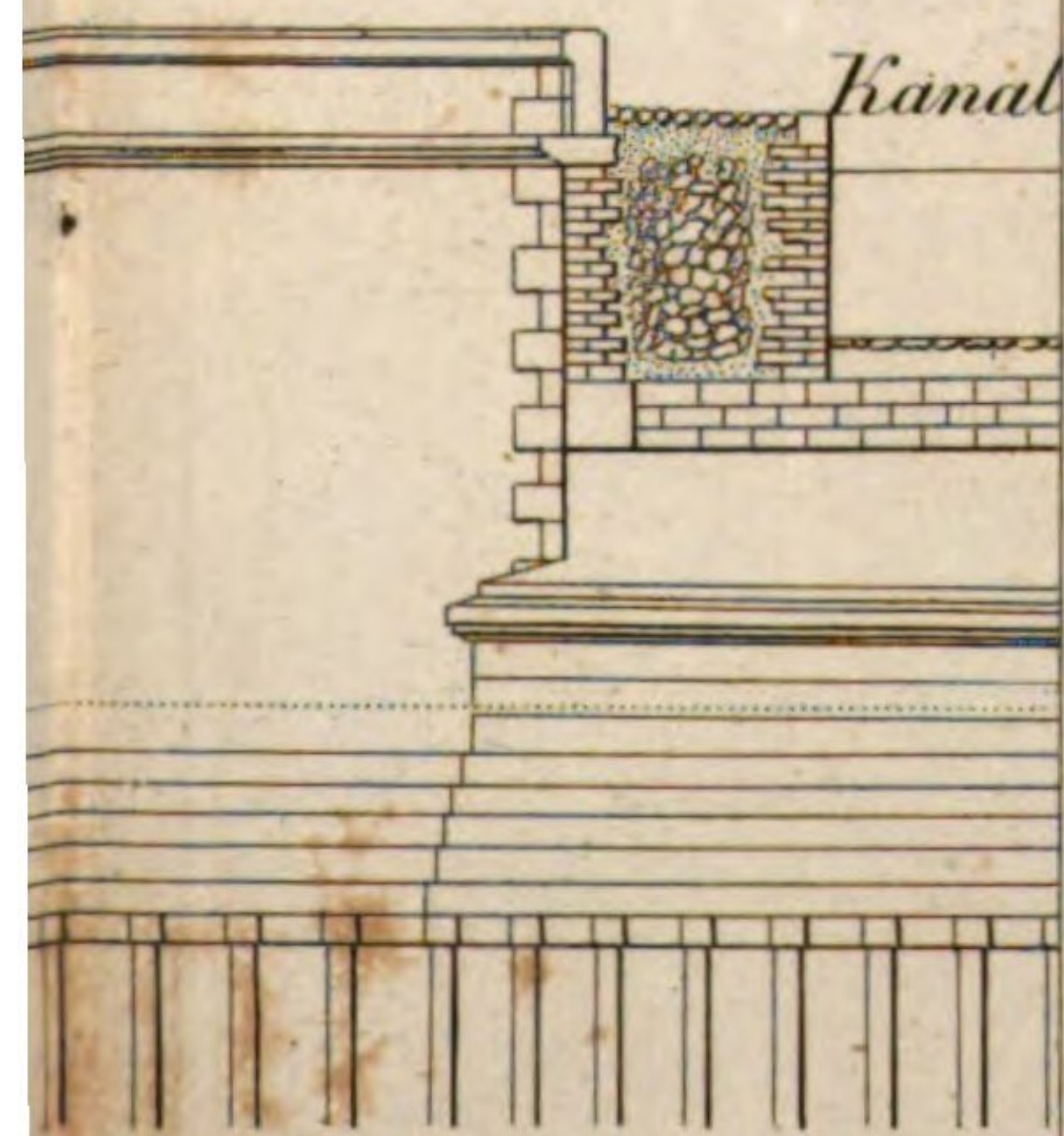
Aufsicht des Brück-Kanals über die Armanse.



Im Orig. Taf. LVII.

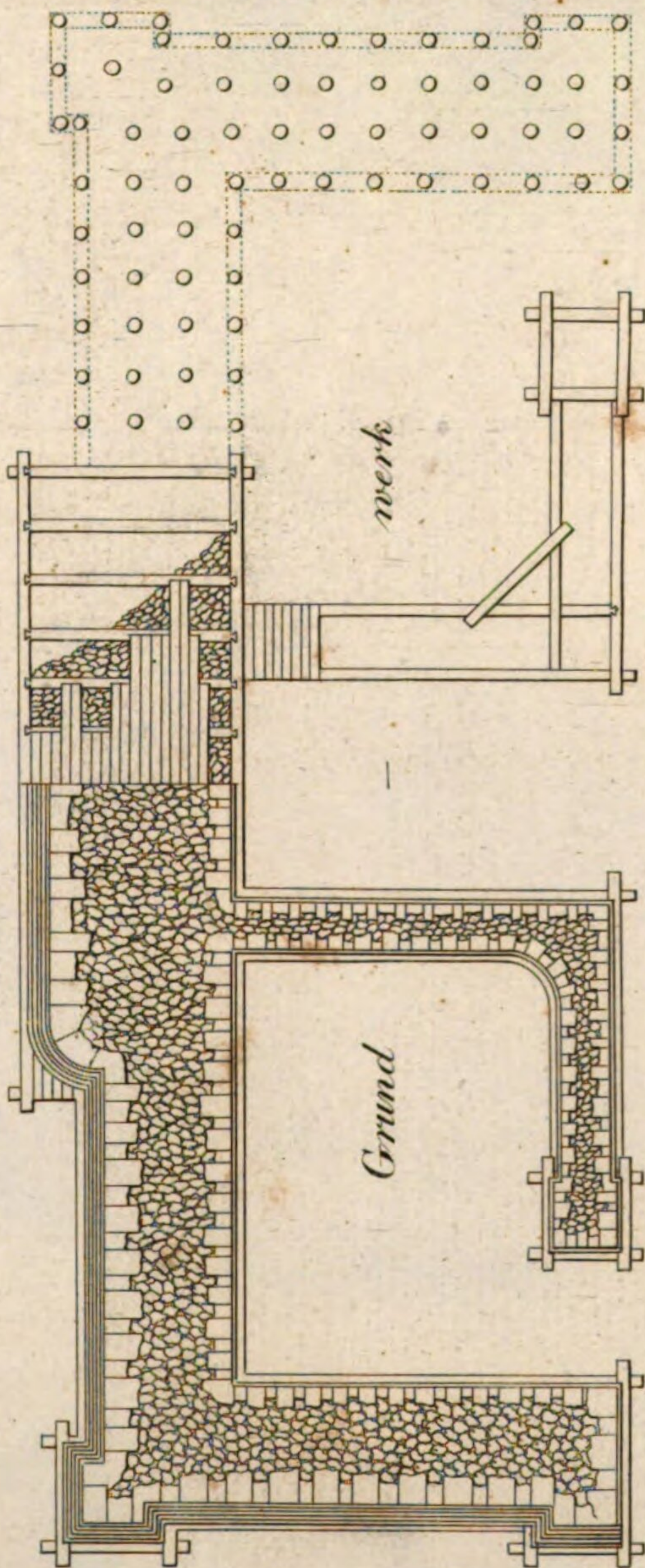


nitt durch die
Brücke.



Kanal

von 12 Toisen



werk

Grund

12 T.

Durchschnitt und Grundriß
des Zapfens und der Pflanne.

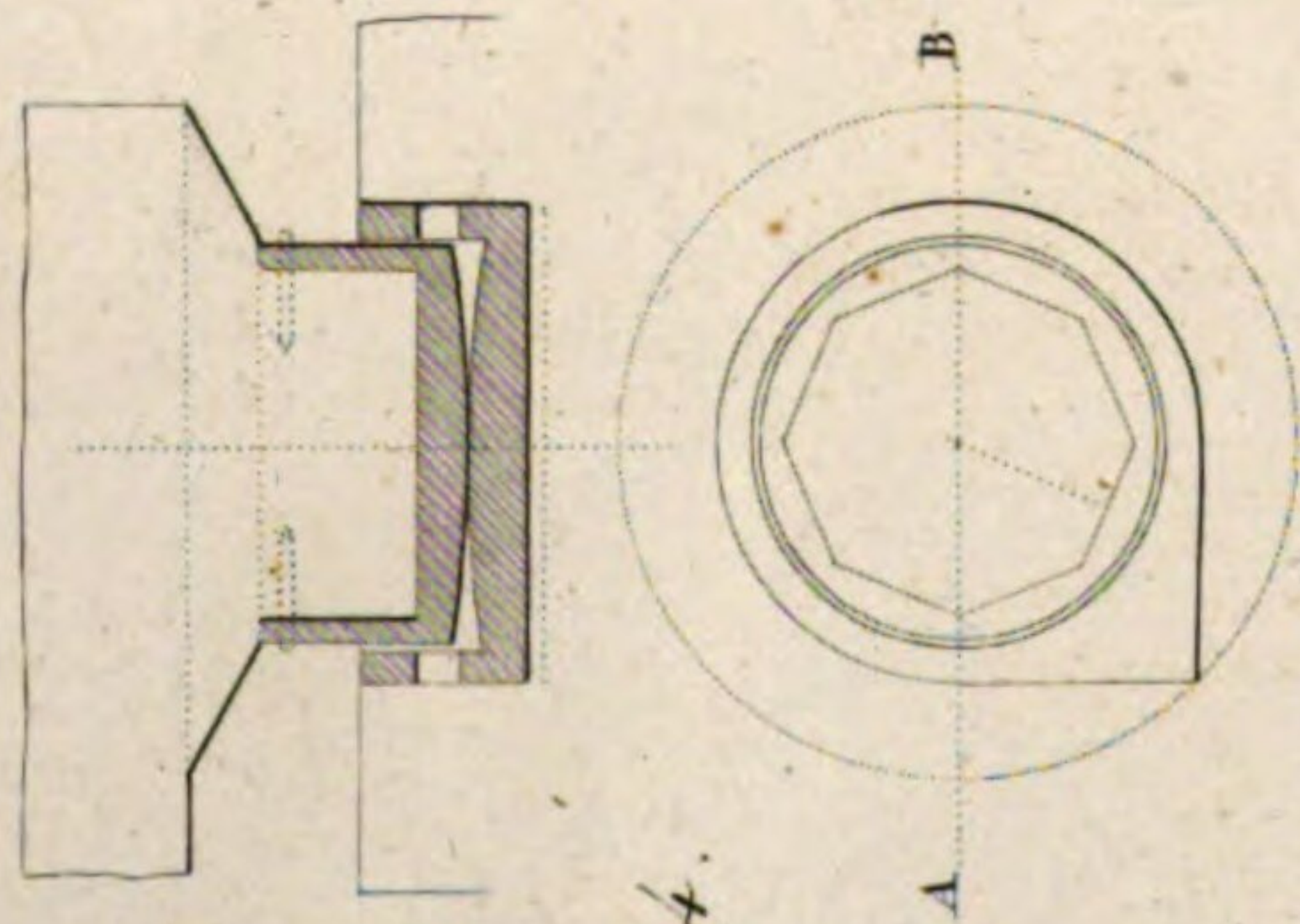
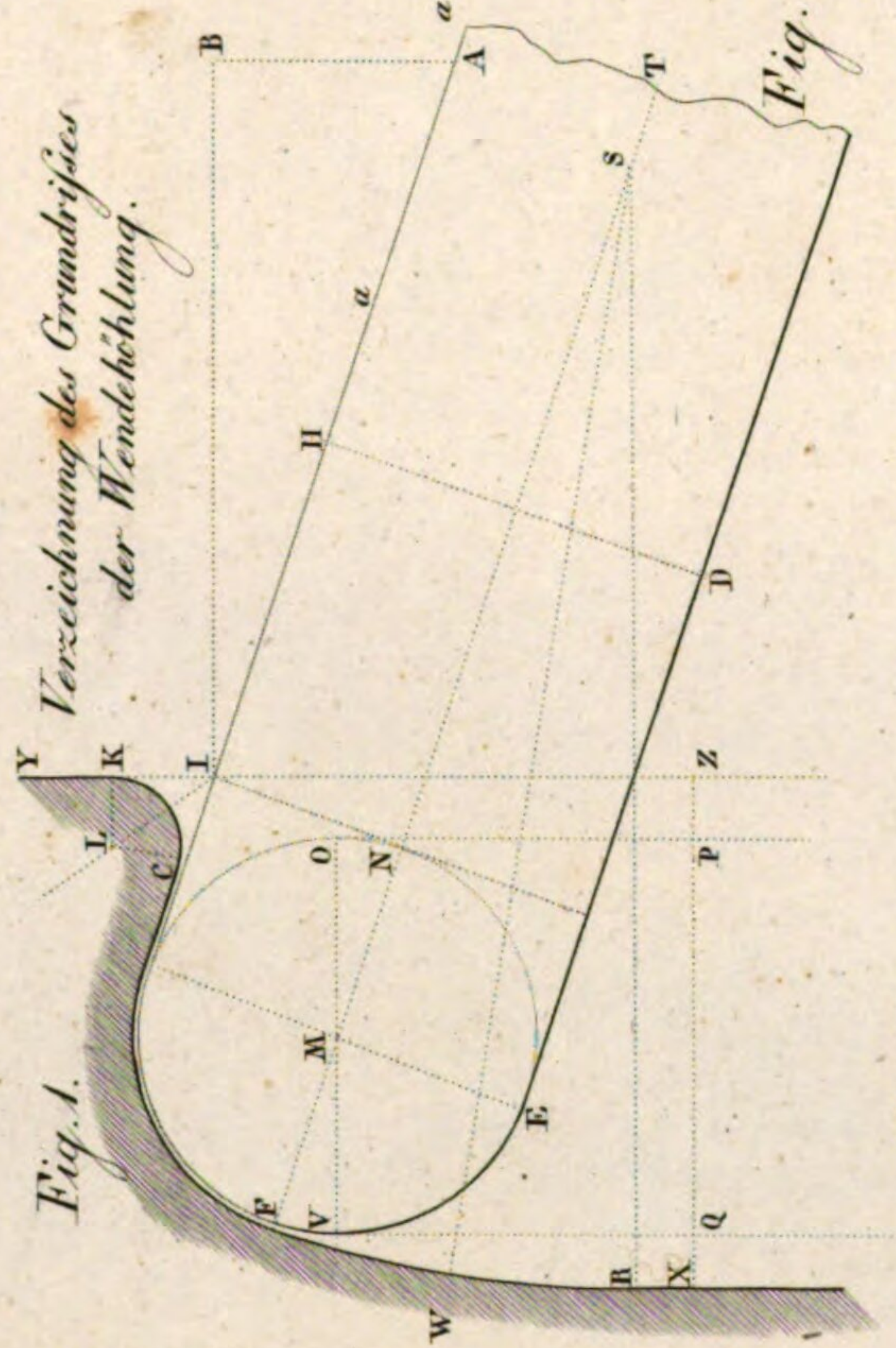


Fig. 4.

Maßstab von 24 Zoll.



Fig. 1. Verzeichnung des Grundrißes
der Wendehöhle.



Aufsriß einer Wendesaule.

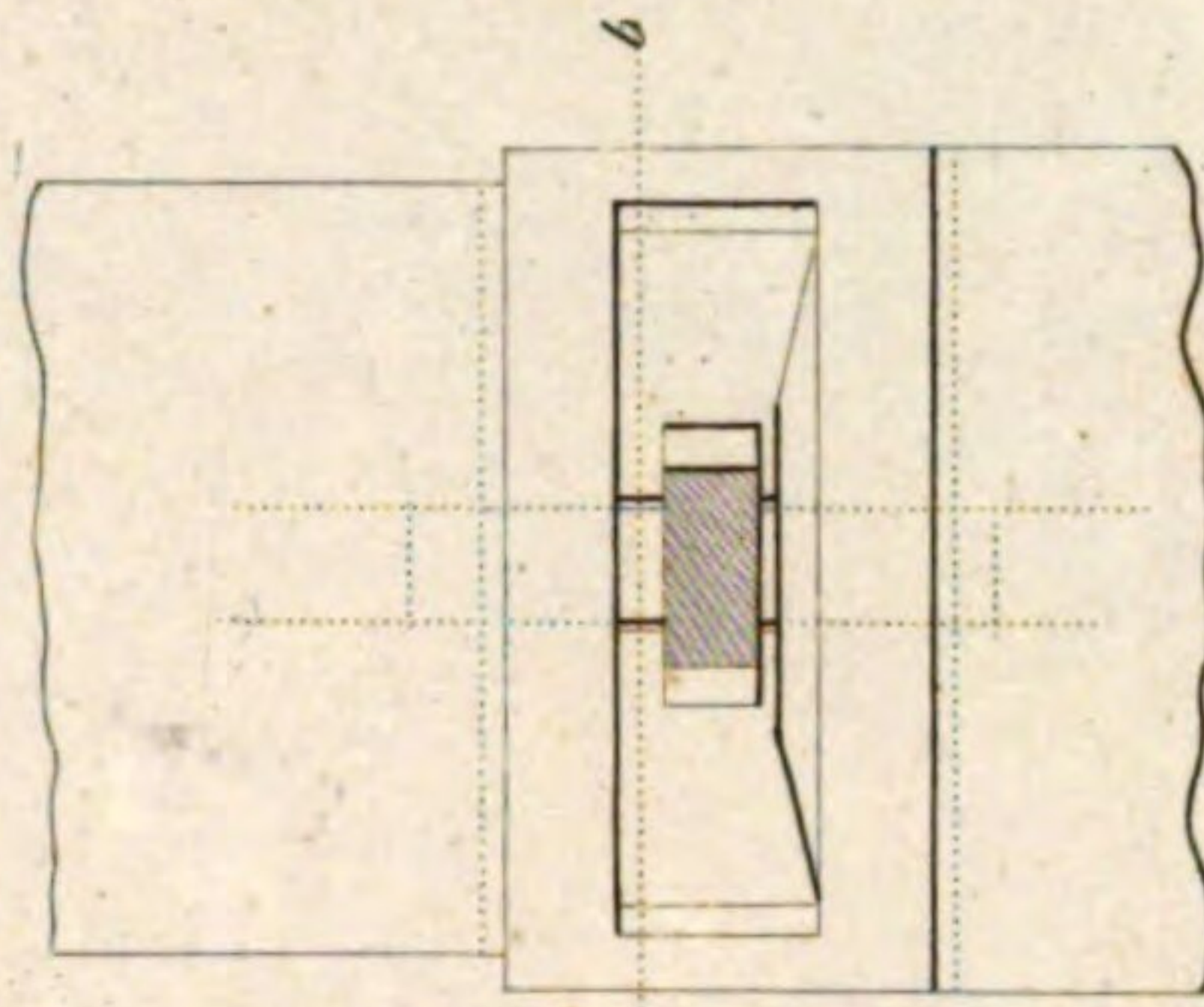
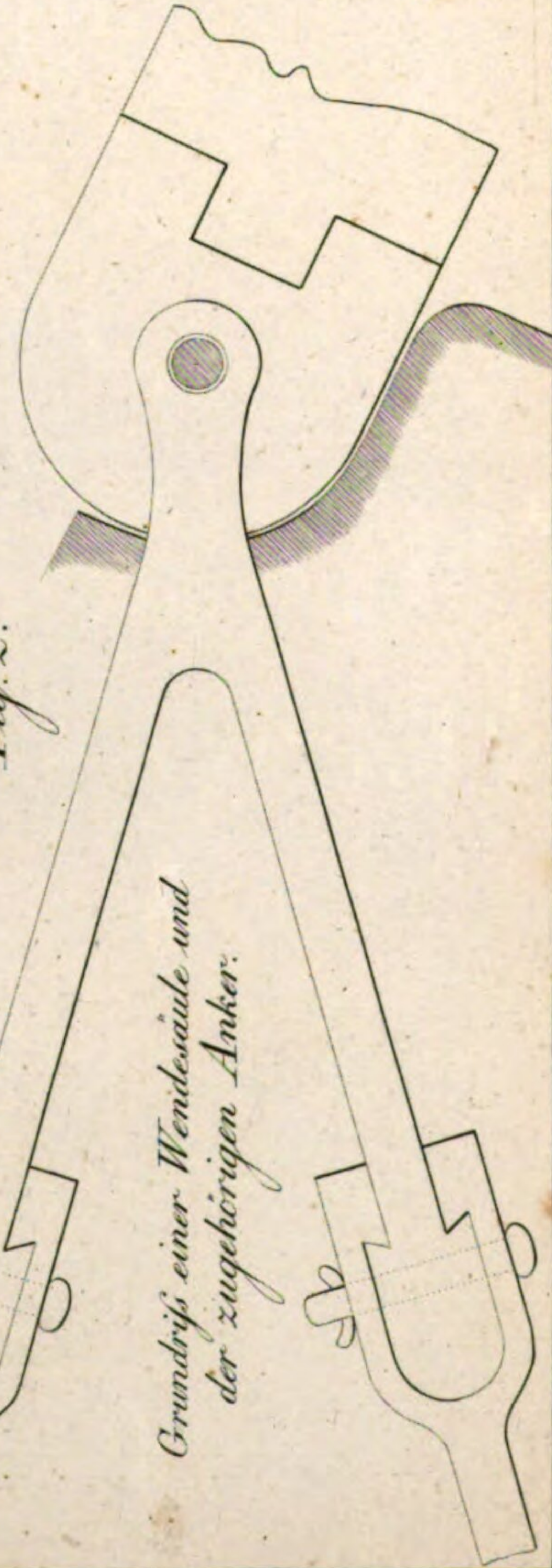


Fig. 2. Grundriß nach a, b.

Fig. 2.

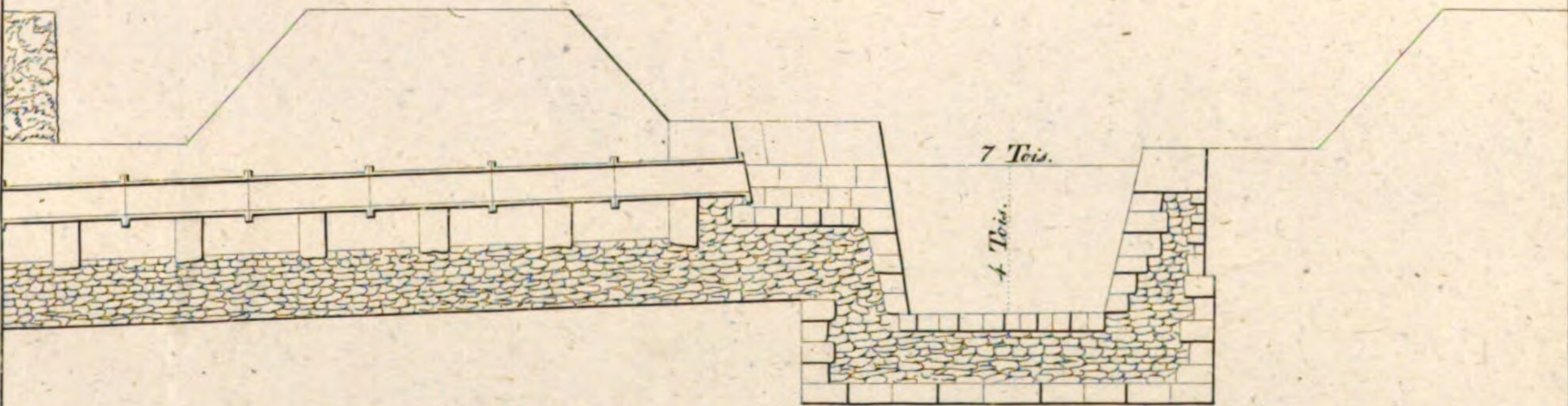
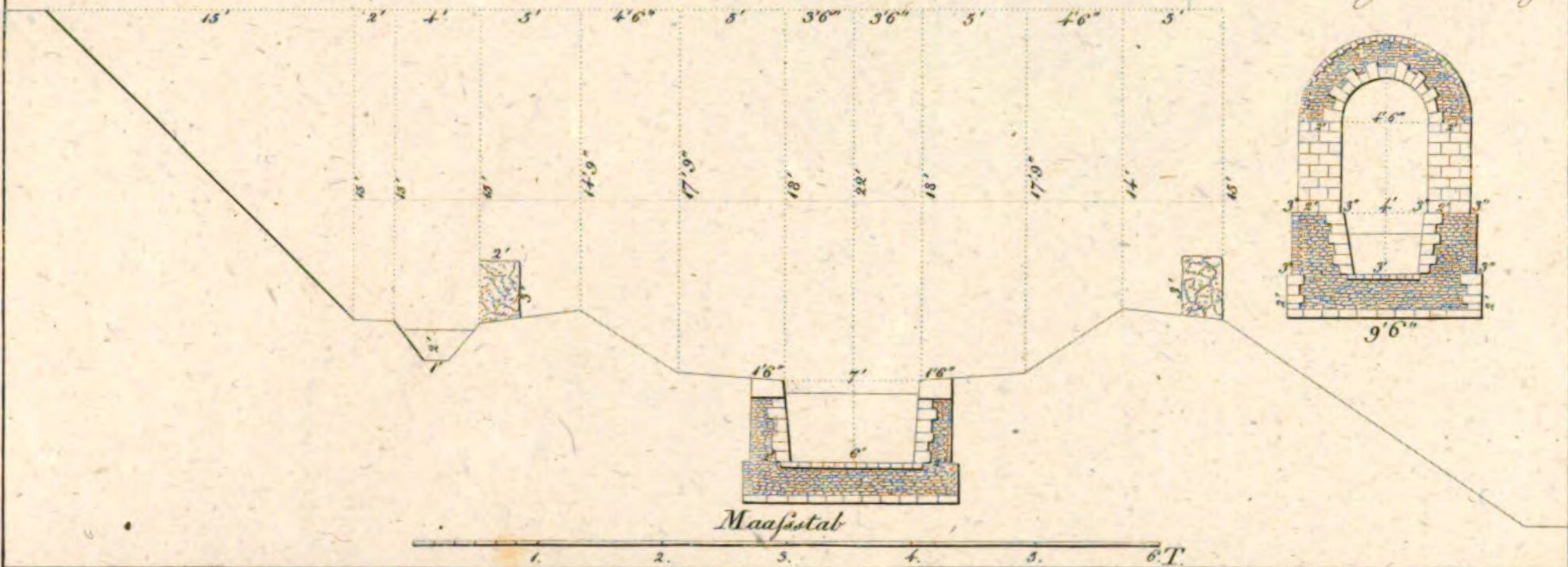


Grundriß einer Wendesaule und
der zugehörigen Anker.

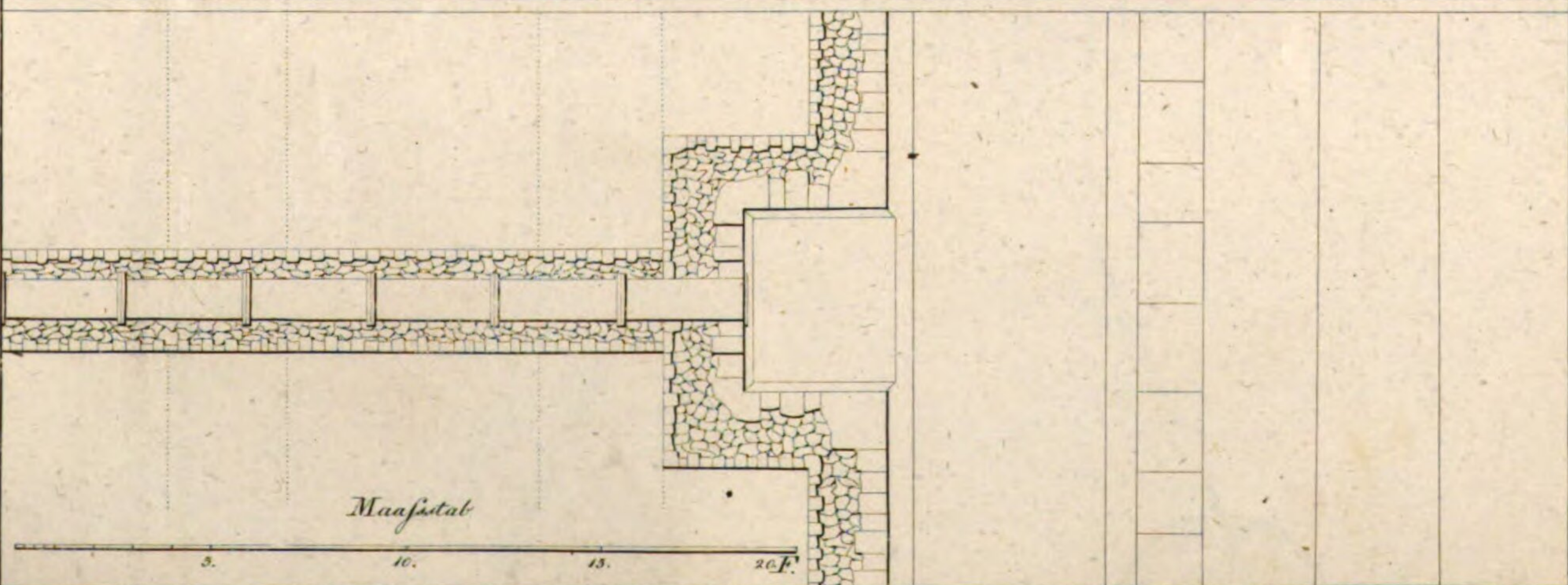


Queerschnitt des Yvette Kanals

Queerschnitt des unterirdischen Theils des Kanals durch den Berg bei Massy.

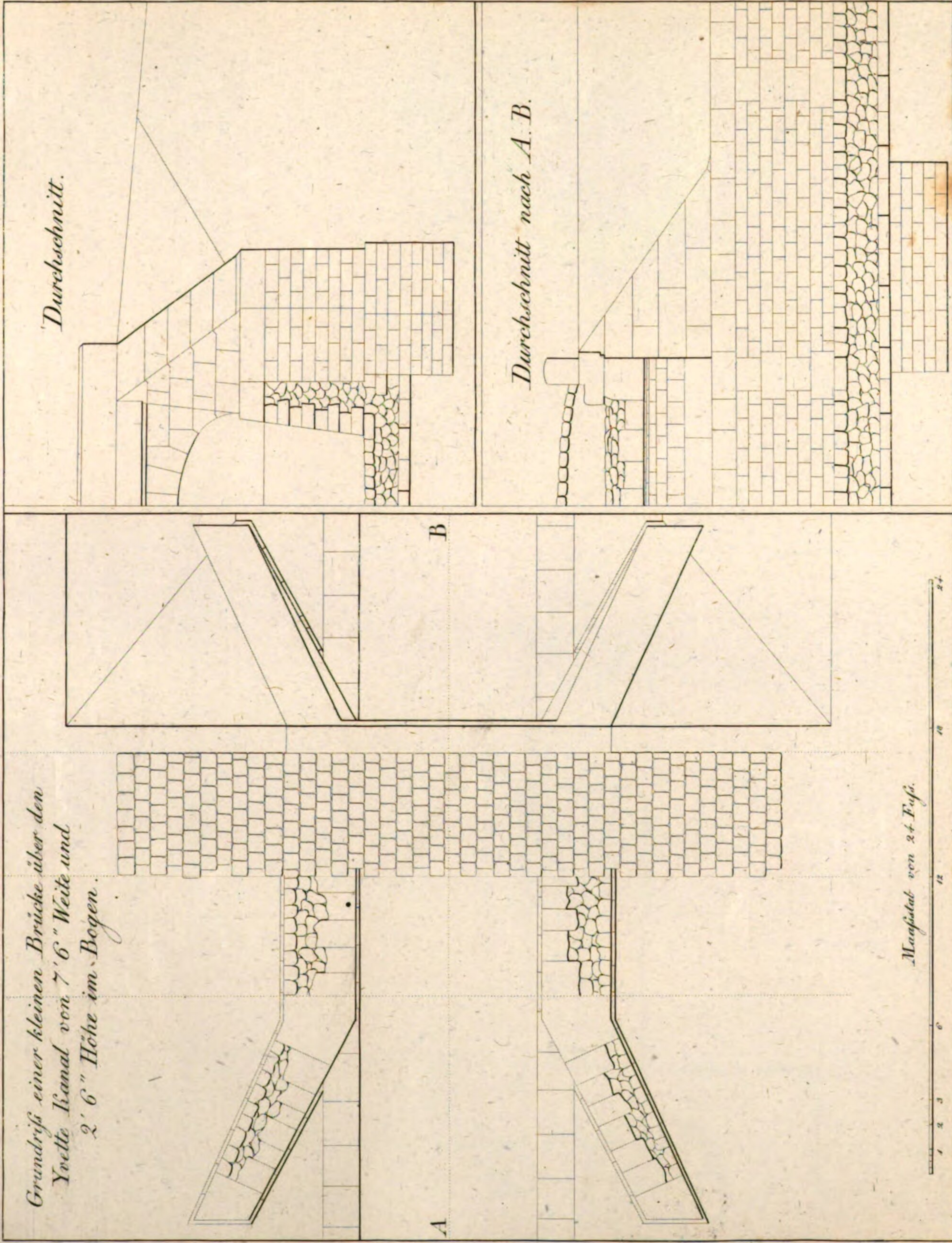


Grundriß und Durchschnitt der Ausmündung der Röhre, durch welche das Quellwasser von Bures her in den Yvette Kanal geleitet wird.

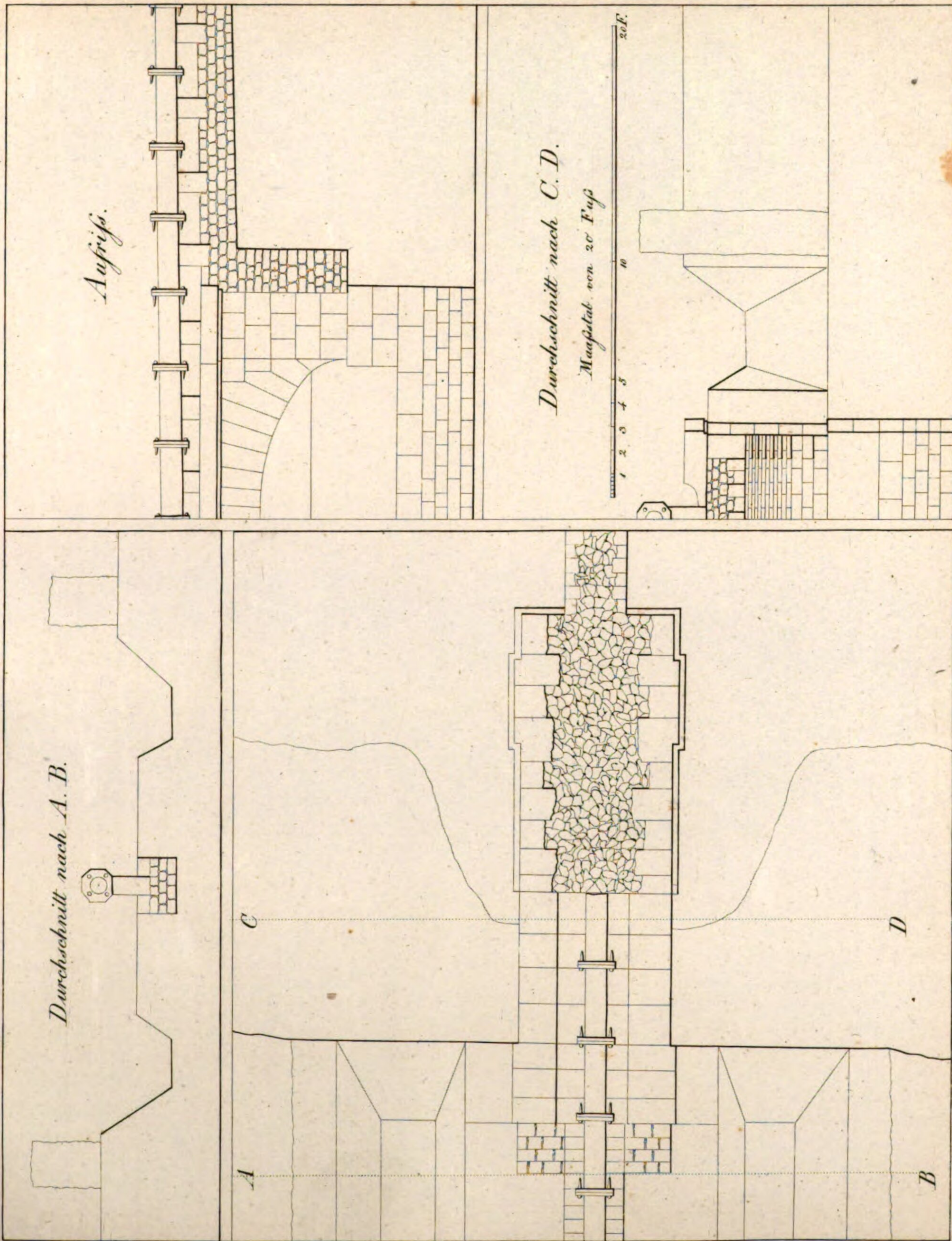




Grundriß einer kleinen Brücke über den
Yvette Kanal von 7'6" Weite und
2'6" Höhe im Bogen.









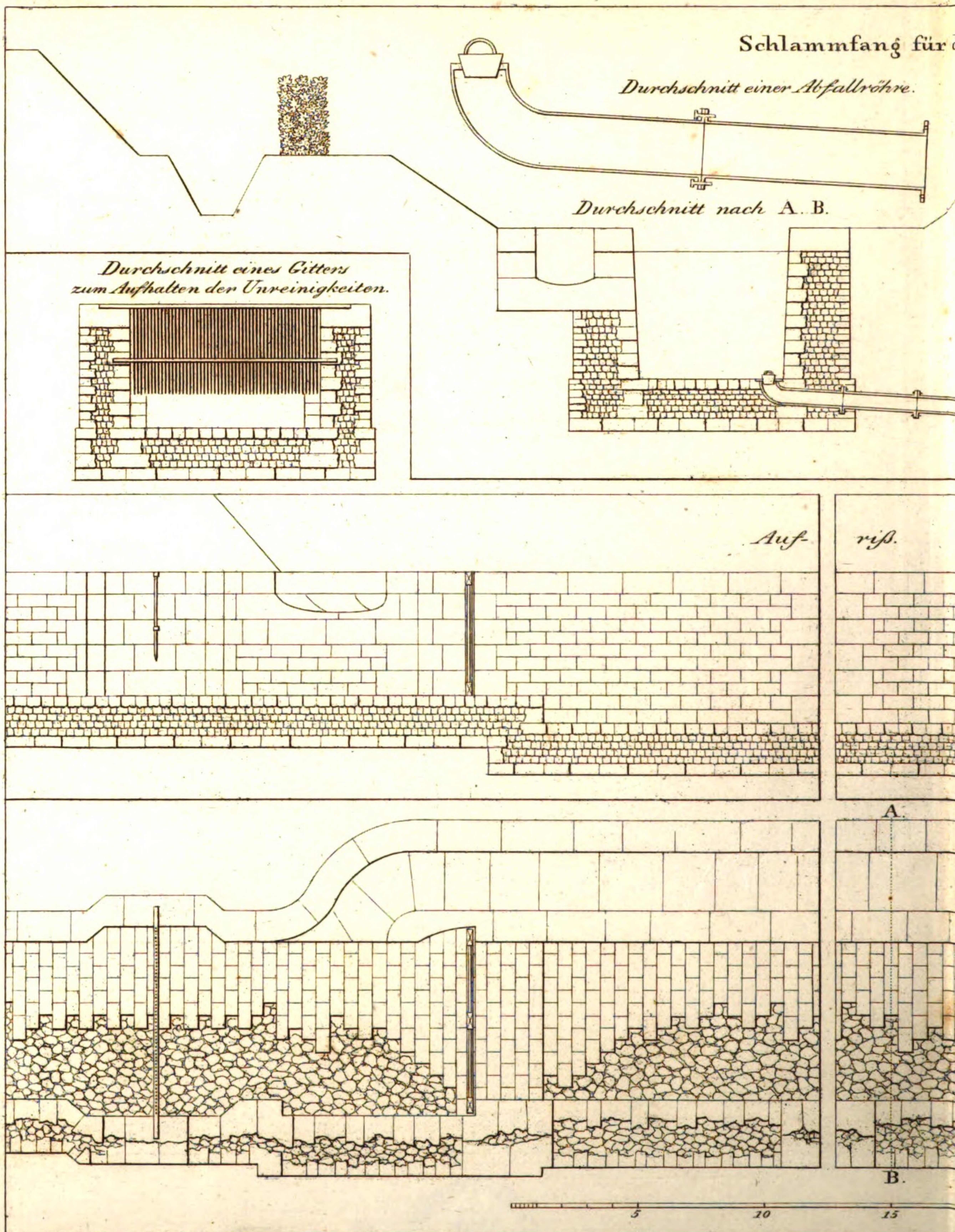


Schlammfang für

Durchschnitt einer Abfallröhre.

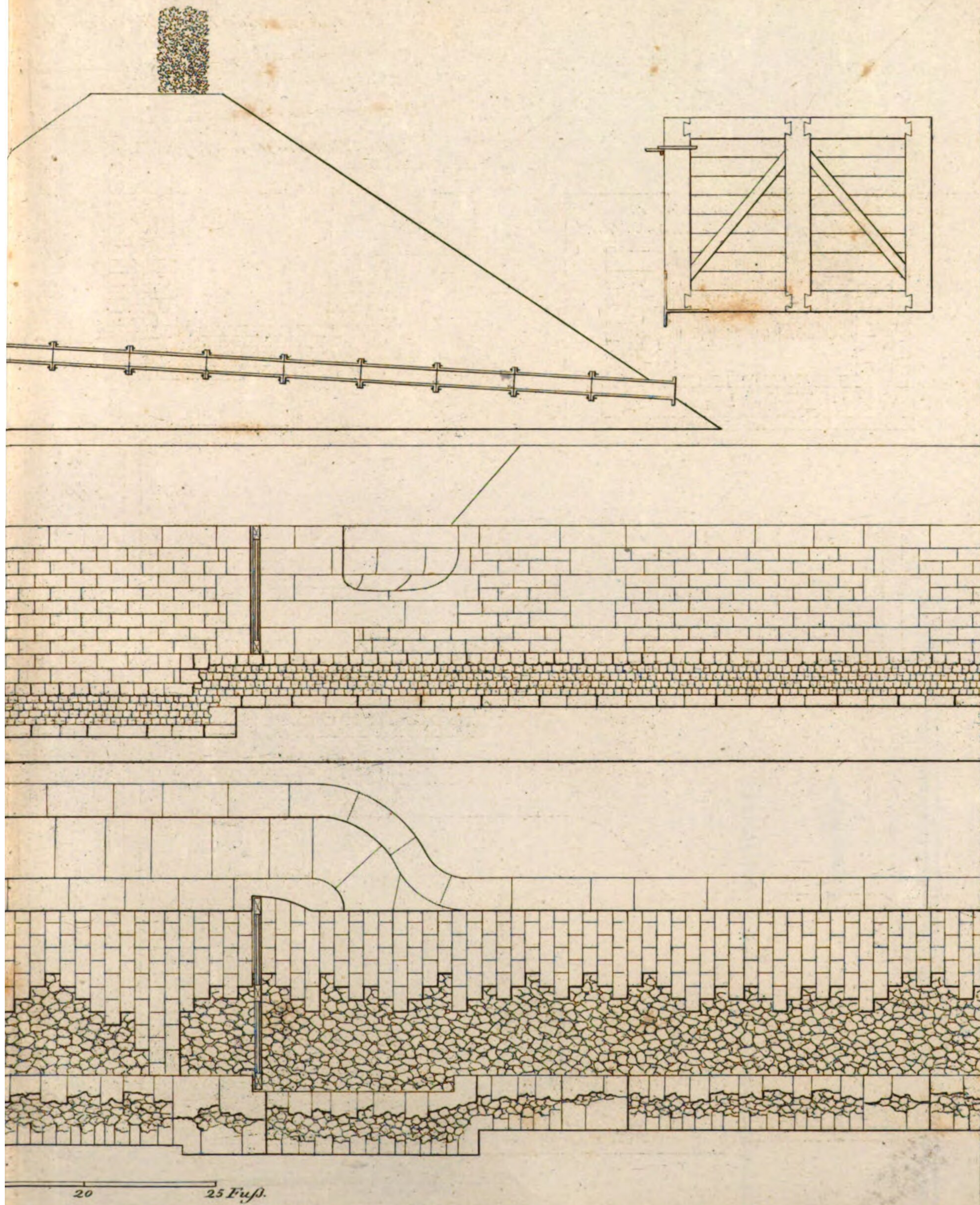
Durchschnitt nach A. B.

*Durchschnitt eines Gitters
zum Aufhalten der Unreinigkeiten.*



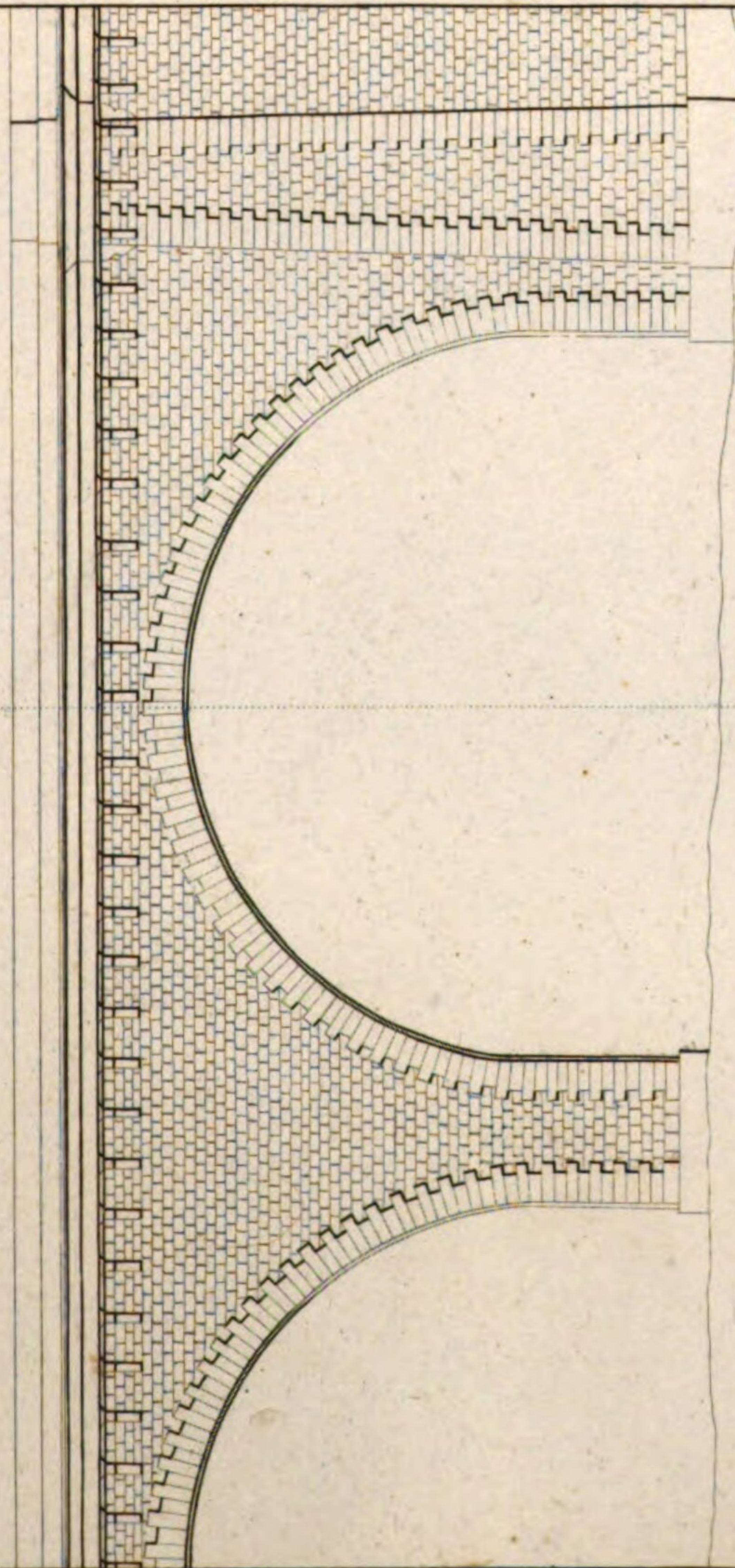
Im Orig. Taf. LXIV.

den Yvette Kanal.

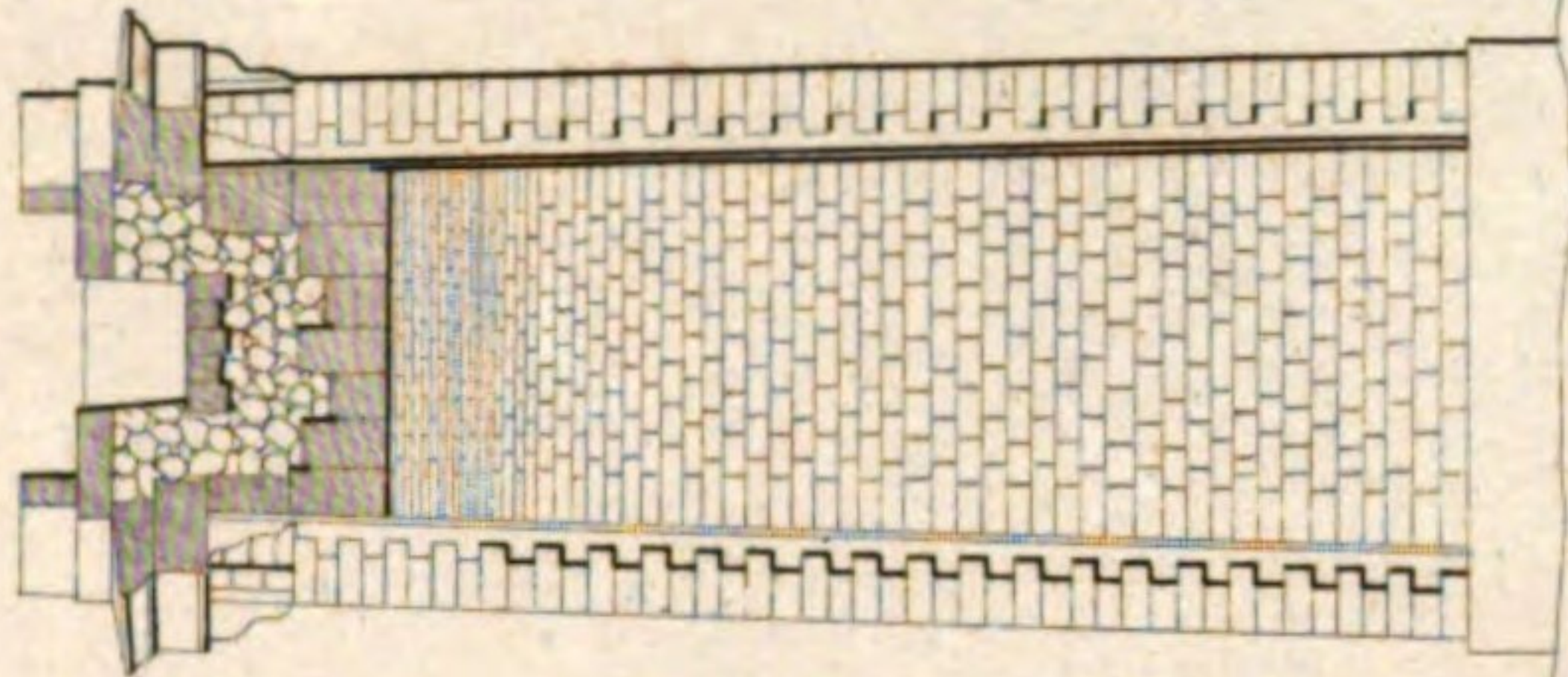


*Aufsicht eines Theils der 5 mittelsten Bogen
der Brückwasserleitung über das Thal bei Tourvoie.*

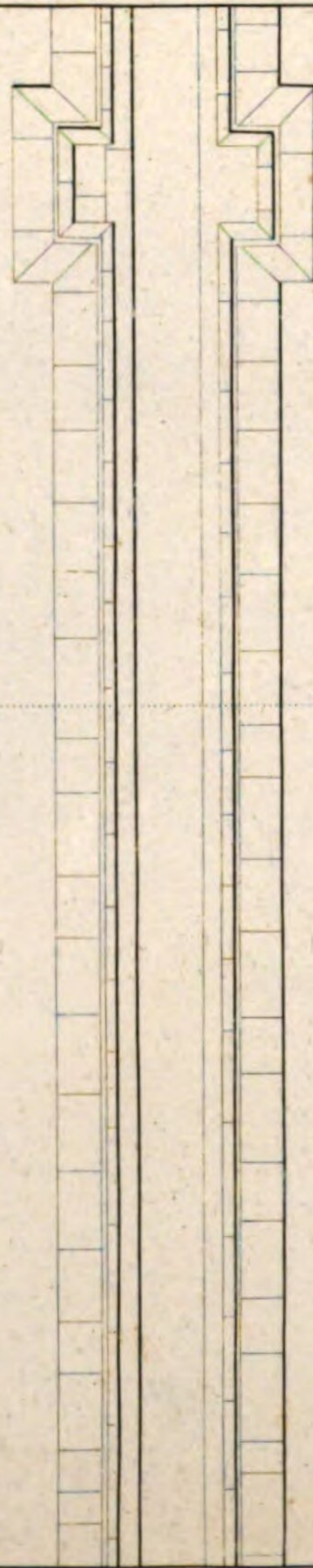
B



Durchschnitt nach A. B.



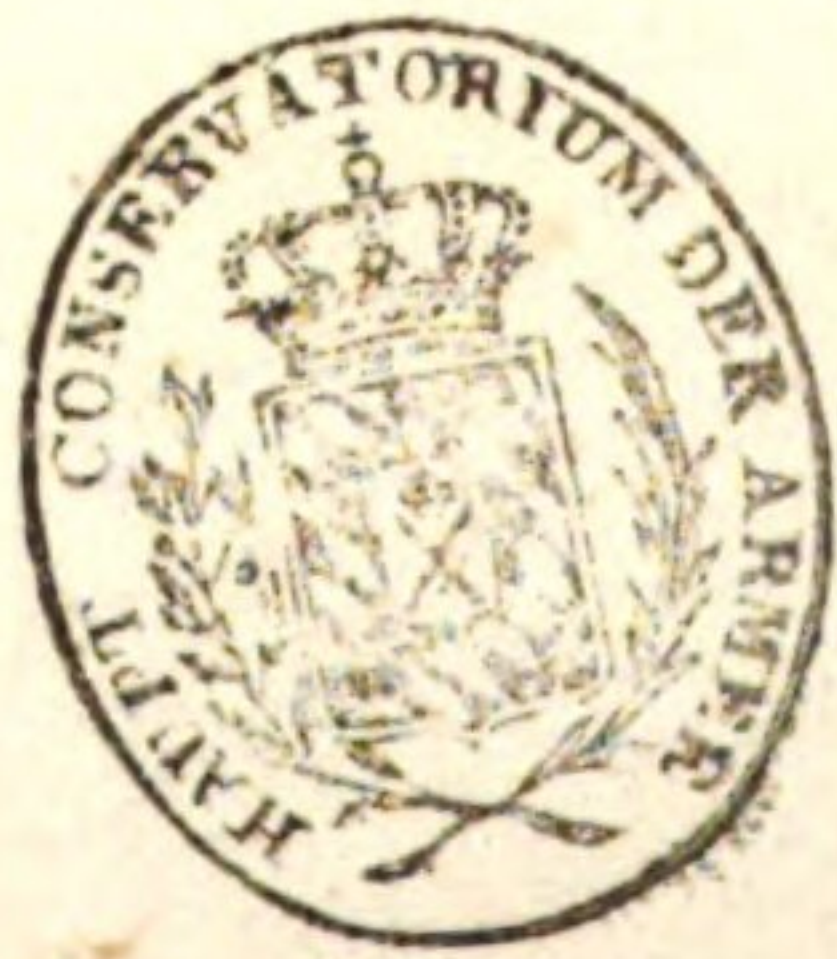
Grundriss.



A

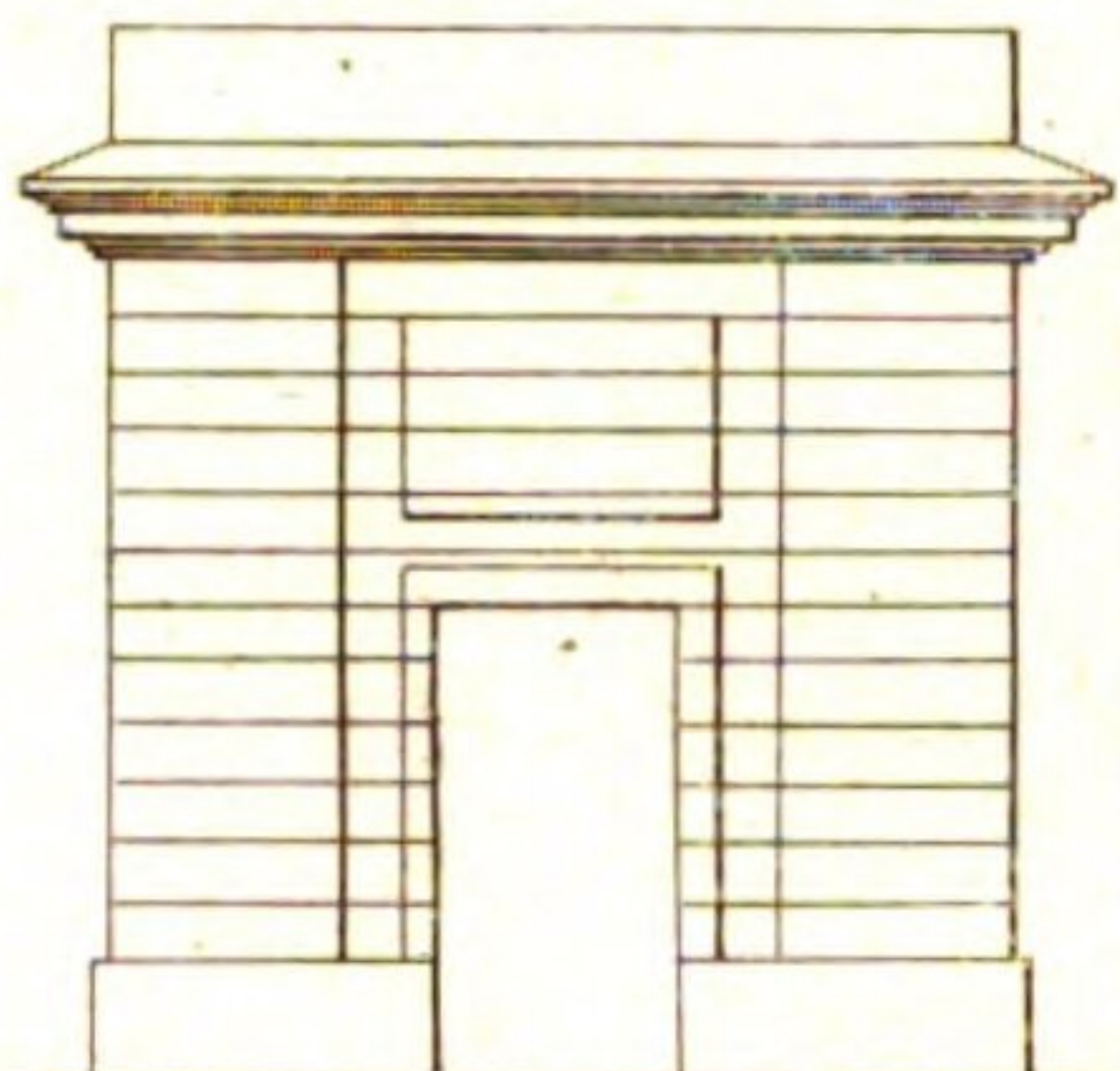
Maassstab von 20 Toisen.



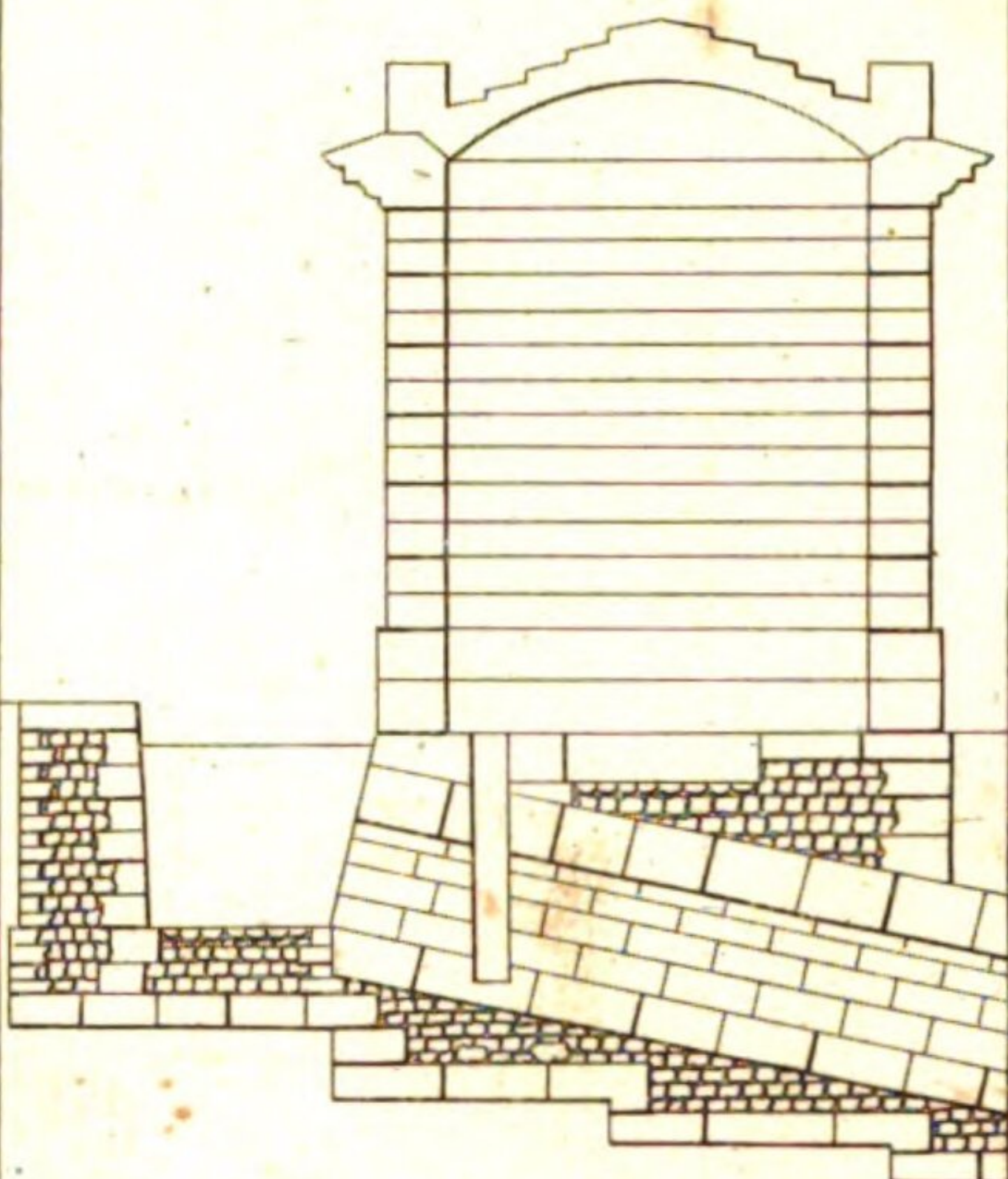




Aufsicht

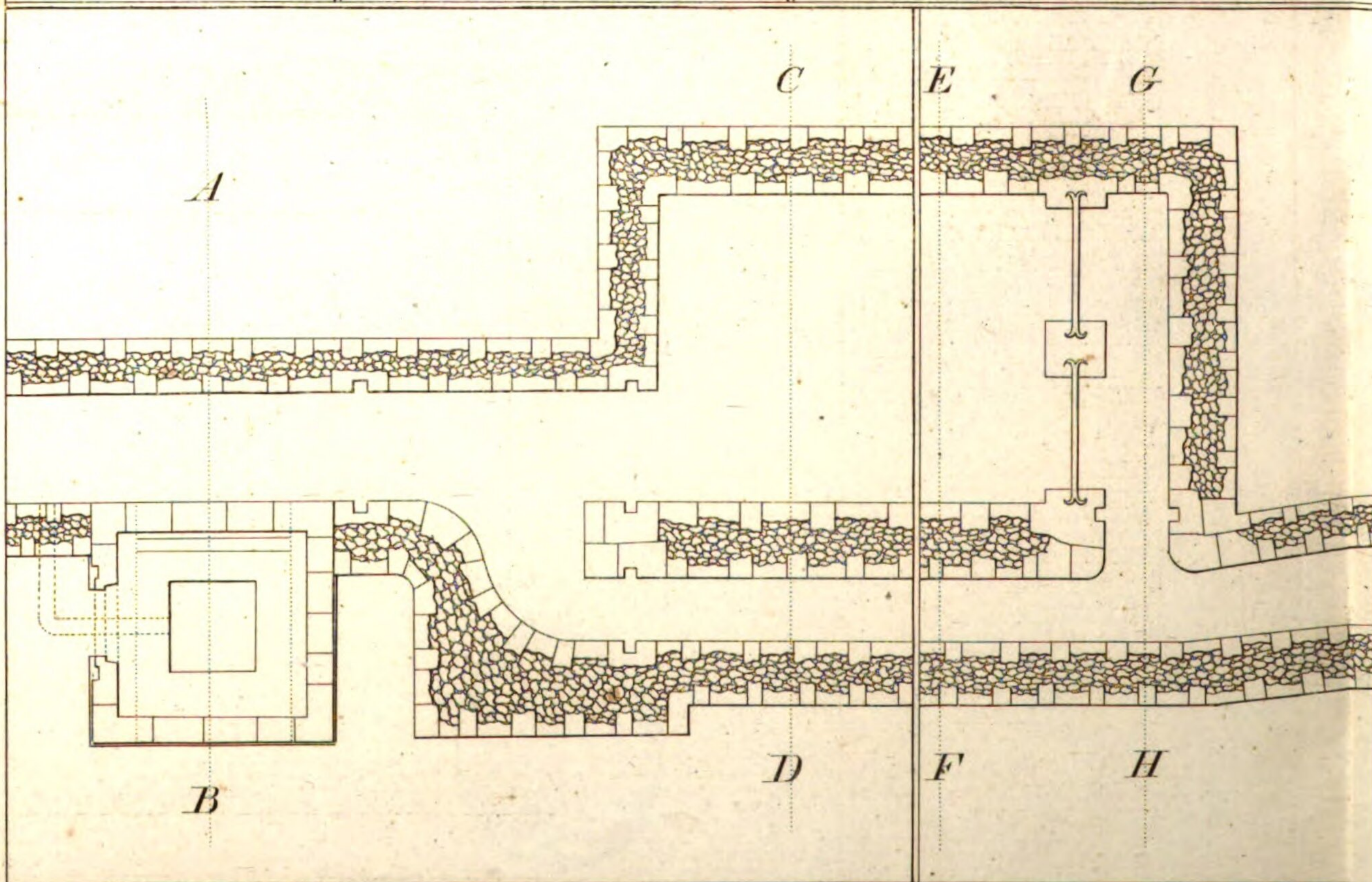
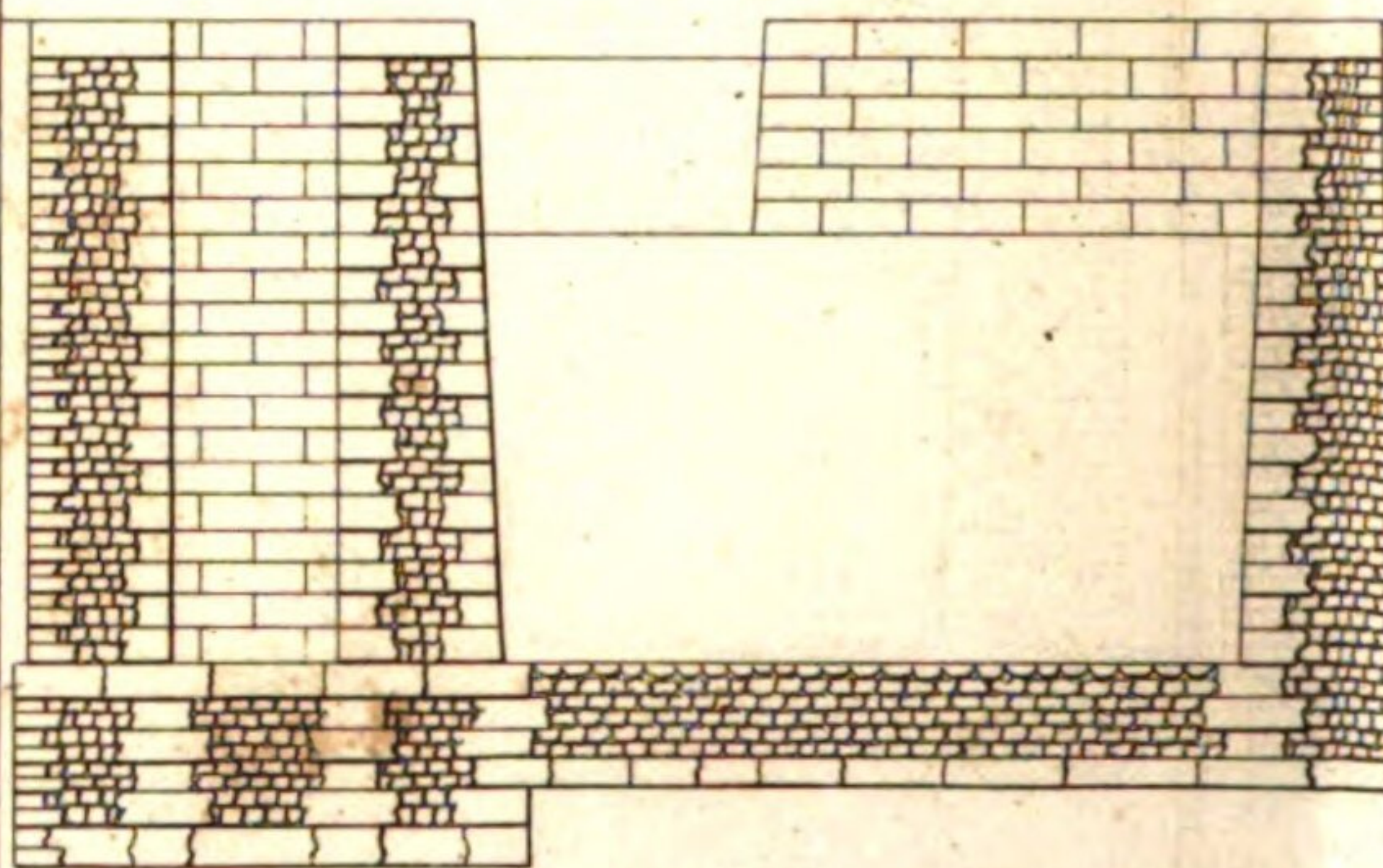


Durchschnitt nach A.B.



Seihebehälter für

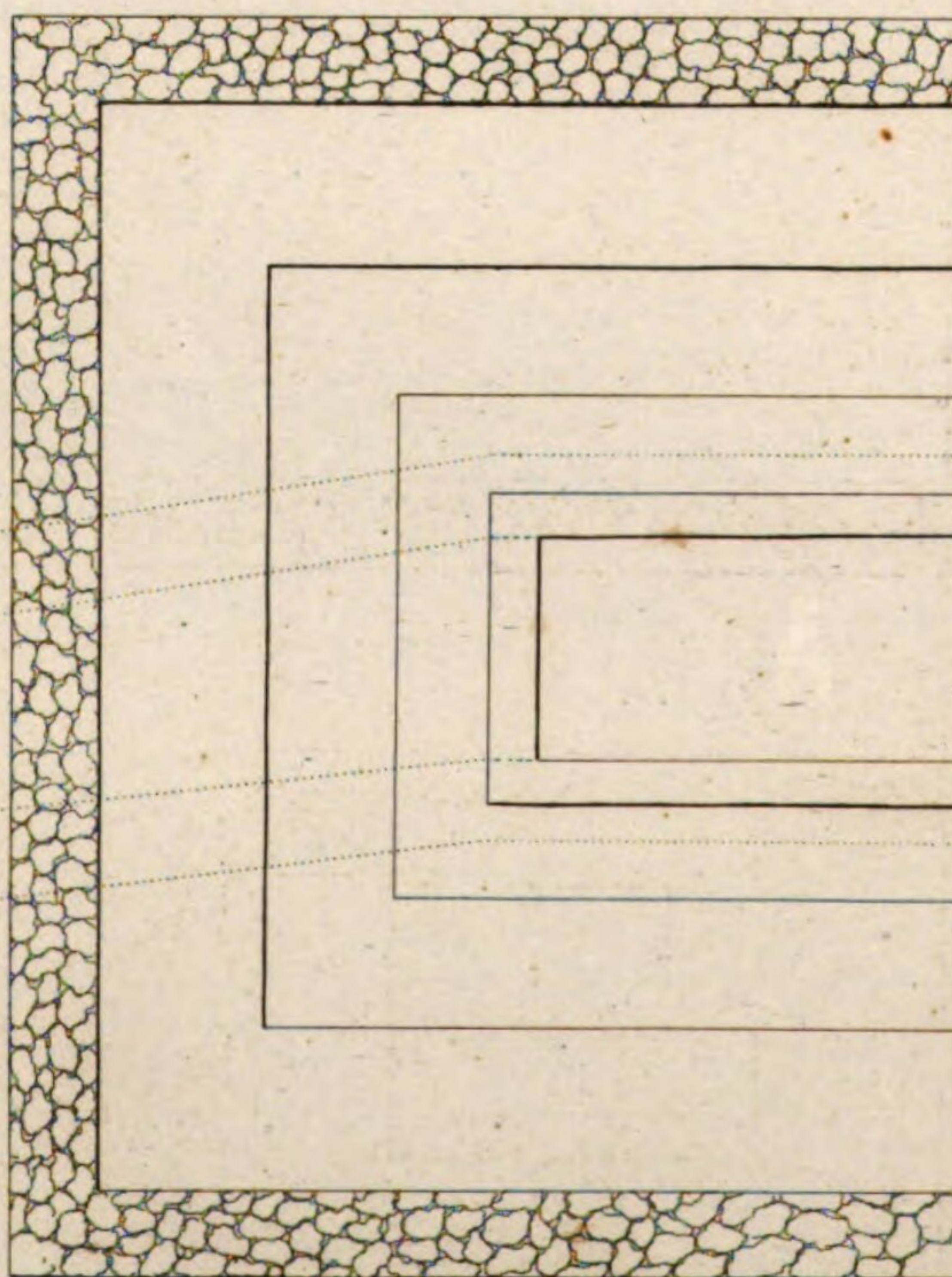
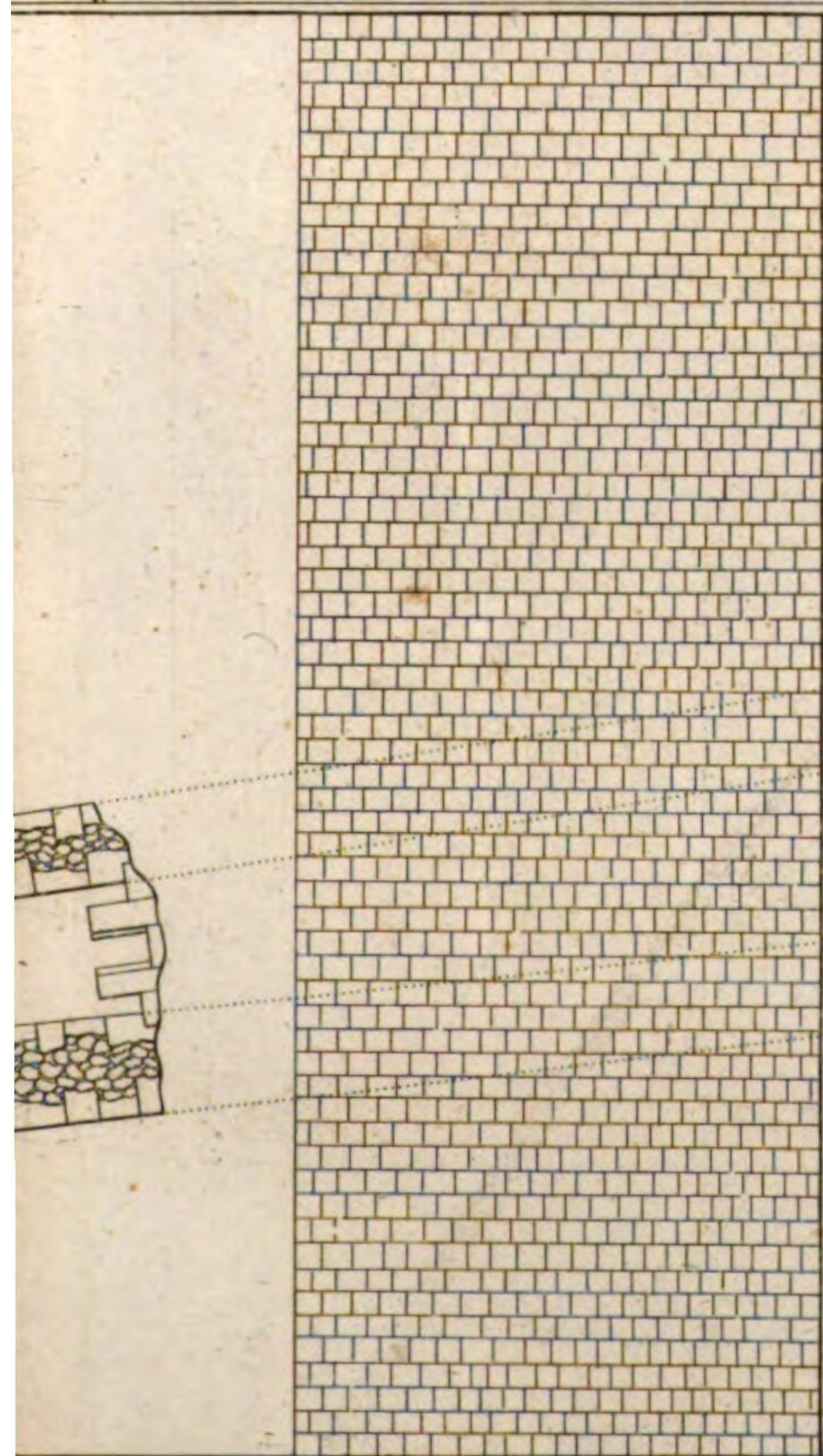
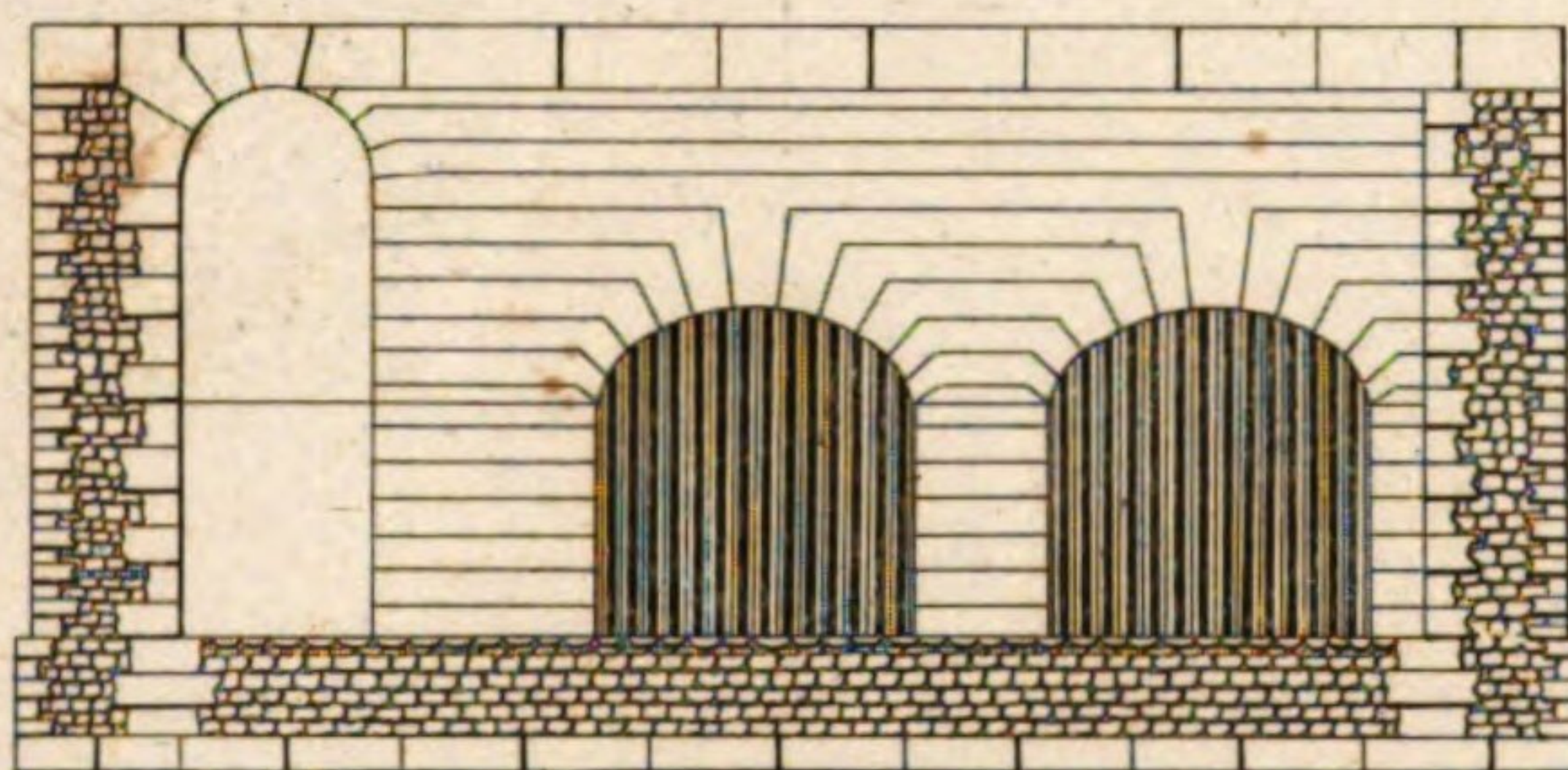
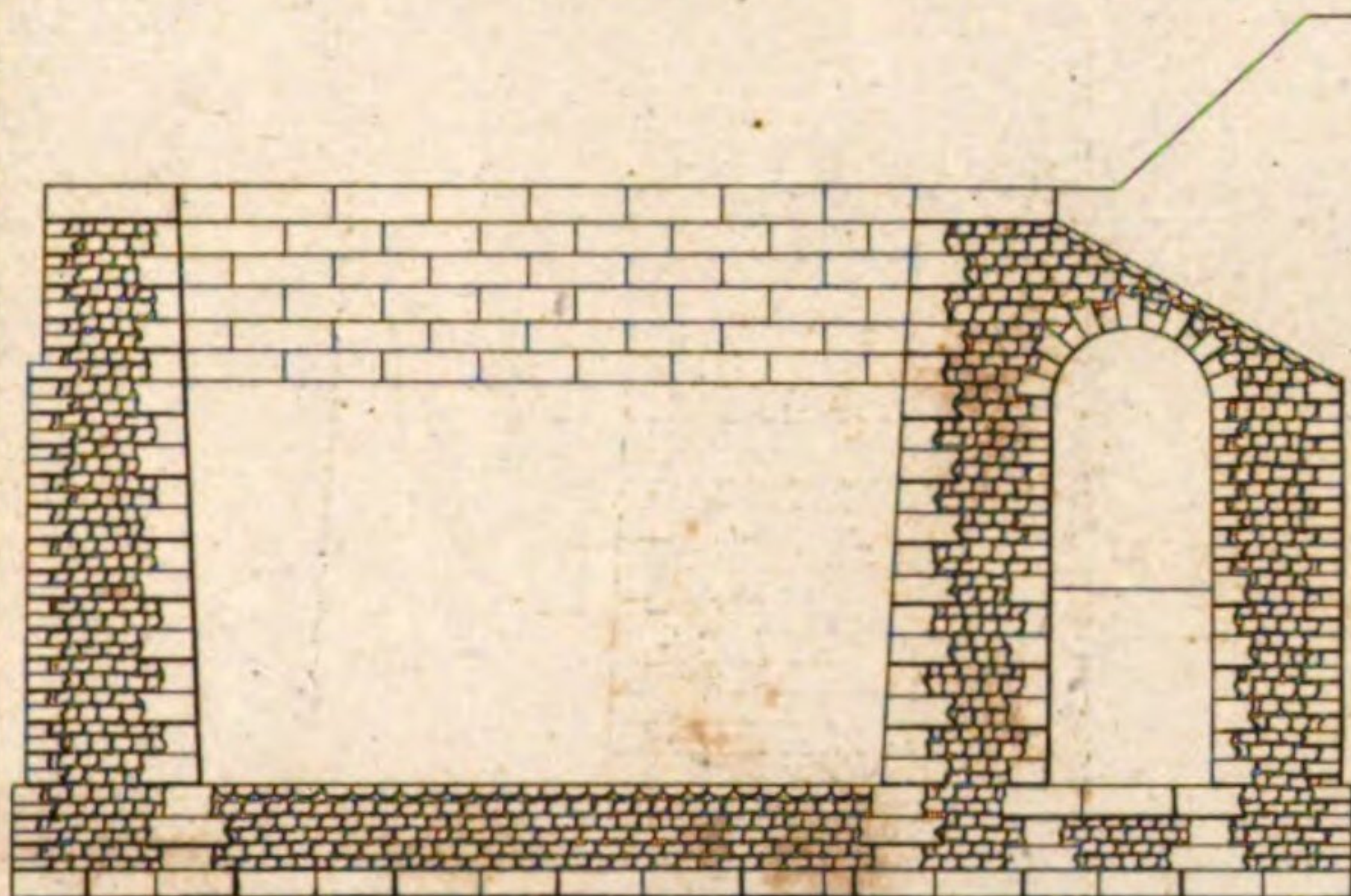
Durchschnitt nach C.D.



für den Yvette Kanal.

Durchschnitt nach E.F.

Durchschnitt nach G.H.





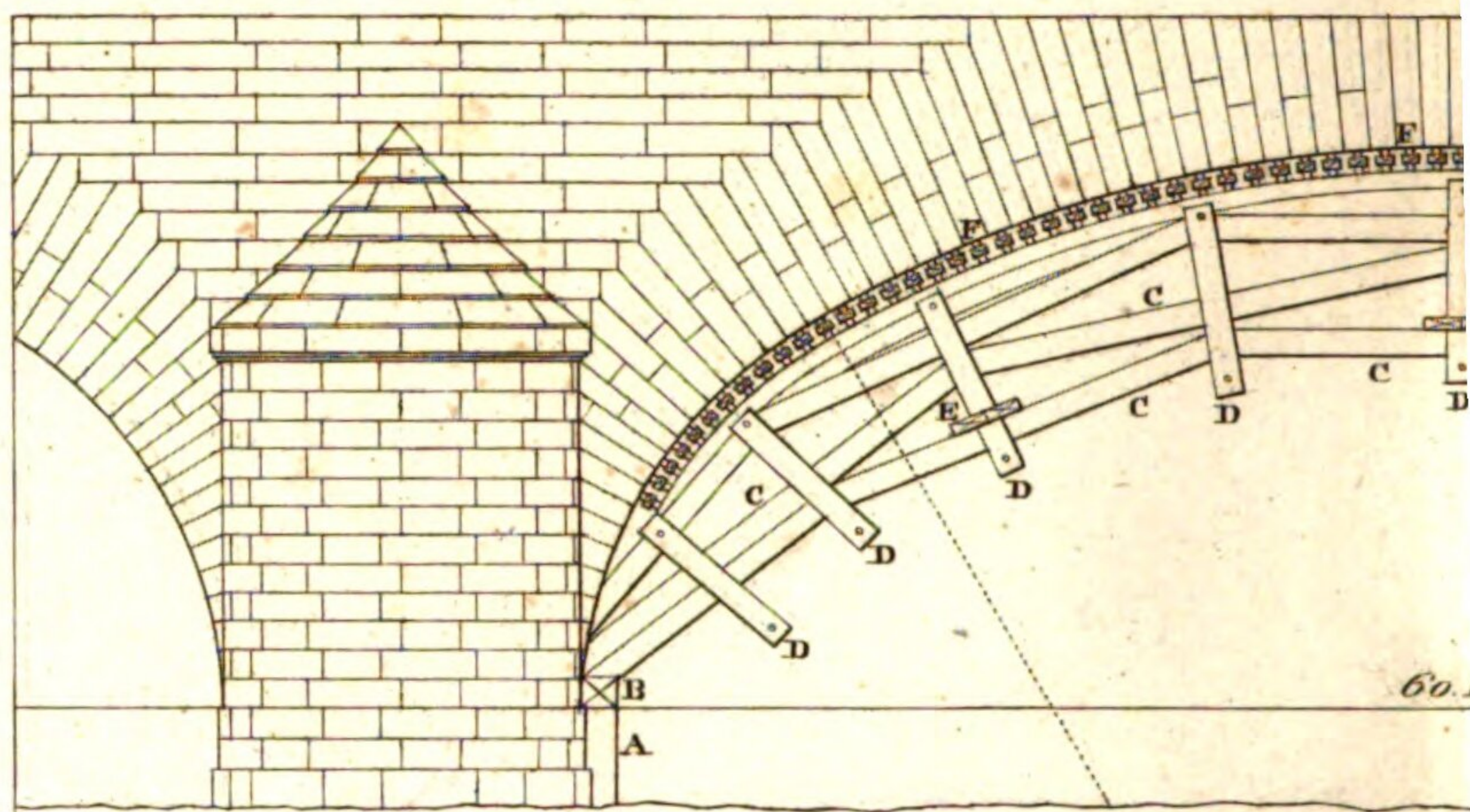
Bogen der Brücke

Erklärung

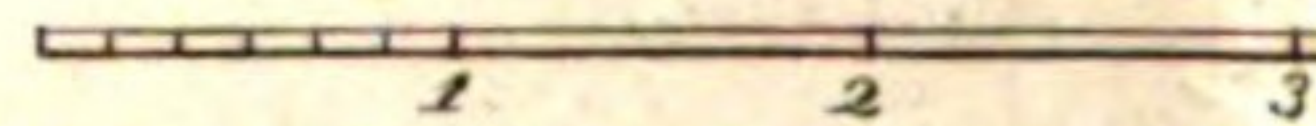
der Buchstaben auf den
Lehrbogen, auf dieser
und der folgenden Tafel.

A. Widerlagssäulen.

B. Holme.

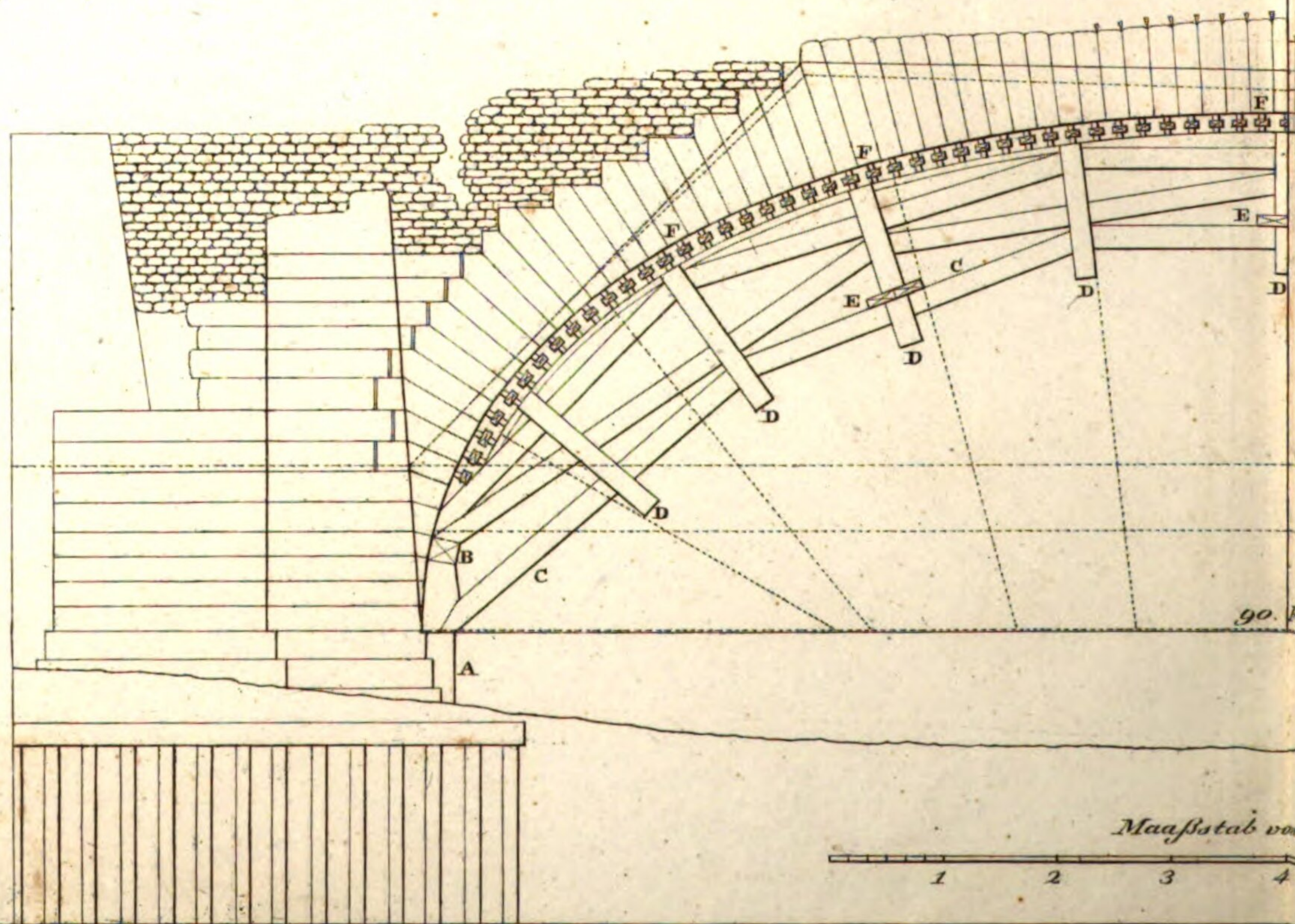


Maafstab von

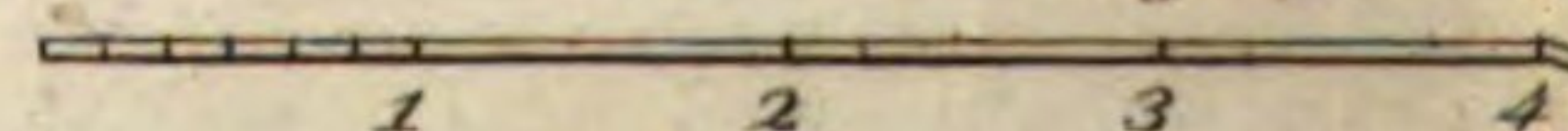


St. Edmunds Brücke zu Nogent an

Ansicht vor Wegnahme des Lehrbogens.

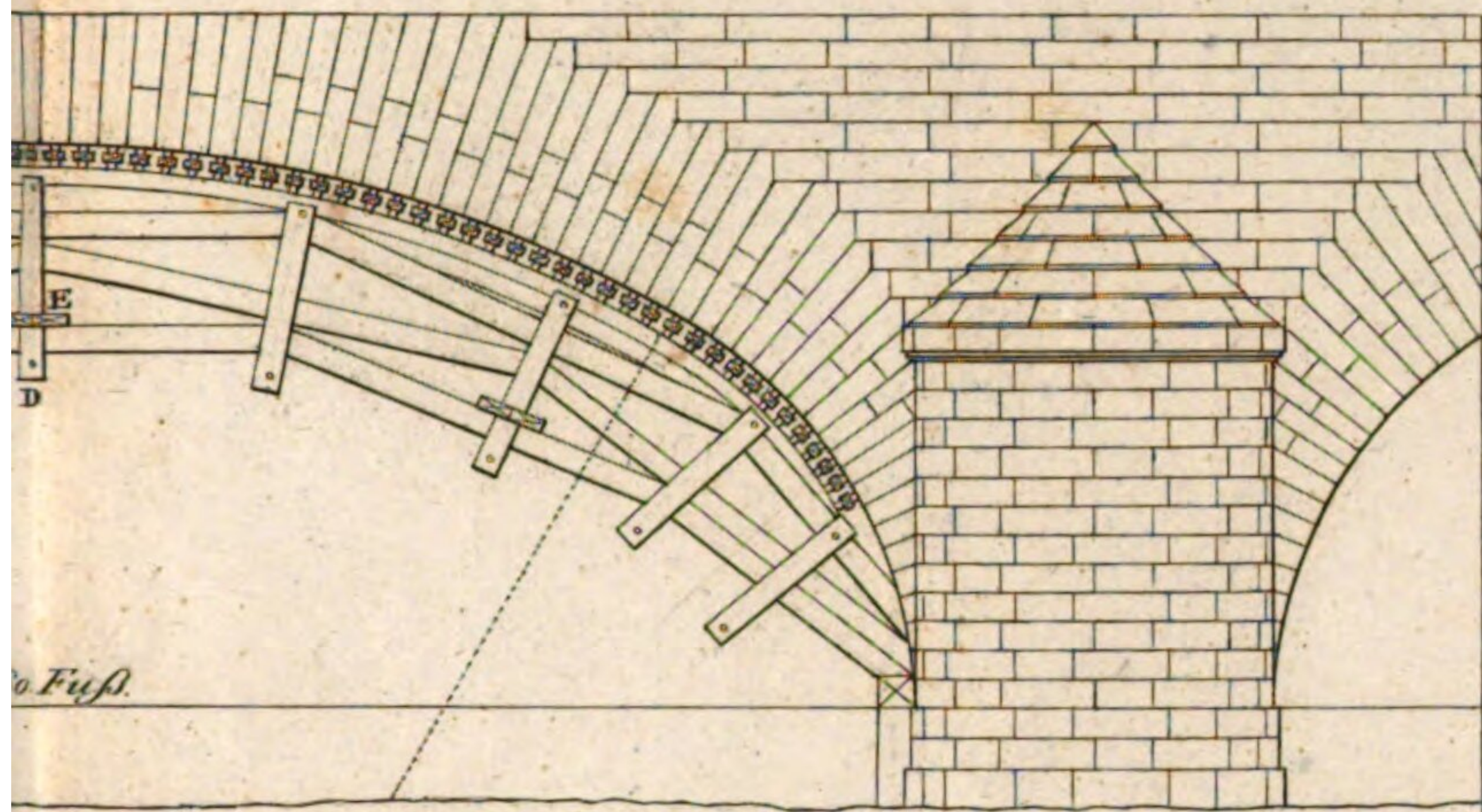


Maafstab von



Im Orig. Taf. LXVII. u. LXVIII.

Brücke bei Cravant.



C. Hängelbänder.

D. Hängesäulen.

E. Zangen.

F. Schalhölzer und Keile.

G. Riegelhölzer im Lehrbogen
der Brücke bei Neuilli.

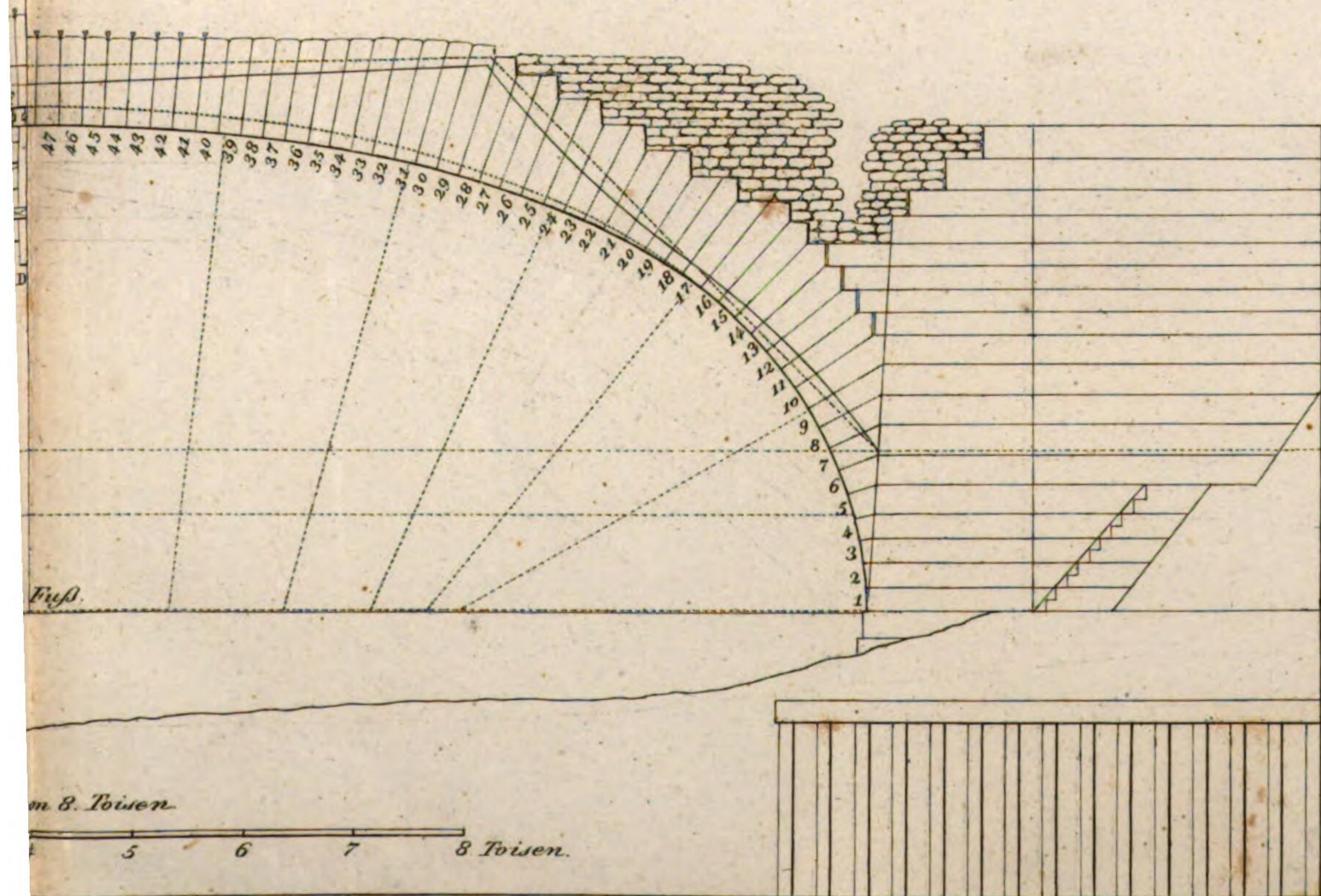
10 Fuß.

von 6 Toisen.

3 4 5 6 Toisen

an der Seine, erbaut im Jahre 1768.

Ansicht nach Wegnahme des Lehrbogens.



10 Fuß.

8 Toisen.

5 6 7 8 Toisen.



Zeichnung von einem Bogen der Brücke bei Neuilli.

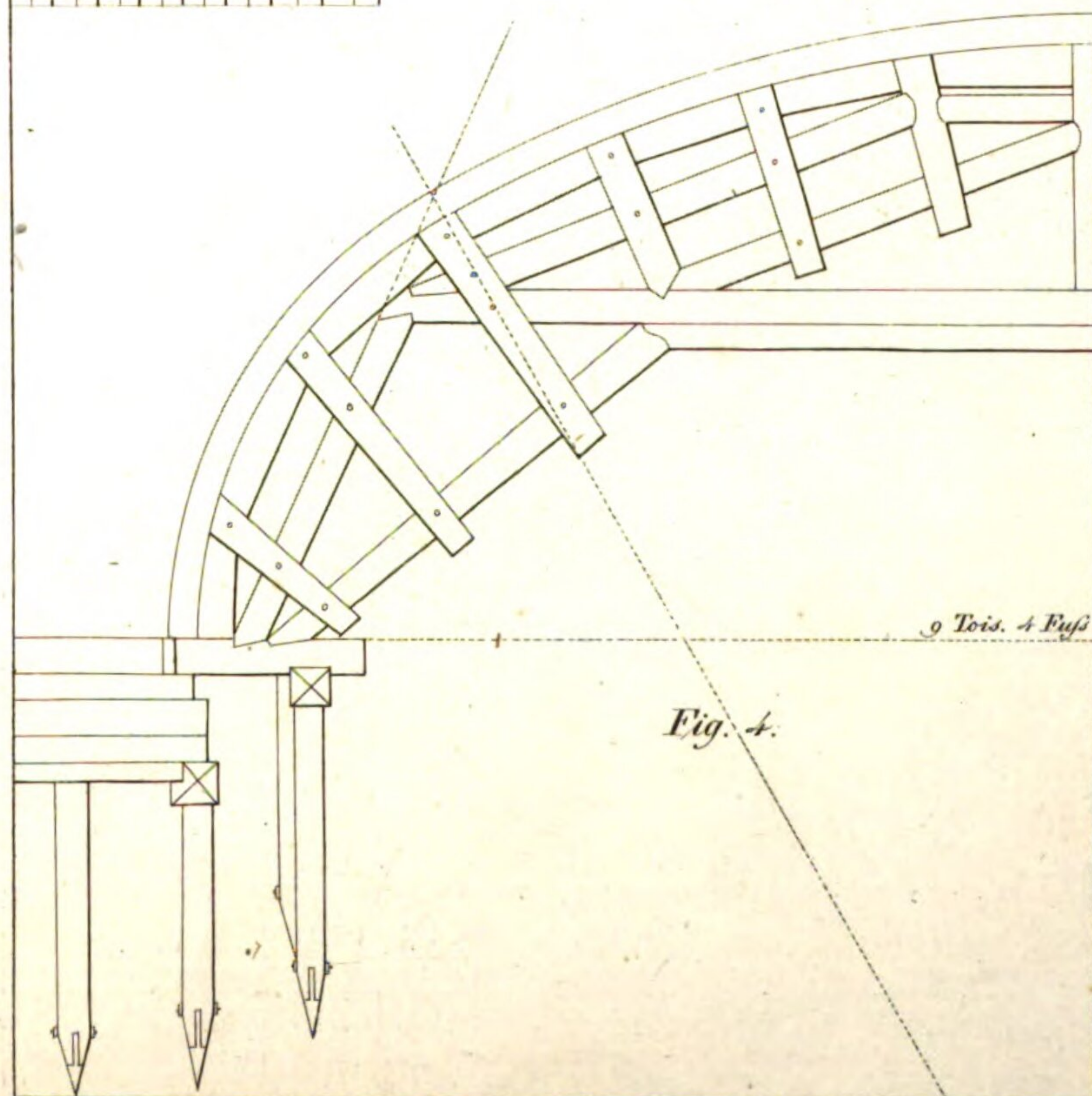
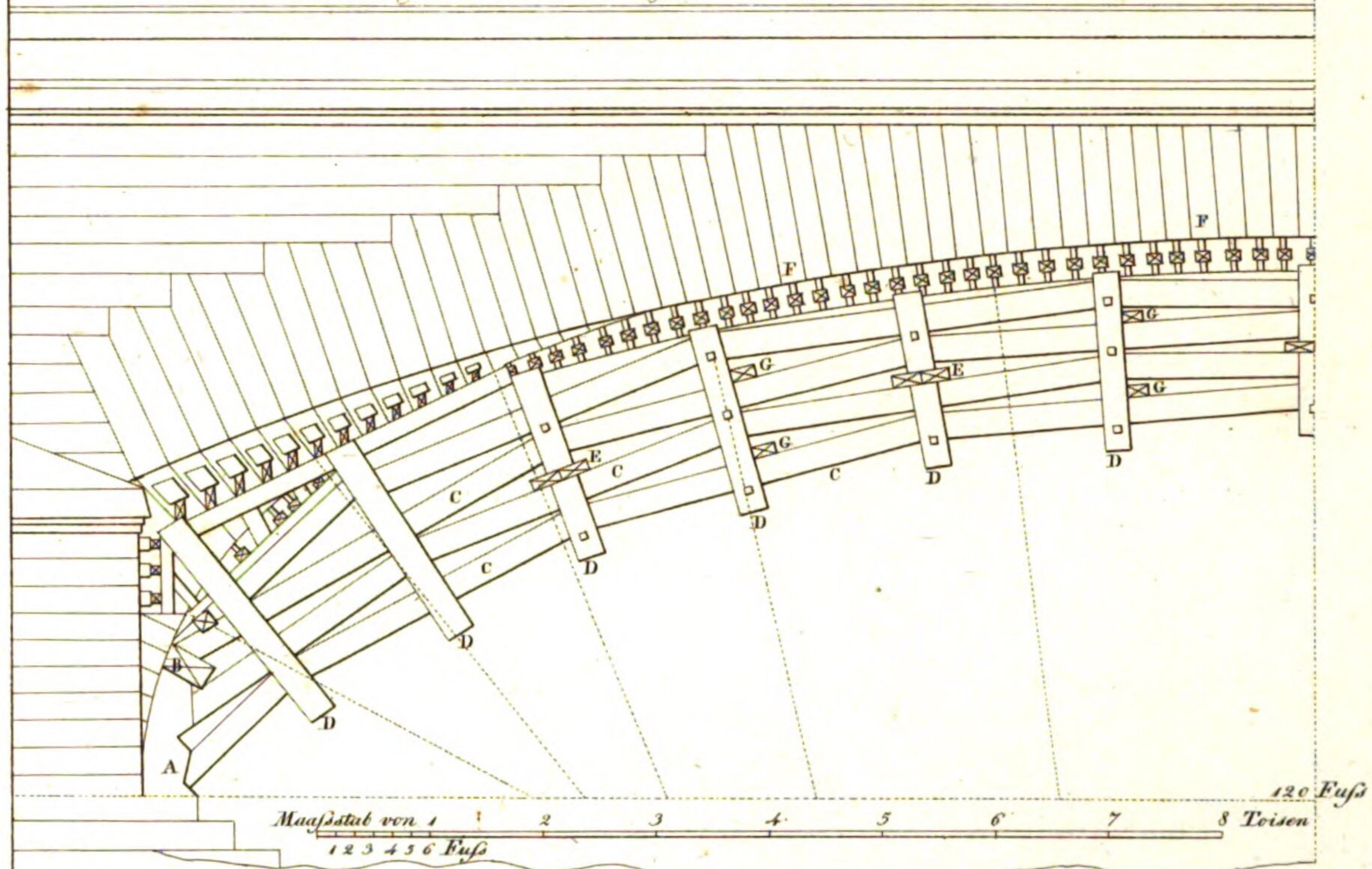
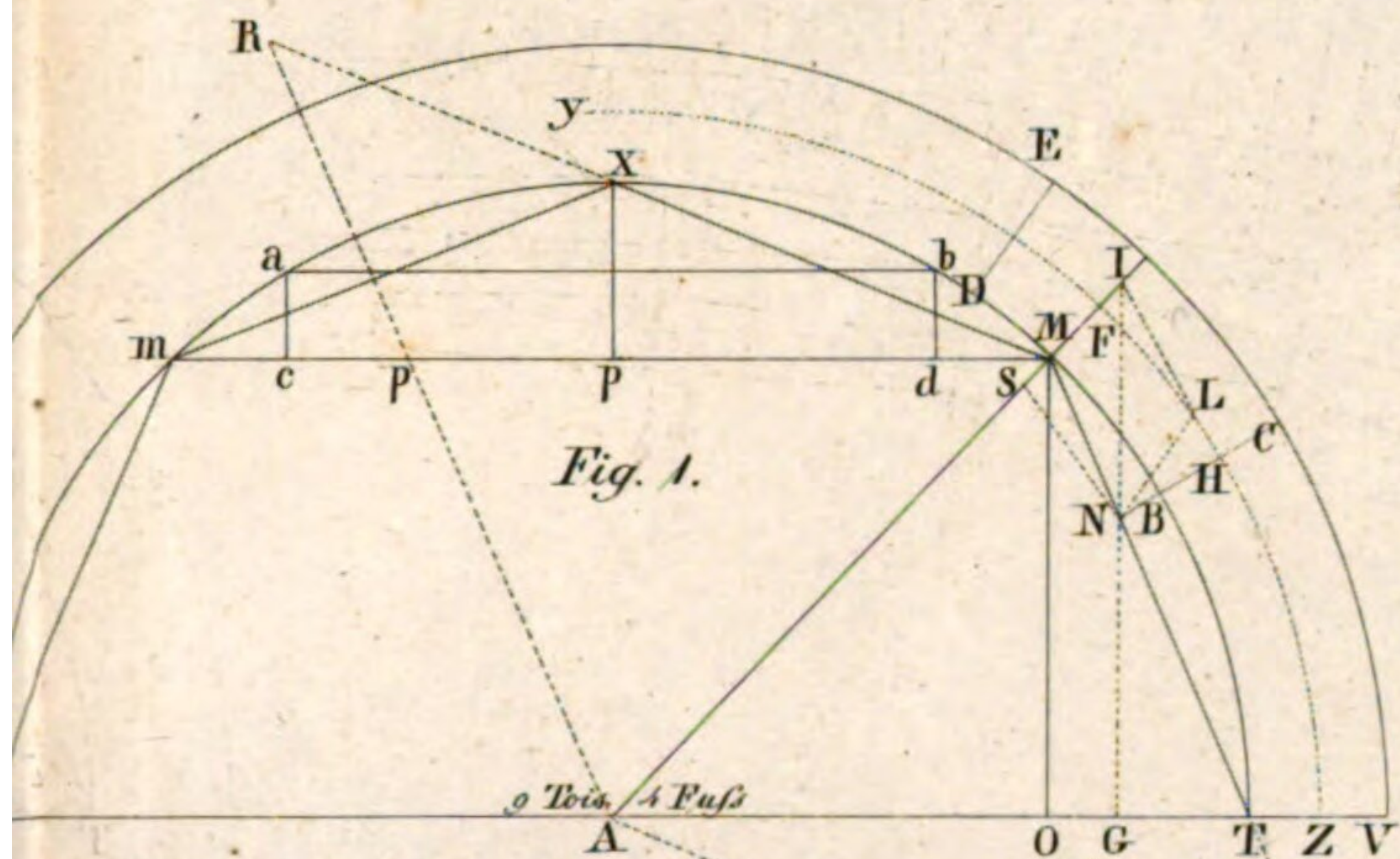


Fig. 4.

Im Orig. Taf. LXIX. LXX.





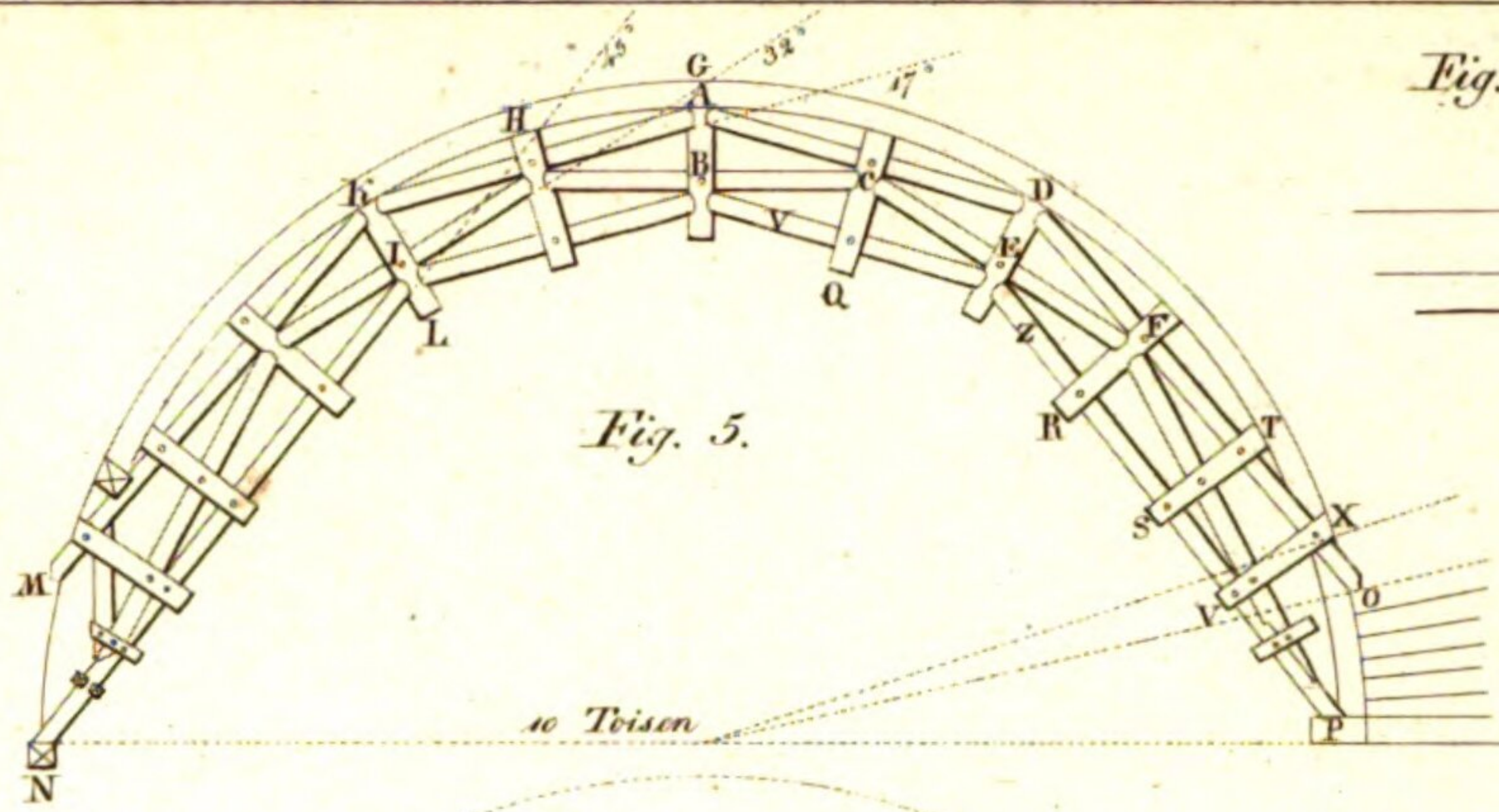


Fig. 5.

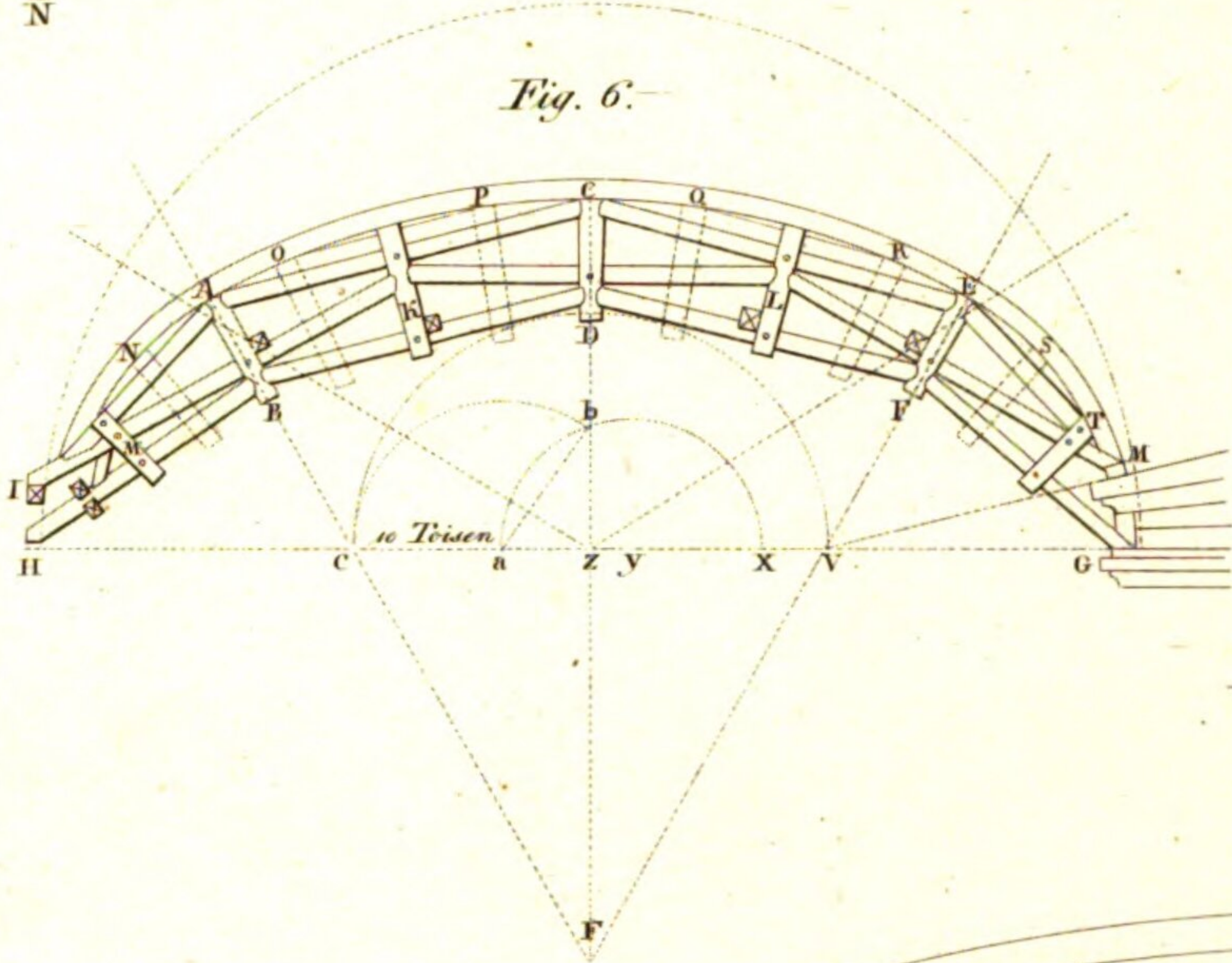


Fig. 6.

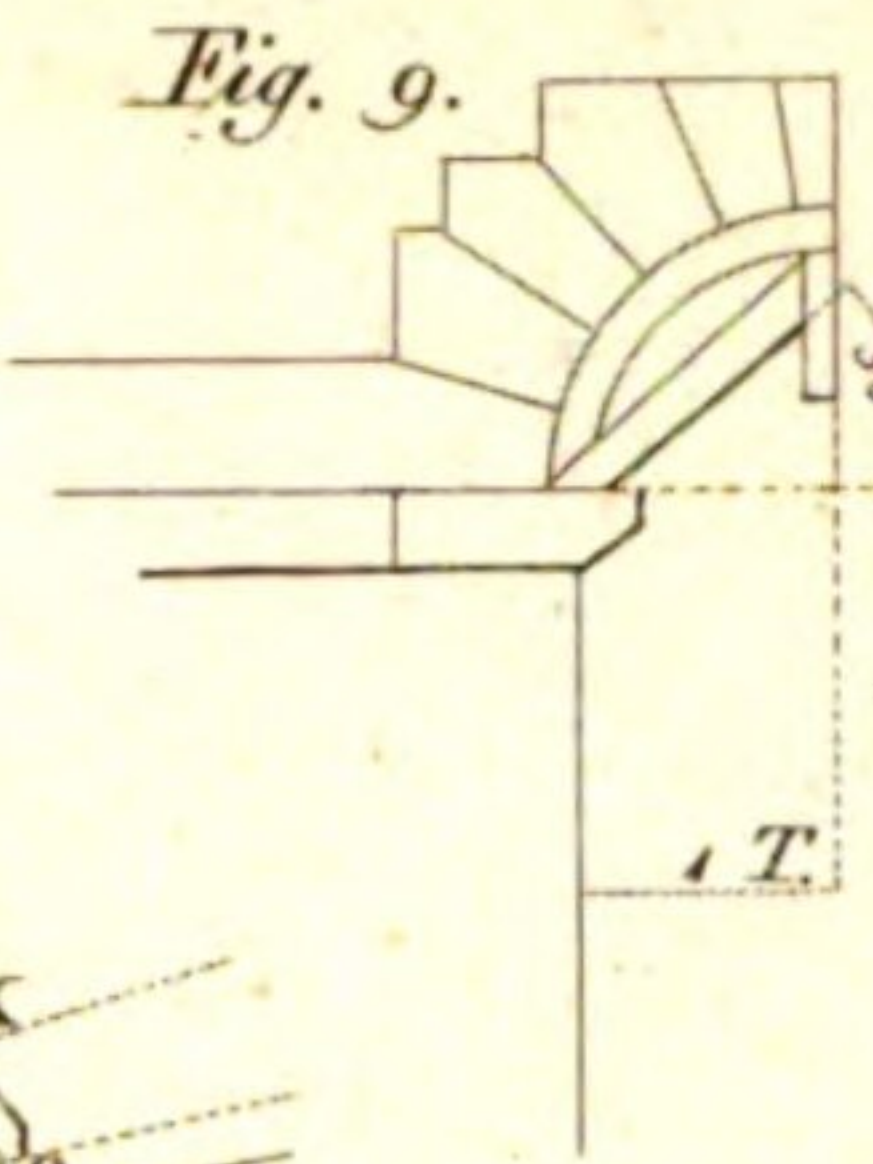


Fig. 9.

Fig. 10.

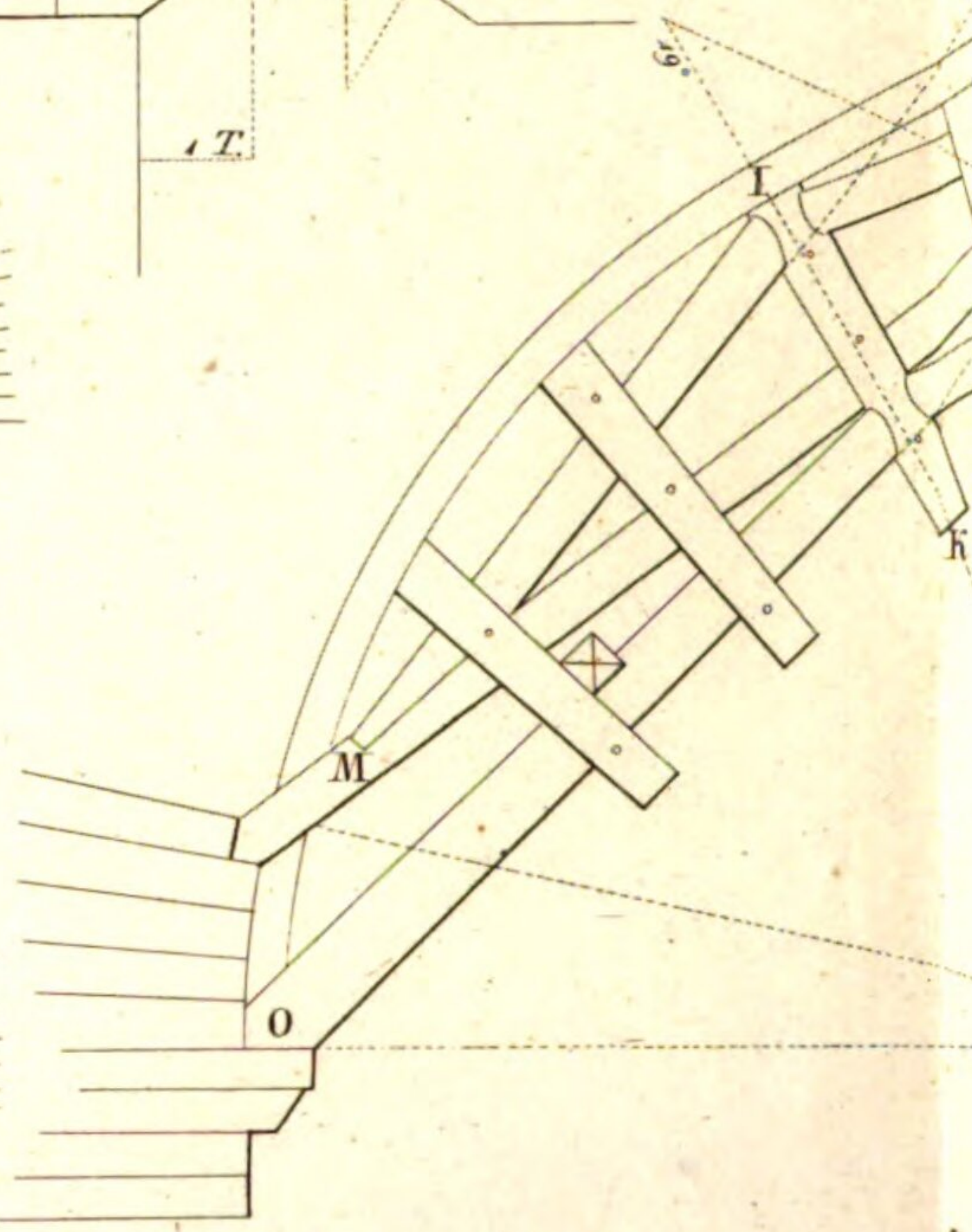


Fig. 17.

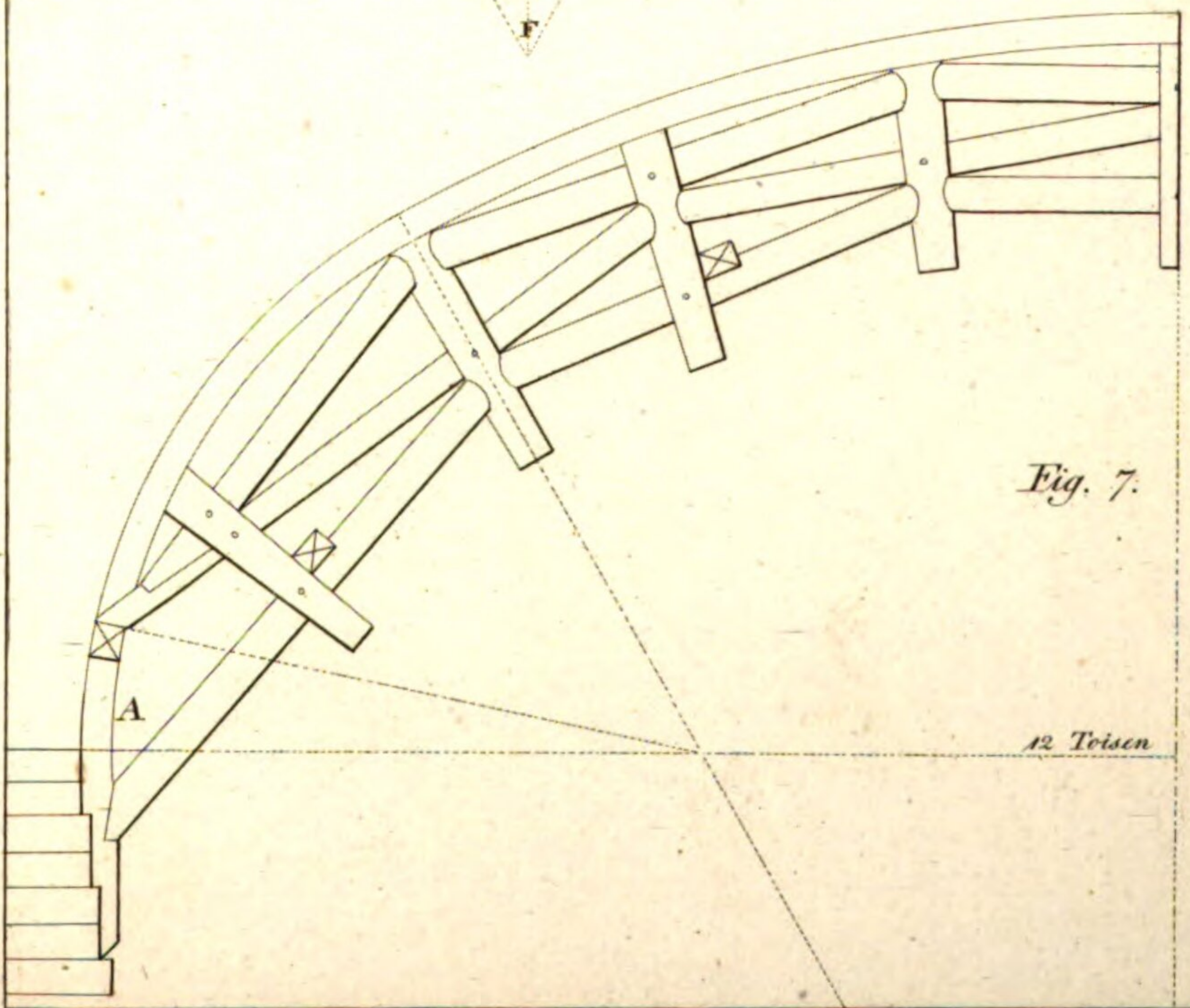


Fig. 7.

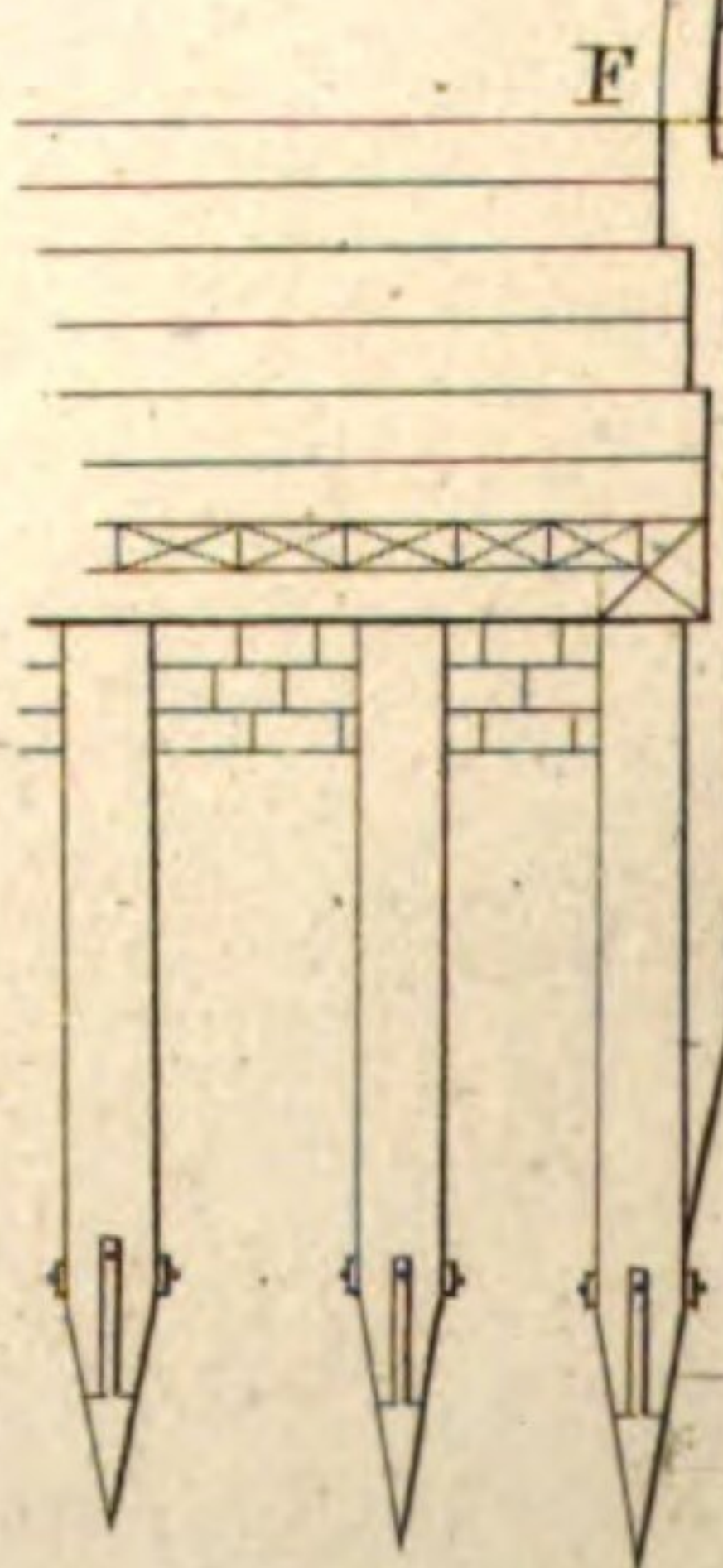


Fig. 16.

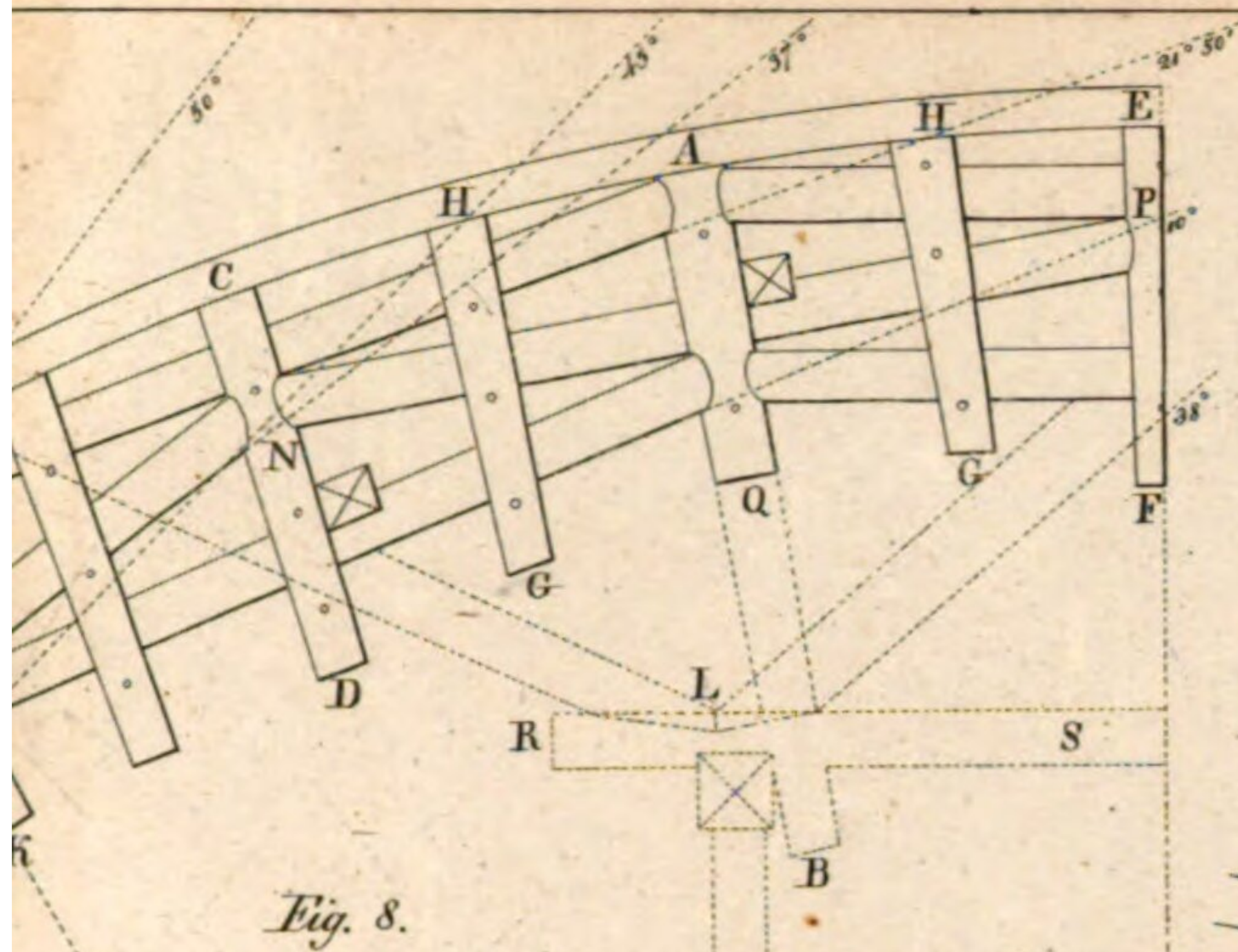


Fig. 8.

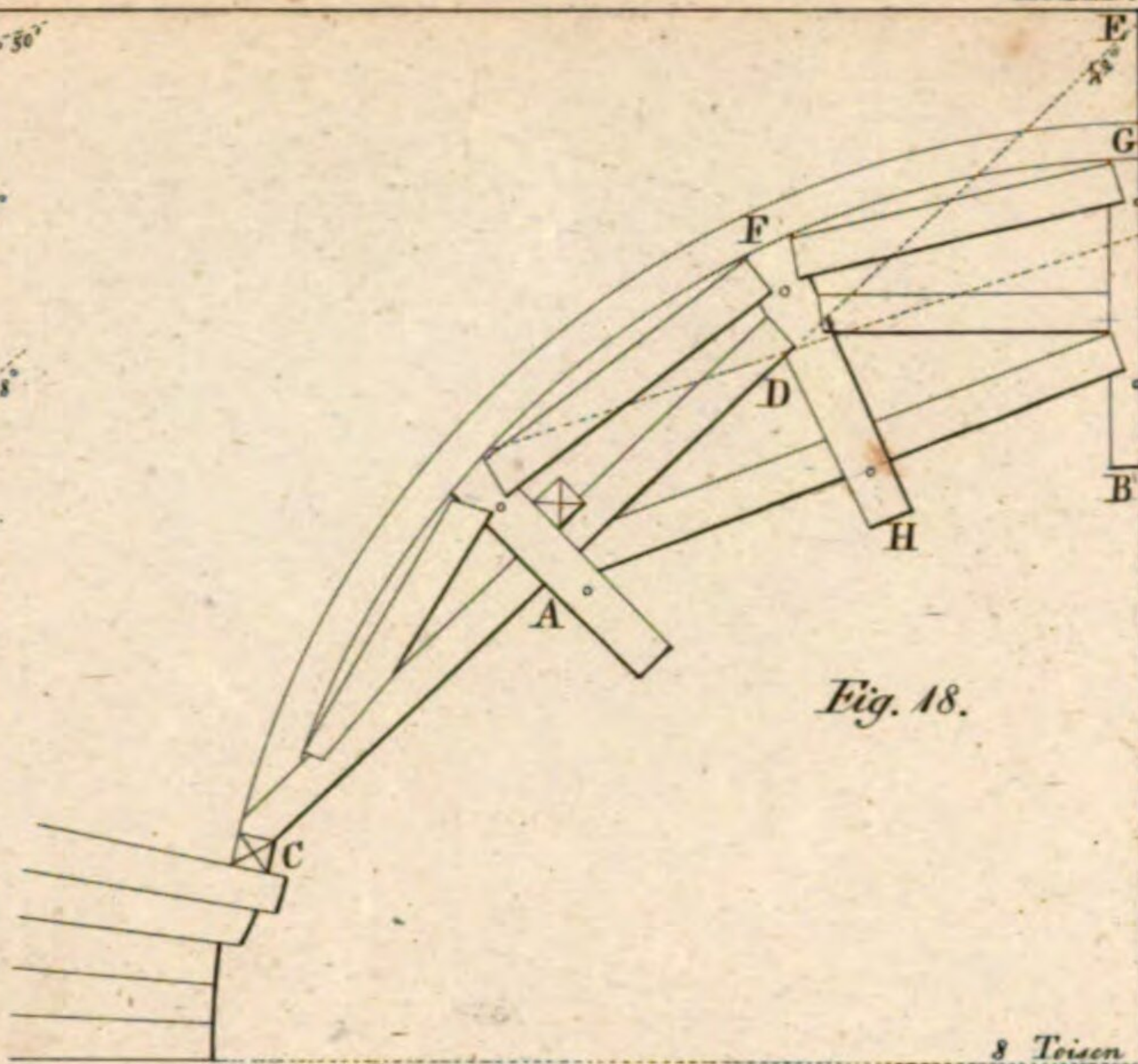
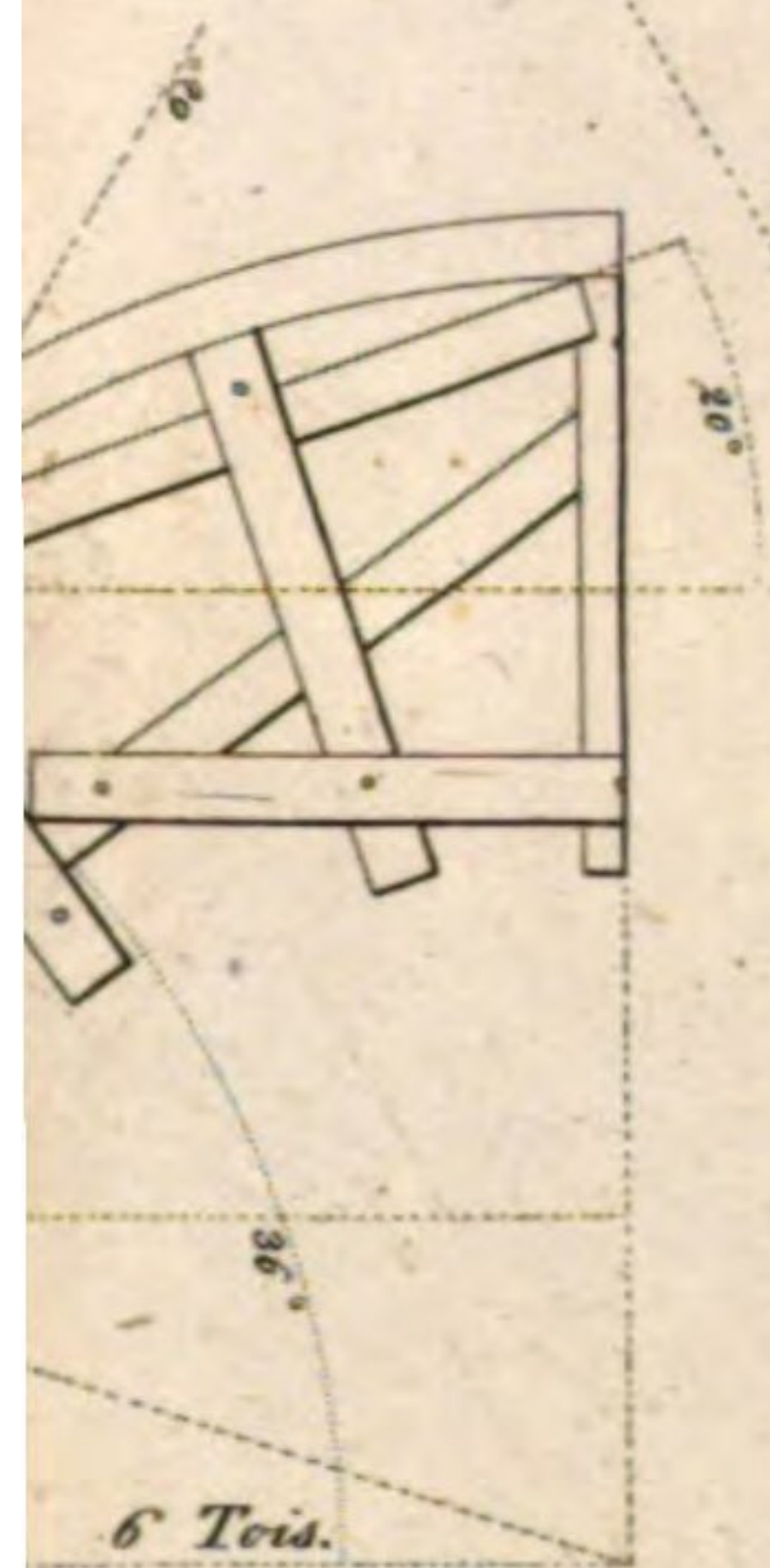
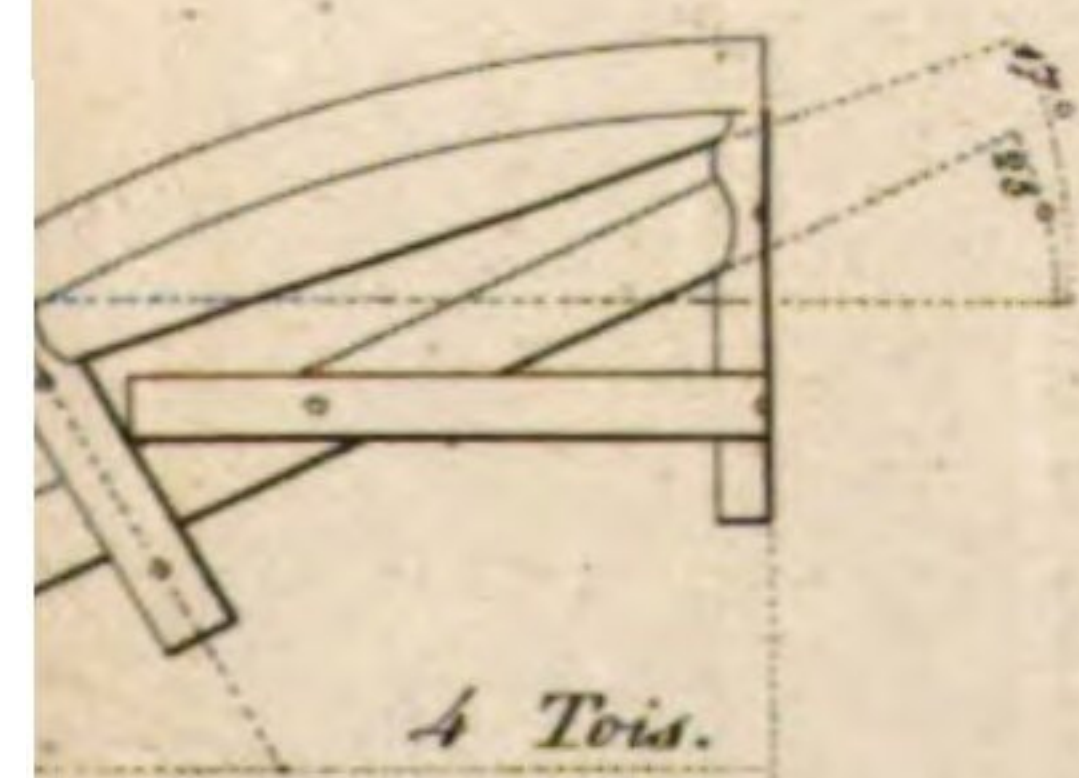


Fig. 18.



6 Tois.



4 Tois.

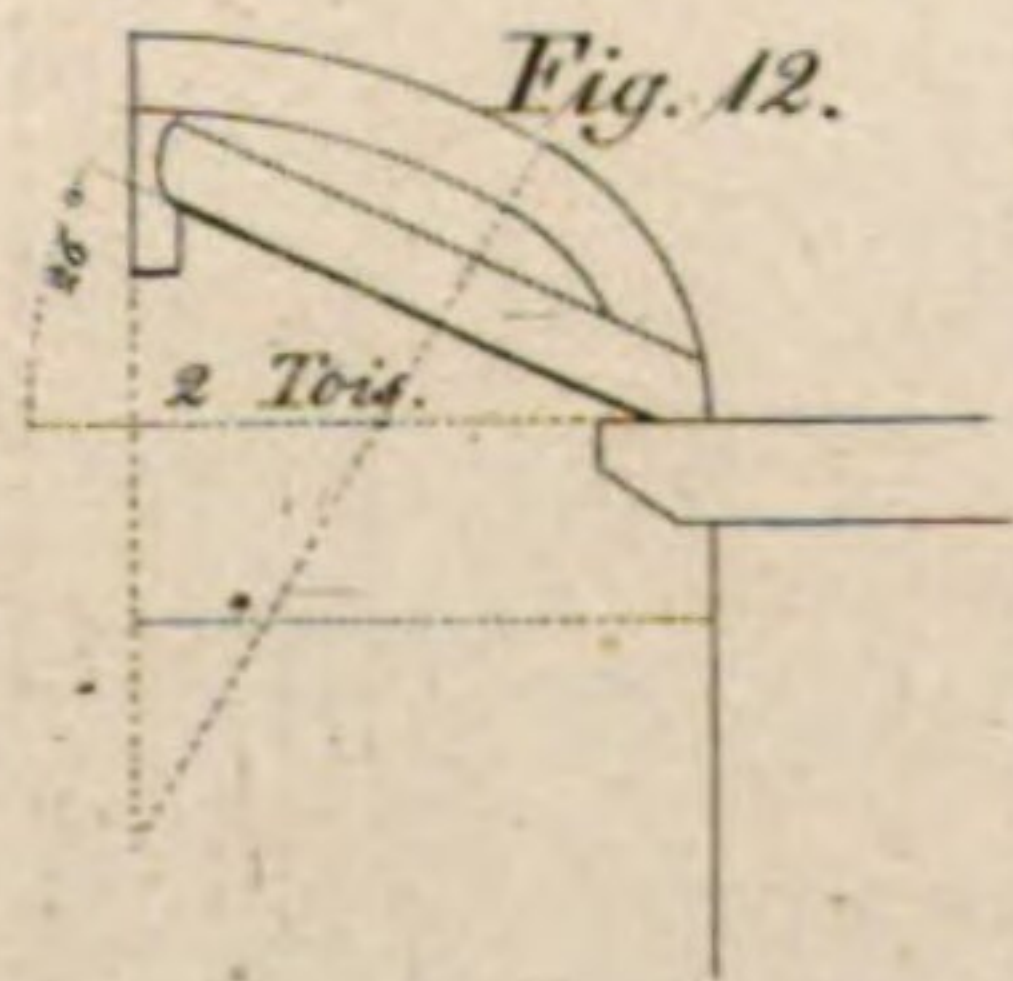


Fig. 12.

2 Tois.

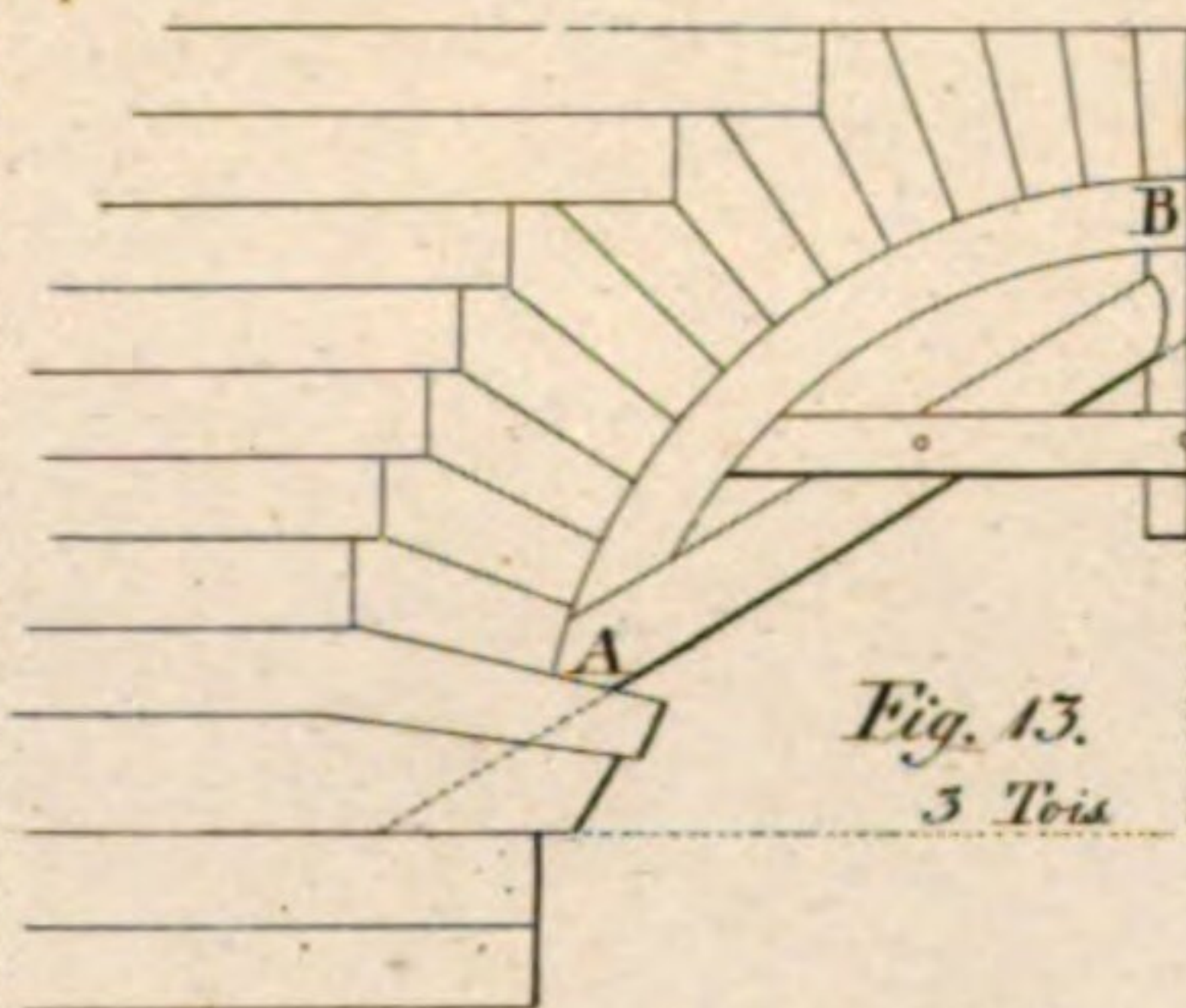


Fig. 13.
3 Tois.

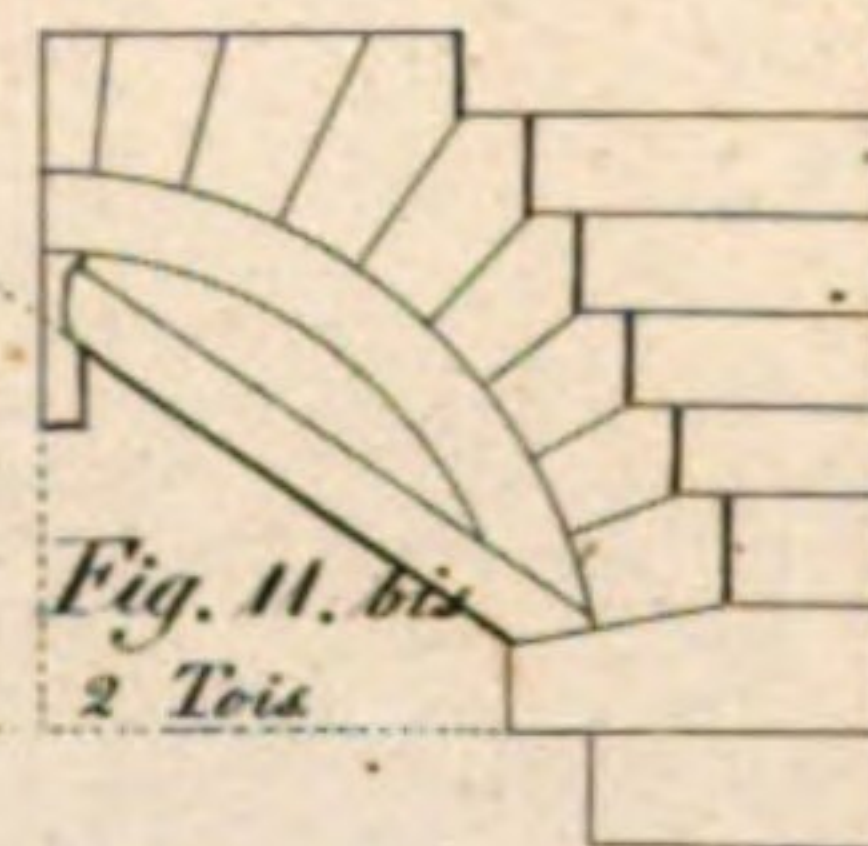


Fig. 11. bis
2 Tois.

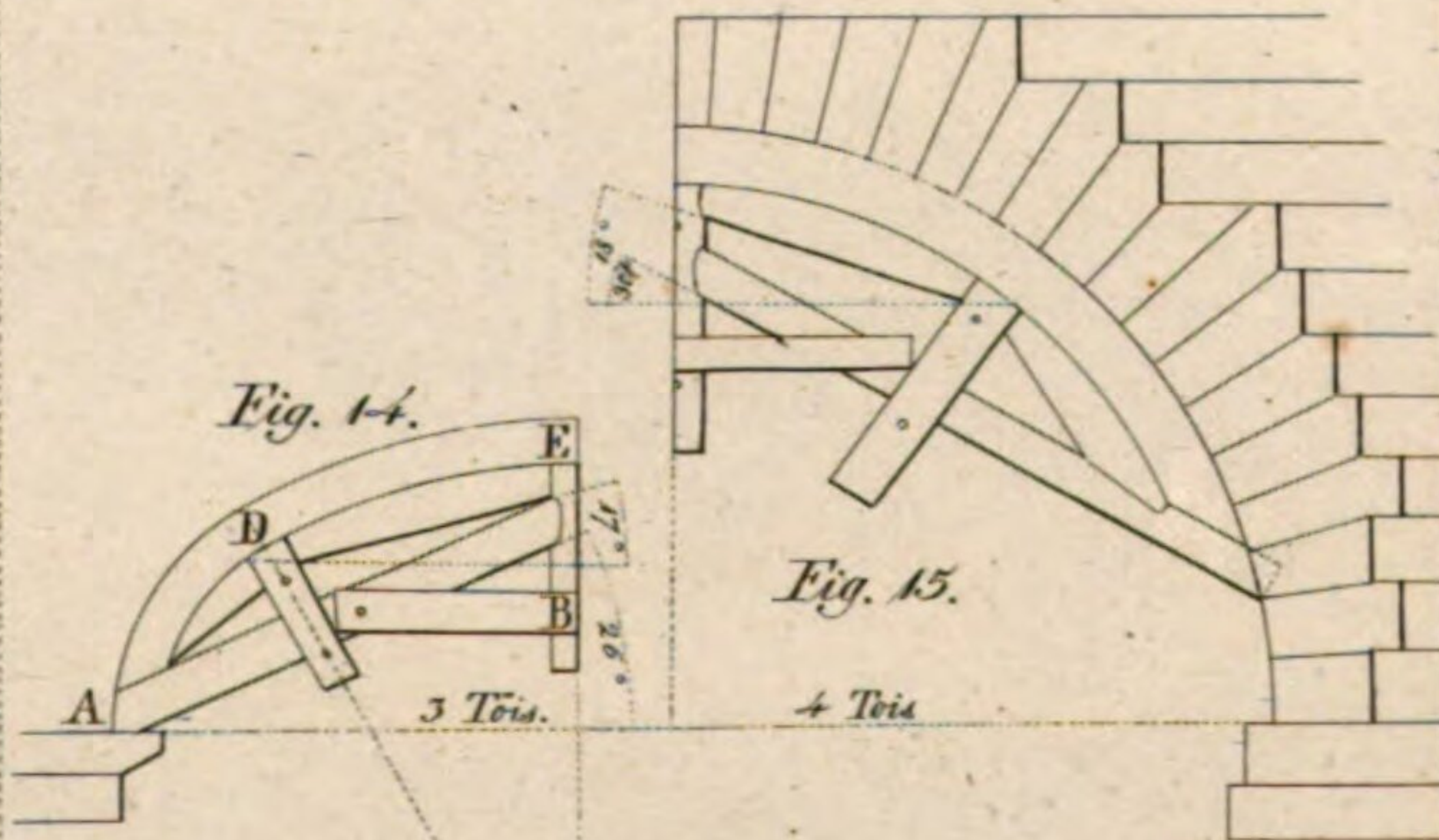


Fig. 14.

3 Tois.

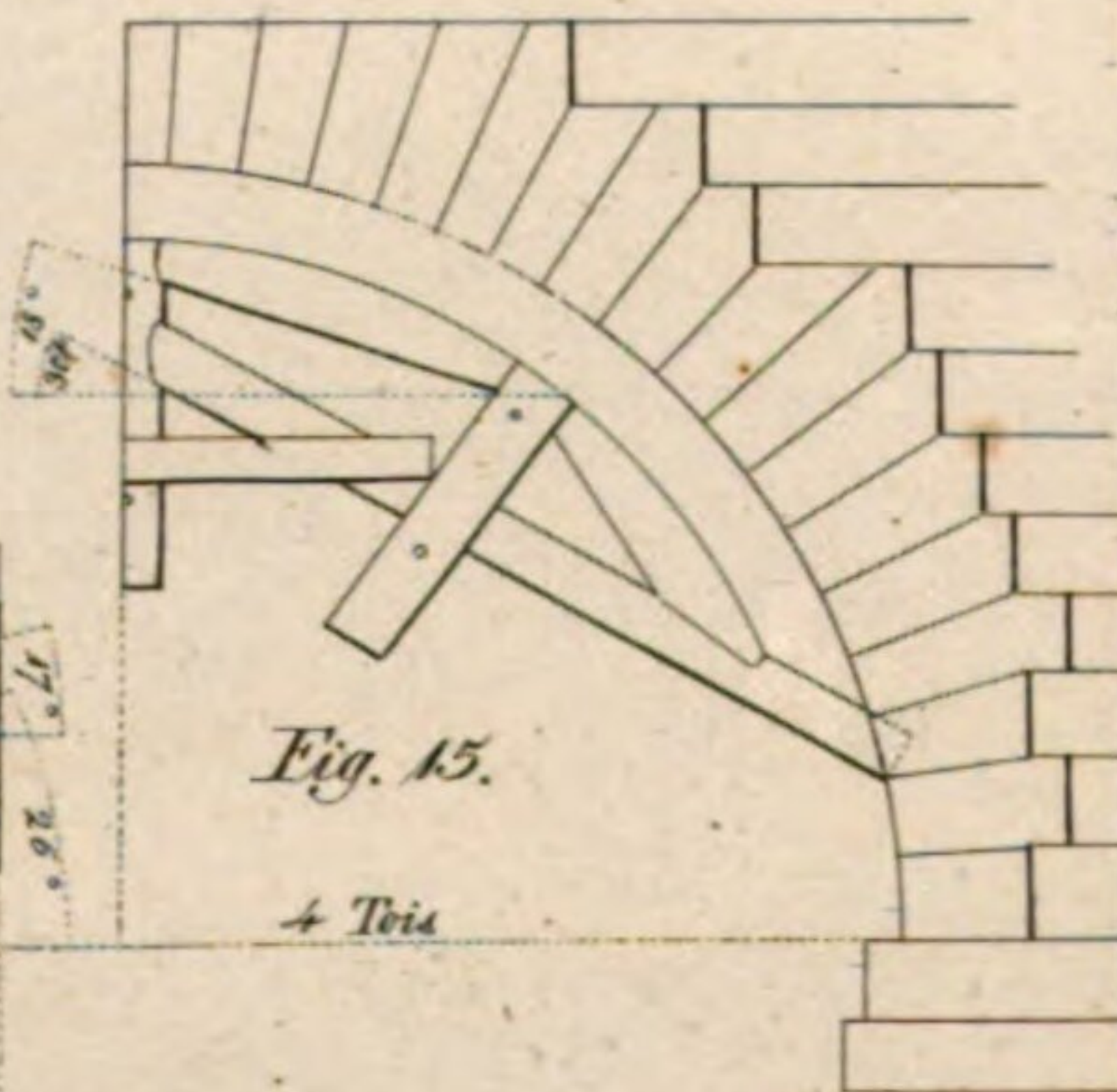


Fig. 15.

4 Tois.

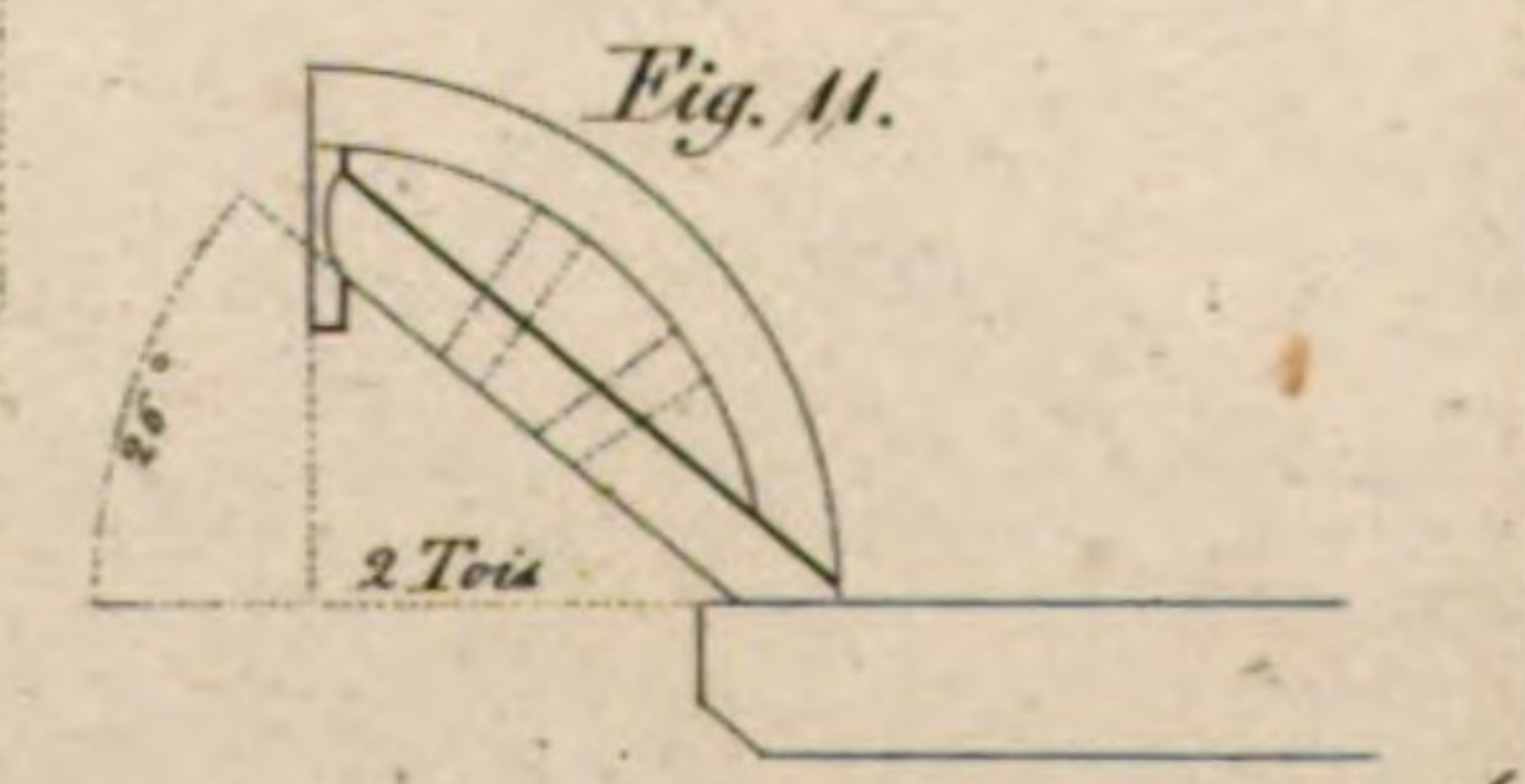
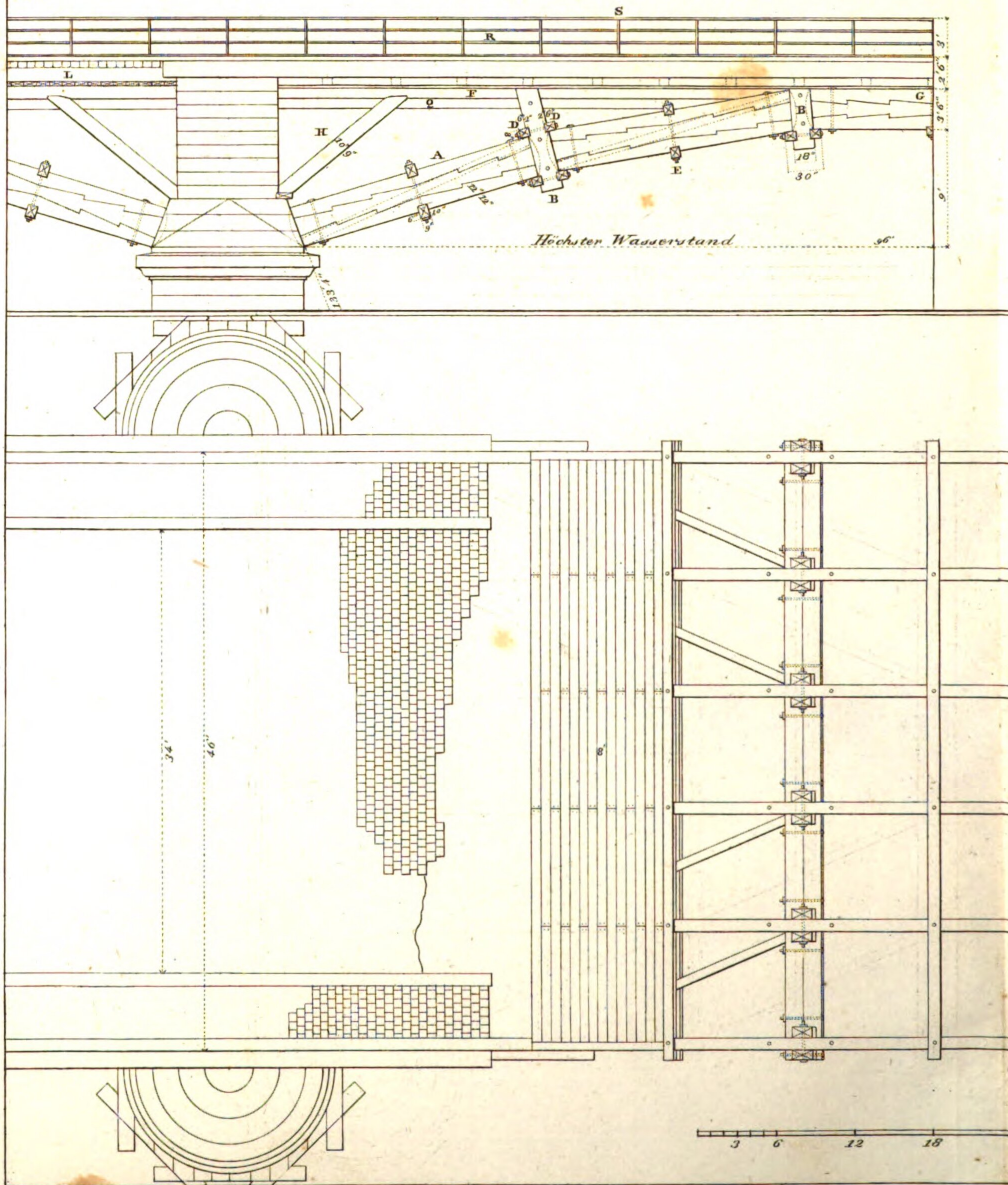


Fig. 11.

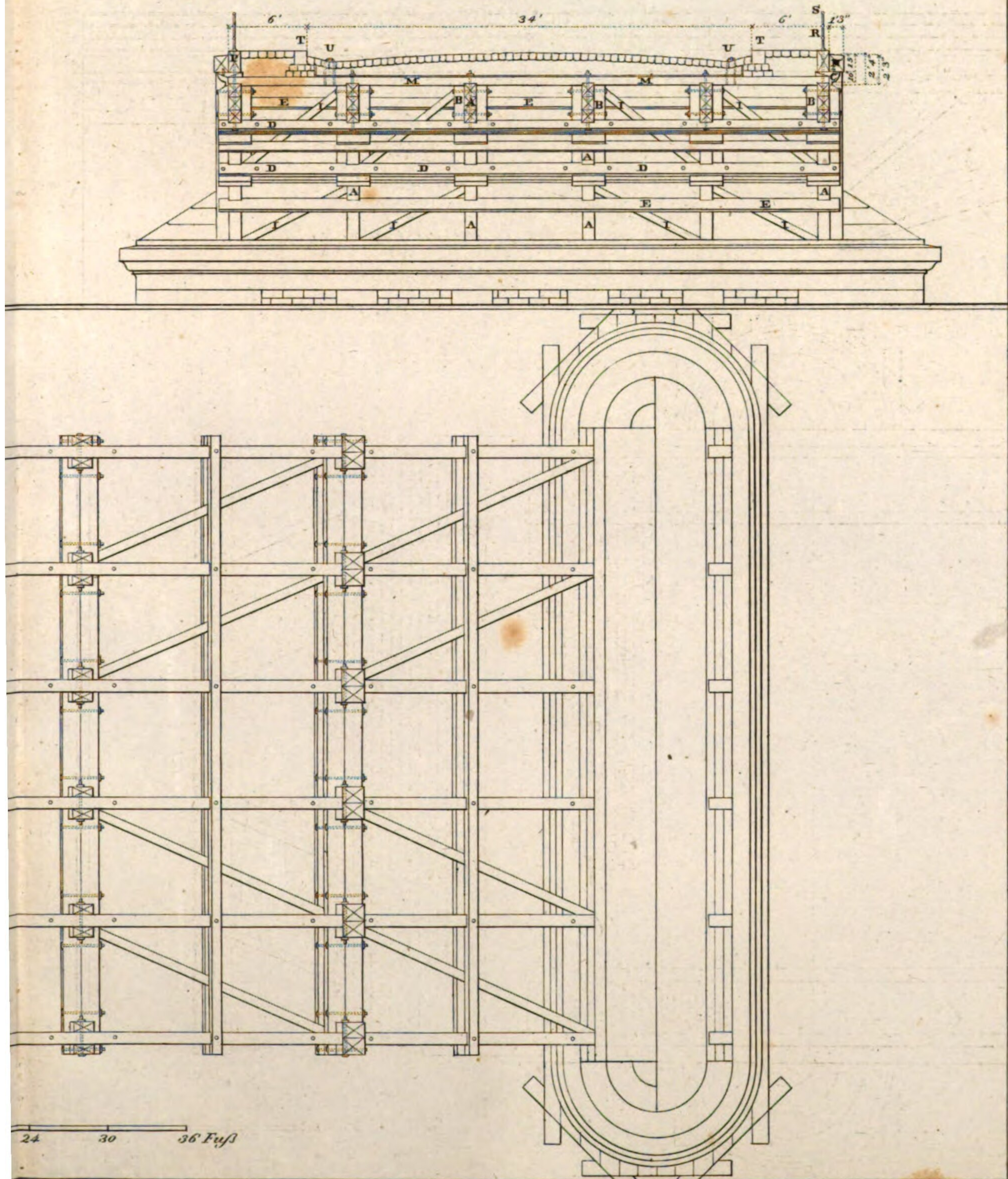
2 Tois.

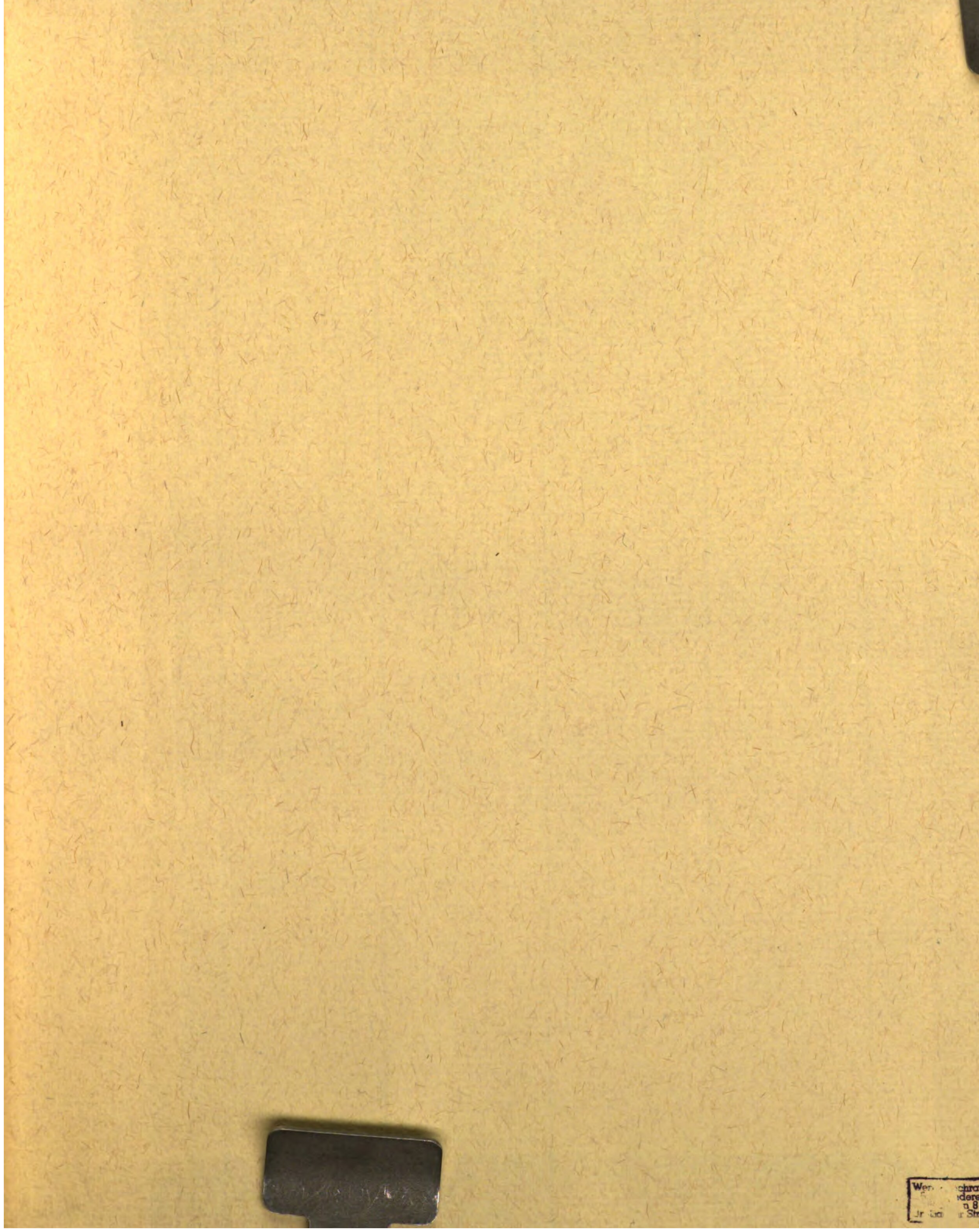


*Grundriß, Durchschnitt und Aufriß eines 90°
mit steinernen Stirn- und Mittelpfeilern, auf welchen*



6 Fuß weiten Ioches, einer hölzernen Brücke,
 späterhin ebensolche Bogen aufgeführt werden sollen.





Wen . chro
idene
n 8
r Str

Perronet, Jean-Rodolphe,

Perronet's Werke die Beschreibung der Entwürfe und der Bauarten der Brücken bei Neuilli, Mantes, Orleans, Ludwigs XVI. &c., den Entwurf des Burgundischen Kanals und den der Wasserleitung von der Yvette und Bievre nach Paris, so wie mehrere einzelne Abhandlungen, enthaltend
Bd.: [2]

Halle 1820

4 A.hydr. 516 s-2

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10048998-8